Versteckte Lügen III

„Offenbare der Welt nicht, was der Schöpfer dir sagt, sondern sage der Welt, was dir offenbart.“ Apocalypticus

9,2 Wahrlich, ich habe erkannt, daß es so ist. Und wie könnte ein Mensch vor Gott
gerecht sein? 9,3 Wenn er Lust hat, mit ihm in einen Rechtsstreit zu treten, so
könnte er ihm auf tausend nicht eins antworten. 9,4 Der weise ist von Herzen und
stark an Kraft - wer trotzte ihm und blieb unversehrt? - 9,5 der Berge versetzt, ohne
daß sie es erkennen, indem er sie umstürzt in seinem Zorn; 9,6 der aufstört die Erde
von ihrer Stätte, daß ihre Säulen erzittern; 9,7 der zur Sonne spricht, und sie geht
nicht auf, und die Sterne versiegelt er; 9,8 der die Himmel ausspannt, er allein, und
schreitet auf den Wogen des Meeres; 9,9 der den Großen Bären gemacht hat, den
Orion und das Siebengestirn und die Kammern des Südens; 9,10 der so große Dinge
tut, daß sie nicht zu erforschen, und Wundertaten, daß sie nicht zu zählen sind.
9,11 Siehe, er geht an mir vorüber, und ich sehe ihn nicht; und er zieht vorbei, und
ich bemerke ihn nicht. 9,12 Siehe, er rafft dahin, und wer will ihm wehren?
Wer kann zu ihm sagen: Was tust du?
Buch Hiob 9:(2 – 12)

I

Herzlich willkommen in der nächsten, der 13-ten Folge der Vorträge des Bruders Apocalypticus, des Suchers der verlorenen Wahrheit.
Auch diese Folge wird sehr interessant werden, weil auch heute ich Ihnen zeigen werde, wie weit die Lehre der Welt von der Wahrheit abgewichen ist. Wir werden uns weiterhin auf den Werken konzentrieren, die man als Apostelbriefe bezeichnet und in denen man Gedanken vermittelt, die der Wahrheit lästern. Diese können der Lehre Gottes, die aus den Schriften des Alten Testaments hervorgeht, nicht standhalten. Einer dieser Werke ist die sog. Apostelgeschichte, ein Werk, das die Lügen der Kirche der Ketzer verbindet, mit der ich mich nicht mehr befassen werde, weil es sich nur um ein Propagandawerk des Roms handelt. Meine Zeit ist dafür zu schade.

Meine Damen und Herren.
In der 11-ten Folge sind wir bis in die Deklaration Satans über sein zeitbegrenztes Besitztum bezüglich unseres Planeten, vorgestoßen. Er erklärte seine Macht über der Erde, als etwas, was ihm von dem Allmächtigen gegeben wurde. Er hat es während des Verbleibes Jehoshua in der Wüste offenbart und die Hintergründe des Geschehens sind uns bekannt.
Es ist unbekannt, ob dieser Vorfall je stattgefunden hat, weil der Bericht keine Hinweise bezüglich der Anwesenheit von Dritten bekanntgibt.
Dem Bericht zufolge, hat Jehoshua 40 Tage in der Wüste verbracht um zu fasten und sich der Versuchung zu stellen. Er war im Gebet an Jehowah vertieft. Wer und unter welchen Umständen die Kenntnis darüber bekommen hat, ist unklar, aber zum unserem Glück, hat der Bericht überdauert, um uns die, von der Kirche der Ketzer verheimlichte Tatsachen, offenzulegen. Somit wurden uns die wahren Hintergründe für die Geschehnisse auf der Erde genannt.

Der Bericht hatte den Zweck den Gläubigen zu vermitteln, dass **Satan** verurteilt und aus dem Himmel entfernt wurde um seine Beschuldigungen dem Objekt seines Hasses gegenüber, direkt beweisen zu können. Nur so hat er die Gelegenheit bekommen mit uns zu verkehren. Seine Allgegenwärtigkeit auf Erden ist eine der Konsequenzen des Paktes, dessen Besiegelung der Tod des geistigen Jehoshuas auf dem Kreuz war. Dieser wurde mit der Hand des Menschen beigeführt.
Aus der Prophezeiung über Jakob wissen wir, dass seit diesem Zeitpunkt die Aufteilung auf die Herden Jehoshuas und **Satans** andauert. Diese wird im Moment des erneuten Antreffens Jehoshua auf Erden enden und er wird seine Herden in seine Heimat hinführen. Die Herden **Satans** bleiben auf der Erde, wo sie wie Unkraut verbrannt werden.

Uns ist jetzt bekannt, dass nicht Gott, der angeblich irgendeinen geheimen Plan auf unserer Gattung ausführt, an allem Übel und Quall schuldig ist, sondern **Satan**, da wir zeitweise **in seiner Realität** leben. Er verfügt über die absolute Macht und vergibt diese seinen Dienern.
Wir sollen also nicht den Schöpfer für all das Böse auf Erden oder ein persönliches Unglück beschuldigen. Glauben Sie mir, dass mit jedem weiteren, der vom Glauben abfällt und zu Herden **Satans** überwechselt, **trauert Jehowah mehr**, wie derjenige am Tage des Gerichtes je trauen wird.

Wir sind uns auch dessen bewusst, dass die Anfänge des Evangeliums nach Matthäus und Lukas, auf einer ungeheuerlichen Lüge aufgebaut wurden. Diese ist jedoch je ohne Bedeutung, weil die Missionen des Messias und des Propheten erst nach der Zeremonie der Bereinigung des Körpers, begannen. Sie begannen **erst** als der Geist vom Himmel in den Körper von Jehoshua, dem Zimmermann, hineinschlüpfte und Gott sein Zeugnis über ihm aussprach.
Erst seit diesem Zeitpunkt kann man vom Sohn Gottes im Leib eines Menschen sprechen.
Alles, was sich eventuell im Leben Jehoshuas, des Zimmermannes, vorher ereignete, ist absolut **bedeutungslos**.

In der letzten Folge sprachen wir über die sog. Apostel Briefe und über die realistisch unmöglich schnelle Verbreitung des Glaubens und gleichzeitig über die leibliche Betrachtung der Person des Messias. In diesen Werken wurde schon die gesamte Lehre der Kirche der Ketzer integriert und vermittelt. Die Werke konnten niemals von den Personen stammen, die als Autoren vorgeführt wurden. Sie müssen die Werke einer unbekannten Anzahl von Autoren gewesen sein und wurden zu einzelnen größeren Schriften zusammengefasst.
Der Grund einer solchen Feststellung sind vor allem die fehlende Verbindungen zu den Lehren Jehoshuas aus den Evangelien, zu den Ereignissen aus dem Leben des Propheten, aber auch die Widersprüche in Betrachtung der Person des Messias und der Angelegenheiten des Glaubens.
In diesen Schriften spricht angeblich der gleiche Autor komplett unterschiedliche Sprache in Bezug auf die gleichen Angelegenheiten. Mal so, mal so. Sie sind erfüllt mit Lästerungen bezüglich der Person Gottes und der Wahrheiten, die in dem Quelltext, sprich: in den alttestamentlichen Schriften, vermittelt werden.

Heute, werden wir uns anfänglich weiterhin mit diesen Werken befassen und zum Schluss, werde ich auch das letzte Werk der Bibel, die Offenbarung Johannes analysieren. Diese muss auch endlich von Unreinheiten befreit werden.

II

1. Wir haben die 12-te Folge mit der Teilanalyse des Textes des sog. „Briefes an die Römer“, der wie es sich schnell rausstellte, keiner ist, beendet. Dieser Brief wurde nicht an die Römer, sondern an eine der größeren griechischen Gemeinden adressiert. Dieses Werk hat viele Aspekte angesprochen.
Einer diesen Aspekte ist die Betrachtung des Gesetzes Gottes. Das Gesetz ist ein Thema, das sehr oft in derartigen Werken zu finden ist. Wir werden jedoch sehr schnell feststellen, dass die Art des Verständnisses ganz unterschiedlich ist. Wir beobachten solche Betrachtung sogar, wenn man einzelne Kapitel des angeblich gleichen Werkes unter die Lupe nimmt.

Der Autor, oder eher die Autoren des sog. „Briefes an die Römer, der keiner ist“, haben eine sehr eigenartige Art der Betrachtung des Thema bewiesen.
Ihre Art basiert vor allem auf der fehlenden Erkenntnis, Unkenntnis der Schrift selbst, die mit dem Antisemitismus untermauert wurde, aber auch auf einer Absicht sich bei den Oberhäuptern der neuentstandenen Kirche beliebt zu machen. **Sie kannten** die Gründe und die Hintergründe, die dazu geführt haben, dass das Gesetz eingeführt werden musste, **definitiv nicht**, haben es aber offen kritisiert und einer Beurteilung unterzogen!
Die Autoren dieser Aussagen haben es versucht auf eine philosophische Art, den Begriff des Glaubens, mit einer bewussten oder unterbewussten Ausschließung der Person Gottes, zu ergründen. Durch die Ausschließung des Schöpfers in ihrer Denkweise haben sie das Ziel weit verfehlt, weil sie die Schlüsselperson vernachlässig haben, die für die Erlösung einzig verantwortlich ist.
Sie haben in ihren langen und monotonen philosophischen Werken, eigentlich auf keine Frage des Glaubens, oder des Lebens beantwortet, geschweige davon, ob sie fähig waren, die Person ihres Glaubens zu identifizieren?
Als wir die Texte des Briefes weiter verfolgen, stellen wir fest, dass der Autor, oder eher Autoren, die Angelegenheiten des Glaubens und des Gesetzes getrennt voneinander behandeln, was das Gesamtbild verzerrt. Sie haben es geschafft, das zu splittern, was nicht zu splittern ist. Dadurch weichen auch die Lehren und Schlüsse von denen, die Jehoshua in Evangelien vermittelte, sehr stark ab.

Das Fundament seiner Lehre war doch die Liebe zu Gott, seinem Gott und zu anderen Menschen, sprich: zu den Nächsten. Beide verkünden wir durch unsere Taten, die auf den Gesetz basieren. Dadurch ehren wir den Schöpfer, weil wir **Seinen Willen**, solange wir leben, erfüllen.
Die Feststellung, dass wir sie „nach ihren Früchten erkennen werden“, bedeutet doch ihre Werke und nicht leere Gebete gestärkt durch unzählige Traditionen.
Die Gottesfürchtigkeit zeigt man, indem man den Nächsten, wie sich selbst behandelt. Nur so darf man den Glauben interpretieren, weil gerade das, die einzigrichtige Interpretation ist.
Leider, wurden die Autoren der meisten neutestamentlichen Werken dieser Erkenntnis durch die Lehre der Kirche der Ketzer, die auf Bräuchen und Traditionen basiert, beraubt worden.

Sehr geschickt stellte die Angelegenheiten des Glaubens und des Gesetzes der Autor des Briefes Jakobus, dar, von welchem ich hier das gesamte 2-te Kapitel vorführen möchte:
1 Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jehoshua*, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person. 2 Wenn in eure Versammlung ein*

Mann mit goldenen Ringen und prächtiger Kleidung kommt, und zugleich kommt ein Armer in schmutziger Kleidung, 3 und ihr blickt auf den Mann in der prächtigen Kleidung und sagt: Setz dich hier auf den guten Platz!, und zu dem Armen sagt ihr: Du kannst dort stehen!, oder: Setz dich zu meinen Füßen! - 4 macht ihr dann nicht untereinander Unterschiede und fällt Urteile aufgrund verwerflicher Überlegungen?

5 Hört, meine geliebten Brüder: ***Hat Gott nicht die Armen in der Welt auserwählt****, um sie durch den Glauben reich und zu Erben des Königreichs zu machen, das er denen verheißen hat, die ihn lieben? 6 Ihr aber verachtet den Armen. Sind es nicht die Reichen, die euch unterdrücken und euch vor die Gerichte schleppen?*
7 Sind nicht sie es, die den hohen Namen lästern, der über euch ausgerufen worden ist?
8 Wenn ihr dagegen nach dem Wort der Schrift: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst! das königliche Gesetz erfüllt, dann handelt ihr recht.
9 Wenn ihr aber nach dem Ansehen der Person urteilt, begeht ihr eine Sünde und aus dem Gesetz selbst wird offenbar, dass ihr es übertreten habt.
10 Wer das ganze Gesetz hält und nur gegen ein einziges Gebot verstößt, der hat sich gegen alle verfehlt.
11 Denn er, der gesagt hat: Du sollst nicht die Ehe brechen!, hat auch gesagt: Du sollst nicht töten! Wenn du nicht die Ehe brichst, aber tötest, hast du das Gesetz übertreten.
12 Darum redet und handelt wie Menschen, die nach dem Gesetz der Freiheit gerichtet werden.
13 Denn das Gericht ist erbarmungslos gegen den, der kein Erbarmen gezeigt hat. Barmherzigkeit aber triumphiert über das Gericht.

Wir legen eine kurze Pause ein.
Dieses Fragment soll uns eine Warnung sein, damit wir nicht dem Aussehen nach beurteilen und handeln.
Dieses Beispiel zeigt uns deutlich, wie wichtig es ist, dem Gesetz bei Betrachtung von Leuten, die unterschiedlicher Art sein konnten, zu folgen. Wir sind täglich von Leuten umgeben, die aus ganz unterschiedlichen Verhältnissen stammen konnten. Sie konnten unterschiedlichen gesellschaftlichen Status vorweisen, sollten aber gleich behandelt werden.
Man spricht auch über die Wahl Gottes für die Armen der Erde als privilegierten in Bezug auf die Erlösung. Die Hintergründe habe ich schon in der 4-ten Folge ausführlich erklärt, als ich mich des Beispiels Hiobs bedient habe.
Als einen Armen muss man unbedingt eine verarmte Person, die jedoch aus allen Kräften an Gott hält, betrachten. Nur eine arme Person, die ihr gerechtes Leben dem Gesetz nach lebt, sonst keiner. Ein Armer und ein Sünder, sprich: ein Ungläubige, gehört nicht zu dieser Gruppe.
Wie soll man eigentlich heutzutage einen Armen definieren? Wer ist reich und wer ist arm?

2. Eine Art Definition finden wir im Evangelium nach Markus, im Kap. 12:(41 – 44):
41 Als Jehoshua *einmal dem Opferkasten gegenübersaß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel.*
42 Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein.
43 Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. 44 Denn sie alle haben

nur etwas von ihrem Überfluss hergegeben; diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat alles gegeben, was sie besaß, ihren ganzen Lebensunterhalt.

Der Unterschied ist nicht zu übersehen.
Wie ich schon erklärt habe, ist die arme, aber gläubige Person, viel näher Gottes, weil sie auf ihre natürliche Art, konnte man sagen, sich den Beschuldigungen **Satans** wiedersetzt. Diese lautet, dass der Mensch nur Gott folgen kann, wenn er etwas dafür bekommt, sprich: wen es ihm gut geht. Auch zwischen den sog. Reichen, die als Personen, die nur **besitzergreifend**, unabhängig wie viel sie in Wirklichkeit besitzen, zu bezeichnen sind, gibt es viele gute, warmherzige und hilfsbereite Menschen, die sogar dem Gesetz nach leben. Sie verfügen aber nicht über die gleiche natürliche Weise, sich den Beschuldigungen **Satans** zu wiedersetzen, weil sie in seine Falle geraten sind. Es wird so schwer werden sich aus dieser Falle zu befreien, wie einem Kamel durch das Nadelöhr zu schlüpfen.

Gerade darum mahnte Jehoshua die Reichen, die ihn aufsuchten, also diejenigen, die an seine Ankunft als einen Boten Gottes glaubten, ab, damit sie absolut freiwillig, aus freien Stücken ihre Besitztürmer verkauften und an die Armen verschenken. Anschließend sollten sie ihm nachahmen und die Gute Botschaft verkünden.
Diese Freiwilligkeit ist dabei entscheidend, weil sie als Konsequenz der Änderung der Denkweise zu verstehen ist. Es ist nämlich ein riesen Unterschien zwischen einer reichen Person, die in Folge ihrer eigenen inneren Wahl alles aufgab um im Armut zu leben, als einer reichen Person, die unfreiwillig alles verloren hat. Für die erste wird die Armut zur Befreiung und für die zweite zur Katastrophe, werden.
Die erste Person wiedersetzt sich freiwillig der Beschuldigung **Satans** und die zweite wird mit Sicherheit einen Verlust verspüren, was die Beschuldigungen bestätigt.
Man muss also freiwillig arm werden um den Reichtum des Glaubens genießen zu können.

III

1. Jetzt gehen wir zu weiteren Antiwahrheiten, die in den Briefen vorhanden sind, über. Wir gehen kurz zum Brief an die Galater, im welchen wir im Kap. 2:(15 – 21), eine gleiche Verständnis des Glaubens vorfinden, wie im schon besprochenen „Brief an die Römer, der keiner ist".
*15 Wir sind zwar von Geburt Juden und nicht Sünder wie die Heiden. 16 Weil wir aber erkannt haben, **dass der Mensch nicht durch Werke des Gesetzes gerecht wird, sondern durch den Glauben an*** **Jehoshua***, sind auch wir dazu gekommen, an* Jehoshua *zu glauben, **damit wir gerecht werden durch den Glauben an*** **Jehoshua** *und **nicht durch Werke des Gesetzes**; **denn durch Werke des Gesetzes wird niemand gerecht**.*
17 Wenn nun auch wir, die wir in Jehoshua *gerecht zu werden suchen, als Sünder gelten, ist dann* Jehoshua *etwa Diener der Sünde? Das ist unmöglich! 18 Wenn ich allerdings das, was ich niedergerissen habe, wieder aufbaue, dann stelle ich mich selbst als Übertreter hin.*
19 Ich aber bin durch das Gesetz dem Gesetz gestorben, damit ich für Gott lebe. Ich bin mit Jehoshua *gekreuzigt worden; 20 nicht mehr ich lebe, sondern* Jehoshua *lebt in mir. Soweit ich aber jetzt noch in dieser Welt lebe, lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat.*
21 Ich missachte die Gnade Gottes in keiner Weise; denn käme die Gerechtigkeit durch das Gesetz, so wäre Jehoshua ***vergeblich gestorben**.*

Erneut sieht man deutlich, die Splitterung des Glaubens von dem Gesetz, von dem doch laut Aussage des Sohnes Gottes, kein Pünktchen vergeht, so lange es die Erde und den Himmel gibt.
Der Autor beschreibt eine neue Richtung, legt einen neuen Kurs fest, der das Gesetz, das auf dem Bündnis mit dem Menschen basiert, abschaffen wird, um sich komplett von dem Judaismus zu trennen. Dadurch hat der Autor sämtliche Schriften des Alten Testamentes, sprich: die einzigen heiligen Schriften, die von Gott stammen, auf die er sich doch selbst berief, in den Mülleimer geworfen und mit eigenen ersetzt. Seiner Aussage nach, bedeutet der Glaube an Jehoshua selbst, den Weg der Erlösung, was sämtlichen Lehren, die in den Evangelien zu finden sind, widerspricht. Diese Einstellung machte den Weg für die Missachtung des Gesetzes im Namen des Glaubens, frei. Das Gesetz konnte offiziell in Namen Jehoshuas gebrochen werden!
Die letzten Wörter des Autors beweisen, dass er absolut keine Ahnung über die Gründe der Ankunft und des Todes des Sohnes Gottes hatte. Er wusste gar nichts über die wahren Gründe der Einführung des Gesetzes, also nicht mal über die Beschuldigungen **Satans**, nichts über den Pakt, nichts über die Sühnung der Sünde **Satans**. Er wusste nichts und gar nichts. Er war eine Blindschleiche.

Seine Kritik des Gesetzes ist absolut falsch, weil gerade durch das Gesetz Generationen über Generationen der Gerechten, erlöst werden.
Gerade das Gesetz wirkt wie ein Sieb, um die Gerechten in den **Maschen** zu fangen und die Sünder durchfallen zu lassen. Durch das Gesetz werden wir doch wie das Gold und Silber, geschmolzen, bis das Edle von den Unreinheiten getrennt wird. Das Ziel ist das edle Metall und nicht der Dreck. Genau gleich hat Jehoshua Vergleiche über den Weizen und Spreu verkündet. Das Ziel ist doch der Weizen, sprich: die Gerechten.
Der Autor gehörte also zu den Meistern der Blindheit und der Taubheit. Derartige Kritik wurde das Fundament der Abtrettung vom reinen Glauben, welchen der Autor so preiste. Der Autor verdrehte hier die Ursachen und die Ziele, die er **auf dem Kopf stellte**.
Eine ähnliche, also eine falsche Weise des Verständnisses finden wir auch im Kap. 1:(8 – 11), des Briefen an Timotheus, wo wir folgendes lesen:
8 Wir wissen: Das Gesetz ist gut, wenn man es im Sinn des Gesetzes anwendet 9 und bedenkt, ***dass das Gesetz nicht für den Gerechten bestimmt ist****,* ***sondern für Gesetzlose*** *und* ***Ungehorsame****,* ***für Gottlose*** *und* ***Sünder****,* ***für Menschen ohne Glauben*** *und* ***Ehrfurcht****,* ***für solche****,* ***die Vater*** *oder* ***Mutter töten****,* ***für Mörder****,*
10 ***Unzüchtige****,* ***Knabenschänder****,* ***Menschenhändler****, für Leute, die lügen und Meineide schwören und all das tun, was gegen die gesunde Lehre verstößt.*
11 So lehrt das Evangelium von der Herrlichkeit des seligen Gottes, das mir anvertraut ist.

Meine Damen und Herren.
Wir haben hier mit einer fatalen Verkennung der Gründe für die Einführung des Gesetzes zu tun. Diese Wörter bedeuten im Endeffekt nichts anderes, als, dass das Gesetz für all das eingeführt wurde, was sich den Beschuldigungen **Satans** nicht wiedersetzt. Das Gesetz wurde, der Meinung des Autors nach, deswegen ins Leben berufen, damit es die Leute dazu verleiht, es zu übertreten. Man wird doch dadurch erlöst oder verurteilt, wenn man sich an der Einhaltung des Willen Gottes festhielt oder den Willen brach!
Aus der Aussage des Autors geht eindeutig hervor, dass das Gesetz für den Sünder existiert, damit er anhand des Gesetzes verurteilt und vernichtet werden konnte.

Diese Annahme des Autors ist ein totaler Unfug, weil die Schrift doch permanent wiederholt, dass der einzige Grund für die Einführung des Gesetzes, die Erlösung der Gerechten, sprich: den Gläubigen, die danach leben, ist. Dadurch sollen sie doch erlöst werden. Gott versucht es durch das Gesetz auch den Sünder dazu zu bewegen, es nicht zu brechen, damit ihm bewusst wird, was gut und was böse ist. Das Ziel des Angrifft Gottes ist doch nicht der Mensch, sondern **Satan**.
Das Gesetz wurde eingeführt, um **Satan** zu beweisen, dass trotz der schwächenden Macht des Körpers, ein Mensch im Stande ist, sich seinen Beschuldigungen zu wiedersetzen, was er auch schon mehrmals bewiesen hat! Das Gesetz wurde also eingeführt, **damit sich ein Gerechter als ein Gerechter erweist**. So steht doch auch geschrieben, oder etwa nicht?
Nicht der Sünder soll sich als ein Sünder rausstellen, **sondern der Gerechter als ein Gerechter**, **um erlöst zu werden**!

Nur durch die Einhaltung des Gesetzes, was man auch als den reinen Glauben bezeichnet, wird der Allmächtige seine Kinder erlösen und **das ist ein Ziel** des jeden Gerechten. Die Erlösung und das ewige Leben an der Seite des Schöpfers. Nur das Gesetz trennt das Gold von der Schlacke und den Weizen von der Spreu.
Das Gesetz ist also die Grenze an beiden Seiten des schmalen Pfades, dem wir folgen sollten. **Nicht zu der Linken und nicht zu der Rechten**!

2. Meine Damen und Herren.
Damit beende ich die Analyse der Ausflüchte über den Glauben und das Gesetz, weil mir die Zeit zu schade ist um sie zu vergolden. Die falschen Thesen finden wir in vielen Briefen und deswegen habe ich immer gewarnt, die neutestamentlichen Schriften mit der äußersten Vorsicht zu studieren. Ich bin mir sicher, dass ich ausreichend diese Thematik erleuchtet habe um Ihnen einen gesunden Blick auf diese Werke zu verleihen. Ich möchte mich anderen Angelegenheiten widmen, die sehr wichtig erscheinen, aber vorher habe ich mich entschieden, das vorherige Thema mit einer Kirche auf der Torte zu schmücken.
Zu diesem Zweck bediene ich mich des 1-sten Briefs Petrus, der als einer der Ältesten der Gemeinde Gottes einige Hinweise bezüglich des Glauben und des Gesetzes, angesprochen hat. Wir finden die Aussage im Kap. 2:(13 – 25):
13 Unterwerft euch um des Herrn willen jeder menschlichen Ordnung: dem Kaiser, weil er über allen steht, 14 den Statthaltern, weil sie von ihm entsandt sind, um die zu bestrafen, die Böses tun, und die auszuzeichnen, die Gutes tun.
15 ***Denn es ist der Wille Gottes**, **dass ihr durch eure guten Taten die Unwissenheit unverständiger Menschen zum Schweigen bringt**.*
16 Handelt als Freie, aber nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel für das Böse nehmen, sondern wie Knechte Gottes. 17 ***Erweist allen Menschen Ehre**, **liebt die Brüder**, **fürchtet Gott** und **ehrt den Kaiser**!*
18 Ihr Sklaven, ordnet euch in aller Ehrfurcht euren Herren unter, nicht nur den guten und freundlichen, sondern auch den launenhaften.
19 ***Denn es ist eine Gnade**, wenn jemand deswegen Kränkungen erträgt und **zu Unrecht leidet**, **weil er sich in seinem Gewissen nach Gott richtet**.*
20 Ist es vielleicht etwas Besonderes, wenn ihr wegen einer Verfehlung Schläge erduldet? Wenn ihr aber recht handelt und trotzdem Leiden erduldet, das ist eine Gnade in den Augen Gottes.
21 Dazu seid ihr berufen worden; denn auch Jehoshua *hat für euch gelitten und euch ein Beispiel gegeben, damit ihr seinen Spuren folgt. 22 Er hat keine Sünde begangen und in seinem Mund war kein trügerisches Wort.*

23 Er wurde geschmäht, schmähte aber nicht; er litt, drohte aber nicht, sondern überließ seine Sache dem gerechten Richter.
24 Er hat unsere Sünden mit seinem Leib auf das Holz des Kreuzes getragen, damit wir tot seien für die Sünden und für die Gerechtigkeit leben. Durch seine Wunden seid ihr geheilt. 25 Denn ihr hattet euch verirrt wie Schafe, jetzt aber seid ihr heimgekehrt zum Hirten und Bischof eurer Seelen.

Diese Aussage weist darauf hin, dass man rücksichtslos dem Gesetz folgen soll. Anderes kann man sie nicht verstehen. Ein Gläubiger hat sich an einer musterhaften Einstellung Gott, sowie auch dem Nächsten gegenüber, ohne Rücksicht auf Person, zu halten. Jeder soll mit Respekt behandelt werden und mit guten Werken sollte man neue Brüder gewinnen. Man sollte gegenüber den Verfolgungen, die ihren Ursprung im gläubigen Lebensstill haben, Demut zeigen, weil dadurch uns der Allmächtige gnädig sein wird. Der Knecht ist nicht größer als sein Herr.
Wir wissen zwar nicht, ob Simon Kephas der Autor dieses Briefs gewesen ist, aber was für ein Verständnis, was für eine Erkenntnis des Problems. Die Tatsache, dass er sich als ein Zeuge des Leidens Jehoshuas bezeichnete, gibt keine Sicherheit, dass er zu den Schülern gehörte.
Und noch ein Hinweis um die besprochenen Themen zu Ende zu bringen. Im Brief an die Kolosser fand ich im Kap. 2:(6 – 10), eine interessante Aussage, die auch Einiges erklären sollte:
6 Ihr habt Jehoshua *als Herrn angenommen. Darum lebt auch in ihm!*
7 Bleibt in ihm verwurzelt und auf ihn gegründet und haltet an dem Glauben fest, in dem ihr unterrichtet wurdet. Hört nicht auf zu danken!
8 Gebt Acht, dass euch niemand mit seiner ***Philosophie und falschen Lehre verführt****,* ***die sich nur auf menschliche Überlieferung stützen*** *und* ***sich auf die Elementarmächte der Welt****, nicht auf* Jehoshua ***berufen****.*
9 Denn in ihm allein wohnt wirklich die ganze Fülle Gottes.
10 Durch ihn seid auch ihr davon erfüllt; denn ***er ist das Haupt aller Mächte*** *und* ***Gewalten****.*

Der Autor warnt sehr deutlich vor den Gelüsten menschlichen Verstandes, also der sog. Weisheit, die er als Philosophie bezeichnet. Dieser Begriff bedeutet wörtlich: „Liebe zur Weisheit“, was nichts anderes bedeutet, dass man mit viel Liebe zu sich selbst, sprich: zu seinem eigenen Intellekt, viel lauwarmes Wasser zu vergießen versucht, um in den Augen von Anderen respektvoller, weiser zu erscheinen. Der Hintergrund ist selbstverständlich die Selbstachtung und der Wunsch von anderen geachtet zu werden.

Der Autor warnt deutlich, dass es ein Betrug auf eigener Person ist und durch solch betrügerische Lehren, die den Anschein einer Weisheit haben, die Nächsten geirrt werden. Solch eine Weisheit kommt nicht vom Gott, sondern aus dem tiefsten Inneren des menschlichen Egos.
Der Autor macht uns noch auf die Spiegelung der Weisheit und der Liebe Gottes in der Person Jehoshuas aufmerksam, was absolut korrekt ist.
Die weitere Aussage aus dem Vers (10) kann man aber zweierlei verstehen, weil das Haupt über alle Mächte und Gewalten man momentan nur symbolisch betrachten darf. Es kann sich nur um Mächte und Gewalten der spirituellen Art handeln, weil über die realen irdischen Mächte, oder Mächtigen, Jehoshua keinen Einfluss ausüben kann und darf.
Er hat keine Macht über der Erde, weil sogleich wie er nur das Haus des Vaters im Himmel verwaltet, so muss er auch geduldig warten, bis der Allmächtige ihm befielt

wieder zu erscheinen, wenn die Zeit abgelaufen ist. Sollte der Autor meinen, dass der Sohn Gottes das Haupt der irdischen Mächte wäre, würde eine solche Feststellung sich absolut als falsch erweisen. Sie entspreche aber der allgemeinen Lehre der Welt, um Gott für alle Geschehnisse auf der Erde verantwortlich zu machen.
Diese Lehre widerspricht jeglichen Aussagen Jehoshuas, sowie der Evangelisten. Denken wir an die Bedingungen des Paktes, dass beide Herden getrennt bleiben, also keine Einmischung in die Handlungen **Satans** unternommen werden dürfen.
Der Sohn Gottes hat somit keine Macht über den Mächtigen der Erde, weil diese, damit **Satan** seine Beschuldigungen jedem Einzelnen beweisen konnte, ihm in die Hände fielen. Jeder von uns befindet sich in seiner Macht.
Nicht der Allmächtige und nicht Jehoshua üben irgendeinen Einfluss auf die Herrscher dieser Welt aus. Insbesondere betrifft es diejenigen, die von uns in den sog. Parlamentären Wahlen gewählt werden.

Das Haupt jeglicher Macht auf Erden ist Satan, was er in der Wüste bekannt gab und deswegen sieht unsere Welt so aus, wie sie ist, bis das Ende kommt.
Auch die Aussage aus dem Kap. 28:(18) des Evangeliums nach Matthäus ist absolut irreführend:
18 Da trat Jehoshua *auf sie zu und sagte zu ihnen:* ***Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde****.*

Es kann ihm keinerlei Macht auf der Erde gegeben worden sein,:
- weil eine solche Feststellung allen seinen übrigen Aussagen widerspricht;
- weil diese Macht **Satan** erhalten musste;
- weil, wenn er die Macht besäße, so wäre er für all das Übel auf der Erde seit seinem Tod, verantwortlich, was der Wahrheit nicht entspricht, weil es jeglicher Aussage und Lehre Gottes, die aus der Schrift hervorgehen, widerspricht.
Wir leben doch nicht in der Welt Gottes, oder etwa doch?

Sehr deutlich beschreibt die Relationen seiner Macht, der Brief an die Galater in den Kapiteln 3:(26 – 29) und 4:(1 – 2):
3 - *26 Ihr seid alle durch den Glauben Söhne Gottes in* Jehoshua*. 27 Denn ihr alle, die ihr auf* Jehoshua *getauft seid, habt* Jehoshua *(als Gewand) angelegt. 28 Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid «einer» in* Jehoshua*. 29 Wenn ihr aber zu* Jehoshua *gehört, dann seid ihr Abrahams Nachkommen, Erben kraft der Verheißung.* 4 - *Ich will damit sagen:* ***Solange der Erbe unmündig ist****,* ***unterscheidet er sich in keiner Hinsicht von einem Sklaven****,* ***obwohl er Herr ist über alles****; 2 er steht unter Vormundschaft, und sein Erbe wird verwaltet bis zu der Zeit,* ***die sein Vater festgesetzt hat****.*

Am Ende des 3-ten Kapitels weist der Autor auf die Gleichheit aller Brüder hin und behauptet, dass alle Nachahmer Jehoshuas gleichzeitig als die Erben und die Sklaven des Königreiches Gottes, als die Nachkommenschaft Abrahams anzusehen sind. Im weiteren Verlauf deutet er an, dass auch der Sohn Gottes den gleichen Relationen unterliegt. Obwohl er der Erbe ist, ist er gleichzeitig der Sklave und Diener des Vaters, was er auch mehrmals behauptete, als er sich selbst, als den Exekutor des Willens des Vaters darstellte.
Es bedeutet, dass er seit diesem Zeitpunkt keine Macht über der Welt **Satans** besitzt und seine Erbschaft erst an dem Tag, der von dem Vater festgelegt wird, antreten kann. Er selber wusste nicht, wann es passiert. Momentan übt er den Posten des Verwalters des Himmels aus, bis er schließlich das Königreich auf Erden erben wird.

In der Aussage wurde ein Hinweis versteckt, wie die Macht des Sohnes Gottes zu verstehen ist. Sie ist eher spiritueller Natur um die Treuen Gottes zu stärken.
Somit ist die Aussage aus dem Evangelium nach Matthäus absolut falsch. Genau gleich hat sich die Sache mit einer der Aussagen aus der Offenbarung Johannes, aus dem Kap. 1:(4 – 5), in der wir die Macht auch nur symbolisch, spirituell betrachten dürfen.
4 Johannes an die sieben Gemeinden in der Provinz Asien: Gnade sei mit euch und Friede von Ihm, der ist und der war und der kommt, und von den sieben Geistern vor seinem Thron 5 und von Jehoshua*; er ist der treue Zeuge, der Erstgeborene der Toten,* ***der Herrscher über die Könige der Erde****.*

Diese Herrschaft über den Königen der Erde dürfen wir nur symbolisch betrachten, weil in diesem Fall sich um eine Aussage von einer Person handelt, die Höher in der Hierarchie des Lebens als der leibliche Mensch steht. Es sprach der Statthalter des Schöpfers, der obwohl eine so hohe Position belegt, keine Macht über den Herrschern dieser Welt besitzt.
Vielleicht ist er momentan nur im Stande die mörderische Ausbrüche der Mächtigen dieser Welt ein wenig zu bremsen, damit wir noch wenigstens die Möglichkeit bekommen, die Wahrheit kennenzulernen.

Auf solchen Stand der Dinge deuten die Bedingungen des Paktes, sowie auch die Psalmen und insbesondere der Psalm 110, wie auch die Aussagen der Offenbarung Johannes hin. Er bekommt die Macht, die er sich verdient hat, erst, wenn die Zeit gekommen ist.
Aber vor allen deutet darauf hin, die Situation auf der Erde, die **ohne jeglichen Eingriffs Gottes** in das Geschehen, sich mit dem Zeitverlauf immer nur noch verschlimmert.
Allerdings, so falsch verkündete und verstandene Lehre, erlaubte es den Anführern der Kirche der Ketzer, als den angeblichen Stellvertretenden des Sohnes Gottes auf Erden, **jegliche macht an sich zu reißen**.

Sie selbst sind zu den Herrschern über den Königen geworden!

IV

1. Meine Damen und Herren.

Derartige Aussagen der Verfasser von den sog. Briefen, obwohl vielleicht nicht vorsätzlich schlecht, haben einen globalen Einfluss auf die Geschichte der Menschheit ausgeübt. Es ist die Zeit gekommen sie zu korrigieren und das wahrheitsgemäße Verständnis der Lehre wiederherzustellen.
Es gehören auch dazu viele Aussagen aus den Evangelien, die wir besprochen haben, auf Basis welcher die Kirche der Ketzer die Relationen des Lebens auf dem Kopf gestellt hat.
Eine der kontroversen Lehren der Weltkirche ist die Belohnung für die Nachahmung Jehoshuas, die der Gläubige noch zu seiner Lebzeiten von Gott angeblich bekommen sollte. Wir werden uns mit drei Versionen von derartigen angeblichen Versprechen Jehoshuas beschäftigen. Wir beginnen mit dem Kap. 18:(28 – 30) des Evangeliums nach Lukas:
28 Da sagte Petrus: Du weißt, wir haben unser Eigentum verlassen und sind dir nachgefolgt. 29 Jehoshua *antwortete ihnen: Amen, ich sage euch: Jeder, der um des Reiches Gottes willen Haus oder Frau, Brüder, Eltern oder Kinder verlassen hat, 30*

*wird dafür **schon in dieser Zeit das Vielfache erhalten** und in der kommenden Welt das ewige Leben.*

Die Aussage ist sehr klar und sie definiert die Güter, die gemeint wurden. Diese Güter können gleich materieller so wie auch spiritueller Art, also unterschiedlicher Natur sein. In dieser Aussage findet allerdings eine andere Unrichtigkeit statt, und zwar, handelt es sich um das erwähnte Verlassen der Ehefrau und Kindern, sprich: einer eigener Familie um Gott zu folgen.
Warum soll es zu einem Problem werden?
Es ist ein strittiger Punkt, weil in der Offenbarung Johannes im Kap. 2:(4), Jehoshua dem Ältesten der Gemeinde in Ephesus vorwirft, dass er seine Frau auf der Suche nach Gott verließ, aber er deutete nicht darauf hin, dass er eine neue Partnerin fand, sprich: einen Ehebruch begangen haben sollte. Nein. Schon die Tatsache, dass er seine Ehefrau verlassen hat, um die Lehre zu verkünden, ist ihm zur Last gelegt worden. Jehoshua sah es als ein Vergehen gegen dem Gesetz an und befahl ihm zur Liebe seiner Jugend zurückzukehren.
Wir haben in dieser Angelegenheit mit einem ernsthaften Konflikt zu tun und ich bin der Meinung, dass, wenn schon die Schrift unsere Gattin als die zweite Hälfte des gleichen Körpers ansieht, dürfen wir nur durch den Tod eines der beiden Partner getrennt werden.
Dieses Beispiel zeigte erneut, was für einen riesigen Einfluss auf unsere Verständnis der Schrift, die Lehre der Kirche der Ketzer ausübt. Etwas anscheinend Gutes und Edles, wie die Opferung des eigenen Lebens dem Allmächtigen, darf aber gleichzeitig nicht zu einem Vergehen gegenüber Seinem Gesetz, werden. Es ist bekannt, dass Simon Kephas seine Ehefrau anscheinend immer zur Seite hatte, weil sie wahrscheinlich mit ihm herumzog.

Die zweite Version der Aussage erwähnt zwar nicht die Person der Ehefrau, enthält aber mehrere Details in Bezug auf die Belohnung der Nachahmer Jehoshuas. Wir finden diese Aussage im Kap. 19:(27 – 30) des Evangeliums nach Matthäus:
27 Da antwortete Petrus: Du weißt, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt. Was werden wir dafür bekommen? 28 Jehoshua *erwiderte ihnen: Amen, ich sage euch: **Wenn die Welt neu geschaffen wird** und der Menschensohn sich auf den Thron der Herrlichkeit setzt, werdet ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten.*
*29 Und jeder, der um meines Namens willen Häuser oder Brüder, Schwestern, Vater, Mutter, Kinder oder Äcker verlassen hat, wird dafür **das Hundertfache** erhalten und das ewige Leben gewinnen.*
30 Viele aber, die jetzt die Ersten sind, werden dann die Letzten sein, und die Letzten werden die Ersten sein.

Diese Version definiert einige Tatsachen.
a. Sie definiert die Zeit, welche sie betrifft, und zwar, die Zeit nach der Vernichtung der uns bekannten Welt **Satans**, nach der Wiederauferstehung der Gerechten, als auch die Apostel geweckt werden, was Jehoshua in anderen Aussagen mehrmals betonte. Es findet auch nach dem Gericht Gottes statt, weil erst während des Gerichts die 12 Stämme Israels gerichtet werden.
b. Erst dann, wenn **der Sohn Gottes** und nicht der Menschensohn, den Thron seines irdischen Königreiches betritt, werden sie entlohnt.
c. Erst dann, als die neue Welt erschaffen wird, sollten sie das Hundertfache von dessen kriegen, was sie früher aufgegeben haben.

Für mich klingt es komplett unverständlich und unlogisch. Was sollen sie da bekommen haben? Sie werden doch nicht all das bekommen, worauf sie schon früher freiwillig verzichtet haben um sich an diese Welt nicht binden zu lassen.
Wozu bräuchten sie den in der Neuen Welt, die wie ich es verstehe, ein Paradise ist, all das irdische im Überfluss. **Wozu** bräuchten sie noch Paläste und Reichtürmer, wenn sie an Seite Gottes leben werden? **Was für ein Unsinn ist das**? Eins widerspricht dem Anderen.

2. Ein wenig mehr Licht in diese verdrehte Angelegenheit wirft die dritte Version der Aussage, die ganz offen über die Gründe für diese umstrittene Aussage spricht. Diese finden wir im Evangelium nach Markus im Kap. 10:(28 – 31):
28 Da sagte Petrus zu ihm: Du weißt, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt. 29 Jehoshua *antwortete: Amen, ich sage euch: Jeder, der um meinetwillen und um des Evangeliums willen Haus oder Brüder, Schwestern, Mutter, Vater, Kinder oder Äcker verlassen hat, 30 wird das Hundertfache dafür empfangen:* ***Jetzt in dieser Zeit wird er Häuser****, Brüder, Schwestern, Mütter, Kinder und* ***Äcker erhalten****,* ***wenn auch unter Verfolgungen****, und in der kommenden Welt das ewige Leben. 31 Viele aber, die jetzt die Ersten sind, werden dann die Letzten sein, und die Letzten werden die Ersten sein.*

Wow. Da verschlägt einem den Atem.
Meine Damen und Herren.
Was für eine schockierende Aussage, die die Intentionen des Autors dieser Lehre offenlegt. Sie verläuft bis zu einem gewissen Zeitpunkt gleich mit den vorherigen Versionen, um in einem Augenblick, den Zeitpunkt als **die Gegenwart** festzulegen und all das zu definieren, was man für den Dienst Gottes erhalten sollte.
Es sieht so aus, dass noch zu den Lebzeiten des Gläubigen, der sich freiwillig auf alle Eigenschaften dieser Welt zu verzichten, erklärte, um sich der Beschuldigung **Satans** zu wiedersetzen, also um in der Schlichtheit und Armut die Gute Botschaft zu verkünden, all das Gleiche wieder zurückbekommt, was er schon vorher freiwillig aufgab.
Was für ein Nonsens?
Wird der Gläubiger vielleicht dazu gezwungen um es erneut anzunehmen? Immerhin würde er weiter in der Welt **Satans** leben und sich unter dem Einfluss dessen Beschuldigungen befinden. Wie soll er damit klar kommen? Man entgeht einer Falle **Satans**, um sich freiwillig in eine andere zu begeben? **Was für ein Quatsch**? Wann soll diese Person alle diese Güter genießen können? Wurde da eine Anzahl von Dienstjahren festgelegt und danach die Rente im Reichtum?
Sollte vielleicht diese Aussage die Lehre von Reichtürmer und Leben im Wohlstand als Gegenleistung für den Dienst der Sache Gottes, verbreiten, weil es darauf ankommt. Soll sie die Beschuldigungen **Satans** bestätigen, von welchen kaum jemand von den Autoren solcher Ausflüchte, wusste? **Soll sie der Sache Satans dienen**?
Anscheinend doch!
Es würde doch bedeuten, dass **Satan** Recht hatte, dass wir doch nur verlogene Materielisten sind; dass wir außer eigener Nase nichts Gutes zu kennen vermögen, dass Auge fürs Auge; dass wir Gott doch dienen werden, jawohl ……………. aber nur, wenn Er in der Gestalt **des Goldenen Fisches** erscheinen wird, der nicht nur drei, sondern alle unsere Wünsche erfüllt!
Diese Aussage steht im Widerspruch zu jeglichen Lehren Gottes!

Die gesamte Lehre, die seit Generationen in den Schriften des Alten Testaments niedergeschrieben und somit aufbewahrt und um die Erläuterungen Jehoshuas

bereichert wurde, regt einen an, keine materiellen Güter zu sammeln. Sie ist eine Kritik des Dranges nach den Reichtürmer und jeglicher Form von Materialismus, weil, wenn jemand zu einem Sklaven eigener „Schätze" wird, wird er durch diese einfach versklavt werden und sich von ihnen nicht mehr befreien können. Man wird vom Tag zu Tag, vom Gegenstand zu Gegenstand immer mehr besitzen. Man verliert im gewissen Sinn seine Freiheit und Unabhängigkeit.
Sollten sich diese Aussagen als wahrhaft erweisen, wie soll man dann andere Aussagen Jehoshuas betrachten, als er die Leute anregte, alles hinzuwerfen und ihm zu folgen? Eine davon finden wir im Kap. 19:(21 – 24), die von einem Besuch eines jungen Reichen spricht, der jedoch keine Zusicherung bekam, dass er danach noch 100 Mal reicher wird:
21 Jehoshua *antwortete ihm: Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib das Geld den Armen; so wirst du* ***einen bleibenden Schatz im Himmel haben****; dann komm und folge mir nach.*
22 Als der junge Mann das hörte, ging er traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen. 23 Da sagte Jehoshua *zu seinen Jüngern: Amen, das sage ich euch: Ein Reicher wird nur schwer in das Himmelreich kommen. 24 Nochmals sage ich euch:* ***Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr****, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt.*

Wie soll man diese Aussage mit den vorherigen verbinden? Sie behauptet doch genau das Gegenteil als die Anderen, **ist aber übereinstimmend mit den Lehren der Schrift**.

Gerade diese Aussage definiert unbestritten, diese 100-fache Belohnung, als Belohnung im Königreich Gottes und nur im Himmel, wo sie niemals vergessen wird! Eine solche Person gefällt dem Schöpfer, auch deswegen, weil sie der Beschuldigung **Satans** widerspricht. Sie bekommt zwar nichts Handfestes auf der Erde, aber eine Hoffnung, die die Form einer Zusicherung und Absicherung der Zukunft annimmt. Genau gleich erklärte Jehoshua diese Angelegenheit als er sich im Brief an die Gemeinde Laodizea wandte. Wir finden ihn im Kapitel 3 der Offenbarung Johannes. Ich habe diese Aussage schon mal vorführt:
17 Du behauptest: Ich bin reich und wohlhabend und nichts fehlt mir. Du weißt aber nicht, dass gerade du elend und erbärmlich bist, arm, blind und nackt. 18 Darum rate ich dir: Kaufe von mir Gold, das im Feuer geläutert ist, damit du reich wirst; und kaufe von mir weiße Kleider und zieh sie an, damit du nicht nackt dastehst und dich schämen musst; und kaufe Salbe für deine Augen, damit du sehen kannst.

Die Überzeugung des Engels, des Ältesten der Gemeinde, dass der Wohlstand in dem er lebte, von Gott stammte und ihm die Erlösung sicherte, stellte sich als die Falle **Satans** heraus. Er tappte in eine Falle hinein, die ihn in den Tod reißen wird. Deswegen bot ihm Jehoshua an sich bei ihm das im Feuer gereinigtes Gold als Synonym für den reinen, sprich: auf den guten Werken basierten Glauben, zu kaufen. Momentan bewegte sich dieser Engel eher auf die Dunkelheit zu, statt nach dem Licht zu suchen. Solche Personen, wie der beschriebene Älteste, oder die Ältesten der Gemeinde wurden in Augen Gottes als etwas Miserables angesehen, was keinen Wert besitzt. Ich vermute, dass solche Anführer zu den ersten Abtrünnigen im Glauben geworden sind.

So nebenbei, möchte ich annehmen, dass, wenn die Version aus dem Evangelium nach Markus der Wahrheit entsprechen würde, und, wenn man sie aus dem Sichtpunkt eines Geschäftsmanns betrachten würde, hätte sie eine fantastische

Geschäftsidee dargestellt. Stellen wir uns vor, dass jemand seine Reichtürmer im Wert von 1 mln. Euro an die Armen verschenken würde und einige Jahre die Gute Botschaft verkündete. Sagen wir, nach zehn Jahren Armut geht er in die Apostelrente und sackt 100 mln. Euro einfach ein. **Keine Schweizer Bank** würde ihm einen so hohen Gewinn sichern können!

Nein, meine Damen und Herren.
Diese Lehre wurde von den Reichen für die Reichen damaligen Welt neuerfunden und in die Evangelien eingefügt. Es handelte sich um einen Versuch, sich den Reichen der Welt anzuschmeicheln um diese zu sich zu ziehen. Auch sie sollten doch eine Chance bekommen, scheinheilig zu werden.
Es versteckt sich in diesen Wörtern die wahre Lehre **Satans**, die jegliche Art von Geldgier jemanden, der schon reich ist, oder einen, der sich erst bereichern möchte, berechtigen sollte. Auf dem Fundament dieser Lehre bekommt eine wohlhabende Person für sein gottesfürchtiges Leben **den Wohlstand vom Gott**. Meistens hatte sie gar keine Achtung, was dieser Begriff bedeuten sollte, aber durch die Stärkung eigenen Handlungen durch „einen Geistlichen", der alles erklärte, glaubte sie auch bestimmt daran. Sie glaubte an ihre eigene Güte und an die Notwendigkeit die Kirche für die Führsorge zu entlohnen. Wir alle wissen, wie die Kirchen an ihre Gelder kamen. Die Ausbreitung der Lehre erweckte den Eindruck, dass ein derartiger Zustand etwas Natürliches ist. Der Reiche glaubte bestimmt stärker an Gott als der arme Knecht und deswegen beschenkte ihn der Allmächtige entsprechend, weil er nun mal ein so gütiger Mensch war.
Wenn wir jetzt noch diese Lehre mit der Überzeugung untermauern, dass Gott jegliche Macht auf Erden verteilt, haben wir mit einem Duett, dem keiner widersprechen konnte, zu tun. Auf diesen falschen Lehren stützte doch **Satan** den Versuch, Jehoshua in der Wüste zu irren, als er ihm **die Macht und die Reichtürmer dieser Welt** anbot.
Aber es kommt noch etwas dazu, was wir gleich besprechen werden. Eine Dritte Lehre.

Wie soll also die richtige Version der Lehre lauten?
Am wenigstens schadend, also ungefährlich ist die unauffälligste, also die Version aus dem Evangelium nach Matthäus, und, wenn sie leicht korrigiert wird, sollte sie so lauten:
27 Da antwortete Petrus: Du weißt, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt. Was werden wir dafür bekommen? 28 Jehoshua *erwiderte ihnen: Amen, ich sage euch:* ***Wenn die Welt neu geschaffen wird*** *und der* **Sohn Gottes** *sich auf den Thron der Herrlichkeit setzt, werdet ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten.*
29 Und jeder, der um meines Namens willen Häuser oder Brüder, Schwestern, Vater, Mutter, Kinder oder Äcker verlassen hat, wird dafür ***das Hundertfache*** *erhalten,* **weil er** *das ewige Leben gewinnen* **wird***.*
30 Viele aber, die jetzt die Ersten sind, werden dann die Letzten sein, und die Letzten werden die Ersten sein.

Eine kleine Korrektur und die Welt ist wieder in Ordnung.
Das ewige Leben ist der Preis und **die einzige Belohnung**, die man erhalten kann, weil es auf dem Versprechen Gottes basiert, dass der Mensch **zum Leben** erschaffen wurde.

3. Ich werde jetzt eine weitere Fälschung aufklären. Es handelt sich dabei um eine der schwersten Fälschungen der Lehren Gottes, die von Jehoshua vermittelt wurden. Ich denke hier an die gut bekannte und sehr gerne verbreitete Lehre, die unter der Bezeichnung „**des ungerechten Mammons**" bekannt ist. Sie wurde besonders gerne von den elitären Gruppen der Gesellschaft und insbesondere der Vertreter der Kirche der Ketzer propagiert.
Wie ich es beweisen werde, hat ihre Einführung in die Sammlung der Lehren Gottes dazu geführt, dass ein Seitentor für den Raub der Völker in Namen Gottes geöffnet wurde. An diesem Treiben sind gleichermaßen die kirchlichen, wie auch staatlichen Machthaber beteiligt. An der kirchlichen Seite konnte man seine Sünden freikaufen, sein Gewissen beruhigen, oder durch ein Geschäft mit der Kirche sich nützlich erweisen. In allen anderen Positionen der Macht hat man dieses Treiben mit dem Namen „**Korruption**" bezeichnet.
Wir werden uns aber der kirchlichen Seite widmen und ihre Praktiken unter die Lupe nehmen, damit sich die Wahrheit erneut aufrichten konnte.
Die Quelle dieser Lehre finden wir im Evangelium nach Lukas im Kap. 16:(1 – 9):
1 Jehoshua *sagte zu den Jüngern: Ein reicher Mann hatte einen Verwalter. Diesen beschuldigte man bei ihm, er verschleudere sein Vermögen.*
2 Darauf ließ er ihn rufen und sagte zu ihm: Was höre ich über dich? Leg Rechenschaft ab über deine Verwaltung! Du kannst nicht länger mein Verwalter sein.
3 ***Da überlegte der Verwalter****:* ***Mein Herr entzieht mir die Verwaltung****.*
Was soll ich jetzt tun*?* ***Zu schwerer Arbeit tauge ich nicht****, und* ***zu betteln schäme ich mich****.*
4 Doch - ***ich weiß****,* ***was ich tun muss****,* ***damit mich die Leute in ihre Häuser aufnehmen****,* ***wenn ich als Verwalter abgesetzt bin****.*
5 Und er ließ die Schuldner seines Herrn, einen nach dem andern, zu sich kommen und fragte den ersten: Wie viel bist du meinem Herrn schuldig?
6 Er antwortete: Hundert Fass Öl. Da sagte er zu ihm: Nimm deinen Schuldschein, setz dich gleich hin und schreib «fünfzig».
7 Dann fragte er einen andern: Wie viel bist du schuldig?
Der antwortete: Hundert Sack Weizen. Da sagte er zu ihm: Nimm deinen Schuldschein und schreib «achtzig».
8 Und ***der Herr lobte die Klugheit des unehrlichen Verwalters*** *und sagte:*
Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes.
9 Ich sage euch: ***Macht euch Freunde mit Hilfe des ungerechten Mammons****, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es mit euch zu Ende geht.*

Halo? **Kennen Sie es**? **Haben Sie es gehört**?
Man spricht doch offensichtlich **von einem Bruch des Gesetzes** und Gott akzeptiert es?
Wir haben doch hier mit einem absoluten Widerspruch in Bezug auf das 7-te Gebot des Gesetzes, weil man sogar einen Armen in einer unrechten Sache nicht unterstützen darf, wie es die Schrift im 2-ten Buch Mose im Kap. 23:(3) behauptet!

Dieses Beispiel stellt einen Diener, einen Verwalter dar. Dieser beklaut ganz einfach seinen Arbeitgeber und denkt sich dabei, dass er richtig handelt, aber wie seine Denkweise zeigt, hat er gar nicht im Sinne dem Schuldner zu helfen, sondern will er durch diesen Raub, **sich selbst und nur sich selbst** künftige Vorteile sichern!
Er ist ein egoistischer, **rücksichtsloser** und **hinterhältiger Lügner** und **Dieb**, der einfach um eigene Zukunft verängstigt war.

Hätte er **aus eigener Tasche** den Schuldnern das Geld geschenkt, damit sie ihre Schulden zurückzahlen, **hätte er einen unvergesslichen Schatz im Himmel** gewonnen!
Dazu haben wir noch mit der Erwähnung von den Söhnen des Lichtes, sprich: Engel zu tun, was ein Hinweis sein sollte, **dass Gott persönlich diesen Dieb gelobt hat**, was eine schwere Gottes Lästerung ist! Es würde bedeuten, dass **der Allmächtige selbst zur Brechung des Gesetzes ermutigt**. Er hat es doch selbst zum Bruch des Gesetzes verführt, damit wir dadurch erlöst werden konnten! **Was für ein Paradox**? Erinnert Sie dieses gefälschte Gleichnis nicht an das Vergehen Davids in Bezug auf Uria den Hetiter und seine Frau, Batscheba, das im 2-ten Buch Samuels, im Kap. 12:(1 – 7) beschrieben wurde? Ich werde Sie daran erinnern, damit Sie Ihre Augen vor dieser Lüge nicht schließen konnten:
1 Darum schickte der Herr den Natan zu David; dieser ging zu David und sagte zu
ihm: In einer Stadt lebten einst zwei Männer; der eine war reich, der andere arm. 2
Der Reiche besaß sehr viele Schafe und Rinder, 3 der Arme aber besaß nichts außer einem einzigen kleinen Lamm, das er gekauft hatte. Er zog es auf und es wurde bei ihm zusammen mit seinen Kindern groß. Es aß von seinem Stück Brot und es trank aus seinem Becher, in seinem Schoß lag es und war für ihn wie eine Tochter.
4 Da kam ein Besucher zu dem reichen Mann und er brachte es nicht über sich, eines von seinen Schafen oder Rindern zu nehmen, um es für den zuzubereiten, der zu ihm gekommen war. Darum nahm er dem Armen das Lamm weg und bereitete es für den Mann zu, der zu ihm gekommen war.
5 Da geriet David in heftigen Zorn über den Mann und sagte zu Natan: So wahr der
*Herr lebt: Der Mann, der das getan hat, **verdient den Tod**. 6 Das Lamm soll er*
vierfach ersetzen, weil er das getan und kein Mitleid gehabt hat.
*7 Da sagte Natan zu David: **Du selbst bist der Mann**.*

Steht diese Aussage nicht zufällig im Widerspruch mit der über den ungerechten Mammon, der so gerne und ohne jegliche Hemmungen, von der Kirche der Ketzer gepriesen wird? Die Situation ist doch die Gleiche!

Es gibt eine weitere Aussage Jehoshuas, die genau definiert, wie man vorgehen sollte und gleichzeitig im Widerspruch zum ungerechten Mammon steht. Wir finden sie im Evangelium nach Matthäus im Kap. 18:(21 – 35):
21 Da trat Petrus zu ihm und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben,
wenn er sich gegen mich versündigt? Siebenmal? 22 Jehoshua *sagte zu ihm: Nicht siebenmal, sondern siebenundsiebzigmal.*

23 Mit dem Himmelreich ist es deshalb wie mit einem König, der beschloss, von seinen Dienern Rechenschaft zu verlangen. 24 Als er nun mit der Abrechnung
begann, brachte man einen zu ihm, der ihm zehntausend Talente schuldig war.
25 Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen.
*26 **Da fiel der Diener vor ihm auf die Knie und bat**: **Hab Geduld mit mir**! Ich werde dir alles zurückzahlen. 27 Der Herr hatte Mitleid mit dem Diener, ließ ihn gehen*
*und **schenkte ihm die Schuld**.*
*28 Als nun der Diener hinausging, traf er einen anderen Diener seines Herrn, der ihm hundert Denare schuldig war. Er packte ihn, würgte ihn und rief: **Bezahl**, **was du mir schuldig bist**!*
*29 **Da fiel der andere vor ihm nieder und flehte**: **Hab Geduld mit mir**! **Ich werde es dir zurückzahlen**. 30*
***Er aber wollte nicht**, **sondern ging weg** und **ließ ihn ins Gefängnis werfen**, **bis er die Schuld bezahlt habe**.*

31 Als die übrigen Diener das sahen, waren sie sehr betrübt; sie gingen zu ihrem Herrn und berichteten ihm alles, was geschehen war.
*32 Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Diener! **Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen**, weil du mich so angefleht hast.*
*33 **Hättest nicht auch du mit jenem**, der gemeinsam mit dir in meinem Dienst steht, **Erbarmen haben müssen**, so wie ich mit dir Erbarmen hatte?*
34 Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Folterknechten, bis er die ganze Schuld bezahlt habe.
*35 Ebenso wird mein himmlischer Vater jeden von euch behandeln, **der seinem Bruder nicht von ganzem Herzen vergibt**.*

Übersichtlich wie ein Diamant ist dieses Beispiel des Verständnisses der Gerechtigkeit Gottes. Es gibt hier kein Platz für einen ungerechten Mammon oder dergleichen.
Der, hier vorgestellte Kreditgeber ist selbstverständlich Jehowah und der Schuldner, einer der schwersten Sünder, wenn man die Höhe des Darlehens in Betracht zieht.
Er war ein Vermögen schuldig und bestimmt nie im Stande gewesen dieses auf dem normalen Weg zurückzuzahlen. Gott konnte seine Sünden vergessen, wenn er eine Bedienung erfüllt und zwar die Schulden seinen eigenen Schuldner erlässt. Er sollte sich wie der Allmächtige, großzügig und barmherzig zeigen. Sonst nichts.
Der Diener aus unserem Fall hat aber nicht barmherzig gehandelt, weil er ganz anderes Interesse verfolgte. Sein eigenes Geld war ihm zu schade und außerdem, ging es gar nicht um Hilfe für den Nächsten, sondern um eigenen Profit.
Es ist doch viel einfacher **aus fremder Tasche das nötige Geld** zu geben, als seine eigene zu belasten.
Dieser Diener handelte absolut niederträchtig, genau wie der zweite Egoist, der nicht flächig war seinem Schuldner die Schuld zu schenken, obwohl er, ehrlich gesagt, das Geld gar nicht mehr brauchte. Seine Schuld in der Höhe von zehntausend Talenten musste doch ein Vermögen bedeuten, wurde ihm aber erlassen.

In welcher Position steht der ungerechte Mammon in Bezug zu den Einnahmen von Gütern, die mit der Treulosigkeit, Abtrünnigkeit und dem Götzendienst zu tun hatten? Glauben Sie, dass Sie etwas Gutes tun, wenn Sie der Lehre gerecht, einen Armen zu sich nach Hause einladen um ihm eine Mahlzeit, die vorher einem Götzen, sprich: einer falschen Gottheit gewidmet war, anzubieten? Es reicht doch aus, dass die Mahlzeit in Namen eines Götzen gesegnet wurde! Oder, wenn Sie ihm ein Almosen von dem geben, was Sie gerade ungerecht erschwindelt, oder gestohlen haben? Glauben Sie, dass Sie etwas Gutes taten und Gott es je Ihnen als solches anerkennen wird? Warnungen darüber gibt es auch in den Briefen.

Und, wenn die Herrscher und die Mächtigen der Welt fremde Königreiche rauben und plündern? Wenn sie zB. die Götzen und alles andere Geraubte für die Herstellung von eigenen Götzen oder sogar für sog. **edle Zwecke**, verwenden, wie zB. die Bedürftigen im eigenem Land zu unterstützen, wird es je eine Anerkennung bei dem Allmächtigen finden? Andere ausrauben, um aus den gestohlenen, veruntreuten etc. Gütern, eigene Leute zu unterstützen? **Ist das eine edle Tat**? Handelt es sich um eine **gerechte** oder um eine **gerechtfertigte** Tat? Es spielt sich doch täglich ab.
Die Verwendung von Götzen war schon immer mit einem Fluch Gottes belegt. Man durfte sie nur vernichten, begraben und jegliche Erinnerung an sie auszulöschen.
All diese Beispiele bedeuten das Gleiche, als, wenn jemand die Belohnung für einen Mord der Schatzkammer des Tempels Gottes, schenken würde!
All das ist ein Verbrechen in Augen des Allmächtigen.

In der Sache des ungerechten Mammons stoppten wir auf dem Vers (9) aus dem klar hervorging, dass Gott selbst den untreuen und hinterlastigen Diener für sein Verhalten lobte, was als die schwerste Beleidigung Gottes zu betrachten ist. Allerdings, wenn wir schon zum nächsten Vers übergehen, stellen wir fest, dass er einer solchen Behauptung **widerspricht**!
10 Wer in den kleinsten Dingen zuverlässig ist, der ist es auch in den großen, und wer bei ***den kleinsten Dingen Unrecht tut****,* ***der tut es auch bei den großen****.*
11 Wenn ihr im Umgang mit dem ungerechten Reichtum nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch dann das wahre Gut anvertrauen?
12 ***Und wenn ihr im Umgang mit dem fremden Gut nicht zuverlässig gewesen seid****,* ***wer wird euch dann euer (wahres) Eigentum geben?***

Eine kurze Pause, weil aus der Aussage deutlich hervorgeht, dass sie die Handlungen des Dieners scharf verurteilt und es als „**Unrechtes tun**", anders gesagt, als Untreue, bezeichnet. Im Grunde genommen bedeutet die Aussage, dass, wenn man in der kleinsten Angelegenheit untreu ist, etwas Ernsthaftes wird ihm bestimmt nicht anvertraut werden.
Diese Aussage kritisiert die vorherige Situation und widerspricht der Lehre von dem ungerechten Mammon. Sie verurteilt ein Benehmen, wenn man egoistisch handelt, auch, wenn es den Anschein einer edlen Tat vermittelt. Auch der nächste Vers bestätigt die scharfe Verurteilung des Tates:
13 ***Kein Sklave kann zwei Herren dienen****; er wird entweder den einen hassen und den andern lieben, oder er wird zu dem einen halten und den andern verachten.*
Ihr könnt nicht beiden dienen*,* ***Gott und dem Mammon****.*

Bestimmt kennt jeder diese Aussage, wusste aber nicht, dass sie genau den ungerechten Mammon mit welchem man immer schon prallte und als etwas Edles vorstellte, auf die Schärfste verurteilt. Es gibt kein „wenn" und „aber".
Diese Wörter verurteilen jegliche Art von einem ungerechten Benehmen und eine Entlohnung dafür. Eben die Taten von Robin Hood, der die Reichen beklaute um dem Armen zu helfen. Auch, wenn Robin Hood sich selbst nicht bereicherte, waren seine Handlungen nicht mit den Lehren Gottes zu vereinbaren, obwohl sie den Anschein einer edlen Tat haben.

Vielleicht fragen Sie sich, warum ich mich mit dieser Lehre so genau beschäftige? Die Antwort lautet, ich tue es, weil gerade auf dem Fundament dieser hinterhältigen Fälschung der Aussage Jehoshuas, die Kirche der Ketzer die Kariere **des Räubers aller Zeiten** eingeschlagen hat! Sie raubte, wo sie nur konnte und war das Beispiel für alle anderen Mächtigen der Welt, dass man im Namen des Schöpfers jegliche Verbrechen vergehen kann, weil sie angeblich gerechtfertigt wären.
Unter dem Deckmantel der falschen Frömmigkeit durften sie ihr Parasitenleben weiterführen und auf Kosten andere ihr Unwesen treiben. In der Vergangenheit haben sie nicht nur geraubt, sondern auch die Unwilligen gefoltert, gemordet, lebendig verbrannt. Sie haben Geldgaben erzwungen, für Geld die Sünden verziehen. Sie taten alles um Geld für die Kirche, spricht: für sich selbst zu besorgen und die Bedürftigen im Stich gelassen. Bis heute hat sich nichts geändert, es wurde nur mehr und mehr vertuscht.

Die Kirchen dieser Welt nehmen jeden Groschen an, unabhängig davon aus welcher Quelle es stammte.
Jeder hat die Chance sich der Welt als ein frömmlicher Bürger zu zeigen und auf eine Unterstützung seitens der Kirche zu rechnen. Es gibt für sie keinen Unterschied, ob

sie Güter von einem Kriegsverbrecher, einem Mafiaboss, einem rücksichtlosen Diktator, einem Drogenbaron, oder einem angeblich gottesfürchtigen Regierungschef einer Demokratie, annehmen. Unter dem Deckmantel der Barmherzigkeit setzen sie sich an den Tisch mit jedem, entgegen der Anordnung Jehoshuas, dass ein wenig Sauerteig den ganzen Teig durchsäuert.

Geld stinkt doch nicht!

Sie alle, die mächtigen der Welt, bedienen sich des ungerechten Mammons, weil **der gesamte Wohlstand dieser Welt auf ihm aufgebaut wurde**.

Wie soll es also die Lehre lauten, damit sie mit der Lehre Gottes übereinstimmt?
8 Und ***der Herr*** **verurteilte auf schärfste die Dummheit** ***des unehrlichen Verwalters*** *und sagte:*
Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen **hinterlastiger** *als die Kinder des Lichtes.*
9 Ich sage euch: ***Macht euch*** **niemals** ***Freunde mit Hilfe des ungerechten Mammons****, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es mit euch zu Ende geht.*

Genau so klingt die Lehre Gottes, was auch die Aussage des Autors des Briefes an die Epheser im Kap. 4:(27 – 28), die ein gleiches Beispiel beschrieb, berichtet:
27 Gebt dem Teufel keinen Raum! 28 ***Der Dieb soll nicht mehr stehlen****,* ***sondern arbeiten*** *und* ***sich mit seinen Händen etwas verdienen****,* ***damit er den Notleidenden davon geben kann****.*

Diese Wörter stellen fest, dass, wenn du jemanden unterstützen möchtest, gibt ihm das Edle, **aber aus eigener Tasche**, egal auch, wenn es nicht viel ist.
Nicht auf die Quantität, **sondern auf die Qualität kommt es an**!

4. Meine Damen und Herren.
Weitere sehr kontroverse Aussagen, die meine Aufmerksamkeit erweckt haben, sind die Beispiele der Heilungen. Ich werde sie zuerst vorführen um sie anschließend zu analysieren. Die erste solcher Aussagen finden wir im Kap. 5:(1 – 14) des Evangeliums nach Johannes:
1 Einige Zeit später war ein Fest der Juden und Jehoshua *ging hinauf nach Jerusalem.*
2 In Jerusalem gibt es beim Schaftor einen Teich, zu dem fünf Säulenhallen gehören; dieser Teich heißt auf Hebräisch Betesda. 3b .4 [] 5 Dort lag auch ein Mann, der schon achtunddreißig Jahre krank war. 6 Als Jehoshua *ihn dort liegen sah und erkannte, dass er schon lange krank war, fragte er ihn: Willst du gesund werden?*
7 Der Kranke antwortete ihm: Herr, ich habe keinen Menschen, der mich, sobald das Wasser aufwallt, in den Teich trägt. Während ich mich hinschleppe, steigt schon ein anderer vor mir hinein.
8 Da sagte Jehoshua *zu ihm: Steh auf, nimm deine Bahre und geh! 9 Sofort wurde der Mann gesund, nahm seine Bahre und ging. Dieser Tag war aber ein Sabbat.*
10 Da sagten die Juden zu dem Geheilten: Es ist Sabbat, du darfst deine Bahre nicht tragen. 11 Er erwiderte: Der Mann, der mich gesund gemacht hat, sagte zu mir: Nimm deine Bahre und geh! 12 Sie fragten ihn: Wer ist das denn, der zu dir gesagt hat: Nimm deine Bahre und geh? 13 Der Geheilte wusste aber nicht, wer es war. Jehoshua *war nämlich weggegangen, weil sich dort eine große Menschenmenge angesammelt hatte.*

14 Später traf ihn Jehoshua *im Tempel und sagte zu ihm: **Jetzt bist du gesund**; **sündige nicht mehr**, **damit dir nicht noch Schlimmeres zustößt**.*

Die zweite Aussage finden wir in Evangelium nach Matthäus im Kap. 9:(2 – 7):
2 Da brachte man auf einer Tragbahre einen Gelähmten zu ihm. Als Jehoshua *ihren Glauben sah, sagte er zu dem Gelähmten: Hab Vertrauen, mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben! 3 Da dachten einige Schriftgelehrte: Er lästert Gott.*
4 Jehoshua *wusste, was sie dachten, und sagte: Warum habt ihr so böse Gedanken im Herzen? 5 Was ist leichter, zu sagen: Deine Sünden sind dir vergeben!, oder zu sagen: Steh auf und geh umher?*
*6 Ihr sollt aber erkennen, dass **der Menschensohn die Vollmacht hat**, **hier auf der Erde Sünden zu vergeben**. Darauf sagte er zu dem Gelähmten: Steh auf, nimm deine Tragbahre, und geh nach Hause! 7 Und der Mann stand auf und ging heim.*

Meine Damen und Herren.
Bestimmt fragen Sie sich, warum ich mich diesen Beispielen widme, weil anscheinend in ihnen nichts Unkorrektes zu finden ist. Beide preisen doch Jehoshua für den Geist, der in ihm wirkte.
In diesem Fall liegt die Ursache tief vergraben. Es geht mir dabei gar nicht um die Tatsache, dass man statt des Begriffs „der Sohn Gottes", oder „der Messias" schon wieder den Begriff „der Menschensohn", nutze.
Die Tatsache, die die beiden Fälle verbindet, ist die klare Feststellung, dass die schweren Krankheiten, die beide Männer plagten, als die **Strafe Gottes** für irgendwelche nicht definierte Vergehen, sein sollten!
Eine derartige Lehre ist eine gemeine Lüge der Kirche der Ketzer!

Im ersten Fall, fielen sehr eindeutige Wörter: ***Jetzt bist du gesund**; **sündige nicht mehr**, **damit dir nicht noch Schlimmeres zustößt**.*
Die Aussage definiert nur zwei Möglichkeiten. Die erste von ihnen, ist die Tatsache, dass die Krankheit als eine Strafe Gottes für Vergehen gegen das Gesetz anzusehen ist. Diese Krankheit plagte den Mann seit 38 Jahren, was andeutet, dass er die schrecklichen Taten noch vor dieser Zeit begangen haben musste. Diese Feststellung wurde zusätzlich mit einer Warnung untermauert, dass, wenn er nochmal sündigt, dann…… , trifft auf ihn etwas noch Schlimmeres zu.
Die zweite, ist die Möglichkeit unter dem Einfluss des Wunders zu Gott umzukehren!
Welche der Möglichkeiten gemeint wurden, überlasse ich Ihnen.

Im Fall des zweiten Wunders ist die Situation nur anscheinend unterschiedlich. Hier erlässt der Sohn Gottes die Sünden des Kranken, was gleichbedeutend mit seiner Heilung ist. Anders kann man diese Relation nicht verstehen.
Die Information wurde allerdings gut versteckt und erscheint nur in unserem Unterbewusstsein, weil im Vordergrund die Macht des Geistes Jehoshuas steht.
Die Botschaft informiert aber deutlich, dass dieser Mann in der Vergangenheit etwas Schreckliches begehen musste, wenn er als Strafe gelähmt wurde.

Meine Damen und Herren.
Zweifellos spricht man in beiden Beispielen gleichzeitig von zwei Möglichkeiten. Man spricht von einer Bestrafung Gottes, **was nicht der Wahrheit entspricht**, weil Gott **niemanden mit Krankheiten straft**, **da die Strafe der Tod ist**, sowie von der Chance von dem falschen Weg umzukehren um zu Gott zurückzufinden.

Allerdings, erlaubte die manipulierte Lehre der Kirche der Ketzer, den Schöpfer als den Souverän über der Welt zu sehen. Dadurch betrachtete man Ihn als jemanden, der durch seine Gesetze und das ständige Eingreifen in unser Leben, es erschwerlich machte. Keiner verstand irgendwas und man erklärte alles mit einem geheimen Plan, der nicht existiert, oder sprach von unbegründeten Urteilen Gottes.
All das stimmt aber nicht.

Wie ich schon mehrmals angedeutet habe, nicht unser Schöpfer ist an jeglicher Misere schuldig, sondern der Herrscher dieser Welt, **Satan** und wir selbst. **Satan** tut doch alles, damit wir für sämtliche Unglücke, Tragödien in der Welt, für alles, den Schöpfer beschuldigen. Diese Macht wurde ihm kurzzeitig gegeben, damit er seine Beschuldigungen beweisen konnte.
Jehowah, der ist heilig, hat es nicht nötig uns auf irgendeine Art zu quälen, weil Er kein Sadist ist. Wir sind doch seine Kinder.
Gott hat keine raffinierte Folter erfunden um die Nationen zu quälen. Es entsprach auch nicht Seinem Willen. Es waren nicht Seine Hände, die den Opfern auf dem Folterrad die Knochen brachten, rissen die Fingernägel heraus, zerquetschen Genitalien, die den Opfern das Augenlicht raubten, ihnen die Zunge herausrissen oder kochendes Wasser in die Kehle gossen, verbrannten sie auf dem Scheiterhaufen oder vergasten Millionen in den Konzentrationslagern.

Es ist **Satan**, **der uns foltert** und **uns mit jeglichen Krankheiten**, wie **Hiob**, belastet. **Er verfügt sogar über die Macht uns zu töten**, vermute ich wenigstens. Er tut es so raffiniert, dass mit der Hilfe einer falschverstandenen Obermacht des Allmächtigen, wir, den Schöpfer alles Lebens, als den Verursacher jeglicher Schicksalsschläge, anklagen. **Gott kann nur über unsere Dummheit trauern**. Außerdem, wie unsere Wissenschaft andeutet, ist jede weitere Generation mehr degeneriert, sprich: schwächer, als die vorherigen, was auch der Verdienst **Satans** ist, weil wir immer ungesünder leben. Wir dürfen nicht vergessen, dass schon unzählige Generationen vergangen sind, seit wir von unserem Schöpfer, der uns heilen konnte, abfielen.

Ein Licht im Tunnel, um die Situation zu erläutern, finden wir im Evangelium nach Lukas im Kap. 13:(10 – 16), wo der Schuldige namentlich genannt wird:
10 Am Sabbat lehrte Jehoshua *in einer Synagoge.*
11 Dort saß eine Frau, die seit achtzehn Jahren krank war, weil sie von einem Dämon geplagt wurde; ihr Rücken war verkrümmt und sie konnte nicht mehr aufrecht gehen.
12 Als Jehoshua *sie sah, rief er sie zu sich und sagte: Frau, du bist von deinem Leiden erlöst. 13 Und er legte ihr die Hände auf. Im gleichen Augenblick richtete sie sich auf und pries Gott.*
14 Der Synagogenvorsteher aber war empört darüber, dass Jehoshua *am Sabbat heilte, und sagte zu den Leuten: Sechs Tage sind zum Arbeiten da. Kommt also an diesen Tagen und lasst euch heilen, nicht am Sabbat!*
*15 Der Herr erwiderte ihm: **Ihr Heuchler**! Bindet nicht jeder von euch am Sabbat seinen Ochsen oder Esel von der Krippe los und führt ihn zur Tränke?*
*16 Diese Tochter Abrahams aber, **die der Satan schon seit achtzehn Jahren gefesselt hielt**, **sollte am Sabbat nicht davon befreit werden dürfen**?*

Die Aussage lässt keinen Zweifel oder Bewegungsfreiheit für irgendwelche andere Interpretation seitens der Kirche der Ketzer, als diese, dass hinter jedem Leiden, **Satan** steckt, zu.

V

1. Meine Damen und Herren.
Ich möchte jetzt zum letzten Werk des Neuen Testamentes, sprich: zur Offenbarung Johannes übergehen.
Aus zwei Gründen beschäftige ich mich mit diesem Werk schon in der vorletzten Folge.
Der erste ist die Kontinuation der Aufdeckung von Unstimmigkeiten und Fälschungen der Lehre Gottes, weil diese drei Folgen, derartigen Manipulationen gewidmet wurden, somit muss sich auch die Offenbarung einer Analyse unterziehen.
Der zweite Grund ist mein Versuch, einige Übereifrige von Ihnen, die diese Analyse der Offenbarung eher in der letzten Folge erwartet hätten, wo sie logischer Weise besprochen werden sollte, zu verwirren. Ich hoffe, dass Sie mir diese List verzeihen.
Im Fall dieses Werkes werde ich die Aussagen meistens aus der Elberfelder Übersetzung vorführen.

Was das Werk angeht, muss ich schon am Anfang andeuten, dass mich die Warnung, die am Ende des Werkes im Kap. 22:(18 – 19) ausgesprochen wurde, nicht erschreckt. Sie lautet folgendermaßen:
22,18 Ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: Wenn jemand zu diesen Dingen hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen hinzufügen, die in diesem Buch geschrieben sind; 22,19 und wenn jemand von den Worten des Buches dieser Weissagung wegnimmt, so wird Gott sein Teil wegnehmen von dem Baum des Lebens und aus der heiligen Stadt, von denen in diesem Buch geschrieben ist.

Wenn ich schon irgendeiner Änderung mich schuldig machen werde, werde ich von meinem Schöpfer, der mich vollkommen kennt, gerichtet. Eine derartige Warnung ist in Bezug auf eine Prophezeiung absolut einmalig und ehrlich gesagt, finde ich, dass sie die Glaubwürdigkeit des Werkes in Frage stellt. Ich weiß nicht, aber ich verbinde diese Warnung eher mit der Maschinerie des Kaisers Konstantins, als mit Gott. Für alle Heutlebenden wäre eine derartige Warnung eher eine Selbstverständlichkeit, da wir alle in einer Welt der Verbote, Warnungen und Restriktionen leben und von der Schrift gar keine Ahnung haben.

Meine Damen und Herren.
Generell gesehen, gehört die Offenbarung zu den für den Geist sehr nützlichen Werken, weil es nur selten widersprüchliche Lehren oder Feststellungen, die es disqualifizieren könnten, beinhaltet, was man von anderen Werken nicht behaupten kann.
Es beinhaltet aber mindesten einen **sehr ernsthaften** Sachfehler und außerdem, kann man auch den starken Einfluss der Lehre der Kirche der Ketzer beobachten.
Es fällt auch einem die Komplexität dieses Werkes ein. Es ist sehr umfangreich in Details auf mehreren Ebenen. Ich würde behaupten, dass die Offenbarung keinen chronologischen Ablauf der Ereignisse darstellt, sondern aus vielen einzelnen Visionen besteht, die vielleicht von dem Autor selbst, zusammengefasst wurden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass die Prophezeiung ein Werk von mehreren Personen sein konnte. Es sprich dafür zB. die Erwähnung von Ereignissen, die an unterschiedliche Stellen angedeutet werden als hätten sie sich wiederholt, was absolut unmöglich erscheint.

Johannes erhielt die Vision, oder eher Visionen an einem der Tag des Herren, was eine Andeutung auf den Sabbat wäre, falls wir diese Bezeichnung in Bezug auf den

Allmächtigen beziehen, oder an einem Jahrestag des Todes von dem geistigen Jehoshua, wenn wir an den Sohn Gottes denken. Wie wir wissen, ist es relativ schwer in den neutestamentlichen Schriften, die genauen Motive des Autors zu ermitteln und die Möglichkeiten der Interpretation sind manchmal vielseitig. Es ist auch einer der Gründe, warum die Aussagen so einfach manipulierbar sind.

Im Vers (5) finden wir eine Feststellung, dass der Sohn Gottes der Herrscher über den Königen der Erde ist, was wir, wie ich schon erklärt habe, momentan eher symbolisch verstehen sollten. Er ist der Herrscher als eine Lebensform, die in der Hierarche des Lebens viel höher gestellt ist, als der Mensch. Er ist dem Willen Gottes nach, der Herr der Herren und der König der Könige. Sonst nichts. Niemand aus dem Reich des Himmels greift in das Geschehen auf der Erde aktiv ein, weil es nicht notwendig ist.

Was die Offenbarung angeht, habe ich einige Bemerkungen. Um diese zu erklären werde ich sie bitten, sich mit dem Werk selbst vertraut zu machen. Lesen oder hören Sie es einfach mehrmals durch, damit Sie sich mit dem Inhalt bekannt machen.

Erste Bemerkung betrifft die Notwendigkeit für die neuentstandene Kirche der Ketzer eine prophetische Schrift bezüglich des Endes der Zeiten, also etwas Endgültiges nach dem Vorbild der Schriften Daniels, zu besitzen. Es war bestimmt eine Notwendigkeit, eine Unerlässlichkeit in Bezug auf die übergreifende Rolle der neuen Kirche in der Welt **Satans**. Einer der wichtigsten Gründe war mit Sicherheit der Versuch sich von dem Judentum komplett zu separieren, sich von ihm zu befreien und über eine eigene Endzeitprophezeiung zu verfügen. Man versuchte damit von den Prophezeiungen der hebräischen Herkunft loszukommen und diese mit einem reingriechischen Werk zu ersetzen. Es spielte auch keine Rolle, ob diese neue Religion, die Lehre Gottes oder **Satans** vertreten sollte.
Die neuentstandene Kirche der Ketzer bräuchte ein solch bedeutendes Werk unabhängig davon, ob es sich wirklich um eine Prophezeiung oder nur um ein literarisches Werk gehandelt hätte.
Es war doch schon zu damaligen Zeit jedem bewusst, dass nur die Heiligen, also die Eingeweihten, die von Gott beschenkten, die Auserwählten, wie die Apostel, über die Erkenntnis verfügen würden, die Symbolik des Werkes zu deuten. Niemand würde auch je wagen ihre Deutung in Frage zu stellen. Die Form der Interpretation der Prophezeiung läge automatisch in der Hand der Obersten der Kirche. Eine derartige Annahme hätte es unmöglich gemacht, einen echten Heiligen, von einem Scheinheiligen, einem Atheisten, also von einem den Dienern **Satans**, zu unterscheiden. Auch die Tatsache, dass Prophezeiungen solcher Art eher einer unbestimmten Zeit betreffen, die nur anhand der beschriebenen Zeichen erkannt werden konnte, verstärkte noch die fehlende Verständnis der Symbolik, weil keiner doch voraussagen kann, was in der Zukunft geschieht.

In diesem Fall entspricht die Situation der Aussage Jesaja aus dem Kap. 29:(8 – 14):
29,8 Und es wird sein wie wenn der Hungrige träumt: siehe, er ißt - dann wacht er auf, und seine Seele ist leer, und wie wenn der Durstige träumt: siehe, er trinkt - dann wacht er auf, und siehe, er ist erschöpft, und seine Seele ist ausgedörrt: so wird die Menge all der Nationen sein, die Krieg führen gegen den Berg Zion.
29,9 Stutzt und staunt! Seid verblendet und erblindet! Sie sind betrunken, doch nicht vom Wein; sie taumeln, doch nicht vom Rauschtrank. 29,10 Denn der HERR hat einen Geist tiefen Schlafs über euch ausgegossen, ja, verschlossen hat er eure Augen; die Propheten und eure Häupter, die Seher, hat er verhüllt. 29,11 Und jedes Gesicht ist

für euch geworden wie die Worte einer versiegelten Buchrolle, die man einem gibt, der zu lesen versteht, indem man sagt: Lies das doch! Er aber sagt: Ich kann nicht, denn es ist versiegelt. 29,12 Und man gibt die Buchrolle einem, der nicht lesen kann, indem man sagt: Lies das doch! Er aber sagt: Ich kann nicht lesen. 29,13 Und der Herr hat gesprochen: Weil dieses Volk mit seinem Mund sich naht und mit seinen Lippen mich ehrt, aber sein Herz fern von mir hält und ihre Furcht vor mir nur angelerntes Menschengebot ist: 29,14 darum, siehe, will ich weiterhin wunderbar mit diesem Volk handeln, wunderbar und wundersam. Und die Weisheit seiner Weisen wird verlorengehen und der Verstand seiner Verständigen sich verbergen.

Nicht anderes hat sich die Sache mit der Offenbarung Johannes, weil auch diese Prophezeiung in gewissermaßen so lange versiegelt ist, bis sich die einzelnen Zeichen erfüllt haben. Dazu müssen die Zeichen, die antreten, gar nicht die richtigen sein. Wie wir selbst feststellen, ändert sich heutzutage die geopolitische Lage in der Welt, wie im Kaleidoskop. Jeder Tag bringt eine Überraschung. Noch gestern war die EU eine Einheit aber schon morgen wird sie einen Mietglied, sprich: die Großbritannien verlieren. Dazu sieht es so aus, dass auch die gegenwärtige polnische Regierung den Weg durch die Hintertür aus der EU eigeschlagen hat.
Ich möchte dadurch sagen, dass jegliche Versuche schon die nahe Zukunft vorauszusehen, zum Scheitern verurteilt werden. Es wird erst möglich werden, **wenn einige der Zeichen antreten**. Darum hat auch Jehoshua einen solchen Wert darauf gelegt, damit die Gläubigen sich nur an der Zeichen der Zeit konzentrieren, immer wachsam bleiben, aber vor allem, sich nicht irreführen lassen, sprich: **die reine Lehre** und **den Willen Gottes bewahren**.

Es ist also sinnlos vorauszusagen, dass das **Tier** jenes, oder eine Institution ist, weil das **Tier** seine endgültige Form **erst auf 1260 Tage** vor seiner Vernichtung annimmt. Genau so behauptet doch die Offenbarung Johannes. Das Gleiche betrifft auch die Zahl des Tieres, die bestimmt keine konkrete Person, sondern eher aus dem Namen der Institution des Tieres oder ihrer Eigenschaften, hervorgehen wird.
Bevor alle diese Zeichen eintreffen wird es niemanden gelingen, die endgültige Form des Tieres und seinen Namen vorauszusehen. Wir werden es erst im Stande sein, wenn es schon passiert.
Heutzutage können wir uns nur erlauben, uns bemühen, einige sinnvolle, weil auf der gegenwärtigen geopolitischen Lage basierte Szenarien, aufzubauen.

Was die Aussagen betrifft, so müssen wir uns eine Frage stellen; wo sich die anderen Visionen, die Johannes noch kriegen sollte, befinden? Ich stelle diese Frage, weil im Kap. 10:(11), der Engel sagte:
10,11 Und sie sagen mir: Du mußt wieder weissagen über Völker und Nationen und Sprachen und viele Könige.

Handelt es sich in diesem Fall um die Visionen, die der Offenbarung angehören, oder um andere Visionen, von deren Existenz wir keine Ahnung haben?

Eine der Bemerkungen am Anfang des Werkes besagt, dass die Offenbarung für Gläubigen Gottes, also für die Auserwählten und nicht für die Bürger der Welt, vorbestimmt wurde. Man kann sich gut vorstellen, wen der Autor meinte, aber wo sind die Gläubigen Gottes, wenn wie ich es schon bewiesen habe, die gesamte Lehre der Welt eine globale Lüge, eine Fälschung, ist?

Falls also die Gläubigen nicht vorhanden oder nur wenige sind, weil ich noch nichts davon gehört habe, dass jemand von einer globalen Fälschung der Lehre sprach, **an wen soll sich heutzutage die Offenbarung richten**?

Ich meine, dass um etwas aus diesem Werk zu verstehen und es an die Situation in der Welt anwenden zu können, muss man doch zuerst die Wahrheit über Gott und über die Fälschung der Lehre erfahren. Man kann nicht zum Volk von Blinden und Tauben zählen, die Lügen der Kirche der Ketzer verbreiten und einer Erkenntnis beschenkt werden. Auch dieses Wissen selbst bringt auch niemandem irgendwelchen Nutzen, wenn er **zu den Sündern gehört**.
Ich erinnere, dass für Gott nur das, was **weiss** ist, **ist auch weiss** und **der Rest ist Dunkelheit**!

Ohne die Erkenntnis kann man nicht mal feststellen, dass die Chronologie der Ereignisse geändert wurde und sie korrekt zuordnen. Wurde sie von den Abtrünnigen geändert, oder absichtlich direkt durch den Autor selbst verschleiert, damit nur diejenigen, die die Erkenntnis über die Bedeutung der Tatsachen, die in den Prophezeiungen von Jakob und Jehoshua vorhanden sind, verstehen, damit sie die Zeichen richtig deuten und errettet werden konnten?

2. Die Offenbarung gehört schon auf Grund der eimaligen Anfang und Ende zu den besonderen Werken. Beide sind untypisch für die biblischen Prophezeiungen. Schon am Anfang stoßen wir auf eine vereinfachte Feststellung, dass glückselig, sprich: gesegnet diejenigen sind, die die Wörter dieser Weissagung hören. In dem Moment erleuchtet bei mir die rote Lampe, weil ich noch die Aussagen Jehoshuas und seiner Nachfolger in den Ohren habe, die besagen, dass gesegnet die sind, die den Willen Gottes erfüllen und nicht derjenige, der das Gesetz hört, sondern wer ihm folgt, also es tut. Der Unterschied ist bedeutend.

Auch das Ende des Werkes, also die schon angesprochene Warnung über die Änderungen des Inhalts ist einmalig, weil wir so etwas in keiner Schrift vorfinden. Allerdings finden wir im letzten Kapitel 22:(14 – 15) eine Aussage, die sämtlichen vorher schon erwähnten Tatsachen, widerspricht, und zwar:
22,14 Glückselig, die ihre Kleider waschen, damit sie ein Anrecht am Baum des Lebens haben und durch die Tore in die Stadt hineingehen!
22,15 ***Draußen sind die Hunde*** *und* ***die Zauberer*** *und* ***die Unzüchtigen*** *und* ***die Mörder*** *und* ***die Götzendiener*** *und* ***jeder, der die Lüge liebt und tut****.*

Worum geht es eigentlich? Nur einige Verse zuvor wurden **Satan** und all das **Böse** zerstört und verschwand für ewig von dieser Welt. Woher also kommen die Sünder, die rund um die Heilige Stadt leben?
Kennen Sie vielleicht die Antwort auf diese Frage? Ich habe keine sinnvolle Erklärung für solch massive Widersprüche gefunden. Handelt es sich vielleicht um eine Stadt in einer Paralleluniversum, um eine Phasenverschiebung des Raum-Zeit-Kontinuums?
Es gibt mehrere Widersprüche solcher Art in diesem Werk.
Fangen wir aber von vorne an.

Da ich diese Folge der Entdeckung von Unstimmigkeiten mit der Lehre Gottes zuordne, werde ich mich auch in diesem Fall bemühen, die Unkorrektheiten und Fälschungen offenzulegen, um den richtigen Pfad anzuzeigen.

Wie ich schon andeutete, habe ich kein Problem mit der Segnung am Anfang und der Warnung am Ende des Werkes, weil ich mich viel mehr auf das Wesentliche, also auf die Suche nach der Wahrheit konzentriere.
Eine derartige Angelegenheit, die ich zu bereinigen versuche, betrifft die Erlösung von den allbekannten 144000 aus 12 Stämmen Israels. Wir alle kennen diese Aussagen aus dem Kap. 7. Das Problem mit dieser Zuordnung liegt aber nicht in der Anzahl oder, dass die Sache nur Israeliten betrifft.
Das Problem ist viel komplizierter, weil man in der Erwähnung der 12 Stämme Israels einen Fehler von kapitaler Bedeutung machte. Anstatt den Stamm von Dan zu erwähnen, ersetzte ihn man mit dem nichtexistierenden Stamm von Manasse. Manasse gehörte doch niemals zu den Patriarchen Israels, weil er kein Sohn Jakobs, sondern einer der Sohne Josefs war!
Außerdem erwähnte man Jehudah, also Juda vor Josef, wobei doch die Segnungen von Jakob und Mose, die sie vor ihren Tod gegenüber den Stämmen Israels aussprachen, sowie die Aussagen aus dem I-sten Buch der Chronik, Josef einen Rang höher als Juda stellten. Josef war doch der erwählte, der Prinz zwischen seinen Brüdern.
Um die Klarheit zu schaffen, führe ich hier die Aufstellung der Stämme aus dem Kap. 2:(1 – 2) des 1-sten Buches der Chronik vor:
2,1 Das sind die Söhne Israels: Ruben, Simeon, Levi und Juda, Issaschar und Sebulon, 2,2 Dan, Joseph und Benjamin, Naftali, Gad und Asser.

Erstaunliche Weise habe ich den Stamm von Manasse nicht gefunden.
Wer war in Wirklichkeit der Autor dieser Aussage, weil bestimmt nicht ein Israelite, ein Nachfolger Jehoshuas. Der Autor dieses Verses war mit Sicherheit kein Hebräer, **obwohl er es sein sollte**!
Ich kann die falsche Zuordnung der Söhne Jakobs noch akzeptieren, aber den Fehler mit den Patriarchen Israels, **niemals**.
Keine Kompromisse!

Außerdem in Bezug auf diese Gruppe von Gläubigen wurde eine unglaublich klingende Tatsache erwähnt, die wir im Kap. 14:(4) finden:
*14,4 Diese sind es, **die sich mit Frauen nicht befleckt haben**, denn sie sind jungfräulich; diese sind es, die dem Lamm folgen, wohin es auch geht. Diese sind aus den Menschen als Erstlingsfrucht für Gott und das Lamm erkauft worden. 14,5 Und in ihrem Mund wurde kein Falsch gefunden; sie sind untadelig.*

Wow.
Solche Feststellung bedeutet doch nichts anderes, dass Adam, Noe, Abraham, Hiob, Jakob, Josef und Juda, sowie alle andere Millionen Treusten Gottes, wie zB. die Propheten, die sich für den Namen Gottes abschlachten ließen, sich in Augen des Allmächtigen befleckt haben? Wie bitte? Hat sich ein Prophet, dem Gott befahl, sich eine Frau zu nehmen, in seinen Augen befleckt und der, dem Er es verboten hat, nicht?
Diese Lehre ist die reinste Lästerung diesem Gott gegenüber, der die Familie am höchsten stellte und sie segnete! Er selbst hat doch Adam eine Frau aus seiner Rippe erschaffen! Hat Er es getan, damit sie nur wie Bruder und Schwester leben, oder damit sie sich vermehren? Wir sollen doch alle Gottes Kinder zeugen.
Es gibt zwar eine Aussage Jehoshuas, die zum Nachdenken anregt, die im Kap. 19:(10 – 12) des Evangeliums nach Matthäus zu finden ist. Sie lautet folgendes:
10 Da sagten die Jünger zu ihm: Wenn das die Stellung des Mannes in der Ehe ist, dann ist es nicht gut zu heiraten.

11 Jehoshua *sagte zu ihnen: Nicht alle können dieses Wort erfassen, sondern nur die, denen es gegeben ist. 12 Denn es ist so: Manche sind von Geburt an zur Ehe unfähig, manche sind von den Menschen dazu gemacht und manche haben sich selbst dazu gemacht – um des Himmelreiches willen. Wer das erfassen kann, der erfasse es.*

Die Wörter deuten zwar auf die Aussonderung von Gläubigen, die sich freiwillig der Ehe entziehen, verurteil aber nicht diejenigen, die es nicht tun. Die Aussage definiert die Ehe, als die Gelegenheit zur Zeugung, die manche schon von Geburt an unfähig vollzubringen werden, weil sie zeugungsunfähig sind. Andere werden von den Menschen kastriert also zu Eunuchen gemacht und sind auch für die Ehe untauglich. Die dritte Gruppe betrifft gesunde Männer, die aus eigener Entscheidung Gottes wegen, Glaubens wegen, frei bleiben wollen.

Es geht wohl mehr darauf auf das leibliche Vergnügen der Welt auf allen Gebieten zu verzichten und sich an der Befolgung des Gesetzes zu konzentrieren. Man muss allerdings bedenken, dass es am einfachsten wäre, auf eine einsame Insel zu fliehen um gegen das Gesetz in Bezug auf den Nächsten nicht sündigen zu müssen. Wie soll man aber dann beweisen, dass man die Nächsten liebt, wenn es keine da sind?

Auf jeden Fall finde ich, dass die Aussage aus der Offenbarung, die die Verheirateten als Unreine bezeichnet, schädlich ist und deutet auf einen großen Einfluss der falschen Lehre der Kirche der Ketzer auf den Inhalt dieses Werkes, hin. Trotzt dieser Kontroversen, empfinde ich die Mehrheit des Inhalts als authentisch.
Ich verstehe es so. Eben, wenn einer der Anführer der Kirche der Ketzer einen Befehl erlies ein Werk in der Form von einer Weissagung über die Zeit des Endes zu erstellen, um über etwas Vergleichbares den Prophezeiungen Daniels zu verfügen und die Ideengeber sich bemüht haben etwas Sinnvolles auszudenken, aber so damit es keiner verstehen und deuten konnte, hat Gott in seiner Weisheit, so ihre Gedanken verdreht, dass aus einem Unsinn, eine reale Weissagung wurde. Sie haben in Wirklichkeit, ähnlich dem Propheten Bileam, eine Weissagung erschaffen, die dem Willen Gottes entsprach!
Deswegen bin ich mir sicher, dass die Offenbarung ein Werk Gottes ist.

Selbstverständlich hat man später einiges dazu gefügt und etwas entfernt, wie die Geschichte mit den „Untadeligen", die als ein Hinweis auf die sog. „Geistlichen" der neuentstandenen Kirche der Ketzer, um sie als die einzigen natürlichen Kandidaten auf Heiligen Gottes, darzustellen. Der Zölibat wurde ihnen aber als Anordnung von Konstantin dem Großen, **aufgezwungen**.
Normaler Weise, hat man in der Schrift bei der Beschreibung von einer Gruppe immer mehrere detaillierte Informationen, die von Bedeutung waren, beigefügt. So war auch im Fall der Prophezeiungen von Daniel.
Kein Engel und schon bestimmt nicht der Engel, den wir als Sohn Gottes bezeichnen, hätte sich erlaubt solch kapitale Fehler zu machen oder eine Lästerung dem Akt der Schöpfung auszusprechen. Die Erschaffung der Frau für Adam, war doch ein Teil der Schöpfung.
Beide Fälle, der Fehler bei der Auflistung von Patriarchen und die Befleckten, gehören nicht hierhin. Wie sind solche Reinfälle überhaupt in einer Kirche möglich, die damit prallt, den Allmächtigen auf Erden zu vertreten, oder sollte man eher sagen, zu ersetzen? Und die Welt schweigt!
Im weiteren Verlauf des Werkes berichtet der Autor von dem anrückenden Tag des Zornes Gottes. Der Tag des Zornes Gottes beträgt womöglich 1000 Jahre und die

Reihenfolge dessen Anzeichen soll man gar nicht in der Offenbarung, sondern in täglichen Leben suchen.
Wir müssen bedenken, dass die Offenbarung Johannes immer noch ein junges Werk ist, das gegenwärtig nicht unbedingt in seiner ursprünglichen Form vorhanden ist. Wir haben keine Hinweise darüber, wie diese Schrift entstand und ob es auf einer Rolle Pergamins oder auf mehreren niedergeschrieben wurde.
Außerdem ist uns die Identität des Autors unbekannt. Wir wissen nicht ob es sich in diesem Fall um einen gebürtigen Israeliten, Griechen oder einen Römer handelt. Welcher von den drei hat den kapitalen Fehler begangen, bleibt sein Geheimnis. Alle Informationen bezüglich des Werkes verdanken wir der Kirche der Ketzer, die ich als Manipulanten des globalen Ausmaßes identifiziert habe.
Wir müssen bedenken, dass, wenn die Manipulanten der Kirche der Ketzer den Inhalt der Weissagung, oder die Reihenfolge der Ereignisse, ob es sich um geöffnete Siegel oder um die Posaunen handelt, ändern wollten, hätte sie irgendeine Warnung am Ende des Werkes nicht davon abgehalten.
Jemand, der ein leidenschaftliche Vertreter des Luziferianismus ist und das waren die sog. Väter der Kirche der Ketzer, was ich schon bald ausführlich erklären werde, hätte keinen Halt gemacht, auch wenn es ein Fluch Gottes vor Änderungen gewarnt hätte.

Obwohl es viele Fragen, aber keine Antworten gibt, müssen wir davon ausgehen, dass, wenn der Autor eine einzelne Person war und er die Prophezeiung unter den beschriebenen Umständen erhalten hat, dann musste er **die gleiche** Lehre vertretet haben, die die Schriften vorgaben. Er musste in der Erkenntnis **des reinen Glaubens** Gottes sein. Er musste über die Herkunft des Propheten Jehoshuas aus dem Stamm Josefs, und, dass er als Elia gekommen ist, informiert sein. Er musste auch im Klaren sein, dass der Prophet nur seinen Körper einem Engel ausgeliehen hat, wie Gott durch Sacharja versprach, damit dieser seine Mission vollbringen konnte. Er wusste auch, dass Jehoshua auferstanden ist und seine prophetische Mission vorführte. Er musste den Namen Jehowah und Jehoshua sich bewusst sein und diese auch verkündet haben.

3. Meine Damen und Herren.
Die Prophezeiung wurde in 4 Teilen unterteilt:
- Einführung;
- Briefe an die 7 Gemeinde Gottes;
- Visionen der Zerstörung der Welt Satans einschließlich eines Berichtes über die Situation auf der Erde, vor und während der Zerstörung;
- Vision der Zukunft der Auserwählten.

Ich möchte mich den Briefen an die sieben Gemeinden Gottes widmen, wo ich auch einige Aussagen gefunden habe, die nicht unbedingt ganz verständlich klingen.

Schon im ersten Brief an die Gemeinde in Ephesus, mahnt Jehoshua den Ältesten der Gemeinde dafür ab, dass er seine Ehegattin des Glaubens wegen, verlies. Wir haben schon früher dieses Fall teilweise besprochen und es ist bekannt, dass es sich um ein Vergehen gegen das Gesetz handelt. Er verliest seine Frau, die Liebe seiner Jugend, obwohl er nicht als ein Ehebrecher dargestellt wurde. Es bedeutet, dass er sich einfach entschieden hat, alleine zu leben, was ihm als ein Vergehen angerechnet wurde.
Bei dieser Abmahnung wurde auch der Begriff: Nikolaite verwendet, mit einer Andeutung, dass, obwohl der Älteste seine Frau verlassen hat, nicht zu einem Nikolaiten wurde, weil er sie genauso hasst, wie der Sohn Gottes.

Diesen Begriff verbinde ich eher mit den Scheinaposteln, die die Verkündung des Glaubens für eigene dunkle Zwecke ausnutzten und sehr wahrscheinlich die Frauen in der Gemeinde verführten. Es ging um Wüstlinge, die ihre Position ausspielten. Offizielle Lehre der Kirche der Ketzer bezeichnete als einen Nikolaiten, jeden Geistlichen, der das Zölibat nicht einhielt. Es bedeutet, dass es sich eigentlich um einen Begriff handelt, der erst nach der Gründung der Staatlichen Kaiserlichen Römischen Kirche diesen Anforderungen entsprach.

Früher gab es kein Zölibat zwischen den sog. Christen und somit auch keinen Nikolaismus. Sind Sie sich der Bedeutung dieser Feststellung überhaupt bewusst? Es würde bedeuten, dass wenigstens dieser Brief, sprich: dieses Teil der Offenbarung Johannes, wenn nicht sogar das gesamte Werk, erst nach er Einführung des Zölibates und somit auch des Begriffs „Nikolaite", also erst im IV-ten Jahrhundert, entstanden ist. Es wäre eine Sensation mit massiven Auswirkungen, weil es die Offenbarung Johannes als ein Werk darstellen würde, das wenigstens teilweise im Auftrag der Kirche der Ketzer erschaffen wurde! Es ist eine ganz reale Vorstellung.
Es gibt aber auch eine zweite Möglichkeit, und zwar, dass die Bedeutung des Begriffs „Nikolaite" erst nach der Einführung des Zölibats geändert, also verfälscht wurde. Meine Annahme bezüglich der Scheinapostel basiert gerade auf dieser Möglichkeit und würde bedeuten, dass schon im 1-ten Jahrhundert es sich nur um Wüstlinge in der Position von falschen Aposteln handeln konnte, die ihre Position einsetzen, um mit Frauen der Gemeinde zu verkehren. Es handelte sich bestimmt auch nicht um Einzelfälle.

Meine Damen und Herren.
Auf diesem Beispiel sieht man ganz deutlich, wie gefährlich die Schriften des Neuen Testaments für die Einhaltung der Wahrheit sein können.

Die Fälle der Gemeinden aus Smyrna und Philadelphia habe ich schon vorhin besprochen. Sie gehörten zu absoluten Ausnahmen, weil keine der übrigen Gemeinden sich in Augen Gottes als rein erwies. Im Fall der zwei besonders treuen Gemeinden, fällt ins Auge die Aussage über die Verfolger der Gläubigen. Diese haben sich zwar als Hebräer ausgewiesen, sind aber keine Israeliten gewesen.
Die Aussage bezüglich dieser Gruppe wurde nicht genauer präzisiert. Wir wissen somit nicht, ob Jehoshua die leiblichen oder die geistlichen Israeliten meinte.
Er sagte nicht, dass sie Hebräer waren, sondern, dass sie sich als solche ausgaben.
Es handelte sich wohl mehr um geistige Eigenschaften dieser Verfolger, die er als die Söhne **Satans** bezeichnete.
Jehoshua erwähnt auch den Begriff „die Stunde der Versuchung", die auf die Welt kommen sollte. Er versprach einen Schutz in dieser Zeitperiode.
Aus der Aussage konnte man erahnen, dass diese Versuchung schon bald stattfinden sollte. Sehr wahrscheinlich handelte es sich um Änderung durch die Griechen, des Namen Jehoshua auf einen anderen.

Die Gemeinde Pergamon gehört im gewissen Sinne auch zu besonderen Gemeinden, weil ihr Sitz sich in der antiken Hauptstadt Satans befand.

Die Gemeinde von Thyatira war sehr gottesfürchtig, erlaubte aber einem Weib mit dem Namen Isebel, die sich als Prophetin ausgab, den Götzendienst zu kultivieren. Diese Person war real und ein Synonym zu Isebel, der Frau von König Achas, die sämtlichen Götzen diente und die Gläubigen Jehowah mordete. Auch sie sollte, genau wie ihre berühmte Vorgängerin, streng bestraft werden.

Der Engel der Gemeinde in Sardes hat kein Gefallen in Augen Gottes gefunden, weil wie es aus der Aussage hervorgeht, er im Glauben faul und gleichgültig wurde. Allerdings besaß diese Gemeinde einige besonders treue Gläubiger und diese sollten belohnt werden.

Der Älteste der Gemeinde Laodizea hat nicht nur seinen Eifer verloren und wurde faul, sondern begann er noch dazu den Versuchungen der Welt nachzujagen. Er fing an sich ein Vermögen aufzubauen. Er wollte reich werden. Jehoshua wies ihn in die Schranken zurück, weil er ihn liebt. Er sollte durch die Abmahnung erwachen und den richtigen Weg finden, damit er nicht umkommt.

So, grob gesehen stellt sich die Relation zwischen dem Lob und den Vorwürfen der Gemeinden gegenüber, obwohl es sich selbstverständlich nur um die halbe Wahrheit handelt.
In vielen Fällen spricht Jehoshua von Nikolaitismus, was bestimmt gar nichts mit der Nichteinhaltung des Zölibats zu tun hat, weil, wie gesagt, es den damals noch gar nicht gab und in den alten Schriften keine Kritik der Ehe vorzufinden wäre. Auch viele der direkten Schüler Jehoshuas haben Familien gehabt und einige der Apostel verkündeten die Gute Botschaft mit der Ehefrau auf seiner Seite. So zB. handelte Simon Kephas.

Die Definition des Nikolaitismus konnte nur eine sexuelle Zügellosigkeit seitens einiger Mitglieder der Gemeinde, die ihre Position ausnutzten, gewesen sein.
Die Kirche der Ketzer drehte dagegen den Spieß um und passte die Pest des Nikolaitismus ihrer Lehre und der Einführung des absoluten Zölibates, an. Somit wurde jeder Geistliche zum Verbrecher, falls er sich verliebte und eine Familie gründen wollte.
Mit der Berufung der Staatlichen Kaiserlichen Kirche Roms, sprich: seit der Mitte der IV-ten Jahrhunderts, jeder, der den Zwang des Zölibats brach, endete im Kerker und wurde hingerichtet. Seine Ehefrau und die Kindern wurden zu Sklaven.
Es handelte sich um die ganz besondere Form der Barmherzigkeit seitens der neuentstandenen Kirche **Satans**, die aber sehr erfolgreich war, da die Kirche eventuelle Erbansprüche in Bezug auf den Besitz des Geistlichen, aus der Welt schaffte.

Der zweite Vorteil war die Vorbeugung von der Pflicht, die Hinterbliebenen nach einem frühzeitig verstorbeten Geistlichen unterhalten zu müssen! Die Barmherzigkeit war damals besonders großgeschrieben!
Das Zölibat ist also eine sehr praktische Sache.

Wenn man die Briefe liest, fällt eine Tatsache ins Auge, und zwar, dass Jehoshua mehrmals die Gläubigen nicht nur ihrer Ausdauer und Treue der Lehre lobte, sondern dass sie **seinen Namen nicht verleugnet haben**. Es ist ein sehr wichtiger Hinweis, der uns informiert, dass es generell zur Verleugnungen und Änderungen des Namens gekommen sein musste. Es sieht so aus, dass es eher an der Tagesordnung gewesen sein musste, den Namen Jehoshua zu leugnen oder durch einen anderen zu ersetzen. Da die Gemeinden sich auf dem Gebiet Griechenland befanden, gehe ich davon aus, dass man den Namen mit **Jesus** ersetzte, weil der hebräisch klingende nicht ins Bild passte.

VI

1. Jetzt gehen wir zum zweiten Teil des Werkes über.
Man sieht deutlich, dass der Verlauf der Ereignisse, die beschrieben wurden, nicht chronologisch angeordnet wurde. Gerade durch ihre Aufteilung deutet die Offenbarung Johannes darauf hin, dass es sich um viele einzelne Visionen handelte, die nicht chronologisch angeordnet wurden. Viele von den Ereignissen müssen sich parallel abspielen, oder sie treten in Konsequenz des vorherigen Ereignisses ein.

Meine Damen und Herren.
Heutzutage in einer Welt, die voll von Technologie und jegliches Giftes, ist, ist es nicht schwer eine Katastrophe globales Ausmaßes, für die der Mensch selbst verantwortlich wäre, zu verursachen.
Theoretisch reicht unserer Zivilisation aus, den Stromstecker zu ziehen, um Milliarden Tote und einen totalen Chaos zu verursachen. Die Leute werden sich selbst abschlachten, wenn man sie eines Zugangs zu Facebook entzieht. In kürze gäbe es Milliarden von Opfern, Menschen, die aus Mangel am Trinkwasser, Lebensmitteln oder der medizinischen Versorgung gestorben wären. Es wäre weltweites Chaos ausgebrochen und keine Regierung wäre im Stande dem vorzubeugen.

Das Problem mit der Reihenfolge der beschriebenen Ereignisse liegt darin, dass, wenn schon das erste beschriebene sich ereignet hätte, gäbe es praktisch nicht genug Sünder um sie zu bestrafen. Wir müssen bedenken, dass die Bestrafung praktisch bis zum Ende, zur Vernichtung der gesamten Oberfläche des Planeten, andauert. Es wäre sinnvoll die Visionen der einzelnen Ereignisse anzuordnen.
Ich habe mich gewagt eine derartige Anordnung durchzuführen, um die vergangenen von den künftigen tu trennen.
Man konnte sagen, dass ich **meine eigene Version** der Offenbarung erstellt habe. Diese basiert ausschließlich auf meiner Erkenntnis der Schrift, die ich vom Gott bekam, auf dem historischen und geopolitischen Wissen und den Konsequenzen unseres Handelns für die Zukunft. Kurz gesagt, auf Basis dessen, was sich seit Generationen in der Welt so abspielt. Es handelt sich dabei ausschließlich um meinen privaten Sichtpunkt der Wahrnehmung der Welt.

Beginnen wir also mit der Vergangenheit.
Wir haben hier vor allem mit dem Römischen Reich, also dem 4-ten Tier in den Prophezeiungen Daniels, zu tun.
In dieser Zeitperiode musste zwangsläufig zu folgenden Ereignissen gekommen sein:
A. Es wurde von Jehoshua die Gute Botschaft verkündet.
B. Der Prophet und der Sohn Gottes wurden gekreuzigt und standen auf.
C. Jehoshua, der Sohn Gottes kehrte in den Himmel zurück, wo er die Stelle des Verwalters und des Schlüsselmeisters erneut übernahm.
D. Jehoshua der Prophet ging seine Wege und gründete die erste Gemeinde Gottes.

2. Als das erste Ereignis der Offenbarung Johannes hätte ich die Situation aus dem 12-ten Kapitel in Erwägung gezogen, wo wir einen Hinweis über eine Frau finden, die mit der Sonne und dem Mond bekleidet wurde.
12,1 Und ein großes Zeichen erschien im Himmel: Eine Frau, bekleidet mit der Sonne, und der Mond war unter ihren Füßen und auf ihrem Haupt ein Kranz von zwölf Sternen. 12,2 Und sie ist schwanger und schreit in Geburtswehen und in Schmerzen und soll gebären.

12,3 Und es erschien ein anderes Zeichen im Himmel: und siehe, ein großer, feuerroter Drache, der sieben Köpfe und zehn Hörner und auf seinen Köpfen sieben Diademe hatte; 12,4 und sein Schwanz zieht den dritten Teil der Sterne des Himmels fort; und er warf sie auf die Erde. Und der Drache stand vor der Frau, die im Begriff war, zu gebären, um, wenn sie geboren hätte, ihr Kind zu verschlingen.
12,5 Und sie gebar einen Sohn, ein männliches Kind, der alle Nationen hüten soll mit eisernem Stab; und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und zu seinem Thron.
12,6 Und die Frau floh in die Wüste, wo sie eine von Gott bereitete Stätte hat, damit man sie dort ernähre tausendzweihundertsechzig Tage.
12,7 Und es entstand ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel; 12,8 und sie bekamen nicht die Übermacht, und ihre Stätte wurde nicht mehr im Himmel gefunden.
12,9 Und es wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, der Teufel und Satan genannt wird, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm geworfen. 12,10 Und ich hörte eine laute Stimme im Himmel sagen: Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Gesalbten *gekommen; denn hinab geworfen ist der Verkläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte.*
12,11 Und sie haben ihn überwunden um des Blutes des Lammes und um des Wortes ihres Zeugnisses willen, und sie haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tod!
12,12 Darum seid fröhlich, ihr Himmel, und die ihr in ihnen wohnt! ***Wehe der Erde*** *und dem Meer!* ***Denn der Teufel ist zu euch hinabgekommen*** *und* ***hat große Wut****, da er weiß, daß er nur* ***eine kurze Zeit hat****.*

Sie trägt eine Krone mit 12 Sternen und steht kurz vor Entbindung. In diesem Fall handelt sich selbstverständlich um die Verallgemeinerung des Volkes Gottes, des Israels, das anscheinend einen Nachkommen erwartete.
Die Beschreibung ist die **Fortsetzung der Vision Josefs** über Jakob als die Sonne, und Rahel als der Mond, die wir in der 6-ten Folge besprochen haben. Damals symbolisierten die 11 Sterne seine Brüder. In diesem Fall haben wir schon mit 12 Sternen, sprich: mit der Völle des Volkes Gottes zu tun.
In dieser einmaligen Aussage eines neutestamentlichen Werkes, beobachten wir **einen Funken der Wahrheit Gottes**, die sich nicht verbergen ließ. In diesem Hinweis erscheint die wahre Abstammung des Propheten Jehoshua, die Abstammung von **Josef**. Es handelt sich bis jetzt um einen **Einzelfall** und man sieht deutlich, dass die Manipulanten und Verfälscher der Wahrheit in der Person von den sog. Väter der Kirche, wohl etwas übersehen haben mussten, weil ihnen diese Zusammenhänge gar nicht bewusst waren.
In diesem Fall haben wir mit der Völle der israelischen Gemeinde Gottes zu tun, die Gott mehrmals als seine Gattin bezeichnete. Diese Gemeinde gebar symbolisch den künftigen Propheten Jehoshua, der ein **leiblicher Nachkomme Josefs** war. Kaum kam er auf die Welt schon wurde er von **Satan** umzingelt. **Satan** hat es erneut versucht die Bedingungen des Paktes zu brechen, worauf der Hinweis hindeutet, dass der Drache ihn schon direkt nach der Geburt zu töten versuchte. Er hat womöglich versucht den künftigen Propheten zu töten.
Wenn wir uns an die Wörter des Propheten Micha aus dem Kap. 5:(1 – 2) erinnern, stellen wir fest, dass gerade diese Geburt von ihm beschrieben wurde:
5,1 Und du, Bethlehem Efrata, das du klein unter den Tausendschaften von Juda bist, aus dir wird mir der hervorgehen, der Herrscher über Israel sein soll; und seine Ursprünge sind von der Urzeit, von den Tagen der Ewigkeit her. 5,2 Darum wird er sie dahingeben bis zur Zeit, da eine Gebärende geboren hat und der Rest seiner Brüder zu den Söhnen Israel zurückkehrt. 5,3 Und er wird auftreten und seine Herde weiden

in der Kraft des HERRN, in der Hoheit des Namens des HERRN, seines Gottes. Und sie werden in Sicherheit wohnen. Ja, jetzt wird er groß sein bis an die Enden der Erde.

Schon nur diese Tatsachen weisen darauf hin, dass Jehoshua von Beginn an kein leichtes Leben haben konnte und, wenn es die Fürsorge Gottes nicht gäbe, hätte er vielleicht gar nicht überlebt.
Er tritt in der Rolle dieses Jungen auf, wobei schon seine Geburt ein Urteil für **Satan** ist. Er ist unter dem Schutz des Allmächtigen aufgewachsen um später bereinigt zu werden und den Geist des Sohnes Gottes in sich aufnehmen zu können. Spätestens dieses Ereignis glich dem Sturz **Satans** auf die Erde, wo er die absolute Macht übernahm.
Allerdings verwerfe ich die Behauptung, dass das Kind später die Nationen regieren sollte, was nur dem Nachkommen Davids zugesprochen wurde, weil die Aussage von zwei zeitlich abgegrenzten Ereignissen berichtet. Die Geburt des männlichen Kindes, musste zwangsläufig zuvor stattfinden, weil sie als ein separates Ereignis dargestellt wurde. Somit muss es sich zwangsläufig um zwei unterschiedliche Personen handeln. Der Herrscher ist immer noch eine Zukunftsvision
Man sieht hier ganz deutlich die Einflüsse der falschen Lehre der Kirche der Ketzer, nach der ein Mensch, ein Nachkomme Davids am Kreuz gestorben ist. Die Behauptung, dass es sich um den Nachkommen Davids handeln sollte, wurde meiner Meinung nach, später dazu gefügt.
Sehr wahrscheinlich lautete die Aussage folgendermaßen:
12,5 Und sie gebar einen Sohn, ein männliches Kind,…………….; und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und zu seinem Thron.

Die Feststellung, dass das Kind zum Thron Gottes entführt wurde, bedeutet im Grundeffekt nichts anderes, als, die Tatsache, dass er sich in der ständigen Obhut des Schöpfers befand und **Satan** ihn nicht anfassen durfte. Er absorbierte die Lehre Gottes Tag und Nacht, was viele von den Aussagen, die schon vorgeführt wurden, bestätigen.
Sehr ähnlich erging doch einem anderen Ephraimiten, dem späteren Propheten Gottes, Samuel. Auch er wurde praktisch von dem Allmächtigen großgezogen. Er war ca. 3 Jahre alt als er zum ersten Mal mit dem Herrn sprach.

Wenn wir diese Situation aus einer anderen Perspektive betrachten, können wir annehmen, dass die Geburt nur symbolisch dargestellt wurde. In einem solchen Fall konnte der Drache, Jehoshua erst nach der Bereinigung durch Johannes den Täufer, nachdem er als Prophet geboren wurde, versuchen zu vernichten. Direkt danach hat er ihn doch in der Wüste versucht zu täuschen, was seinen Tod bedeuten würde. Er täuschte auch den geistigen Jehoshua, den Sohn Gottes in seinem Inneren. Alle seine Versuche sind fehlgeschlagen.
Das Gleiche betrifft die Entführung zum Gott, die man auch symbolisch in Bezug auf die Person des frischgebackenen Propheten Jehoshua beziehen konnte. Er befand sich auch ständig unter dem Schutz Gottes, da doch der Sohn Gottes, sprich: die Kraft Gottes in ihm wirkte. Später, nach der Auferstehung, hat er womöglich Palästina verlassen, wobei er und die Gemeinde, die er gründete, eine Zeitlang von 1260 Jahren, vor den Einflüssen der Welt geschützt wurden, damit der reine Glaube überdauert.
Die Entführung zum Gott konnte auch erst stattfinden, nachdem er sein Lebenswerk nach jahrzehntelangem Dienst beendet hat und starb. Ich erinnere, dass Jehoshua der allererste der Apostel und der Gründer der ersten Gemeinde Gottes, **von welcher wir nichts wissen**, gewesen ist

Entführt zum Gott, oder eher als Heilige angezählt, wurde er in dem Moment, als er am Kreuz starb, obwohl er mit Sicherheit noch mehrere Jahrzehntelang lebte, was ihm doch der Allmächtige im Psalm 91 versprach:
91,9 Denn du hast gesagt: `Der HERR ist meine Zuflucht!; du hast den Höchsten zu deiner Wohnung gesetzt;
91,10 so begegnet dir kein Unglück, und keine Plage naht deinem Zelt.
91,11 Denn er bietet seine Engel für dich auf, dich zu bewahren auf allen deinen Wegen.
91,12 Auf den Händen tragen sie ***dich****, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.*
91,13 Auf Löwen und Ottern trittst du, Junglöwen und Schlangen trittst du nieder.
91,14 `Weil er an mir hängt, will ich ihn erretten. Ich will ihn schützen, weil er meinen Namen kennt.
91,15 Er ruft mich an, und ich antworte ihm. Ich bin bei ihm in der Not. Ich befreie ihn und bringe ihn zu Ehren.
91,16 Ich sättige ihn mit langem Leben und lasse ihn mein Heil schauen.

Diese Wörter sind doch an den leiblichen Propheten Jehoshua und nicht an den Engel Gottes, gerichtet worden.
Wie man sieht, lebt der Geist der Wahrheit weiterhin in den Menschen, obwohl die gesamte Welt **Satans** ihn zu vernichten versucht.
Es ist auch eine gute Gelegenheit, um auf etwas Bedeutendes aufmerksam zu machen, und zwar, dass der einziglogische Grund, dass der Geist der Wahrheit weiterhin lebt, bedeutet, dass der Schutz Gottes über den einzelnen Sucher der Verlorenen Wahrheit immer noch andauert. Das würde wiederum bedeuten, dass die besagte Zeit von 1260 Jahren, noch gar nicht abgelaufen ist, wie uns die Welt weiszumachen versucht, weil das erste Jahrtausend einem dunklem Fleck der Geschichte gleicht. Wissen wir wirklich in welchem Jahr wir eigentlich leben?

Bei dieser Angelegenheit möchte ich anmerken, dass mehrere Mathematiker von ernsthaften Abweichungen in der Berechnung des Verlaufs der Zeit zwischen dem verwendeten gregorianischen und dem Mondkalender, berichten. Man spricht hier von einem Unterschied von mindestens 300 Jahren in einem Zeitraum von zwei Jahrtausenden, die vergehen sollten. Wenn wir annehmen, dass die Gemeinde Gottes erst seit der Gründung der Stattlichen Kaiserlichen Römischen Kirche, sich in ihr Versteck in der Wüste begehen musste, würde es bedeuten, dass wir heutzutage irgendwann am Ende des XVI-ten, oder zu Beginn des XVII-ten Jahrhunderts leben, was bedeuten würde, dass die besagte Zeitperiode von 1260 Jahren erst jetzt zu Ende geht!
Gehen wir weiter.
Der Drache musste den Himmel verlassen und wurde zusammen mit den Engeln, die das gleiche Schicksal erlitten, spätestens in dem Moment der Bereinigung von Jehoshua, auf die Erde geworfen, um die Herden von Sündern zu verführen. Womöglich zog er ein Drittel der Engel, die von ihm verführt wurden, mit sich ins Verderben.
Von einem Kampf im Himmel, kann aber keine Rede sein, weil Jehowah um **Satan** los zu werden, keine Kämpfer bräuchte. Er konnte ihn einfach auflösen. Wie schon früher angedeutet, ist **Satan** auch nur einer der Geschöpfe Gottes und zittert vor der Strafe des Schöpfers, wie jeder andere. Von einem Kampf kann daher keine Rede sein. Er und seine Engel kriegten einfach einen kräftigen Tritt und schon befanden sie sich unter dem Firmament der Erde!

Seitdem verfolgt er ein einziges Ziel, so viele der verhassten Menschen wie möglich zu vernichten und er muss es wirklich genießen, wenn er zusieht, wie wir uns gegenseitig hassen, belügen und abschlachten.

3. Was die Person **des Drachen** angeht, da ist einiges zu bemerken. Der Drache hat 7 Köpfe und man könnte meinen, dass es sich eher um einen Hinweis für die Völle seiner geistigen Macht handelt, als um eine Information bezüglich konkreten Königreichen der Erde. Diese Annahme würde uns jedoch nur auf Schleichwege führen, was ich gleich erläutern werde.
Wir müssen ganz einfach eine andere Möglichkeit in Erwägung ziehen. Es handelt sich um eine Informationen in Bezug auf das Tier selbst, das sich im späteren Zeitraum aus dem Meer der Nationen formen sollte.
Beide Erscheinungen, **des Drachen** und **des Tieres,** sind miteinander verbunden.
Im Fall des Drachen handelt es sich um Königreiche auf die er im Verlauf der Geschichte seinen Einfluss ausübte. Die Schrift nennt in Bezug auf die Vergangenheit 6 solche Königreiche, also ihre geistigen Anführer, sprich: Engel, über welche wir bald sprechen werden. Sie trugen die Verantwortung für solche Königreiche, wie: Ägypten, Assyrien, Babylon, Persien, Griechenland und Rom.
In diesem Fall bedeuten die 10 Hörner auf den 7 Köpfen des Drachen, 10 Königreiche.
Die Offenbarung Johannes sagt deutlich die Erscheinung am Ende der Zeit einer Struktur voraus, die sie als „das Tier" bezeichnet, das aus 10 Königreichen, also aus zehn Wirtschaftsmächten, bestehen sollte.
Im Fall der Hörner auf den Köpfen **des Drachen** und **des Tieres**, erscheint ein Pfad, der uns zum Aufklärung der unvollständigen Anzahl von Hörnern führt. Logischer Weise, wenn **der Drache** über 7 Köpfe verfügte, sollte er automatisch entweder über 7, oder über 14 Hörner verfügen, falls er 2 Hörner pro Kopf hätte. Warum spricht die Weisung von nur 10 Hörnern?
Diese Feststellung kann nur eins bedeuten, und zwar, dass **Satan** die Kontrolle über den fehlenden 4 Hörnern endgültig oder zeitweise, verloren hat. Entweder hat man ihm die Kontrolle entzogen, was ein Bruch des Paktes wäre, oder sind die Königreiche einfach zu dem Zeitpunkt als die Offenbarung erstellt wurde, schon zu Grunde gegangen. Genau so hat sich auch die Sache, weil zu diesem Zeitpunkt solche Mächte wie Ägypten, Assyrien, Babylon und Griechenland der Vergangenheit angehörten.
Diesen Hinweis finden wir auch bei Daniel und zwar im Kap. 7:(12):
7,12 Und den übrigen Tieren wurde ihre Herrschaft weggenommen, und Lebensdauer wurde ihnen gegeben bis ***auf Zeit und Stunde****.*

Im Zusammenhang mit dieser Information sollten wir bedenken, dass diese Aussage den Moment der Übernahme der Macht über der Welt und dem Richten der Welt durch den Allmächtigen betrifft. Es würde bedeuten, dass die Königreiche, also auch ihre geistigen Anführer weiterhin existieren, sprich: am Leben gehalten werden, obwohl man ihnen jegliche Macht wegnahm. Ich werde es bald genauer erklären.
Sowohl die Macht der Römer und der Perser sind zur Zeit der Erstellung der Offenbarung noch nicht erloschen und sie überdauerte bis heute. Diese beiden Königreiche haben überlebt und übertrugen ihre Eigenschaften in die neue Welt. Auch Griechenland, obwohl nicht mehr im Besitz ihrer militärischen Kraft, erstreckte ihren geistigen Einfluss auf die umliegende Welt, als das Königreich des Götzendienstes.
Jehoshua sprach darüber im Brief an die Gemeinde in Pergamon.
Wie wir erkennen, existiert nur eine Möglichkeit die Person **des Drachen** im Einklang mit den uns bekannten den sog. historischen Fakten, zu erklären. Es ist sehr wichtig, weil diese Erscheinung das Fundament für die Verständnis der Erscheinung **des Tieres** ist.

Als der Drache die gebärende Frau angriff um ihren Nachwuchs zu vernichten, hat er entweder versucht Jehoshua zu töten, oder auch ihn in der Wüste, als er versuchte ihn zu täuschen, ihn von der Treue Jehowah abzuhalten. Da er keinen Erfolg erzielte, hat er versucht die neuentstandene Gemeinde Gottes zu zerstören.
12,13 Und als der Drache sah, daß er auf die Erde geworfen war, verfolgte er die Frau, die das männliche Kind geboren hatte. 12,14 Und es wurden der Frau die zwei Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste fliege, an ihre Stätte, wo sie ernährt wird eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit, fern vom Angesicht der Schlange.
12,15 Und die Schlange warf aus ihrem Mund Wasser, wie einen Strom, hinter der Frau her, um sie mit dem Strom fortzureißen. 12,16 Und die Erde half der Frau, und die Erde öffnete ihren Mund und verschlang den Strom, den der Drache aus seinem Mund warf.
12,17 Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, Krieg zu führen mit den übrigen ihrer Nachkommenschaft, welche die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jehoshuas *haben.*

Wie aus der Beschreibung hervorgeht, hat der Drache die Frau angegriffen um den Nachkommen zu töten, oder wenigsten ihn in der Verkündung der Guten Botschaft zu stören. Als er aber feststellte, dass er keinen Erfolg hatte, schoss auf die Gemeinde einen Strom von falscher Lehre, die zum Wasser verglichen wurde. Die Erde sog das tödliche Wasser auf, so dass die Gemeinde und die reine Lehre Gottes überdauern konnten. Die Gemeinde wurde an einem separierten Ort versteckt, wo sie vor den Einflüssen **Satans** geschützt wurde. Der Schutz sollte 1260 Jahre andauern.
Der Bericht sagt aber auch, dass **Satan** die Nachkommenschaft der Gemeinde, die die Wahrheit verkündet, überall bekämpfen wird.
Es handelt sich um den ersten Hinweis, dass es eine **Restgemeinde**, vielleicht in der Form einer kleinen Bruderschaft, ununterbrochen gibt. Auf Grund von Aussagen des Propheten Daniel konnte man annehmen, dass die gesamte Gemeinde ausgelöscht wurde, da er deutlich berichtete, dass das Volk der Heilige vernichtet wurde.

VII

Meine Damen und Herren.
Jetzt kommen wir zu dem weiteren, dem 5-ten Ereignis:
E. Als Konsequenz des Rauswurfs aus dem Reich des Himmels, wurden die ersten 4 Siegel geöffnet.
6,1 Und ich sah, als das Lamm eines von den sieben Siegeln öffnete………………….

Gott sendet 4 Reiter, die der Volksmund als Reiter der Apokalypse bezeichnet, was der Realität nicht entspricht, weil der Begriff „Apokalypse", gar nichts mit Zerstörung zu tun hat, sondern nur „Offenbarung" bedeutet. In dem Sinn handelt es sich eher um Reiter der Offenbarung.
Auf Basis der falschen Lehre der Kirche der Ketzer stellt der Volksmund die Apokalypse, als Vernichtung dar, was nicht der Wahrheit entspricht. Die gesandten Reiter kann man allerdings als Reiter der Vernichtung verstehen.
Auf jeden Fall, verfügen diese 4 Reiter über die Macht das Leben auf ¼ der Erde zu beeinflussen. Sie beeinflussen alle Gebiete unseres Lebens, den Krieg und den Handel miteingeschlossen, die symbolisch als Armut und Hunger und Reichtum und Geldgier dargestellt werden.

Die Details über die Reiter fehlen, aber wir finden eine Feststellung, dass sie ihr Werk auf ¼-tel der Erdoberfläche erst beginnen dürfen, sobald der letzte von den Geheiligten 144000 Israeliten mit dem Siegel Gottes, besiegelt wird.

Im Zusammenhang mit dieser Einschränkung konnte man die Frage stellen, ob die seit Jahrhunderten andauernden Konflikte, Hungersnöte, Epidemien, Erdbeben etc., schon ein Teil ihrer Tätigkeit sind?
Persönlich finde ich, dass es so ist und es würde bedeuten, dass der letzte der 144000 Israeliten schon in der weitentfernten Vergangenheit, vielleicht als der letzte, der den Namen Jehoshua verkündete, getötet wurde.
Es gibt einen unbestrittenen Argument, der dafür spricht, dass diese Ereignisse sich nicht erst in der Zukunft abspielen werden, sondern schon längst andauern. Dieses ist, dass die genannten Kataklysmen als die letzten Ereignisse stattfinden müssen um die Periode des Lebens auf dem Planeten zu Ende zu bringen. Dazu berichtet die Offenbarung, dass bevor die Kataklysmen beginnen, die, noch auf Erde lebenden Treuen Gottes, die bunte Herde Jehoshuas, auch mit dem Siegel Gottes versiegeln werden müssen. Da die Schrift auch von einer Großen Drangsal vor dem Ende berichtet, müssen diese Ereignisse noch in der Zukunft liegen.

Was die 144000 Israeliten angeht, habe ich schon angedeutet, dass das zweite Fragment, das sie als besonders rein darstellt, mit absoluter Sicherheit manipuliert, also später dazu gefügt wurde. Die Gründe habe ich schon vorhin erklärt. Als Folge dessen, sollten die Geistlichen der neuentstandenen Kirche als natürliche Kandidaten auf Heiligen angesehen werden, weil sie sich der Reinheit, die ihnen von dem Kaiser Konstantin aufgezwungen wurde, gefügt haben. „Sie sind rein, wie ein Diamant" und geben sich sehr gern mit Kindern um.

Wir kehren wieder zum Faden der 4 Reiter zurück. Es ist nicht schwer nachvollziehen, dass sie gewissermaßen die Tätigkeit **Satans** unterstützen, weil auf dem Fundament der falschen Vorstellung, dass der Allmächtige auf der Erde regiert und einen imaginären geheimen Plan ausführt, die gesamte Schuld für jegliche Tragödie automatisch auf Gott geschoben wird. Mehr oder weniger wird im Vorfeld der Weizen von der Spreu getrennt.

Es beginnen die Epidemien, nicht endende Kriege, die im Kap. 6 beschrieben wurden.
6,7 Und als es das vierte Siegel öffnete, hörte ich die Stimme des vierten lebendigen Wesens sagen: Komm! 6,8 Und ich sah: und siehe, ein fahles Pferd, und der darauf saß, dessen Name ist `Tod; und der Hades folgte ihm. Und ihnen wurde Macht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit dem Schwert und mit Hunger und mit Pest-Tod und durch die wilden Tiere der Erde.

Ich erinnere Sie daran, dass, wenn eben die Rede von dem 4-ten Siegel ist, muss es gar nicht zwangsläufig bedeuten, dass es sich um das 4-te, chronologisch gesehen, Siegel, das geöffnet wurde, handelt. Es kann sich einfach um das 4-te Siegel handeln, das der Autor gesehen hat. Ob es dem tatsächlichen Verlauf entspricht, wissen wir nicht.
In diesem Fall, haben die Engel mit ihrem Werkzeug, dazwischen auch der Tod, den Zugriff auf ¼-tel der Erde erhalten.
Es sieht so aus, dass systematisch und andauernd auf 1/4-tel der Erdoberfläche, die Menschheit unter dem Hunger, den Kriegen, Epidemien und dem Tod, leiden sollte. Diese 4 Engel sind permanent aktiv, so dass es keinen Frieden auf Erden gibt. Wenn nicht ein Krieg in Europa, denn eine Pest in Asien, Hungertod in Afrika, Trockenheit in

Australien, Hurrikane und Tornados in Amerika. Dieses Spiel geht doch ununterbrochen seit Jahrhunderten. Immer ist was los.
Die moderne Welt erhielt noch die Krankheiten, die man der Entwicklung der modernen Zivilisation zuschreibt, wie: Krankheiten des Kreislaufs, des Nervensystems, Allergien, Malaria, Autoimmunologische Krankheiten, Geschlechtskrankheiten und AIDS und zusätzlich eine Menge von Bakterien, die schon gegen Antibiotika resistent sind. Dazu kommt noch die Konsumption von Alkoholgetränken und aller Art von Drogen. Somit ist jede nächste Generation schwächer als die vorherige.

Die frühere Beschreibung der Tätigkeit der 4 Reiter finden wir bei dem Propheten Jeremia im Kap. 25:(15 – 38):
25,15 Ja, so hat der HERR, der Gott Israels, zu mir gesprochen: Nimm diesen Becher Zornwein aus meiner Hand und gib ihn all den Nationen zu trinken, zu denen ich dich sende, 25,16 damit sie trinken und taumeln und sich wie toll aufführen wegen des Schwertes, das ich unter sie sende! - 25,17 Da nahm ich den Becher aus der Hand des HERRN und ließ all die Nationen trinken, zu denen der HERR mich gesandt hatte: 25,18 Jerusalem und die Städte von Juda und ihre Könige, ihre Obersten, um sie zur Trümmerstätte, zum Entsetzen, zum Gezisch und zum Fluch zu machen, wie es am heutigen Tag ist, - 25,19 den Pharao, den König von Ägypten, und seine Knechte, seine Obersten und sein ganzes Volk 25,20 und das ganze Völkergemisch und alle Könige des Landes Uz und alle Könige des Landes der Philister, Aschkelon, Gaza und Ekron sowie den Überrest von Aschdod - 25,21 Edom, Moab und die Söhne Ammon 25,22 und alle Könige von Tyrus und alle Könige von Sidon und die Könige der Wüste, die jenseits des Meeres liegt 25,23 Dedan und Tema und Bus und alle mit geschorenen Haarrändern, - 25,24 und alle Könige von Arabien und alle Könige des Völkergemischs, die in der Wüste wohnen, 25,25 und alle Könige von Simri, alle Könige von Elam und alle Könige von Medien 25,26 und alle Könige des Nordens, die nahen und die fernen, einen nach dem andern und alle Königreiche der Erde, die auf der Fläche des Erdbodens sind. - Und der König von Scheschach soll nach ihnen trinken.
25,27 Und sage zu ihnen: So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: Trinkt, werdet berauscht und speit, fallt hin und steht nicht wieder auf, wegen des Schwertes, das ich unter euch sende!
25,28 Und es soll geschehen, wenn sie sich weigern, den Becher aus deiner Hand zu nehmen, um zu trinken, dann sollst du zu ihnen sagen: So spricht der HERR der Heerscharen: Ihr müßt trinken.
*25,29 Denn siehe, **bei der Stadt**, **über der mein Name ausgerufen ist**, **beginne ich Unheil zu wirken**, und ihr, solltet ihr etwa ungestraft bleiben? Ihr werdet nicht ungestraft bleiben; denn ein Schwert rufe ich herbei **über alle Bewohner der Erde**, spricht der HERR der Heerscharen.*
25,30 Und du, weissage ihnen alle diese Worte und sprich zu ihnen: Der HERR brüllt aus der Höhe und erhebt seine Stimme aus seiner heiligen Wohnung. Laut brüllt er über seine Weide; ein Jauchzen wie die Kelterer stimmt er an gegen alle Bewohner der Erde. 25,31 Ein Getöse dringt bis ans Ende der Erde, denn einen Rechtsstreit hat der HERR mit den Nationen, er hält Gericht mit allem Fleisch; die Gottlosen gibt er dem Schwert preis, spricht der HERR.
25,32 So spricht der HERR der Heerscharen: Siehe, Unheil geht aus von Nation zu Nation, und ein gewaltiger Sturm macht sich auf vom äußersten Ende der Erde.
25,33 Und die Erschlagenen des HERRN werden an jenem Tag daliegen von einem Ende der Erde bis zum andern Ende der Erde. Sie werden nicht beklagt, und ihre

Leichen werden weder eingesammelt noch begraben; zum Dünger auf der Fläche des Erdbodens sollen sie werden.
25,34 Heult, ihr Hirten, und schreit um Hilfe! Und wälzt euch in der Asche, ihr Mächtigen der Herde! Denn eure Tage sind erfüllt, euch zu schlachten - und die Tage eurer Zerstreuung -, und ihr sollt hinfallen wie ein kostbares Gefäß.
25,35 Und verloren ist all die Zuflucht für die Hirten und jedes Entrinnen für die Mächtigen der Herde.
25,36 Horch! Geschrei der Hirten und Heulen der Mächtigen der Herde! Denn der HERR verwüstet ihre Weide, 25,37 und die Weideplätze des Friedens sind zerstört vor der Glut des Zorns des HERRN.
25,38 Er hat wie ein Junglöwe sein Dickicht verlassen. Denn ihr Land ist zur Wüste geworden vor dem gewalttätigen Schwert und vor der Glut seines Zornes.

Die Prophezeiung sagt deutlich eine langanhaltende Periode des Zornes Gottes, der auf alle Nationen niederfällt, voraus. Jegliche Art des Unglücks begann mit der Ermordung des Engels, des Boten, sprich: des Sohnes Gottes und den leiblichen Propheten Jehoshua. Als Konsequenz dessen wurde der Tempel verworfen und zusammen mit Jerusalem, der Stadt Gottes auf Erden, dem Erdboden gleich gemacht. Der Tag des Zornes Gottes begann.
Jerusalem wurde zerstört und der Fluch ging auf alle Nationen der Erde über. Die Beschreibung endet mit der Zerstörung der gesamten Population auf dem Planeten.

F. Nach dem Absturz fing **Satan** an, seinen wilden und aussichtslosen Kampf, um die Welt zu irren. Die Tatsache, dass er 1/3-tel der Sterne von dem Firmament runterstieß, stimmt mit der Beschreibung überein, weil er entweder so viele Engel, oder so viele von künftigen Heilige Gottes, welche er irrte, hinter sich zog. Er bildet jetzt seine Herden.
2. Diese Beschreibung entspricht der Periode der Regierung „des kleinen Horns" aus dem 8-ten Kapitel Daniels. Im Fall „des kleinen Horns" handelt es sich um den Kaiser Konstantin den Großen und die Berufung seiner Kirche mit ihrer gotteslästernden Lehre. Diese Lehre zwang die Wahrheit über Gott auf die Knie und stellte das regelmäßige Opfer ein. Das regelmäßige Opfer wurde durch eine falsche Opferung ersetzt, wie Daniel im Kap. 8:(9 – 12) behauptet:
8,9 Und aus dem einen von ihnen kam ein einzelnes Horn hervor, zunächst klein, aber es wurde übermäßig groß gegen Süden und gegen Osten und gegen die Zierde. 8,10 Und es wuchs bis an das Heer des Himmels, und es warf einige von dem Heer und von den Sternen zur Erde herab und zertrat sie. 8,11 Selbst bis an den Obersten des Heeres wuchs er empor. Und er nahm ihm das regelmäßige Opfer weg, und die Stätte seines Heiligtums wurde gestürzt. 8,12 Und ein Opferdienst wurde verbrecherisch gegen das regelmäßige Opfer eingerichtet. Und das Horn warf die Wahrheit zu Boden, und hatte Erfolg.

Satan, seine Engel und die menschlichen Diener, wie zB. die Herrscher, die seine Macht genossen, haben die Heiligen Gottes verfolgt, verführt etc., bis sie zu allen diesen Abtrünnigkeiten veranlasst wurden, die ich aufgedeckt habe. Das Volk der Heiligen hörte praktisch auf zu existieren.
Es handelt sich um die gleiche Personen, welchen Jehoshua, der Sohn Gottes voraussagte, dass am Tag des Gerichtet er ihnen sagen wird: *„Ich sage euch, ich weiß nicht, woher ihr seid. Weg von mir, ihr habt alle Unrecht getan!"*.

Daniel berichtete weiter folgendes über diese Zeitperiode: *8,23 Und am Ende ihrer Königsherrschaft, wenn die Abgefallenen das Maß vollgemacht haben, wird ein König aufstehen,* ***mit hartem Gesicht*** *und erfahren in Ränken.*
8,24 Und seine Macht wird stark sein, ***jedoch nicht durch seine eigene Macht****; und er wird* ***entsetzliches Verderben anrichten*** *und wird erfolgreich sein und handeln. Und* ***er wird die Starken*** *und* ***das Volk der Heiligen vernichten****.*
8,25 Und wegen seines Verstandes wird er erfolgreich sein, ***mit Betrug in seiner Hand****. Und* ***er wird in seinem Herzen großtun****, und unversehens wird er viele vernichten. Und gegen den Fürsten der Fürsten wird er sich auflehnen, aber ohne eine Menschenhand wird er zerbrochen werden.*
8,26 Und die Erscheinung von den Abenden und von den Morgen: was gesagt wurde, ist Wahrheit. Du aber, halte das Gesicht geheim, denn es sind noch viele Tage bis dahin.

Die gleiche Zeitperiode wurde auch im 7-ten Kapitel dargestellt. Die beiden und auch die nachfolgenden Aussagen, die wir in der letzten Folge besprechen werden, betrafen Konstantin den Großen, den Herrscher mit den harten Gesichtszügen und einer Erfahrung in Kämpfen, sowohl auch seine Nachfolger, die den Titel **Bischoff von Rom** tragen. Die Kirche Roms wurde **weltweit** für unbeschreibbar grausame Taten verantwortlich.

G. Der Sohn Gottes übernahm im Himmel den Posten des Verwalters und des Schlüsselmeisters. In der gleichen Periode bildet der Prophet Jehoshua die erste Gemeinde Gottes. Er tut es sehr wahrscheinlich außerhalb Palästina und wird aus dem Himmel von Jehoshua, dem Geist, unterstützt.

H. Mit größter Wahrscheinlichkeit noch vor dem Ende des ersten Jahrhunderts und noch vor dem Tod des letzten Apostels, kommt es in einer der griechischen Gemeinden zur ersten Abtrünnigkeit, sprich: zur Änderung des hebräischen Namen Jehoshua, auf den griechischen Götzennamen, Jesus.

I. Es beginnt die langanhaltende Periode der Verfolgung der ersten Christen. Wenn man den historischen Fakten glauben kann, haben sich 10 römische Kaiser erhoben, die für die schlimmsten Verfolgungen verantwortlich waren. Diese Periode dauerte fast bis in die Mitte des 4-ten Jahrhunderts an. Sie wurden allerdings nicht deswegen verfolgt, dass sie an den gekreuzigten Zimmermann glaubten, sondern, dass sie der offiziellen Religion des Roms nicht folgten. Andere Glauben waren straffrechtlich verboten. Es spielte auch gar keine Rolle, wen sie angebetet haben.

J. Es erhebt sich „**das kleine Horn**" und seine Nachfolger.
Zu Beginn des 4-ten Jahrhunderts erhebt sich „der Herrscher mit dem harten Gesicht" und gelang an die Macht. Er tötet zwei seine Konkurrenten, da das Kaisertum in drei Teile zersplittert war und vereinigt das römische Reich. Schnell ergreift er auch die religiöse Herrschaft über die streitenden Anführer des Christentums, die um die Reinheit der Religion und um den Einfluss, sprich: um die Macht, kämpften. Er diktiert die neuen Bedingungen. Die ägyptische Kirche wurde verworfen. Innerhalb von einigen Jahren wurde die Staatliche Kaiserliche Römische Kirche ins Leben berufen. Das neue Christentum wurde zur Staatsreligion des Römischen Reiches.
Es folgt eine Reihe von Abtretungen von dem, sowieso längst kontaminierten und veränderten Glauben. Es wird eine komplett neue Lehre eingeführt und wie bei der Militär, **vereinheitlich**. Es breiten sich Polytheismus und der Götzendienst aus,

da die Person Gottes in drei gesplittert ist und überall es Götzenbilder, Reliquien und Ähnliches gibt.
Die Zeitperiode des Menschen der Gesetzwidrigkeit und des Antichristen hat begonnen!
Die Maschinerie begann zu laufen und der geheimnisvolle Tod des Kaisers änderte auch nichts daran.
Das Christentum zerfällt endgültig in drei Teile: Römische, Ost (Bisanzium) und die Koptische (ägyptische) Kirche.
Der Bischoff von Rom gewinnt an Bedeutung und Macht und bald wird er die reale Macht über der gesamten damaligen Welt erobern.

Nach dem Synod von Ephesus vollfüllt sich der Fall **Satans** und der Religion.
Es kommt zur Fall, des in der Offenbarung genannten Sternes mit den Namen „Wermut", oder „Bitterkeit", der die 1/3 der Lehre Gottes vergiftete. Ein drittes Teil des Christentums folgt diesem Stern bis heute. Wir werden über diesen Vorfall in der nächsten Folge sprechen.
Die Anführung der Religion von Götzen wurde vervollständigt. Es kommt zu Auferstehung der Religionen Babylons und Ägypten, die mit der Religion von Griechen und Römern verflochten wurden, wessen Inhalte in die neue Lehre und Rituale miteingefügt wurden. Die neue Lehre wurde mit Hilfe vom Schwert und Gewalt in die neue Welt eingeführt.
Auf dem Fundament der verfälschten Religion des Judentums und des Christentums entsteht eine neue religiöse Macht, der Islam, der sich auf den Gebieten von Asien und Afrika auch mit der Hilfe von Schwert, schnell ausbreitet.

Durch die gesamte Geschichte der Welt werden wir mit zwei entgegengesetzten Mächten, die sich bekämpfen werden, zu tun haben. Sie führen eine Funktion der Könige des Nordens und des Südens und obwohl Daniel über reale Personen oder Königreiche berichtete, wird uns dieser Konfiguration der Macht bis an das Ende folgen.
Beide Könige, wie das Gute und Böse, oder das Weiße und das Schwarze, werden sich immer nur bekämpfen. Es handelt sich jedoch in ihren Fall nur um eine Täuschung, weil sie doch den gleichen Vater haben, **Satan**.

Eine sehr klare Beschreibung der Relationen in den Reihen von **Satans** Dienern finden wir im Apokryph „Die Himmelfahrt von Jesaja" im Kap.10. Jehoshua führte Jesaja durch alle 7 Himmelsebenen, bis sie an das irdische Firmament ankamen:
*29. Und weiterhin stieg er hinab das Firmament, **wo der Fürst dieser Welt wohnt**, und er gab das Lösungswort denen zur Linken, und sein Aussehen war wie das ihrige, und sie priesen ihn nicht daselbst, sondern sie bekämpften einander aus Neid, denn da selbst herrscht die Macht des Bösen und Neid um das Geringste.*
30. Und ich sah, als er hinabstieg und den Engeln der Luft gleich wurde und er war wie einer von ihnen.
31. Und er gab kein Lösungswort, denn hier beraubte einer und vergewaltigte den andern.

Nicht anderes hat sich die Sache mit den Königen des Nordens und Südens, obwohl sie sich gegenseitig bekämpfen, wie das Christentum und Islam, der Westen und der Osten etc., sind sie die Kinder des gleichen Vaters.
Der Prophet Daniel sagte voraus, dass sich bis ans Ende der Herrschaft des Menschen auf Erden, nichts ändern wird. Die Konflikte sollen andauern und der Planet soll

verwüstet werden, was nicht verwunderlich ist, da **Satan**, wenn er es nur konnte, am liebsten jeden einzelnen auslöschen würde.
Jehoshua bestätigte diese Aussagen und fügte noch eine neue hinzu. Es soll permanente Kriege, Epidemien, Hunger geben, was nur beweist, dass der auf seinen Intellekt so stolze Mensch, **nichts unter Kontrolle bringen kann**, oder was seit einiger Zeit eher wahrscheinlicher ist, absichtlich handelt, um irgendwelche dunkle Pläne durchzusetzen.
Es sieht nämlich so aus, dass die heutigen Konflikte, aber auch die neusten Virusepidemien, gar nicht zufällig oder auf natürlichem Weg entstehen. Es sieht immer mehr danach aus, dass es in der Gesellschaft, Organisationen gibt, die eine totale Kontrolle über der Population der Erde versuchen zu gewinnen.
Wir wissen doch, dass **der Mensch bereit ist, alles für sein Leben zu opfern**.
Eine solche Art des Denkens beschreibt man öfters als Verschwörungstheorien, die allerdings, was ich nachweisen werde, aus der Schrift selbst hervorgehen. Die Offenbarung Johannes, hat ihr Erscheinen am Ende der Zeit nur vorausgesagt und symbolisch dargestellt.
Was Sie selbst noch vor kurzem oder auch weiterhin als eine Verschwörungstheorie bezeichnen, **spielt sich in Wirklichkeit jeden Tag auf unseren Augen ab**.

VIII

1. Meine Damen und Herren.
Die Welt des Bösen sieht ganz anderes aus, als Sie es wahrnehmen, was man eigentlich in einer Welt, die vom Bösen regiert wird, auch erwarten sollte. Alles rund um ist eine Lüge. Noch vor kurzem dachten auch Sie, dass Ihre Welt auf der Wahrheit basiert und was wissen Sie heute?
Es ist die höchste Zeit, die Welt im Licht der Wahrheit vorzustellen, um Sie mit den Geheimnissen der gottlosen Welt bekannt zu machen.

Wie es bekannt ist, haben schon solch prominente Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens wie Präsidenten F.D. Roosevelt, J.F. Kennedy oder der englische Premierminister Winston Churchill ihre Landesgenossen davor gewarnt, dass es seit Jahrzehnten in der Politik keine Zufälle mehr gibt und alles, aber auch wirklich alles, was in der Welt geschieht, geplant ist. Obwohl diese Politiker aus den Elitekreisen stammen, warnten sie vor denen. Kennedy starb für seine Aussagen an die Amerikaner, in welchen er versuchte sie zu warnen, dass es in der amerikanischen Gesellschaft Mächte gibt, die die sog. Demokratie für nichts halten, die diese auch beeinflussen, sie manipulieren und nur an einer totalen Kontrolle der Weltpopulation interessiert sind. Kennedy wollte sich nicht unterwerfen und starb für seine Überzeugungen.
Es sieht so aus, dass es seit der Mitte des XIX-ten Jahrhunderts, also ca. ein halbes Jahrhundert nach der Gründung der New York Stock Exchange, sprich der New Yorker Börse, sind sich die Welteliten ihren Einfluss auf die weitere Entwicklung der Welt bewusst geworden. Ihnen ist bewusste geworden, welch riesige Macht sie auf das Geschehen auf Erden ausüben können. Sie haben sich entschlossen die Entwicklung mithilfe ihrer Vermögen zu kontrollieren. 1921 wurde in den USA eine besondere Struktur ins Leben berufen.
Alles deutet darauf hin, dass es sich dabei um eine Organisation, die man als das amerikanische **Außenministerium** darstellt, handelt. The Council **on** Foreign Relations ist aber kein Büro der Regierung der USA, sondern eine rein Private Organisation, die im Jahr 1921 gegründet wurde. Sie wurde von denselben Gentlemans gegründet, die auch zuvor im Jahr 1913 die FED, sprich: Federal Reserve

System der USA, gegründet haben. Es sollte niemanden wundern, dass es sich selbstverständlich um die mächtigsten Bankiers damaliger Zeit handelte.
Zu den Gründern gehörten von der Seite der Regierung, der Senator Nelson Aldrich, A. Piatt Andrew und die Vertreter von: Rothschilds, J.P. Morgan, John D. Rockefeller, Frank A. Vanderlip (National City Bank of New York), Kuhn-Loeb & Co., Charles D. Norton (First National Bank of New York), Arthur Shelton und der spätere Gründer des Council of Fereign Relations, Colonel Edward M. House.
Council of Fereign Relations besteht gegenwärtig aus einer Gruppe von ca. 5000 Mitgliedern der amerikanischen Eliten, wie Bankiers, Investoren, Politiker, Leiter der Geheimdienste etc. Man bezeichnet diese Organisation als die inoffizielle Regierung der USA, die das Land regiert und ihren Einfluss auf die Politik der gesamten Welt ausübt. Sie ernennt Präsidenten und hohe Regierungsbeamte, die später ihrem Interesse dienen. Die Politiker verstecken die Abhängigkeit gar nicht mehr. Sie sind nur Marionetten. Wer sich dagegen stellt, wird einfach wie Kennedy, getötet oder durch einen Skandal vernichtet.
Es handelt sich um einen Klub von Businessmännern, die mit ihren Vermögen, einen direkten Einfluss auf die Politik und die Wirtschaft der Welt ausüben. Sie bekommen auch eine Unterstützung von anderen Organisationen der Welteliten, die in den 70-ger letztens Jahrhundert von David Rockefeller, Henry Kissinger und der holländischen Königin Beatrice gegründet wurden.
Es gehören dazu Die Trilaterale Kommission und die World Economic Forum. Die Trilaterale Kommission ist eine Gruppierung der Eliten und bestand anfänglich nur aus 300 Vertreter der Eliten, wie Rockefeller, Kissinger, die Köpfe von königlichen Familien Hollands, Englands, Spaniens Portugals und Skandinaviens, dazu sämtliche Präsidenten der USA, wie Jimmy Carter, G. Bush, die Clintons und viele andere. Sie vergrößert sich immer weiter um neue Mitglieder und wird als die Bilderberger Group bezeichnet. Sie besteht aus Leuten, die eher sehr unkonventionelle, also eine komplett unterschiedliche Denkweise von der des Otto Normalverbrauchers, vertreten.
Sie alle wollen ihre Macht über dem Planeten wiedergewinnen.
Die zweite Organisation die ua. von der Schlüsselfigur des 20-sten Jahrhunderts, sprich: Henry Kissinger, gegründet wurde, ist das WEF, geleitet von dem damals 30-jährigen Schweizer, Klaus Schwab. Es handelt sich um eine Eliteschmiede mit dem Sitz in Davos in der Schweiz, die die künftigen Führungskräfte weltweit ausbildet. Diese wurden später in ihren Ländern als Kandidaten der Parteien untergejubelt, damit der Anschein der Demokratie bestehen bleibt.

Es sieht nicht nur so aus, sondern es ist eine Tatsache, dass seit dem Beginn des 20-sten Jahrhunderts keine Finanzkrise, kein Konflikt, die sowjetische Revolution und die beiden Weltkriege mit ihren Konsequenzen miteingeschlossen, nicht nur genauestens geplant, sondern auch erfolgreich realisiert wurden.
In Konsequenz dessen hat der Kalte Krieg, der den wichtigsten Industriezweig, sprich: die Waffenindustrie, hauptsächlich in den USA forderte, ermöglichte, die Entstehung von so absurden Vermögen, wie wir sie heute beobachten. Er führte dazu, dass die gesamte Macht in der Hand von nur wenigen Superreichen konzentriert wurde.

Sie, **die Bankiers** und **die Waffenproduzenten** regieren die Welt. Alle übrigen Industriezweige sind in Wirklichkeit nur Satelliten der Kriegsindustrie! Für diese Gruppen ist der Krieg eine Göttin, die sie immer wieder segnet. Der Krieg bringt ihnen den Vorschritt und Wohlstand. Er zermahlt ihre Gegner zum Staub und gibt ihnen die

Macht über den Völkern. Er zerstört alles und jeden. Er zwingt zur ständigen Erneuerung und das Business läuft.
Der Krieg war, ist und er wird auch in der Zukunft **der wichtigste Industriezweig** der Welt bleiben. **Alles dreht sich um den Krieg**, obwohl wir es nicht wahrnehmen.

Mit Hilfe von politischen Machenschaften führt man Konflikte herbei. Man bewaffnet jeden, der zahlungsfähig ist, egal ob es sich um einen Diktator, oder um einen jugendlichen Rebellen handelt. Man zerstört die Drittweltländer mit den Händen von eigenen Einwohnern um sie später wieder aufzubauen, damit die ausländischen Konzerne noch reicher und die westlichen Regierungen noch mächtiger werden.
Man jagt die Flüchtlinge von einer Ecke der Welt in die andere, aber keiner denkt daran, dass es ein Vermögen kostet, diese unterzubringen, sie zu versorgen. **Jemand verdient doch daran**, oder etwa nicht? Das gespendete Geld wechselt doch nur den Besitzer und der einzigdumme ist der Steuerzahler! Egal was es kostet, **jemand bereichert sich doch daran**! **Flüchtlinge sind ein Teil der Kriegsindustrie**!
Durch ihre Existenz erwerben sie Einnahmen für Millionen von Menschen zB. in der EU. Durch ihre Ankunft entstehen neue Arbeitsplätze, neue Einnahmequellen für Konzerne etc. und keiner interessiert sich dafür, was es kostet und wer das Geld bezahlen muss.
Der Steuerzahler ist doch dazu da, damit er zahlt! Jeder von uns lebt nur noch aus einem einzigen Grund, weil sein Leben eine Einnahmequelle für andere bedeutet.
So sieht die brutale Wahrheit aus.
Wir alle leben noch, **weil es sich für Einige lohnt**!
Es sind immer die Verursacher der Konflikte, die die Gewinne einstreichen. So sieht Kapitalismus aus.
In anderen Fällen bietet man den armen Ländern, eine finanzielle Unterstützung an, die unter den Namen der Entwicklungshilfe bekannt ist. Angeblich geht es darum den Lebensstandard der Einwohner zu verbessern. Man überredet die Regierungen solcher Länder, meistens mit Schmiergeldern, um an so einem Programm der Weltbank teilzunehmen. Für den Rest der Welt, sprich: für Otto Normalverbraucher, sieht alles bestens aus. Es wird fast als eine Tat des Herzens dargestellt, in Wirklichkeit handelt es sich aber nur um ein profitables Geschäft.
Es handelt sich nämlich um ein Darlehen, das so ein verarmtes Fleckchen Erde von der Weltbank bekommt. Das Geld kommt aber im Land selbst niemals an, sondern alles wird an die westlichen Konzerne, die die Pläne und ihre Verwirklichung der neuen Infrastruktur des Landes ausarbeiten sollten. Das gesamte Geld bleibt im Westen, bei den Kreditgebern und diese Zahlen es ihren eigenen Konzernen aus.
Nach 10 Jahren Entwicklungshilfe, lebt der kleine Sohn eines Bauers weiterhin im Dreck und Schlamm und wohnt in einer Hütte aus dem Wellblech und Kartons.
Die Regierungsbeamten leben aber in der Hauptstadt und werden in einem Mercedes auf einer neuerbauten Autobahn kutschiert. Womit soll das Land ihre Schulden zurückzahlen? Selbstverständlich mit eigenen Bodenschätzen, die durch die gleichen ausländischen Konzerne geplündert werden.
Einige Jahre später, ruft man den schon 10-jährigen Bauernjungen ins Büro der Weltbank und sagt ihm, dass er mehr arbeiten sollte, weil die Bodenschätze für die Rückzahlung der Schulden nicht mehr ausreichen, da sein Heimatsland immer noch eine Milliarde der Weltbank schuldet. So sehen die Humanitäre und die Entwicklungshilfe der Welt aus. Eine **moderne Sklaverei**, sonst nichts!
Und all das unter dem wachsamen Auge des IWF-s, einer der verbrecherischsten Struktur der finanziellen Macht, die jemals entstanden ist!
Es ist nur ein Business, in welchem immer die gleichen Gewinne machen.
Das Kasino gewinnt doch immer. **Alles dreht sich nur ums Geld**!

Warum regen sich die Bürger in den hochentwickelten Ländern noch auf, wenn sie doch selbst von jedem Krieg profitieren? Es ist eine **Politik der Lüge**!
Zu den Ideengebern für die moderne Ausbeutung der Nationen gehörten auf jeden Fall die Bankiers, und zwar, die aus Amerika. Der Klub der Eliten hat alle diese Instrumente entwickelt. Er hat die Deregulierung des Banksystems ermöglicht, was zur Entstehung eines Spielkasinos für Milliardäre geführt hat. Das Kasino hat unfassbare Ausmaße. Das Ziel war die Ausplünderung des Bürgers und Erwirtschaftung und Konsolidierung von riesigen Vermögen in immer wenigen Händen.
Die USA ist ein Land das sein gesamtes Vermögen aus den Kriegen und Ausbeutung von anderen Nationen aufbaute. **Es lebt vom Krieg**.
Das Vermögen dieses Landes trieft vom Blut, weil es auf Blut aufgebaut wurde.
Sie kamen aus der Übersehe aus England, Frankreich etc., rotteten die Ureinwohnern aus und übernahmen das Kontinent. Sie entführten Millionen von Menschen aus Afrika und anderen Kontinenten und machten sie zum Sklaven.
Die Sklaverei wurde zum Antrieb des Handels und zur Quelle des Reichtums.
Die Mehrheit von ihnen hielt sich doch für sog. Christen und hochzivilisierte, also vornehme Bürger der Welt, oder etwa nicht? Sie besuchten jeden Sonntag die Kirche der Ketzer und beteten ihren Götzen an. Sie hielten sich selbst doch für **gute** und **religiöse** Menschen.
In der modernen Welt, also im 20-gsten Jahrhundert vergrößerte sich das Vermögen durch die weltweite Führung der Kriege. Jede Paar Jahre ein neuer Konflikt am Ende der Welt und der Bürger zahlte.

2. Wenn man erwägt, wer zu den Gründern dieses Landes und des Staates alles gehörte, sprich: Verbrecher aus dem Britischen Imperium und Frankreich, soll man sich nicht wundern, dass die Entwicklung den Weg des Blutvergießens wählte. Man weiß genau aus welcher Saat diese Frucht entstanden ist. Das beste Beispiel ist das uralte Waffengesetz, dass jedem erlaubt sein Leben zu verteidigen und sich zu bewaffnen.
So wie man im alten Israel Denkmäler den Mördern der Propheten aufstellte, was Jehoshua stark kritisierte, so stellen die modernen Herrscher der Welt, Denkmäler ihren Helden auf, obwohl ihre Hände im Blut von unschuldigen getauft wurden.
So bekam der Erfinder der modernen Sklaverei, Sir. Francis Drake, der ein gewöhnlicher Pirat und Verbrecher war, den Titel eines Adeligen, weil das Britische Imperium ein Vermögen an Sklaverei machte, die er startete.

Man hat seit Beginn der XIX Jahrhunderts in Australien zwangsweise die Ureinwohner, sprich die Aborigines, zivilisiert, indem man ihnen ihre Kinder wegnahm und in diese Ausbildungsstätten unterbrachte. Dort wurden sie zur Ausführung von sämtlichen Arbeiten in den weißen Haushalten angelernt. So ausgebildete junge Menschen wurden an die Farmer der Oberrasse vergeben, damit sie ihre Dienste ihr lebenslang ausüben konnten. Mädchen führten die Haushalte und wurden dabei misshandelt und vergewaltigt. Die Jungs arbeiteten meistens bei der Viehzucht.
All das für die sprichwörtliche Scheibe Brot und evl. ein Taschengeld.
Ob Sie mir glauben oder nicht, hat dieser Prozedere bis in die 80-ger des 20-sten Jahrhundert gedauert! Seit dem Jahr 2004 dürfen solche Sklaven einen Antrag auf die Wiedergutmachung, Entschädigung stellen. Bis zum heutigen Tag sind mehrere Millionen derartigen Anträge eingereicht worden. Niemand wurde bis jetzt für das verpfuschte Leben entschädigt.

Und wie sah es in den USA aus?

In den USA haben wir die Zeiten des Wilden Westens, des Colts und Winchesters, der Abschlachtung der Ureinwohnern und des Goldrausches erlebt. Alles mit der Waffe in der Hand. Das Recht aufs Töten eines Gegners ist das Grundrecht dieser Nation. Später kamen noch andere Eroberungen in der Übersee hinzu.
Es folgten die Atombomben um ihre Macht zu zeigen, Napalmbomben in Kambodscha und Vietnam, um das Waffengeschäft nach den zwei Weltkriegen voranzutreiben.
USA ist ein Land ohne Gewissen!
Ich sage nicht, eine Nation ohne Gewissen, sondern eine Nation von gewissenlosen Herrschern, weil es auch dort Millionen an frommen und gutmütigen Menschen leben, die bald selbst zu Opfern dieses Systems werden. Aber die wahren Herrscher dieses Landes sind **Monster**, **die sich von Blut ganzer Völker ernähren**.
Man braucht doch nur sich die Aufstellung von Konflikten, an welchen dieses Land beteiligt war, anzuschauen, um zu verstehen, was das Hauptgeschäft dieses Landes ist.
Im 19-ten Jahrhundert sind es nur 10 Konflikte außerhalb eigenen Grenzen gewesen. Im 20-gsten schon **47** Konflikte dazwischen beide Weltkriege. Auf diesen Konflikten hat die amerikanische Finanzindustrie horrenderes Vermögen erzielt und ihre Macht aufgebaut.
Seit dem Beginn des neuen Jahrhunderts sind die USA schon an 5 Konflikten beteiligt, den Krieg gegen den sog. Internationalen Terrorismus miteingeschlossen. Dieser wird jetzt womöglich bis Ende der Welt andauern.
Es ist heute kein Geheimnis mehr, dass die USA selbst der **Ideengeber** und der **Ausführende von Machenschaften** waren, der diese Konflikte gemeistert hat, um eigene Profite zu steigern. Die amerikanische Industrie boomt doch mit jedem weiteren Konflikt am Rande der Welt und ermöglicht den Investoren Billionen von Dollars zu verdienen und den Imperialismus dieses Landes zu fordern. Seit 150 Jahren hat sich nichts geändert.
Momentan haben wir den gemeinsamen Kampf mit dem internationalen Terrorismus, der mit den gut erprobten Werkzeugen des Kalten Krieges herbeigeführt wurde.
Man hat eine angeblich globale Bedrohung durch den Irak erschaffen um in den Nahen Osten endlich einzudringen. Die Gemeinsame Aktion der Verbündeten hat sich zwar als eine Lüge entpuppt, das Ziel wurde aber erreicht. Die USA haben jetzt im Irak die größte Basis und die mächtigste Botschaft im Nahen Osten erschaffen. Sie werden von dorthin niemals weggehen, sondern auf weitere ölreiche Länder der Region expandieren.
Seit Jahrzehnten expandieren sie mit, aber meisten ohne des Mandats der UN in der Hand, unter dem Vorwand der Verteidigung der Menschenrechte oder einer globalen Bedrohung des Friedens etc. Sie haben die Al Quaeda erschaffen und ausgerüstet, damit diese im Afghanistan gegen die Sowjets kämpft und wenn sie nicht mehr zu gebrauchen war, hat man sie als den Auslöser für den Krieg gegen den Terror geopfert. Man hat die Angriffe auf die WTC und Pentagon durchgeführt und es der Al Quaeda in die Schuhe geschoben, aber drei Monate zuvor hat man die beiden maroden Gebäude in Deutschland auf eine Summe von **3 Mld**. Dollars gegen einen terroristischen Anschlag versichert! Zufälligerweise stürzte aus Sympathie auch ein anderes Gebäude, das WTC Turm 7, das sich einige Hundert Meters von den zwei Haupttürmen befand, mit ein. Es handelte sich um ein der Gebäuden der Federal Reserve der USA, wo auch große Goldreserven gelagert worden sind, die bei dem Absturz leider verdampften.
Was für ein Schwindel!
Heutzutage glaubt keiner mehr an die Erklärungen über den Verlauf dieser Mystifikation, obwohl viele Amerikaner weiterhin behaupten, dass es Terroristen waren, die diese Anschläge **verübten.**

Sie vergaßen allerdings, dass noch 40 Jahre zuvor, die gleichen Mächte, sprich: ihre eigene Regierung, den radioaktiven Staub aus den Nuklearversuchen und die chemischen Waffen auf der eigenen Bevölkerung getestet haben. Alles der nationaler Sicherheit wegen.
Der heutige Kampf gegen den Terrorismus hat für die Eliten einen riesigen Vorteil, und zwar, die weltweite und uneingeschränkte Ausbreitung der Kontrolle über den Nationen. Unter diesem Vorwand kann man jeden verfolgen und sich seine Daten aneignen.
Die weiteren Tätigkeiten, die auf Grund der Globalisierung getätigt werden, haben als Ziel die totale Kontrolle über der Weltpopulation um diese stark zu reduzieren, um den Klimakollaps zu vermeiden. Solche Persönlichkeiten wie zB. Bill Gates, halten sogar Vorträge darüber an den Eliteuniversitäten.
Man kann doch verstehen, dass diejenigen, **die die Welt besitzen**, in einer Welt ohne Naturkatastrophen leben wollen. Sie wollen diese Welt auch mit niemanden Teilen und nur alles tun, worauf sie nur Lust haben. Reich und mächtig zu sein ist doch ein Privileg nur für die Auserwählten der Gesellschaft.

Das System ist heute an diesem Punkt angelangt, dass jeglicher Profit und Business, nicht mehr notwendig sind, weil alle Instrumente der Alleinherrschaft im Verlauf von Generationen endlich angeschafft wurden. Der Vorschritt ermöglicht einer kleinen Gruppe von Mächtigsten der Welt und einer Armee von hochqualifizierten Sklaven, eine ruhige Koexistenz mit der Natur zu erschaffen.
Deswegen werden sie selbst die **Große Drangsal** herbeiführen, um ihre Pläne zu vollenden. Sie haben die Macht, die Kontrolle und die Instrumente, die ihnen das Überleben auf einem fast unbewohnten Planeten sichern. Alle wichtigsten und notwendigsten Erfindungen der Menschheit von Medikamenten bis in die **unerschöpfbaren** und sicheren Energiequellen, wurden schon längst erfunden, gebaut und erprobt und verschwanden in den Tresoren der Mächtigsten der Welt, um erst in der Neuen Welt eingesetzt zu werden.
Alle Überflüssigen, also diejenigen die das System nicht mehr braucht, sprich: 90%+ der Weltpopulation, werden einfach ausgelöscht. Sie benötigen nur noch die zwei letzten Schritte zu vervollständigen um alleine leben zu können. Es sind die totale Kontrolle und die Selektion der hochqualifizierten Sklaven des Systems, noch vor und während der Großen Drangsal durchzuführen. Danach können sie mit der Vernichtung der Weltpopulation beginnen.
Das hochqualifizierte Personal weltweit ist lebenswichtig, weil man sich im Klaren sein muss, dass wir auf dem Planeten viele lebensgefährliche Anlagen, die man nicht einfach ohne weiteres abschalten kann, erschafft haben. Man kann den Zerfall der Atomkerne in einem Reaktor nicht stoppen und somit müssen Atomkraftwerke weiterhin betrieben bis sie entsorgt werden. Alternative Energiequellen sind schon bestimmt längst vorhanden, verbleiben aber in den Geheimlabors der Konzerne.

Schauen wir uns das einfachste Beispiel an. Es betrifft die Energiegewinnung am Beispiel von den Atomreaktoren. Man weiss doch seit geraumer Zeit und zwar seit den 40-ger letztens Jahrhundert, dass die Lösung des Leichtwasserreaktors, anders Hochdruckwasserreaktors unter der Anwendung von dem gefährlichen Uranium, sehr teuer, sehr gefährlich und mit einer großen Menge vom stark radioaktiven Abfall, verbunden ist.
Man wusste es schon seit mindestens 70 Jahren. Man wusste auch, dass eine andere Lösung einer sehr günstigen, ungefährlichen, sauberen, fast abfallfreien, also sehr leichtverdaulichen Energiegewinnung mit Hilfe von den sog. Flüssigsalzreaktoren, als Alternative zur Verfügung steht. Diese Sorte von Reaktoren wird drucklos mit dem

ungefährlichen Brennstoff, wie das allgemeinvorkommende Thorium ist, betrieben. Thorium entsteht in riesigen Mengen als ein Abfallprodukt bei der Verwendung von den sog. Seltenen Erden. Frankreich zB. verfügt über solche Mengen dieses Abfalls, dass dieses Land seine Energiegewinnung mit Thorium als Brennstoff für 60 Jahre abdecken konnten. Während der Energiegewinnung verbrennt der Brennstoff bis zu 95% und der restliche Zerfall beträgt nur 100 Jahre.
Warum entschied man sich nicht wenigstens für die Zivilzwecke, diese Lösung zu wählen? Warum wiedersetzt sich die Welt diese Methode der Energiegewinnung anzuwenden und bekämpft sie mit Hilfe der Politik?
Hier ist die Antwort.
Weil die auf dem Uranium basierte Vorteile bitten, die nicht zu überbieten sind.
1. Die Gewinnung von Plutonium, die man in der Rüstungsindustrie für den Bau von Atomsprengköpfen etc., benötigt.
2. Man benötigt sehr massive Behälter, also Reaktoren, die dem hohen Druck standhalten können und die ganze Infrastruktur um sie herum.
3. Man benötigt Anreicherungsanlagen für den gefährlichen Festbrennstoff, um die mit Uranium angereicherte Brennstäbe herzustellen.
4. Man benötigt ein Element, dass nur an wenigen Standorten des Planeten ausreichend zu finden ist und was damit verbunden ist, man automatisch das Monopol und die totale Kontrolle über der weltweiten Förderung von uraniumhaltigen Lagerstätten, ergreift.
5. Man erhält eine Unmenge von einer stark radioaktiven Mischung vom Zerfall der Elemente, die während des Prozesses im Reaktor entstehen und nicht mehr verwendbar sind. Man muss die Abfälle lagern. Der Zerfall von zB. Neptunium, das auf der Erde gar nicht vorkommt, beträgt 2 Mln Jahre. Der erste Flüssigsalzreaktor entstand 1942 und wurde jahrelang mit Erfolg betrieben.
All das kostet die Nationen ein Vermögen und wirft aus exakt diesem Grund riesige Profite ab. Je teurer und gefährlicher, desto besser für das Business! Die gesamte Wirtschaft profitiert davon, aber nicht der Mensch im Einzelnen.
Außerdem muss man bedenken, dass es vorteilhafter ist, egal wie viele Zwischenfälle es geben wird, die Lebensdauer von alten Reaktoren zu verlängern und sie weiterhin betreiben, als was Neueres auf die Beine zu stellen, was „das aus und vorbei" für einen so riesigen Industriezweig, also auch für die Wirtschaft, bedeuten würde.
Somit, wird man sich also niemals für die sehr günstige, ungefährliche, saubere, fast abfallfreie, also sehr leichtverdauliche Energiegewinnung mit Hilfe von den sog. Flüssigsalzreaktoren auf Basis von Thorium entscheiden, weil diese Energiegewinnung genau das Gegenteil bietet, wonach die Bankiers und Konzerne streben. Profit, Abhängigkeit und die Angst, die zur Kontrolle notwendig ist.

3. Es sind bis heute riesige Finanzmittel notwendig gewesen um zu diesem Entwicklungsstadium zu gelangen.
Es wurden einfach die Steuerzahler weltweit dazu benutzt, den Eliten eine glorreiche Zukunft zu sichern. Um das Ziel des Besitztums der Erde zu erreichen, musste man im vergangenen Jahrhundert den technologischen Fortschritt beschleunigen. Um es wiederum zu erreichen, benötigte man einige Generationen von Wissenschaftlern, die die neuartigen Technologien auf dem globalen Niveau, entwickeln.
Was beschleunigt den Vorschritt am schnellsten? **Die Angst vor dem Krieg**!
Die Bedrohung mit dem Krieg, ist der ideale Mittel dafür, weil **der Mensch alles tun wird**, **um sein Leben zu retten** und heutzutage sogar, um seinen **Lebensstandard** weiterhin erhalten zu können.
Um es zu erreichen, musste man die gesamte Weltbevölkerung miteinbeziehen und das wäre nur möglich, wenn die Population das Gefühl der Zugehörigkeit zum System

haben würde. Der Otto Normalverbraucher musste sich also selbst als ein gleichberechtigtes Mitglied des Systems betrachten.
Man hat also das zweite totalitäre, ideologisch entgegengesetzte und wirtschaftliche System, als ein Gegengewicht zum Kapitalismus, erschaffen. Das zweite System musste total unterschiedlich sein, um die Bedienung der Bedrohung des Friedens, sprich: des Lebens, zu erfüllen.
Zusätzlich hat man die Lüge der Demokratie und der Gleichberechtigung, der Toleranz etc. zu einer riesigen Blase aufgeblasen. Weg mit der Versklavung des Bürgers, weil die Gesellschaften sich als frei und gleichberechtigt betrachten sollten. Sie sollten denken, dass sie die Entscheidungen treffen, und die Macht über den Politikern haben. In Wirklichkeit regierten aber weiterhin die Banken.
Man hat dabei aber der Weltgemeinschaft eine Kleinigkeit verschwiegen, und zwar, da sich das Geld in der Population ungleichmäßig verteilt, kann es auch keine Demokratie geben. Diese wäre nur möglich, wenn jeder Bürger annährend gleich vermögen wäre, also einen gleichen Einfluss auf das Geschehen ausüben konnte. So lange es große Unterschiede in der Gestaltung des Vermögens gibt, so lange auch ist die Demokratie eine Illusion, eine Farce.
Man hat der Weltgemeinschaft auch verschwiegen, dass seit den 90-ger letztens Jahrhunderts, alle Politiker, die uns künftig leiten sollten, uns von dem World Economic Forum als Kandidaten der Parteien, untergejubelt werden. Wir, die Naiven wählen sie dann und glauben, dass es Demokratie ist. In Wirklichkeit regierten aber weiterhin die Superreichen.

Zu Beginn des 20-gsten Jahrhunderts entwickelte sich langsam die moderne Mittelschicht, schnell kam es aber zur ersten globalen Kriese. Die Gesellschaften sollten erkennen, was sie alles in der Zeit des Friedens erreichen können und was sie durch den Krieg zu verlieren haben. Man fing an mit der allgemeinen Edukation, mit der Edukation für jeden, um die höchstmögliche Anzahl von hochbegabten Mietgliedern der Gesellschaft herauszufischen. **Die Menge zählt**. Man benötigte eine Armee von Wissenschaftlern jeglicher Fachrichtungen um ans Ziel zu kommen und diese konnte man nur aus der Menge, aus der Masse, gewinnen.
Man hat der Mittelschicht der Gesellschaft ihre volle Unterstützung gegeben und den uneingeschränkten Konsumptionismus weltweit entwickelt, was wiederum erlaubte riesige Gewinne in der Wirtschaft zu erzielen. Der Lebensstandard schoss nach oben. Alles war möglich zu erreichen. Man hat es besonders in den 60-ger des letzten Jahrhunderts beobachten können, solange der Nachkriegsboom andauerte.
Mit Hilfe von Marketinginstrumenten hat man die Konsumption in eine bestimmte Richtung geleitet, indem man den Slogan der Qualität, die nur mit einer bestimmten Marke des Produktes zu verbinden ist, erschuf. Diese Marken leiten uns durch die Welt. Man weiß, was gut ist und womit man den Freuden oder den Arbeitskollegen in die Augen stechen konnte.
Danach kam auch die Ära der Quantität. Man hat langsam eine Wegwerftgesellschaft erzogen, die nur daran interessiert ist, mehr und mehr zu kaufen. Mit Hilfe der Medien, **die doch auch den Eliten gehören**, hat man eine snobistische und egoistische Betrachtung der Realität erschaffen, die es ermöglichte die Mittelschicht, die den Wohlstand jeder Nation bildet, so weit zu entwickeln, bis sie in den 80-ger des vergangenen Jahrhunderts das Apogäum erreichte. Man hat die Prinzipien jedes Menschen in die Richtung der Konsumption und der Unterhaltung umgelenkt. Alles dem Motto nach: Das Leben soll nur Spaß machen. Je dümmer die Gesellschaft, desto leichter zu leiten.

Die Welt änderte sich jedoch stark als mehr oder weniger geplant, der sowjetische Kommunismus kollabierte. Es kam zu einer Krise des Mittelstandes, die bis heute andauert und es sieht nicht so aus, dass die Eliten interessiert wären, sie zu stärken. Beginnend mit den 90-ger des letzten Jahrhunderts, verlagerte man kontinuierlich sämtliche Zweige der Konsumentenindustrie in die Drittwelt Länder, meistens nach Asien. Man stellt dort sämtliche Artikel des täglichen Lebens, von den Lebensmitteln bis in die Ersatzteile für unsere Autos, her. Die Waren werden rund um die Welt verschilft um sie zu fertigen. Das Ziel von diesen Handlungen musste nicht unbedingt nur der Profit sein, sondern die künftige Abhängigkeit von den Entscheidungen, die durch die regierende Klasse des Landes getroffen werden.
Es kann sich in den hochentwickelten Ländern sehr schnell herausstellen, dass das „Made in China", oder „Made in Woanders", eine totale Unterwerfung den Eliten bedeutet. Diese wird zum Maulkorb und des Stachelhalsbands für die Bevölkerung werden. Entweder unterwirft sich der Bürger dem System, oder er bekommt nichts zu essen, keine Medikamente, geschweige von Benzin oder Ersatzteilen für seinen Wagen. Wir sind schon heute von so vielen Faktoren abhängig, dass man von einer Freiheit und Unabhängigkeit gar nicht mehr sprechen kann.
Seit zwei Jahrzehnten hat sich das Bild der Verteilung des Eigentums vollständig verändert. Die Mittelklasse verschwindet in jedem Land und das Vermögen konzentriert sich immer mehr in der Hand von den immer Wenigen. Heutzutage haben wir den Stand erreicht, dass nur ein kleiner Prozentsatz der Population, 99% des Vermögens der Welt besitzt. Den neusten Statistiken nach, besitzen die 80 reichsten Personen der Welt so viel Vermögen, wie die 3.5 Mld. der Ärmsten.

Auf Grund dessen, dass die Regierungen der hochentwickelten Länder immer stärkere Mittel anwenden um die Bevölkerung von der höheren Edukation fernzuhalten, indem sie die Schul und Studiengebühren einführen oder weitgehend erhöhen, kann es nur eins bedeuten.
Es bedeutet, dass die Eliten ihr Edukationsprogramm beendet haben, weil es nicht mehr notwendig ist, meine Damen und Herren. **Sie haben ihr Ziel schon erreicht**!

Noch in den 80-ger des vergangenen Jahrhunderts war die Edukation auf den Öffentlichen Universitäten in den USA, gratis. Heutzutage kostet ein Semester ca. 6.500 €. In Großbritannien führte man vor einigen Jahren die Studiengebühren wieder ein und sie betragen heute pro Semester rund 8000 €.
Ich habe eine kleine Aufstellung der Studiengebühren, die in den letzten 10-20 Jahren auf den öffentlichen Hochschulen eingeführt wurden, gemacht. Sie betrifft aber nur den Bachelorabschluss:

1	Großbritannien	7800 €
2	USA	6800 €
3	Chile	6400 €
4	Japan	4300 €
5	Kanada	4100 €
6	Australien	4000 €
7	Israel	2600 €
8	Niederlande	2000 €
9	Spanien	1500 €

Es gibt nur wenige Ausnahmen weltweit.

Diese Entwicklung bedeutet nur eins, und zwar, dass die Eliten den notwendigen technologischen Fortschritt auf allen Ebenen, um sich das Überleben auf einem noch intakten Planeten zu sichern, schon erreicht haben. Es werden die reichsten und die einflussreichsten Personen der Welt werden und es werden ihnen die intelligentesten und die höchstqualifizierten Personen der Gesellschaft dienen. Eine weitere Erweiterung der Edukation ist feindlich dem System.

IX

1. Meine Damen und Herren.
Wir besprachen erst nur die Umrisse des Ganzen. Wenn wir uns jetzt in die Sache weiter vertiefen, stellen wir zB. fest, dass die verbreiteten und bekannten Tatsachen über den negativausgelegten Geburtenfaktor in den hochentwickelten Ländern der Welt, der zum Kollaps des Rentensystems in den meisten dieser Ländern führen sollte, kaum der Wahrheit entspricht. Hat man da nicht irgendetwas vergessen oder uns verschwiegen?
Man spricht doch seit Jahren darüber, dass in den 30-ger dieses Jahrhunderts das Rentensystem in den Ländern, die auf dem Generationsvertrag basieren, auf Grund der fehlenden Arbeitskräften einzustürzen droht. Allerdings informiert man uns nur über eine Unwahrheit, weil wovon man nicht spricht, ist die wahre Ursache des anstehenden Kollapses.
Diese Ursache hat einen Namen und nennt sich: **die Automatisation**!
Die Automatisation wurde seit dem Beginn des 21-sten Jahrhunderts zum Tabu gemacht. Kaum jemand berichtet und spricht darüber öffentlich. Die Wahrheit sieht aber so aus, dass den Berichten der bekanntesten Wirtschaftswissenschaftler der Welt, die dem System nicht unbedingt restlos ergeben sind, zu folgen, werden bis zum Jahr 2030 fast Milliarde Menschen ihren Arbeitsplatz verlieren! Man spricht hier nicht von den Ländern in Afrika oder Asien, sondern von den höchstentwickelten Wirtschaften der Welt. Man sprich davon, dass schon heutzutage in den USA bis zu **70%** der Arbeitsplätze in der Industrie durch Roboter zu besetzen wären.
Im 2014 sind zB. in der Automobilindustrie in Deutschland ca. 150 Tsd. Menschen beschäftigt gewesen. Bis 2025 sollten es nur noch ca. 40 Tsd. sein.
Die Professoren der Ökonomie weltweit warnen meistens im Internet davor, weil ihnen kaum Zugang zu den Medien genehmigt wird. Ihre Warnungen verschwinden auch relativ schnell aus dem Netz.
Jeder soll sich also der Tatsache stellen und darüber nachdenken, wer für seine Rente arbeiten wird? Ein Roboter, vielleicht?

Ob ein Durchschnittsarbeiter, Arbeitgeber oder der Vorsitzender eines Konzernes, sie alle haben ein Problem, und zwar, sie alle sind ausschließlich mit dem Erwerb der materiellen Güter beschäftigt. Ihre Voraussagen der Zukunft betreffen die Höhe der möglichen künftigen Einkünfte. Niemand von ihnen ist fähig weiter zu sehen als die Spitze seiner eigenen Nase und sie sind nicht fähig das **Gesamtbild** des Automatisationsprozesses zu umfassen. **Sie sind nicht im Stande** die logischen Folgen dessen, schon nur **in Bezug auf die eigene Person**, **zu erkennen**.

Der Kapitalismus basiert doch, so wie jedes vom Menschen erschaffenes Wirtschaftssystem, auf der Leistung eines Menschen für welche er eine Entlohnung bekommt. Von dieser Entlohnung führt er vor allem Steuer und die unterschiedlichste Versicherungsbeiträge ab, und das Gleiche führt auch sein Arbeitsgeber, ab. Auf diese Weise erreicht die von ihm erarbeitete Entlohnung, die Staatskasse und es handelt sich theoretisch um die einzigen Einkünfte der **Institution des Staates**. **Der Staat**

verfügt außer unterschiedlichster Art von Steuern und Versicherungsbeiträgen über **kaum andere Einkünfte**.
Der Arbeiter behält seine Entlohnung doch nicht für sich, sondern er bezahlt davon die Miete für die Wohnung, zahlt Darlehen zurück, kauft Lebensmittel ein, sichert sich mit dem Geld seinen Lebensunterhalt. Er ist, also gezwungen mit anderen zu teilen, indem er das Notwendigste kauft und das Geld ausgibt.
Dadurch gelangt das Geld wieder in das Finanzsystem aus welchem es kommt.
Er bereichert mit seinem ausgenerarbeiteten Geld, alle anderen rund um.
Der Kreis schließt sich.
Der Kapitalismus basiert also auf der **Zirkulation des Geldes**, das mit dem Einsatz der Kraft eines Menschen erarbeitet wurde, weil er ein Teil des Systems darstellt, also in das ganze System integriert ist.
Was passiert jetzt, wenn wir den Menschen aus der Kette herausnehmen werden und mit einer Maschine ersetzen, die nur Energie und Ersatzteile benötigt, die durch andere Maschinen hergestellt werden?
Wer wird dann alle diese Massenwaren, die von den Robotern und 3D Druckern weltweit produziert werden, kaufen, wenn der Otto Normalverbraucher keine Arbeit und somit auch keine Einkünfte zur Verfügung hat?
Für wen sollen dann die Waren massenweise hergestellt werden?
Wie wir sehen, wenn die Automatisierung ein gewisses Niveau erreichen wird, wird sie zu dem Kollaps des Finanzsystems führen müssen! Der Mensch ist schon heutzutage zur Belastung für das System.

Man hat aus der Kette, ein, und zwar, das wichtigste Element, auf wessen Existenz und Tätigkeit das ganze System basierte, einfach entfernt.
Er war das Fundament! Wovon soll er jetzt leben? Wo soll er wohnen? Und was ist mit seinem Nachmieter? An wen will er seine 500 Mietswohnungen vermieten? An Roboter, vielleicht? **Es handelt sich um eine Kettenreaktion, die aber bislang niemand wahrnimmt**!
In einem solchen Fall auch die Institution des Staaten, weil der Einkünften beraubt wird, ihre Daseinsberechtigung einfach verliert! **Sie muss aufhören zu existieren**!
Alles ist ein Kreis! **Warum sieht es keiner**?
Was werden die Pseudo-Reichen, die zB. über ein Vermögen von 100 mln. € auf der hohen Kante haben tun, wenn das System an welchem sie sich so bereichert haben, zusammen bricht? Ihr seid genauso schlimm dran, wie der Ärmste.
Jeder weiß doch, dass man nicht ohne Ende nur aufsteigen kann, weil irgendwann fällt man doch herunter! **Jeder Gipfel endet doch mit einem Abgrund**!
Was sind die Konsequenzen solcher Handlungen?
Als Konsequenz kann man nur den **Kollaps**, den **totalen Zusammenbruch** des Systems, das schon während der letzten Finanzkrise gestorben ist und seit dem nur künstlich am Leben erhalten wird, betrachten. Welche andere Möglichkeit gibt es noch? Was soll man sich da noch ausdenken?
Die Wahrheit ist, dass bis 2030 der Durchschnittsbürger, alt oder jung, für die neue Ordnung ganz einfach **entbehrlich sein wird**. Er wird **zu einer Last** für das System werden. Man wird ihm, nur um ihn so lange als einen Konsumenten zu behalten, da das Wirtschaftssystem der Welt auf dem Konsum aufgebaut ist, das digitale Universale Grundeinkommen aufzwingen. Dieses Digitale Zentralbankgeld wird es ermöglichen jeden einzelnen vollständig zu kontrollieren. Jegliches Eigentum wird verloren gehen. Es wird ein digitales Gefängnis für jeden vor uns entstehen. Der Aussage von Klaus Schwab, des Leiters des WEF, werden bis 2030, 99% der Weltbevölkerung über nichts mehr verfügen, sprich: nichts mehr besitzen, und glücklich sein. Die große Enteignung der Weltgesellschaft steht also kurz bevor.

Meine Damen und Herren.
Wenn wir all diese besprochenen Schritte betrachten, stellen wir fest, dass es um 2030 sowieso zu einem Zusammenbruch des Kapitalismus kommen muss. Was dann? **Ebola**?
Die Eliten, und ich meine hier die obersten **1000 reichsten** und **einflussreichsten** Vertreter unserer Gattung, haben schon die Konsequenzen der Entwicklung zu Beginn des 20-gsten Jahrhunderts, oder sogar früher, verstanden und sie haben sich entschieden, Schritte einzuleiten um die Entwicklung so weit zu kontrollieren, wie es nur möglich ist.
Sie wissen bestens, dass nach einer Entwicklung der Technologie und Medizin, muss der totale Frieden über den Planeten herrschen, sonst wird sich der Homo Sapiens selbst auslöschen.
Ehrlich gesagt, die einziglogische Lösung um ein Gleichgewicht auf Erde zu erhalten, ist die Weltpopulation bis auf ein Niveau von zB. 500 mln. zu reduzieren. Leider, so sehen die Tatsachen aus und andere Wege gibt es nicht.

Da, gibt es aber einen Haken, den die Natur für uns vorbereitet hat. Wie es bekannt ist, kann sich eine Gattung nicht mehr erholen und wieder wachsen, wenn sie eine bestimmte Anzahl von Exemplaren unterschritten hat. Das magische Wort, das die Ursache dessen beschreibt, heißt: genetische Vielfältigkeit. Jede Gattung muss eine Anzahl von Mutationen zur Verfügung haben um sich gegen die Änderungen um sie herum, zu wehren. Wenn die genetische Vielfältigkeit nicht vorhanden ist, degeneriert die Gattung, wie bei der Unzucht. Wir kennen doch alle, die Folgen zu enger Verwandtschaft zwischen den Familienangehörigen.
Um die genetische Vielfältigkeit zu garantieren, bemühte sich man rechtszeitig sich diese für die Zukunft zu sichern. Deswegen schossen seit den 80-ger letztens Jahrhunderts, wie die Pilze aus dem Boden, die sog. Spermabanken, Samenbanken, aus. Man nimmt Sperma von überprüften Spendern gegen eine Vergütung, entgegen. Die Anzahl von männlichen Exemplaren, die weltweit ihr Sperma gespendet haben ist unbekannt. Die heutige Genetik kann theoretisch Beliebiges damit anstellen und es so lange nutzen, bis der Vorrat reicht. Die genetische Vielfältigkeit wird auf jeden Fall gewährleistet werden. Ob Sperma, Plazenta, Blutproben, Haare, Stammzellen, pflanzlicher Samen aller Art, tierisches Genom etc. alles wird gesammelt und für die Zukunft aufbewahrt, damit genug genetisches Material zur Verfügung steht! Man sammelt es nicht für den Fall, falls etwas passiert, sondern, **weil bald etwas passieren wird**! **Sie bereiten uns die Hölle auf Erden vor**.

Man konnte hier von den sog. Verschwörungstheorien sprechen. Schauen wir uns aber an, wie weit sie schon in der Entwicklung vorgestoßen sind. Ich möchte Ihnen die Pfade, die ich als die Elitären Pfade bezeichne, vorstellen.

Die Elitären Pfade zusammenlaufend bis 2030:

Wir haben hier mit mehreren unterschiedlichen Pfaden zu tun.

1. Die Pfade der historischen Natur.
   Es handelt sich in diesem Fall um Voraussagen der Schrift, die in solchen Werken wie zB. die alten Prophezeiungen, Evangelien und die Offenbarung Johannes zu finden sind und die von jeglicher Art der Zeichen der Endzeit, also den fälschlich definierten sog. Apokalyptischen Zeichen, berichten.
   Die Zeichen sind zwar da, aber der gesamte Prozess ist noch nicht abgeschlossen, weil wir noch nicht am Ende angelangt sind.

In Bezug auf die Menschheit beobachten wir seit einiger Zeit eine vermehrte Anzahl von den höchstwahrscheinlich künstlich erzeugten sog. Pandemien. Diese werden durch ununterbrochen entstehende oder eher künstlich erzeugte, sollte man sagen, Mutationen von Viren, verursacht. Zusätzlich treten verstärkt, erzeugte durch den übermäßigen Einsatz von Antibiotika, Antibiotika resistenten Bakterien, auf.
Das gleiche betrifft die Tierwelt. Hier haben wir mit den künstlich erzeugten und durch die Massenhaltung von Tieren begünstigten Auftreten von unterschiedlichen Seuchen.
Zusätzlich dazu haben wir mit Aussterben von Insekten zu tun, das durch den jahrzehntelangen Einsatz von Pestiziden, durch die Luft und Wasserverschmutzung, und durch den Aufbau von Monokulturen, verursacht wurde. Seit kurzem ist noch eine Variable dazugekommen, und zwar eine massive und ungebremste Ausbreitung von Radiostrahlung schon im Mikrowellenbereich, welche der Einsatz von Handys verursacht.

Zu weiteren Zeichen gehören verstärkt auftretende Erscheinungen globales Ausmaßes, wie:
a. Erscheinungen der geologischen Natur, sprich: Erdbeben, Vulkanausbrüche, Tsunamis, Erdrutsche etc.
b. Erscheinungen der klimatischen Natur, wie: Orkane, Hurrikane, Tornados, Überflutungen, Düren uä. Diese muss man als wenigstens teilweise künstlich erzeugte definieren, weil sie direkt mit unserer Wirtschaft verbunden sind. Sie treten vermehrt auf aufgrund von der gezieltbedingten Klimaerwärmung auf.
Als Mechanismen dienen vor allem die Energiegewinnung, Überproduktion von zB. Erdölverbundenen Produkten, wie Treibstoffe, Kunststoffe, Textilien. Zusätzlich eine Überproduktion von Nahrungsmitteln zB. Fleisch, etc.
Unsere Energiegewinnung war niemals effizient und sie verstärk momentan die Klimaerwärmung durch den Einsatz von den sog. erneuerbaren Energiequellen,
also im Grundeffekt der weiteren Verbrennung von Holzprodukten. Auch die sog. sauberen Energiequellen, wie die Solaranlagen oder Windkraftanlagen, verbrauchen während des Herstellungsprozesses tausendmal mehr Energie, als sie später je liefern konnten!
Warum regt man sich dann über großflächige Waldbrände und die Abholzung des Urwalds auf? Alles nur ein Schwindel.

2 Pfade der Ökologischen Natur
Zu den Mechanismen gehören:
- Zerstörung der Umwelt
- Erwärmung des Klimas
- Ein nichtaufhaltbarer, also, ein voranschreitender Klimawandel.

Dieser Prozess ist schon weitgehend abgeschlossen und die Veränderungen nicht mehr zu stoppen.

3 Pfade der Soziologischen Natur

a. Man erkennt vor allem die weltweite totale Kontrolle des Bürgers. Diese ist besonders in der Einschränkung der Menschenrechte und der totalen Unterwerfung dem System gegenüber, sichtbar.

Diese Ziele werden mit Hilfe von unterschiedlichen Mechanismen erreicht zu welchen gehören:

- Der Handel. Im Zuge der Globalisierung verlegte man die Produktionsstätten von den Konsumentengütern ins Ausland, was die Verfügbarkeit von diesen Gütern von der politischen Lage abhängig macht.
- Zu den Mechanismen der Kontrolle gehören auch die Kriege.
- Ein der weiteren Mechanismen der Kontrolle ist die Bekämpfung des sog. Terrorismus.
- Als das letzte Instrument würde ich die künstlich erzeugten sog. Pandemien betrachten. Hier ist jedes Mittel recht und man kann schnellsens die gesamte Welt ins Chaos stürzen.

Dieser Prozess ist schon weitgehend abgeschlossen obwohl immer noch in der Anwendung.

b. Zu weiteren Soziologischen Pfaden zählt die Einschränkung der Edukation auf der höheren Ebene durch die Einführung von hohen Studiengebühren.
Dieser Prozess ist schon weitgehend abgeschlossen obwohl immer noch in der Anwendung.

c. Ein weiteres Instrument ist die gezielte Führung des Bürgers in Richtung der sehr propagandareichen Mainstream Medien und einer sehr billigen Art der Unterhaltung. Ich denke hier vorwiegend an den Sport & Co, die schon im alten Rom als Unterhaltung für die Masse, sprich: für die sog. Plebs, angewandt wurden um dieses unter Kontrolle zu halten. Diese Art der Steuerung des Volkes ist uralt. Zusätzlich gehören zu der Unterhaltungsmedien, würde ich sagen, sämtliche Talkshows, so wie auch die gesamte Filmindustrie.
Kurz gesagt, man tut alles, damit der Bürger auf keine dummen Gedanken kommt, wie sich zB. für die Wahrheit über die Welt in welcher er lebt, zu interessieren.
Je dümmer die Gesellschaft, desto glücklicher und leichtsteuerbar.

d. Zu weiteren Mechanismen gehört eine gezielte Führung des Bürgers in Richtung jeglicher Abhängigkeit. Dazu gehören vor allem aller Art von Drogen oder drogenähnlich wirkenden Substanzen, wie:

- Medikamente
- Schlafmittel (Opiate)
- Schmerzmittel (Opiate)

Dieser Prozess ist schon weitgehend abgeschlossen obwohl immer noch in der Anwendung.

e. Ein weiteres, dazu sehr wichtiges Instrument der Kontrolle ist das Finanzwesen und genauer gesagt, die gesamte Finanzindustrie.
Wir haben hier mit einem 50 jährigen Experiment zu tun, das darin besteht, dass die gesamte Finanzwirtschaft seit einem halben Jahrhundert auf den sog. Fiat Währungen, also einem wertlosen Geldersatz, aufgebaut ist.
Seit dem 15-ten August 1971, seit dem der Goldstandard abgeschafft wurde, verwandelte sich das Finanzwesen in ein Spielcasino epischen Ausmaßes. Keine Einschränkungen mehr. Es zählen nur das Wetten und Zocken, also Derivate und ähnliche Finanzprodukte.
Das Finanzsystem ist in Wirklichkeit ein sog. Ponzi System, was ein Schneeballsystem bedeutet. Es bedeutet, dass die sog. Staatsanleihen in

Wirklichkeit nur verzinste Schuldscheine für die Zentralbanken sind. Es kommt automatisch zu einer immer weiter fortschreitenden, also unendlichen Verschuldung des Staates. Alles funktioniert so lange, so lange das Vertrauen in den amerikanischen Dollar noch vorhanden ist. Bricht der Dollar zusammen, bricht alles zusammen.
Seit der letzten Finanzkrise 2007 wird das längst tote Finanzsystem durch die FED und die EZB nur noch künstlich am Leben erhalten, indem man jährlich Billionen von Euros und Dollars von Steuergeldern, in die Finanzmärkte pumpt.
Diese Gelder, die Steuergelder fließen direkt in die Hände von den Superreichen dieser Welt. Es handelt sich dabei um die größte Umverteilungsaktion von Geldern und zwar von unten nach oben. In kürze muss das System zusammenbrechen.
Es wird sich allerdings wieder um einen absolut kontrollierten Zusammenbruch handeln. Das Ziel ist die schnellste Abschaffung des Bargeldes und die Einführung des Digitalen Zentralbankgeldes, das man dann sogar, ohne jegliche
Konsequenzen befürchten zu müssen, mit Negativzinsen belegen kann.
Momentan konzentrieren sich die Länder eine Kontrolle über dem Handel mit den Edelmetallen im Überblick zu behalten. Das Prinzip ist einfach. Um den Bürger zu kontrollieren soll der Staat die Macht über dem Gold verfügen und der Bürger nur über die wertlosen Schuldscheine des Staates, also die Banknoten. Papier im Umtausch gegen das wahre Gold.
Aus diesem auch Grund wird man bestimmt in einer nicht allzu entfernten Zukunft eine Art Vermögensregister einführen müssen, um sich den genauesten Überblick über „das Versteckte" des Bürgers zu verschaffen. Gold und Silber, sowie auch die Edelsteine, bedeuten nämlich eine Unabhängigkeit von der Institution des Staates und diese darf der Bürger nie erlangen!

Auch eine künstlich erzeugte Inflation, bedeutet für den Bürger einen permanent sinkender Lebensstandard, also seine wachsende Verschuldung, weil das Geld, was er verdient, immer weiter entwertet wird.
Dadurch kann aber die Institution des Staates sich selbst entschulden, sprich: die Staatsschulden weg inflantionieren. Es ist ein altes Prozedere, der den Deutschen sehr gut vertraut sein sollte.
Durch die gezielte Anwendung von all den Mechanismen, erwartet uns in der nahen Zukunft ein gezielter Kollaps des Finanz und Wirtschaftssystems, welcher die Große Drangsal hervorrufen wird, um die Einführung das Digitales Zentralbankgeldes zu ermöglichen und als eine Wohltat für den Otto Normalverbraucher darzustellen. Es wird eine reibungslose Einführung des Universellen Grundeinkommens für die, bis dahin schon vielleicht dezimierte Bevölkerung, stattfinden.
Dieser Prozess ist schon weitgehend abgeschlossen obwohl immer noch in der Anwendung.

4 Pfade der technologischen Natur

a. Zu diesen Pfaden gehört komischer Weise die Überbevölkerung, da es uns schon fast 8 Mld. auf der Erde gibt. Sie ist mit Konsequenzen verbunden und dazu gehören:

- Die Überproduktion
- Der überdimensionale Ressourcenverbrauch
- Der überdimensionale Energieverbrauch

Dieser Prozess ist schon weitgehend abgeschlossen und die Veränderungen nicht mehr zu stoppen.

b. Der zweite Mechanismus besteht aus der um sich greifenden Automatisation, also der Anwendung der Robotertechnik und der Künstlichen Intelligenz. Dieser Prozess ist mit einem massenhaften Verlust von Arbeitsplätzen verbunden. Führende Unternehmensberatungen der Welt sprechen hier von einer Zahl
von ca. 1 Mld. verschwundenen Arbeitsplätzen bis 2030.
Dieser Prozess ist schon weitgehend abgeschlossen obwohl immer noch in der Anwendung.

c. Zu dem technologischen Pfad gehört auch die Medizin, derer Bild sich in den letzten zwei Jahrzehnten komplett verändert hat. Die Medizin bedeutet eigentlich ein 100 jähriges Experiment auf der Weltbevölkerung.

- Die Diagnostik ist durch die Digitalisierung technologieabhängig.
- Man hat eine Entwicklung von Mechanismen, die Krankheiten verursachen, erlaubt, zu welchen zB. die gezielte Umstellung der Ernährung auf Kohlenhydrate in den '60-ger des letzten Jahrhunderts gehörte.
- Man verwendet kontaminierte also toxische Nahrung, Bekleidung und Medikamente. Die meisten der sog. Zivilisationskrankheiten wurden vorsätzlich herbeigeführt um die Wirtschaft anzutreiben und höhere Profite zu erzielen. Parallel dazu musste man doch die Entwicklung von Medikamenten gegen
  diese Krankheiten voranzutreiben. Ein doppeltprofitables Geschäft. Erstmal krank machen um später zu heilen. Die Pharmaindustrie ist das mächtigste Syndikat dieser Welt.
- Und was ist eigentlich mit der Kryogentechnik, weil von dieser Richtung jegliche Informationen fehlen.

Dieser Prozess ist schon weitgehend abgeschlossen obwohl immer noch in der Anwendung.

d. Genetic
Dank der Genetik wurde eine Anzahl von neuartigen Viren und Bakterien mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten entwickelt.
Es folgte die Entwicklung von neuartigen Behandlungsverfahren, Medikamenten
und Impfstoffen wie zB. die neuartigen sog. **mRNA** Impfstoffe, also Impfstoffe mit einer im Voraus **gezielt programmierbaren Wirkung**.
Diese Impfstoffe bedienen sich eines sehr gefährlichen Verfahrens, das sich die Methylierung der DNA nennt, was man als eine Modifizierung des Genoms einer Zelle beschreiben kann. Der Prozess der Methylierung ist aus diesem Grund sehr gefährlich, weil er uns theoretisch ausrotten kann. Der Körper bedient sich auch im begrenzten Umfang dieses Prozesses und zwar auf zweierlei Weise. Es sendet einen entsprechenden Botenstoff an ein Gen aus, den man als Messenger RNA bezeichnet, damit dieses Gen eingeschaltet wird und seine Arbeit, zB. die Ausschüttung eines notwendigen Enzymes zu starten. Wenn die Arbeit getan ist, wird dieses Gen wieder abgeschaltet. Die Methylierung wirkt also wie ein Schalter.

Das heimtückische dabei ist, dass die zweite Aufgabe des Prozesses uns sehr gefährlich sein kann, je nach dem welcher Botenstoff als der Messenger RNA verwendet wird.
Die zweite Aufgabe des Prozesses besteht nämlich darin, das sog. **X Chromosom**, also ein der Chromosomen, die für unsere Fortpflanzung verantwortlich sind, zu deaktivieren. Sollte eine derartige Prozedur an einem Mann angewandt werden, wird er automatisch die Hälfte seiner genetischen Information verlieren und somit unfruchtbar werden.
Diese, auf mRNA basierten Medikamente zB. die Impfstoffe, konnten sich schnell als das Trojanische Pferd erweisen um die Größe der Population der Welt zu drosseln, oder die Fortpflanzungsfähigkeit sogar komplett zu stoppen!
Dieser Prozess ist schon weitgehend abgeschlossen obwohl immer noch in der Anwendung.

e. Das Klonen

Zu diesem Thema fehlen eher die Informationen, weil seit dem Schaf Dolly, es tu einem Tabu Thema abgestempelt wurde. Ich kann mir aber nicht vorstellen, dass man auf Experimente jeglicher Art aus den sog. moralen Gründen verzichtet hat. Wenn es ums Geld geht, da gibt es keine Moral.

f. Ein weiterer Punkt sind die Samenbanken.
Man sammelt Sämtliches vom Mensch, Pflanze und Tier um auf den Tag „X" vorbereitet zu sein. All diese Banken wurden durch die öffentliche Hand finanziert. Es handelt sich in diesem Fall um jegliche Art von Spermabanken, Banken für Stammzellen, Gewebebanken, Saatgutbanken und, und, und. All das in Bezug auf den Menschen, das Tier oder die Pflanze.
Dieser Prozess ist schon weitgehend abgeschlossen.

All diese Pfade und sogleich die angewandten Mechanismen seitens der Regierungen, Konzernen, Banken etc., kurz gesagt aller rund um uns herum, sind seit kurzem durch und durch digitalisiert, was bedeutet, dass sie sich unter der vollen Kontrolle der Digital Konzerne befinden. Sie haben eigentlich das Sagen, weil sie nicht nur über sämtliche Daten verfügen, sondern diese noch bearbeiten und beeinflussen können. All diese Pfade laufen bis zum Jahr 2030 zusammen. Man kann es eher schwer als eine Verschwörungstheorie betrachten, weil die meisten dieser Prozesse schon längst abgeschlossen sind.
Überlegen Sie es selbst in Ihren Herzen und sagen Sie mir, wo ich einen Fehler begangen oder die Wahrheit nicht gesagt habe?

Wie wir sehen, wussten die Eliten seit langem über die kommende Problematik und haben deswegen schon längst Schritte eingeleitet um die Situation zu kontrollieren. Es steht außer Frage, dass die Reduzierung der Population schon viel früher, in mehreren Schritten, beginnen muss. Die biologischen Waffen, die man eingeschränkt einsetzen wird, werden die Schwächsten der Gesellschaft, sprich: die Älteren, Kranken, Drogenabhängigen etc., gezielt eliminieren.
Nicht ohne weiteres, rasen die Gentechnik und ihr verwandte Wissenschaften nach vorne und jede Paar Jahre wird die Welt von Berichten über „neuentdeckte" lebensgefährliche Viren oder Antibiotika resistenten Bakterien, die uns bedrohen, erschüttert. Die Ziele derartigen Berichte sind klar und dienen der Kontrolle der Weltbevölkerung, weil sie auch die Entwicklung von immer neuen und modernen Kontrollmechanismen fordern.

Die Übermittlung ist sehr einfach zu begreifen und deutet darauf hin, wem man sich unterwerfen muss, um sich helfen zu lassen. Sie lautet: Die Machthabenden, sprich: **der Staat, hat eine Medizin für alles** und die Bürger müssen nur alles mitmachen, was man ihnen vorschreibt.
Übrigens, glauben Sie selbst, dass es sich immer nur um reine Zufälle handelt?
Es tauchen immer neue Virenstämme auf und man versucht uns einzureden, dass die Mutter Natur immer neue Waffen gegen uns entwickelt. Antibiotika-resistente Bakterien sind heutzutage auch eine Plage, weil für ihre Entwicklung wir selbst verantwortlich sind. Ich spreche hier nicht von Otto Normalverbraucher, sondern von Pharmakonzernen, die schon immer so viel Gewinn erzielen wollten, wie es nur möglich war. Seit der Entwicklung von Antibiotika, wies man die Ärzte auf, diese schon bei jedem Schnupfen anzuwenden, um die Gewinne zu steigern. Die Ärzte werden doch auch von Pharmakonzernen bezahlt. Je mehr, desto besser. Es geht doch immer nur noch ums Geld. Die Verursacher dieser Entwicklung drehen weiterhin an der Geldschraube, weil sie doch jetzt neue Mittel entwickeln müssen, damit die von ihnen erschaffenen Killerbakterien oder Viren, bekämpft werden konnten.

So oder so, die Machthaber haben schon Wege gefunden um nach dem Ausbruch der Großen Drangsal die Population mit zB. Mikrochips zu versehen um diese auf Personen, die das System braucht oder die entbehrlich sind, zu teilen.
Nicht zufällig invigilieren die USA jeden Menschen auf dem Planeten. Sie machen es unter dem Vorwand des Kampfes gegen den Terrorismus und erstellen Persönlichkeitsprofile von jedem von uns. Wir werden überall verfolgt, auch, wenn die Kamera an unserem Rechner nicht aktiv und das Handy abgeschaltet ist. Das alles haben wir dank Edward Snowden, Wikileaks ua. erfahren.
Diese Aktivitäten der amerikanischen sog. Sicherheitsdienste deuten nur auf eins hin, und zwar, dass es sich um eine Art Probelektion handelt. Sie suchen nach Freunden und Feinden des Systems. Es ist kein Wunder, dass Angela Merkel, als sie „erfuhr", dass auch sie belauscht wurde, nichts dagegen tun konnte. Sie weiß doch genau, dass es in Deutschland rund 200 amerikanischen Unternehmen gibt, die sich nur mit der Spionage auf allen Ebenen, beschäftigen. Diese Aktivitäten haben einen globalen Charakter.

Außerdem bläst man das Marketing von einer Unmenge von Gadgets, insbesondre Smartphones, auf, die ununterbrochen online und mit einer unübersichtlichen Anzahl von Applikationen versehen sind, die uns überall verfolgen. Diese bilden die Hintertür für alle Art von Geheimdiensten. Man hat den Leuten eingeredet, dass es lebenswichtig ist sein Handy immer dabei zu haben. Das Handy muss immer in unserer Nähe sein. Dadurch werden wir überall verfolgt, abgehört, angeschaut, auch wenn wir das Handy abschalten! Alle Softwareentwickler, alle Provider und Internetriesen müssen mit Geheimdiensten zusammenarbeiten.
Dazu hat Apple mit der Unterstützung der Göttin der Globalisierung, vor einigen Jahren ein System entwickelt, das den Nutzern erlaubte, seine sämtliche Daten mit einem schnellen Zugriff in einer „Cloud", also einer „Wolke" aufzubewahren.
Es handelt sich um Server, die mit unserem Rechnern nichts mehr zu tun haben. Wir speichern unsere intimsten Geheimnisse, bei Fremden! Jeder Geheimdienst, der den Dietrich hat, kann sie beliebig abrufen und analysieren!

Alle diese Instrumente der Macht, angefangen mit Facebook, über die „Cloud" bis hin zu Handys ua., sind in Wirklichkeit Trojanische Pferde der Eliten, die eine Vorselektion der Bevölkerung durchführen.

Selbstverständlich kaum einer der Angestellten der Sonderdienste vermutet, wessen Interesse er eigentlich verfolgt und was die wahren Ziele sind. Er hat auch keine Ahnung davon, dass womöglich in der nahen Zukunft er und seine Angehörigen selbst als entbehrlich eingestuft werden. Ich würde gerne sein Gesicht sehen, wenn er rausfindet, dass es doch Gott gibt und die Bibel kein Märchen war.

Momentan erreichte die Invigilation der Bevölkerung ihren Höhepunkt.
Die Kontrollinstrumente werden in einem Tempo entwickelt, das schon keiner mehr kontrollieren kann. Wir finden Gadgets überall, was uns eigentlich absichern sollte. Die Frage lautet, gegen was sollen wir uns so absichern?
Durch Berührungsbildschirme werden seit langem unsere Fingerabdrücke erfasst und gespeichert. Man kann uns schon auf der Straße unserem Aussehen nach, erkennen, weil wir doch überall gescannt werden. Pass und ID-bilder, Einkaufszentrum oder Flughafen, wo es passiert spielt keine Rolle. Durch das neue Datenschutzgesetz der EU, darf jeder unsere Daten speichern und praktisch beliebig weiterverwenden. Jeder hat Zugriff auf unsere Daten.

Unsere Daten sind das Gold unserer Zivilisation. Sie sind begehrt, sie sind Goldwert. Unter dem Vorwand des Schutzes des Konsumenten vor den Gefahren des Internets hat man schon Operationssysteme entwickelt, die unsere Tätigkeit in diesem so schwer kontrollierbaren Medium auf die richtigen Wege leiten. Das freie Internet gibt es eigentlich schon lange nicht mehr, weil wir mit Hilfe von Suchmaschinen geleitet werden. Diese entscheiden, was gezeigt werden darf. Das System entscheidet schon heute, was in der Suchmaschine als Antwort auf unsere Anfrage, abgerufen wird. Sie entscheiden eigentlich, was wir lesen dürfen und was nicht. Dazu sitzt in Malaysia eine Armee von Angestellten, die für Google und andere Internetriesen, all „das Gefährliche", ob für System oder für uns, ob notwendig, oder nicht, rausfiltern, damit wir es nicht sehen oder erfahren können.

Damit man mir nicht vorwerfen konnte, dass ich grundlos die Eliten und das System beschuldige, möchte ich Sie daran erinnern, dass die in den letzten Jahren größten und umfangreichsten Skandale der Pädophilie, an die Vertreter der elitären Gesellschaftsmitgliedern zurückzuführen sind. Es fängt mit aller Art Künstlern an, durch Industriele und Politiker und endet bei den Vertretern von Kirche der Ketzer. Auch Pornographie und der Drogenkonsum stammen von gelangweilten Eliten, oder solchen die nach neuen Verdienstmöglichkeiten suchten.
Selbstverständlich kommt es auch bei Otto Normalverbraucher vor, aber es ist kaum vorzustellen, dass vor 100 Jahren ein Straßenarbeiter sich eine Kamera und alles rund um leisten konnte, um Pornofilme zu drehen. Dazu ist der Durchschnittsbürger nicht vor den Konsequenzen so gut geschützt, wie die Mitglieder von Eliten, den man, was die Geschichte zeigt, kaum was nachwiesen kann.

Das moderne Böse fing also bei Eliten an und wie sieht es heute aus? Wer verdient das Meiste in diesem Geschäft, weil bestimmt nicht der Filmemacher, sondern die Investoren, Produzenten und diejenigen, welchen die Server etc. gehören, sprich: die Banken und die Konzerne, die den Eliten gehören.
Und wie war es mit den Drogen? Baute der Straßenarbeiter Labors um Versuche von neuen Erzeugnissen der Chemie durchzuführen? Nein, schon wieder suchten die Eliten nach neuen Einnahmequellen. Die Tatsache, dass man dabei auf neue Stoffe gestoßen ist, war nur eine Frage der Zeit. Wer hat die ersten Massenversuche mit solchen Substanzen wie zB. Amphetamin an eigener Bevölkerung durchgeführt? Die Regierungen und konkret, das Militär, indem es als Aufputschmittel für die Soldaten

verwendete. Wie sah es mit anderen Drogen aus? Wo kamen sie her? Wer konnte sich zu Beginn diese Substanzen überhaupt leisten? Nur die Reichen der Gesellschaft.
Es fing schon an zu Beginn des 16-ten Jahrhunderts, als man die Britische Ostindien-Kompanie gründete, welche die Süd-Ost Asiatische Länder ausbeutete. Es ging um Handel, aber nicht nur mit Seide etc. Der wahre Grund war das **Opium**, was man in großen Mengen weltweit verkaufte. Opium war auch der wahre und der einzige Grund so lange Hongkong zu besetzen, weil die Besitzer des Unternehmens, sprich: das englische Königshaus und ihre amerikanischen Teilhaber, wie die Rockefellers, J.P. Morgan und Co., massenweise Opium nach China verkauften. Alle sie bereicherten sich an Drogen und haben damit bestimmt niemals aufgehört!
Später hat man weltweit eine ganze Industrie rund um aufgebaut um Profite zu erziehen. Man hat auch schnell verstanden, dass durch die Abhängigkeit von solchen Substanzen man die Massen kontrollieren kann. Nach dem letzten Weltkrieg hat man sie alle als gefährlich eingestuft und verboten. Als illegal und schwererreichbar konnte man an der Preisschraube drehen. Die Herstellung von Drogen wurde zu einer Henne, die goldene Eier legt und die weltweite Herstellung befindet sich unter der Kontrolle der USA, die dazu ihre Sonderdienste nutzen. Bekämpft werden nur die Drogen Barone, also Hersteller, die sich der Kontrolle nicht unterwerfen wollen. Alles, was diese Eliten nicht kontrollieren können, wird automatisch zum Feind erklärt.
Da man schon in einigen Ländern der Welt, Cannabis, sprich: Marihuana frei zugänglich machte, zeigt nur deutlich, dass die Abhängigkeit der Arbeiterklasse noch nicht schnell genug voranschreitet. Diese Entwicklung wird anhalten und sich rasch auf andere hochmoderne Länder ausbreiten, bis man überall nur noch mit verkifften und leichtkontrollierbaren Bevölkerungsgruppen zu tun hat, bevor man versuchen wird sie zu versklaven und zu vernichten.

2. Meine Damen und Herren.
K. Nach diesem Vorwort bezüglich des wahren Abbildes der modernen Welt, möchte ich zum Thema **der Großen Drangsal** übergehen.
Als erstes müssen wir feststellen, dass keine Prophezeiung oder keine Aussage der Schrift andeutet, dass für die Herbeiführung der besonderen Art der Drangsal, der Allmächtige verantwortlich ist. Alle Aussagen behaupten, dass die Drangsal einfach stattfindet. Sie kommt einfach auf die Welt. Die Mechanismen, die dazu führen werden, habe ich gerade erklärt.
Aus den Aussagen der Schrift kommt hervor, dass wir mit einem Ereignis zu tun haben werden, das relativ rasch ankommt, was die gegenwärtig beobachteten Klimaveränderungen nur als die Spitze des Eisbergs darstellen. Selbstverständlich sind diese auch einer der Gründe für das, was anrückt.
Die erste Erwähnung darüber finden wir bei dem Propheten Daniel im Kap. 12:(1 - 13), obwohl auch früheren Propheten, die die Vernichtung der Sünder voraussagten, auch von der Probe sprachen, derer die Menschheit unterzogen sein sollte. Daniel schreibt folgendes:
*12,1 Und in jener Zeit wird Michael auftreten, der große Fürst, der für die Söhne deines Volkes eintritt. Und es wird eine Zeit der Bedrängnis sein, wie sie noch nie gewesen ist, seitdem irgendeine Nation entstand bis zu jener Zeit. Und **in jener Zeit wird dein Volk errettet werden, jeder, den man im Buch aufgeschrieben findet**.*
12,2 Und viele von denen, die im Staub der Erde schlafen, werden aufwachen: die einen zu ewigem Leben und die anderen zur Schande, zu ewigem Abscheu.
12,3 Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelsfeste; und die, welche die vielen zur Gerechtigkeit gewiesen haben, leuchten wie die Sterne immer und ewig.

12,4 Und du, Daniel, halte die Worte geheim und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes! Viele werden suchend umherstreifen, und die Erkenntnis wird sich mehren. 12,5 Und ich, Daniel, sah: Und siehe, zwei andere standen da, einer hier am Ufer des Stromes und einer dort am Ufer des Stromes. 12,6 Und einer sagte zu dem in Leinen gekleideten Mann, der oben über dem Wasser des Stromes war: Wann ist das Ende dieser außergewöhnlichen Ereignisse? 12,7 Und ich hörte den in Leinen gekleideten Mann, der oben über dem Wasser des Stromes war, und er erhob seine Rechte und seine Linke zum Himmel und schwor bei dem, der ewig lebt: Zeit, Zeiten und eine halbe Zeit! Und wenn die Zerschlagung der Kraft des heiligen Volkes abgeschlossen sein wird, wird alles dies vollendet werden. 12,8 Und ich hörte es, aber ich verstand es nicht; und ich sagte: Mein Herr, was wird der Ausgang davon sein? 12,9 Und er sagte: Geh hin, Daniel! Denn die Worte sollen geheimgehalten und versiegelt sein bis zur Zeit des Endes. 12,10 Viele werden geprüft und gereinigt und geläutert werden. Aber die Gottlosen werden weiter gottlos handeln. Und die Gottlosen werden es alle nicht verstehen, die Verständigen aber werden es verstehen. 12,11 Und von der Zeit an, in der das regelmäßige Opfer abgeschafft wird, um den verwüstenden Greuel einzusetzen, sind es 1 290 Tage. 12,12 Glücklich, wer ausharrt und 1 335 Tage erreicht! 12,13 Du aber geh hin auf das Ende zu! Und du wirst ruhen und wirst auferstehen zu deinem Los am Ende der Tage.

Sofort einige Wörter darüber. Diese Aussage deutet gar nicht an, dass dieser Engel auf der Erde erscheint, sondern dass er **auftritt**, also eine Wirkung seiner Person an die umliegende Welt ausübt, so, dass die Gläubigen geschützt werden. Es steht auch nicht geschrieben, dass sein Auftreten irgendetwas mit dem Ausbruch der Großen Drangsal zu tun haben wird. Diese wird einfach zu einer bestimmten Zeit der Entwicklung der Zivilisation antreten, was die Reaktion Gottes, um seine Gläubigen zu schützen, hervorruft. Man spricht auch gar nicht von den Hebräer, sondern von Gläubigen Gottes, dem Volk Gottes, sprich: denjenigen, die Gott zu seinem Volk aufgrund ihres gerechten Lebens, anrechnet, die Er auch im Buch des Lebens erwähnen wird.

Eine andere, mehr detaillierte Beschreibung finden wir bei den Evangelisten, Matthäus und Markus. Ich führe das ganze Kapitel aus Evangelium nach Matthäus aus dem Kap. 24:(1 – 51) vor, um den Querschnitt durch die Geschichte der Welt **Satans** zu zeigen:
1 Als Jehoshua *den Tempel verlassen hatte, wandten sich seine Jünger an ihn und wiesen ihn auf die gewaltigen Bauten des Tempels hin. 2 Er sagte zu ihnen: Seht ihr das alles? Amen, das sage ich euch: Kein Stein wird hier auf dem andern bleiben; alles wird niedergerissen werden.*
3 Als er auf dem Ölberg saß, wandten sich die Jünger, die mit ihm allein waren, an ihn und fragten: Sag uns, wann wird das geschehen, und was ist das Zeichen für deine Ankunft und das Ende der Welt?
4 Jehoshua *antwortete:* ***Gebt Acht*, *dass euch niemand irreführt***!
5 Denn viele werden unter meinem Namen auftreten und sagen: Ich bin der Messias!, und sie werden viele irreführen.
6 Ihr werdet von Kriegen hören und Nachrichten über Kriege werden euch beunruhigen. Gebt Acht, lasst euch nicht erschrecken! Das muss geschehen. Es ist aber noch nicht das Ende.
7 Denn ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Reich gegen das andere und an vielen Orten wird es Hungersnöte und Erdbeben geben.
8 ***Doch das alles ist erst der Anfang der Wehen****.*

9 Dann wird man euch in große Not bringen und euch töten und ihr werdet von allen
Völkern um meines Namens willen gehasst. 10 Dann werden viele zu Fall kommen
und einander hassen und verraten. 11 Viele falsche Propheten werden auftreten und
sie werden viele irreführen. 12 Und weil ***die Missachtung von Gottes Gesetz***
überhandnimmt, wird die Liebe bei vielen erkalten.
13 ***Wer jedoch bis zum Ende standhaft bleibt****, der wird gerettet. 14* ***Aber dieses***
Evangelium vom Reich wird auf der ganzen Welt verkündet werden, damit
alle Völker es hören; dann erst kommt das Ende.
15 Wenn ihr dann am heiligen Ort ***den unheilvollen Gräuel*** *stehen seht, der durch*
den Propheten Daniel vorhergesagt worden ist - der Leser begreife -, 16 dann sollen
die Bewohner von Judäa in die Berge fliehen; 17 wer gerade auf dem Dach ist, soll
nicht mehr ins Haus gehen, um seine Sachen mitzunehmen; 18 wer auf dem Feld ist,
soll nicht zurückkehren, um seinen Mantel zu holen. 19 Weh aber den Frauen, die in
jenen Tagen schwanger sind oder ein Kind stillen. 20 Betet darum, dass ihr nicht im
Winter oder an einem Sabbat fliehen müsst.
21 ***Denn es wird eine so große Not kommen, wie es noch nie eine gegeben***
hat, seit die Welt besteht*, und wie es auch keine mehr geben wird.*
22 ***Und wenn jene Zeit nicht verkürzt würde, dann würde kein Mensch***
gerettet; doch um der Auserwählten willen wird jene Zeit verkürzt werden.
23 Wenn dann jemand zu euch sagt: Seht, hier ist der Messias!, oder: Da ist er!, so
glaubt es nicht! 24 Denn ***es wird mancher falsche Messias*** *und* ***mancher falsche***
Prophet auftreten *und* ***sie werden große Zeichen und Wunder tun****, um, wenn*
möglich, auch ***die Auserwählten irrezuführen.***
25 Denkt daran: Ich habe es euch vorausgesagt. 26 Wenn sie also zu euch sagen:
Seht, er ist draußen in der Wüste!, so geht nicht hinaus; und wenn sie sagen: Seht,
er ist im Haus!, ***so glaubt es nicht.***
27 ***Denn wie der Blitz*** *bis zum Westen hin leuchtet, wenn er im Osten aufflammt, so*
wird es ***bei der Ankunft*** *des* Sohnes Gottes (*Menschensohnes) sein. 28 Überall wo*
ein Aas ist, da sammeln sich die Geier.
29 Sofort nach den Tagen der großen Not wird sich die Sonne verfinstern und der
Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte
des Himmels werden erschüttert werden.

30 Danach wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen; dann
werden alle Völker der Erde jammern und klagen und sie werden den Menschensohn
mit großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken des Himmels kommen sehen.
31 Er wird seine Engel unter lautem Posaunenschall aussenden und sie werden die
von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen, von einem
Ende des Himmels bis zum andern.

32 Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig
werden und Blätter treiben, wisst ihr, dass der Sommer nahe ist.
33 Genauso ***sollt ihr erkennen, wenn ihr das alles seht, dass das Ende vor der***
Tür steht.
34 Amen, ich sage euch: ***Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles***
eintrifft*. 35 Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht*
vergehen.
36 ***Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand****, auch nicht die Engel im*
Himmel, nicht einmal der Sohn, sondern ***nur der Vater.***
37 Denn wie es in den Tagen des Noach war, so wird es bei der Ankunft des
Menschensohnes sein. 38 Wie die Menschen in den Tagen vor der Flut aßen und
tranken und heirateten, bis zu dem Tag, an dem Noach in die Arche ging, 39 und

nichts ahnten, bis die Flut hereinbrach und alle wegraffte, so wird es auch bei der Ankunft des Sohnes Gottes (*Menschensohnes) sein. 40 Dann wird von zwei Männern, die auf dem Feld arbeiten, einer mitgenommen und einer zurückgelassen. 41 Und von zwei Frauen, die mit derselben Mühle mahlen, wird eine mitgenommen und eine zurückgelassen. 42* ***Seid also wachsam****! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.*
43 Bedenkt: Wenn der Herr des Hauses wüsste, zu welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht.
44 Darum haltet auch ihr euch bereit! Denn der Sohn Gottes (*Menschensohn) kommt zu einer Stunde,* ***in der ihr es nicht erwartet****.*
45 Wer ist nun der treue und kluge Knecht, den der Herr eingesetzt hat, damit er dem Gesinde zur rechten Zeit gibt, was sie zu essen brauchen?
46 Selig der Knecht, den der Herr damit beschäftigt findet, wenn er kommt! 47 Amen, das sage ich euch: Er wird ihn zum Verwalter seines ganzen Vermögens machen.
48 Wenn aber der Knecht schlecht ist und denkt: Mein Herr kommt noch lange nicht!, 49 und anfängt, seine Mitknechte zu schlagen, wenn er mit Trinkern Gelage feiert, 50 dann wird der Herr an einem Tag kommen, an dem der Knecht es nicht erwartet, und zu einer Stunde, die er nicht kennt; 51 und der Herr wird ihn in Stücke hauen und ihm seinen Platz unter den Heuchlern zuweisen. Dort wird er heulen und mit den Zähnen knirschen.

Meine Damen und Herren.
Als erstes müssen wir bedenken, dass die beschriebenen Ereignisse, nicht unbedingt in dieser Reihenfolge ablaufen müssen, weil es sich nur um eine Relation, die mit Sicherheit von Mund zu Mund weitergegeben wurde, bis sie schließlich jemand niederschrieb, handelt.
Ich habe mit Absicht das ganze Kapitel vorgetragen, weil es genau die gleichen Hinweise für die Gläubigen beinhaltet, die ich schon seit dem Beginn der Serie anspreche.
Erneut sticht ins Auge die Warnung, damit sich die Gläubigen durch die Abtretung vom reinen Glauben, die kommen sollte, nicht irreführen lassen. Es sieht so aus, dass die Hinweise Jehoshuas einer längeren Zeitperiode der Geschichte betreffen, aber es konnte auch täuschen. Sie konnten genauso gut, nur das letzte Jahrhundert, oder gar letzten Jahre der Herrschaft **Satans**, beschreiben. Besonders das 20-gste Jahrhundert wurde von Konflikten geplagt in denen mehrere Nationen verwickelt waren. Die Welt erlebte zwei Weltkriege und eine Unmenge von Konflikten auf allen Kontinenten. Der regelrechte Völkermord wurde großgeschrieben.
Die Aussage spricht von Verfolgungen der Gläubigen, was die sog. Christen, die sich doch als solche betrachten, für ein Anzeichen der Vergangenheit halten, weil man doch heutzutage kaum Christen verfolgt. Die Kirche der Ketzer spricht von den Verfolgungen eines biblischen Ausmaßes in einigen Länder, aber in Wirklichkeit gehört sie sie selbst zu denjenigen, die im Verlauf der Geschichte der Menschheit andere für ihre Überzeugungen verfolgt haben. Die Christen weltweit sind sich nicht mal bewusst, dass sie schon Lichtjahre von der Lehre Gottes entfernt sind, spielen sich aber groß auf. Somit wissen sie auch nicht, dass die Welle der Verfolgungen der Reingläubigen Gottes eine Ewigkeit her, liegt. Die zweite Welle, die durch das **Tier** stattfinden sollte, liegt erst vor uns. Es sieht so aus, dass die Aussagen des Sohnes Gottes einen globalen Charakter im Verlauf der Geschichte beschreiben. Allerdings, kann es auch vorkommen, dass sie alle in der Zeit der Großen Drangsal erneut auf einmal, als ein Ereignis, erscheinen werden.

Es spricht dafür die Bemerkung, dass nur diejenigen erlöst werden, die bis ans Ende standhaft bleiben. In weiteren Versen spricht er von einer weltweiten Verkündung der Guten Botschaft, die wir doch theoretisch schon hinter uns haben. **Denken Sie**, **dass sie schon verkündet wurde**? Was hat eigentlich die Kirche der Ketzer die ganze Zeit verkündet, außer einer Unmenge von Lügen, falschen Lehren über Gott und seine Gesalbten? Haben Sie sich je dieser Frage gestellt? **Was wurde verkündet**?
Es wurde nur die **Propaganda Satans** verkündet, die auf dem **Götzendienst**, **Diebstahl**, **Ausbeutung**, **Mord** und der **Geldgier**, basiert, weil wir sie doch an ihren Früchten erkennen sollten, sogleich auch ihre Lehre.

3. Nein, meine Damen und Herren.
Die gute Botschaft, die Botschaft der Wahrheit wird erst eine kurze Zeit lang verkündet werden, damit sich die Gemeinde Gottes erneut bilden und erweitern kann. Erst seit kurzer Zeit bestehen die notwendigen technischen Möglichkeiten wie das Internet, damit sie theoretisch in Sekundenschnelle die gesamte Welt, jeden einzelnen Einwohner, erreicht, bevor die Große Drangsal kommt. Diese Zeit wird laut der Aussage so furchtbar werden, dass, wenn sie von Gott nicht verkürzt würde, keine Menschenseele auf dem Planeten überleben hätte. Man spricht nicht von der Vernichtung des Lebens, sondern von großer Not, die es in diesem Ausmaß noch niemals gegeben hat. Ich denke, dass man hier gezielt von einer weltweiten Wirtschaftskrise, die zB. durch den Kollaps des Finanzsystems, mit Hilfe z.B. einer globalen Pandemie und anschließend eines Militärkonflikts, verursacht wird. Man wird versuchen die Weltbevölkerung ins Chaos zu stürzen.
Ich vertrete die Meinung, dass man die natürliche Ursache, wie zB. eine Sonneneruption, einen Asteroidenaufschlag, ausschließen kann, sonst hätte man es Gott in die Schuhe geschoben. Das sind schon eher die Zeichen der Säuberung der Erde, die auch in der Offenbarung beschrieben wurden.
Das Ausdauer, also standhaft bleiben, der Lehre Gottes treu bleiben, bedeutet aber, dass man zuerst die Wahrheit über Gott erkennen und ins Innere aufnehmen muss. Wie sonst soll man zum Volk Gottes angezählt werden, wenn man Seinen Willen nicht kennt. Für all das braucht man auch Zeit, Zeit die immer kürzer wird.
Es sollten viele Besessene erscheinen, welche die Aufrechten irreführen sollten und sogar im Namen des **Tieres**, Unglaubliches, sprich: große Wunder tätigen werden. Man spricht von einer ***unheilvollen Gräuel***, die der Prophet Daniel beschrieb, was ich mit dem finalen Angriff auf Israel und Jerusalem verbinde. Darüber aber gleich. Während dieser Ereignisse soll weltweit das Zeichen des Sohnes Gottes und nicht des Menschensohnes erscheinen.
Es wird auf jeden Fall erscheinen um das gesamte Volk Gottes und nicht nur die Israeliten, zu retten, genau wie der Prophet Daniel voraussagte. Seine Engel werden die lebenden Gläubigen, deren Namen im Buch des Allmächtigen erwähnt sind, auf einem sicheren Ort versammeln und von den Einflüssen der Zerstörung schützen. Die nächsten Wörter beinhalten eine Schlüsselinformation, die es eine grobe Einschätzung der Zeitperiode in welcher sich alle diese Ereignisse ereignen, ermöglicht. Es soll diese Generation nicht vergehen, die der Zeuge aller diesen Zeichen gewesen ist.

Meine Damen und Herren.
Diese Information ist von größter Wichtigkeit, obwohl all derartige Geschehnisse seit der Weltbeginn stattfanden, aber erst seit einer relativ kurzen Zeit hat jeder den Zugang zu all den Informationen und zwar durch die Ausbreitung des Rundfunks! Das Radio, meine Damen und Herren, ist das Massenmedium, das zu Beginn der

30-ger Jahren des vergangenen Jahrhunderts die Informationen für jeden zugängig machte. Erst 30 Jahre später wurde das Fernsehen zum Lieferanten für Informationen und heute haben wir auch das Internet. Der Anfang ist aber vor ca. 100 Jahren gemacht worden und seit diesem Zeitpunkt kann man von der Generation, die ein Zeuge aller diesen Ereignisse war, sprechen. Diese Generation wurde in den 30-ger des letzten Jahrhunderts geboren und somit musste sie innerhalb 100 Jahren vergehen. Ich bezeichne diese Generation als die Generation der Gelehrten, als einen Vergleich zu den Gebildeten zwischen den Hebräern zu Zeiten Jehoshuas.
Diese Generation musste logischerweise in den 30-ger dieses Jahrhunderts aussterben. Und schon wieder erscheint uns eine 10 bis 15-jährige Zeitperiode in der sich Einiges abspielen sollte.
Beachten wir auch die Hinweise über ein besonders wachsames Verhalten der Gläubigen, wenn sie all diese Zeichen bemerken und Bemerkung über die unerwartete Ankunft des Sohnes Gottes.
Über ein anderes Zeichen berichtet uns ein weiterer Bote der Information bezüglich der Zeit des Endes, und zwar, der Autor des 1-sten Briefes an die Thessalonischer im Kap. 5:(1 – 6):
1 Über Zeit und Stunde, Brüder, brauche ich euch nicht zu schreiben. 2 Ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn kommt wie ein Dieb in der Nacht.
*3 Während die Menschen sagen: **Friede und Sicherheit**!, kommt plötzlich Verderben über sie wie die Wehen über eine schwangere Frau, und es gibt kein Entrinnen.*
*4 Ihr aber, Brüder, **lebt nicht im Finstern**, **sodass euch der Tag nicht wie ein Dieb überraschen kann**.*
*5 Ihr alle seid Söhne des Lichts und Söhne des Tages. Wir gehören nicht der Nacht und nicht der Finsternis. 6 Darum wollen wir nicht schlafen wie die anderen, sondern **wach und nüchtern sein**.*

Eine schöne Belehrung, die mit einer Hoffnung verbunden ist, dass, wenn man nur wacht, kann einem nichts geschehen.
Aus allen Aussagen geht hervor, dass die Große Drangsal sehr rasch, also in einer sehr kurzen Zeit, erscheint. Die Ereignisse werden sich häufen, so wie es bisher war, bis es endlich kracht.
Es kann nur bedeuten, dass die Drangsal absichtlich durch die Welteliten, also mit der **Menschenhand** hervorgerufen wird. Es werden in diesem Fall entweder rein politische Werkzeuge, wie eine Bedrohung mit einem nuklearen Konflikt, mit einer globalen Pandemie oder wirtschaftliche Werkzeuge, wie schon mehrmals früher durch eine Wirtschaftskrise, benutzt werden.
Als ideale Beispiele, dienen in diesem Fall: die Kubanische Krise, als die Welt damals vielleicht wirklich am Rande eines nuklearen Krieges stand. Wovon kaum jemand weiß, ist die Tatsache, dass schon drei Jahre zuvor die USA, ihre Posaidon Raketen in der Türkei stationiert haben, was die unmittelbare Reaktion Russlands hervorrief. Darüber spricht aber niemand.
Als eine zweite Möglichkeit ein weltweites Chaos einzurichten, wäre eine weitere Finanzkrise, wie die letzte von 2007 – 2008, als unser Finanzsystem den Geist aufgab und seitdem nur allen Regeln der Kunst nach, ausgebeutet, ausgeraubt wird.
Eins der möglichen Szenarien, wäre der Zerfall, oder deutliche Schwächung des weltweiten Bundes der Nationen, sprich: der EU und NATO, was die sichere Ausbreitung, also Aggression Russlands auf die ehemalige Länder des Ostblocks, sein konnte.
Eigentlich bleibt Russland keine andere Wahl, weil auf Grund der ununterbrochenen Expansion des amerikanischen Imperiums Richtung Ostens, bald auch die Ukraine, als ein mächtiges Land, dem NATO zum Opfer fallen wird. Es würde für Russland

bedeuten, dass das Land eine Direkte Grenze, jetzt schon mit mehreren Staaten des NATO Paktes haben wird. Selbstverständlich will es Russland mit allen Mitteln vermeiden, sogar, wenn es zum Krieg gegen die Ukraine führen sollte. Russland braucht eine Pufferzone aber die USA werden weiterhin nach Osten vordringen.

Zur Erinnerung.
Laut den Vereinbarungen der Wiedervereinigung, durfte es keine NATO Osterweiterung je geben. Leider, brachen die Amis jegliche Verträge, weil es nur um den Profit und ihre eigenen Machtansprüche geht. Rüstung bedeutet: Geld und Macht! Sie wollen sich die gesamte Welt unterwerfen!
Russland ist seit einigen Jahren schon wieder ein großer Spieler und über ihre Möglichkeiten sprechen die Reaktionen auf das Embargo der EU nach der Übernahme des Krims. Es ist kein Jahr seitdem vergangen als die Europa mit den Flüchtlingen aus Syrien regelrecht überflutet wurde. Die Großen der EU saßen anschließend bei Putin auf dem Teppich und haben den Zaren angefleht, damit er auf die syrische Regierung Druck ausübt um diese Migration zu stoppen und sich den Alliierten anschließt den Islamischen Staat zu bekämpfen.
Warum kann es eigentlich zur Eskalation in Syrien, weil die offizielle Version, dass die Gründe in der langjährigen Trockenperiode und der Migration der Bevölkerung aus den ländlichen Regionen in die Städte war, nur ein Märchen für kleine Kinder ist. Der wahre Grund war die Vereinbarung, die nach mehrjährigen Verhandlungen zwischen dem Iran und Syrien getroffen wurde. Diese betraf der Zustimmung der syrischen Seite auf die Verlegung bis zum Mittelmeer, einer iranischen Ölpipeline. Wie es bekannt ist, verfügt Iran über keinen Zugang zu Mittelmeer. Iran bemüht sich schon seit Jahrzehnten ans Mittelmeer zu gelangen um eigenes Erdöl exportieren zu können und eine, von dem amerikanischen Dollar unabhängige Ölbörse, die die arabischen Länder und Russland bedienen konnte, zu eröffnen. Man kann sich schon sehr gut vorstellen, wem diese Idee nicht passte und wer die Hunde des Krieges frei ließ. Aus heiterem Himmel brach der Bürgerkrieg in Syrien aus.

Meine Damen und Herren.
Im Fall einer Kriegsbedrohung in Europa wäre die Weltwirtschaft in einen Panikzustand versetzt worden. Die, aus den Aussagen bekannte Begriffe, wie Frieden und Sicherheit, hätten eine ganz andere Bedeutung bekommen. Ein schneller Konsensus wäre in diesem Fall absolut notwendig, was unwiderruflich endlich zur Berufung einer **Weltregierung** führen würde. Diese würde, bei einem Applaus der Weltgesellschaft, ins Leben berufen. **Gerade das**, **ist das Ziel der Eliten**!
Die Konsequenz wäre eine totale Kontrolle und totale Macht in der Hand von einer Repräsentation der Mächtigsten der Welt, die nur ein Ziel vor Augen haben, und zwar den Planeten für sich zu retten.

4. So oder so, wird das Szenario immer gleich aussehen und zwar, dass ausgenommen die „Auserwählten der Eliten", sprich: die Eliten selbst, müsste die übriggebliebene Population der Erde in einem Notzustand existieren und sich der Weltregierung komplett unterwerfen, bis die Krise gemeistert wäre.
Man hätte die Menschenrechte, die sich unsere Vorfahren schwer erkämpft haben, und die sog. Demokratie komplett außer Kraft gesetzt um die Welt zu retten. Wir hätten mit der sog. Neuer Weltordnung kurz NWO, zu tun gehabt. Diese wurde schon im Jahr 1919 von dem Samuel Zane Batten beschrieben. Er beschrieb sämtliche Instrumente, die eingesetzt würden um eine solche Ordnung ins Leben berufen zu können. Diese Ideen und Wege, die dazu führen konnten, haben die Eliten schon viel früher entwickelt. Wie sie jedoch verwirklicht sein sollten, wird die Zeit zeigen.

In jedem Szenario wird das Finale gleich aussehen. Die **Weltregierung** wird ins Leben berufen, was bedeutet, dass das **Tier** erst jetzt seine endgültige Form annimmt.
Diese Regierung würde es versuchen etwas Vergleichbares zum Römischen Imperium zu bilden, wobei die Macht jedoch nicht in der Hand eines Menschen, eines imaginären **Antichristen**, sondern in der Hand einer elitären Kommission sich befinden würde. Diese wird höchstwahrscheinlich aus den Regierungschefs der 10 stärksten Wirtschaftsmächte der Welt, unter dem Kommando der USA selbstverständlich, bestehen. Diese Vorgehensweise konnte die Aussage der Offenbarung erklären, dass das Tier, das es früher gab, aber nicht mehr ist, erneut erscheinen würde. Es ist eigentlich eine Anspielung auf den **Völkerbund**, der der Vergangenheit angehört, aber auf dessen Ideen die Vereinten Nationen entstanden sind.

Das Bild unserer Welt würde sich drastisch verändern, weil die Weltregierung unter dem Vorwand die Errungenschaften der Zivilisation retten zu wollen, eine totale Kontrolle über der Bevölkerung ausbauen würden, was das eigentliche Ziel der Eliten seit mehr wie 150 Jahren ist. Der nächste Schritt wäre eine **drastische Schrumpfung der Weltpopulation** auf ihren Planeten, weil die meisten Menschen sowieso, aus den schon vorher erwähnten Gründen, zu einer Belastung für das System wären. 90% der Population ist einfach nicht mehr zu gebrauchen und die Superreichen brauchen kein Vermögen mehr anzuhäufen.
Meiner Meinung nach, sollte man so eine Prozedur in mindestens vier Schritten durchführen.
1. Der erste von ihnen wäre eine angebliche weltweite Epidemie, also Pandemie, die jedoch nicht wie Ebola, allzu tödlich sein sollte. Man hat es doch schon versucht mit Hilfe von Vogel und Schweinegrippen die Weltbevölkerung ins Chaos zu stürzen, in dem man versuchte mit Hilfe der WHO und der weltweiten Propagandamaschine in den Mainstream Medien, die doch auch ein Werkzeug der Herrschaft sind, Panik zu machen. Man wird es bestimmt erneut versuchen.
Man muss eine Pandemie ausrufen können, wegen einer Krankheit, die wie die Grippe, sehr infektiös ist und in einigen Fällen den tödlichen Verlauf aufweist. Sie wird sie mit Sicherheit die schwächsten der Gesellschaft zuerst treffen, also vor allem die Senioren der Gesellschaft, Kranke, Geschwächte, Abhängige, sprich: die alle Ungewollten der Gesellschaft. Man muss sich weltweit die ganzen Völkergruppen unterwerfen, um alle noch Nichtinfizierte mit den entsprechenden Heilmitteln in Form von z.B. sog. Impfstoffen, zu schützen.
Die WHO würde, so wie sie es schon früher versuchte, ihre Panikzahlen zu verbreiten und die Maßnahmen zu koordinieren. Kaum jemand weiss, dass diese Organisation seit dem Beginn der Deregulierung des Finanzwesens in den 70-ger des letzten Jahrhunderts, sich bis zu 85% von privaten, also von den zweckgebundenen Spenden der Pharmakonzerne und Stiftungen, wie die Melinda und Bill Gates Stiftung, am Leben hält. Es ist keine staatliche Organisation! Bill Gates hält schon seit einem Jahrzehnt Vorträge an den Elite Universitäten über die Notwendigkeit der Reduzierung der Population der Welt um den Planeten vor einem Klimakollaps zu schützen. Es sind keine Märchen oder Verschwörungstheorien. Ich habe selbst Fragmente von einigen seiner zahlreichen Vorträge gesehen. Bill Gates zieht an den Pfaden in vielen Pharmakonzernen an dem er selbst beteiligt ist. Seine Stiftung und die WHO tragen volle Verantwortung für ca. 1 Mln. autistische und 100 Tsd. tote Kinder weltweit nach einer der kombinierten Impfungen gegen Masern, Mumps und Röteln. Es sollte niemanden wundern, dass es sich um farbige Einwohner handelt.

Generell gesehen sollte schon das Corona Virus SARS-Cov-1, das zu Beginn dieses Jahrtausends und konkret im Jahr 2003 freigelassen wurde, die erste globale Pandemie seit der sog. Spanischen Grippe, die womöglich doch gar keine Grippe war, ausrufen. Es hat jedoch seine Erwartungen nicht erfüllt. Es gab nur Paar Tote in China. Danach versuchte man mit der Vogel und Schweinegrippen, die auch Millionen von Toten bringen sollten. Zum Glück auch ohne Erfolg.
Man hat schon damals festgestellt, dass China als der ideale Brutkasten und das perfekte Versuchslabor für derartige Zwecke sich bietet.
Sollte es den Eliten bald gelingen eine weitere sog. Pandemie auszurufen, muss der zweite Schritt folgen.

2. Als den zweiten Schritt musste man schon im Voraus keinen Heilmittel für die Erkrankten, sondern einen Impfstoff für die Nichtinfizierte erstellen und seine Existenz der Welt über längere Zeit, bis die totale Panik ausbricht, verschweigen. Ein notwendiges Vorbeugeprogramm, ein Schutzprogramm für die noch Gesunden, wäre der perfekte Panikmacher, der die Weltbevölkerung dazu verleiten wird, sich gegen die so „tödliche" Infektion zu impfen. Man sollte also eine langanhaltende Strategie der Spannung aufbauen um die Bevölkerung auf die Geduldsprobe zu stellen. Je mehr Tote, desto besser. Man wäre in Kürze bestimmt im Stande bis zu 80% der Weltbevölkerung, besonders in den hochentwickelnden Ländern, zu überreden, sich schützen zu wollen.
Dieser sog. Impfstoff wäre in der ersten Linie, die Fruchtbarkeit des Menschen stark beeinflussen, oder sogar zu einer Sterilisation führen. Weitere Impfstoffe wären dann für das langsame versagen unseres Immunsystem verantwortlich werden. Der menschliche Organismus wird an allem versagen, was die Natur so mit sich bringt. Die einfachste Erkältung, oder eine Pilzinfektion, irgendetwas, wird wie beim AIDS für den Ausfall der einzelnen Systeme des Körpers, je nach seiner Beschaffenheit und Anfälligkeit, führen. Die Leute werden an allen möglichen Krankheiten sterben, so dass es keine Zusammenhänge mit den angeblichen Impfungen geben wird. Das entsprechend präparierte Trojanische Pferd kann auch zB. einen Microchip beinhalten, der sämtliche Daten des Körpers weiterleiten konnte. Alles ist möglich.
Man konnte auf diese Weise, auf jeden Fall innerhalb von mehreren Jahren, also ohne Eile und ohne irgendeinen Verdacht schupfen zu können, 60% der Weltbevölkerung abtöten und utilisieren.

3. In der dritten Etappe mussten die übrigen am Leben verbleibenden, für die Entsorgung von Toten, aber vor Allem, für das Recycling der verbleibenden und schon überflüssigen technologischen Überresten, die die Verstorbenen nutzen, sorgen. Ich denke hier an die Wohnungsstätten, Autos, Produktionsstätten, etc., also alles, was nicht mehr zu gebrauchen wäre. Die Natur hätte die verlassenen aber von den Schadstoffen bereinigten Gebiete schnell wiedererobert. Dieser Schritt wird viele Jahre in Anspruch nehmen.

4. Die vierte Etappe wäre mit der Vernichtung des restlichen Ballastes von nutzloser Arbeitskraft verbunden, die schon ihre Aufgaben erfüllt hat. Das endgültige Ziel von 500 Mln. das auf den Georgia Guidestones vorgegeben wurde, würde man innerhalb von ca. 30 Jahren erreichen.
Aus den Aussagen der alten Propheten und der Offenbarung Johannes kann man nur hoffen, dass es nicht so weit kommen würde, weil die Aussagen sehr unübersichtlich sind. Es gibt keine konkreten Anhaltspunkte für die Behauptung, dass es den Eliten gelingen würde, es durchzuführen. Die Chancen liegen bei 50/50.

Da es keine der Schriften von einem Massensterben berichtet, kann man nur hoffen dass das Ziel wenigstens nicht vollständig erreicht wird. Allerdings berichten einige Aussagen der Offenbarung, dass währen der Zerstörung der Erde, ihre Könige zusammen mit ihrer Dienerschaft sich vor dem Zorn Gottes, in den Erdhöhlen verstecken werden. Diese Beschreibung berichtet wiederum von einer Zeitperiode nach dem Eingreifen der Engel und der Besiegelung der Gläubigen Gottes. Wie viele es werden, weiss nur der Schöpfer.

Generell gesehen beobachten wir verstärkt schon seit Jahren, Versuche von derartigen Szenarien im globalen Umfang.
Momentan wird das noch bestehende Finanzsystem den allen Regeln der Kunst nach, ausgeraubt um so viel Macht der Welt, wie es nur möglich ist, den unteren Bevölkerungsschichten zu entziehen. Es handelt sich um die endgültigen Vorbereitungen auf einen Kollaps des gesamten Systems und der Unterwerfung der Menschheit dem Syndikat aus digitalen Konzernen, Finanzriesen und Politik, durch die Einführung des Universellen Grundeinkommens in der Form von dem Digitalen Zentralbankgeld. Parallel dazu wird es bestimmt zu Ausschreitungen und einigen kleineren Konflikten kommen, um das Chaos perfekt zu machen und mit der Bildung der Weltregierung zu beginnen. Mal sehen, was uns die Zukunft bringt.

Kehren wir jetzt erneut zu der Gestalt des Tieres zurück.
Wie es schon mehrmals angedeutet, man konnte aus den Prophezeiungen schließen, dass die Eliten es nicht schaffen werden, diesen Schritt zu vervollständigen, sonst gäbe es für den Allmächtigen, außer den Eliten und ihren Dienern, niemanden mehr, den man für die Sünden bestrafen konnte. Die Situation ist sehr unklar und kann sämtlichen Szenarien entsprechen. Aus den anderen Prophezeiungen wissen wir auch, dass die gesamte sündige, schon reduzierte oder auch nicht Weltbevölkerung, zittern sollte.
Es ist zu beachten, dass außer der Beschreibung des Tieres selbst, wir auch sehr nützliche Informationen finden, die darauf hinweisen, dass im Fall dieses Tieres, sich definitiv um die Weltregierung handeln muss.
Wir finden die Hinweise im Kap.13:(7 – 8):
*7 Und es wurde ihm erlaubt, **mit den Heiligen zu kämpfen** und **sie zu besiegen**. Es wurde ihm auch Macht gegeben über **alle Stämme**, **Völker**, **Sprachen** und **Nationen**.*
*8 **Alle Bewohner der Erde fallen nieder vor ihm**: alle, deren Name nicht seit der Erschaffung der Welt eingetragen ist ins Lebensbuch des Lammes, das geschlachtet wurde.*

Man berichtet von einer totalen Kontrolle über jedem Lebenden auf dem Planeten, mit Ausnahme dessen, die sich nicht beugen werden und Gott treu bleiben. Man spricht von Heiligen, die bekämpft und besiegt werden, die es aber theoretisch momentan noch gar nicht gibt, weil die gesamte Welt ihre Lügen auslebt. Falls es sie doch gibt, oder sie erst bald erscheinen sollten, bedeutet es, dass sich die Gemeinde erst bilden muss. Sollten sie aber nicht zwischen den Gläubigen erscheinen, konnte es sich um die zwei Heilige handeln, die auftreten und getötet werden sollten. Danach sollten sie auferstehen. Bald kommen wir auch zu diesem Fall.
Man spricht auf jeden Fall von einer Struktur, die die gesamte Bevölkerung der Welt unter ihre Kontrolle bringt. Die vorgeführte Beschreibung kann nur eine derartige Struktur betreffen und nicht eine Scheinorganisation, wie die **Vereinten Nationen**.

Die **Weltregierung** wird selbstverständlich ausschließlich aus den Repräsentanten der Eliten, die allerdings unter dem Ausschluss jegliches demokratischen Wahlverfahrens ernannt werden. Die Weltbevölkerung wird **keinen Einfluss** auf die Form, den Status oder die Zusammensetzung dieser Struktur haben. In diesem Klub der Milliardäre wird es keine Spaltungen geben, weil **das Geld verbindet** und der Vater der gleiche ist.

Die Eliten haben schon Anfang des letzten Jahrhunderts geplant eine Organisation zu erschaffen, die, die Aspirationen und die Möglichkeiten hätte, die Führung der Weltpolitik zu übernehmen, um die Welt in ihren Namen zu regieren. Allerdings, stellte sich die russische Königsfamilie, die Romanovs, schon zu Beginn des Jahrhunderts, den Plänen der westlichen Eliten entgegen, weil sie keine derartige Machtverteilung zustimmen wollte. Auch in diesem Fall hat man eine schnelle Lösung gefunden. Die russische Wirtschaft und Macht fing mit dem Ausbruch des I-ten Weltkrieges an zu wackeln und die Unzufriedenheit der Bevölkerung wuchs. All das haben die westlichen Eliten ausgenutzt um die Querdenker zu bestrafen.
Man hat einfach, die in Frankreich im Exil lebenden russischen Kommunisten, **Lenin** und Trotzki, kontaktiert, sie nach Zürich eingeladen und ihnen volle Unterstützung für der Machtübernahme in ihrer Heimat angeboten. Die inoffizielle Geschichte spricht hier von einer Summe von bis zu 80 mln. Dollar in Gold, die Lenin von den schweizerischen und amerikanischen Bankiers erhalten haben sollte und mit seinem Kollegen, **Trotzki**, nach Russland mitbrachte. Sie bereiteten die Revolution der Bolschewiki, vor. Somit war das Schicksal Russlands besiegelt und die westlichen Businessmänner haben einen dreifachen Sieg errungen.
- Man hat den überheblichen Zaren und seine gesamte Brut vernichtet;
- Man hat ein Wirtschaftssystem ins Leben berufen, das dem Kapitalismus entgegengesetzt war und ihn angeblich bedrohte. Von dem Sichtpunkt des Businesses handelte sich um einen Meisterzug, weil man auf Basis der ständig wachsenden Bedrohung der Demokratie seitens Kommunismus, das unbegrenzten Weltrüsten starten konnte. Nur **eine solche Bedrohung** erlaubte es, die Weltbevölkerung einigermaßen unter Kontrolle zu halten, weil **man doch alles für sein Leben gibt**. Es war die beste Einnahmequelle und der beste Kontrollmechanismus, den man sich vorstellen konnte.
- Als dritte, eine auch sehr wichtige Errungenschaft der Revolution in Russland, war die rapide und vollständige Isolation des Landes von der Rest der Welt. Schließung der Grenzen und als Konsequenz dessen, die komplette Einstellung der Emigration den verarmten Bevölkerungsschichten, insbesondere der osteuropäischen Hebräer, nach Amerika.

Wer hat also von dem Ausbruch des I-ten Weltkrieges am meisten profitiert?
Vor allem die amerikanischen und schweizerischen **Banken** und somit auch die **Rüstungsindustrie**! Sie gehörten auch zu den Drahtziehern, die dahinter standen.
Wie sah es dann die Organisation der Hitlerbewegung und seine Machtübernahme aus? **Warum hat man ihn nicht gestoppt**?
Weil der Krieg das Business dieser Welt ist und nur durch die beiden Weltkriege, sind die USA zu ihrer Macht gekommen! **Das war das Ziel**!
Was ist also mit allen späteren Konflikten weltweit? Was ist mit dem angeblichen und scheinbaren Krieg gegen den sog. Terrorismus? Es ist auch ein Märchen.

Meine Damen und Herren.
Auch, wenn Sie der Meinung sind, dass die USA doch jeden Konflikt militärisch verlieren, entspricht es nicht der Wahrheit.

Die Eroberungsstrategie der Amerikaner, lautet gar nicht, zu gewinnen und den Feind zu vernichten. Sie lautet: das Land des Feindes total zu zerstören, also alles in Schutt und Asche zu legen, die Wirtschaft zu destabilisieren und zu vernichten. Das Ziel sind die Kosten, die man dem amerikanischen Steuerzahler entziehen kann und es der Rüstungsindustrie, sprich: den Rüstungskonzernen, zur Verfügung stellt, damit die Investoren noch reicher werden. Danach folgt noch der spätere Wiederaufbau, der auch mit Hilfe der gleichen Investoren getätigt wird. All das auf Kosten des Bürgers.
Es ist nur Business!

Der Krieg beschleunigt den wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Vorschritt, weil es Investitionen fordert. Er erlaubt die Weltbevölkerung zu kontrollieren und **auszubeuten**. Er zerstört alles und zwingt zum Wiederaufbau. Von dem Sichtpunkt eines Geschäftsmannes, insbesondere eines Bankers, **bringt der Krieg nur Vorteile** mit sich, den Reichtum und die Macht, weil es einen Staat, sprich: die Bevölkerung, also die Nationen, **einen Vermögen kostet**.

Seit den 50-gen des letzten Jahrhunderts erschien noch eine Gelegenheit um das Vermögen zu vergrößern, sprich: die Nationen auszubeuten.
Man hat neue Geschäftswege erschlossen, die als die Eroberung des Weltalls bekannt sind. Man hat die Wunderblase der Exploration aufgeblasen, die den Steuerzahler Billionen von Dollars jährlich kostet.
Man hat den größten Betrug der Geschichte gestartet, indem man die meist verlogene und hinterlastige Propagandaorganisation, die NASA, ins Leben rief. Man kreierte die Lüge der Mondreisen, mit der man neue Industriezweige erschloss und die gesamte Industrie in den Ausnahmezustand versetzte. In Wirklichkeit hat bis heute keine einzige bemannte Mission die niedrige Erdorbit je verlassen konnte, verwirklicht, weil es die Van Allen, sprich die 3 Radiationsringe, die um die Erde aufgebaut sind, um den Planeten zu schützen, verhindern. Das ganze Unternehmen wurde am Anfang mit Hilfe von Hollywoodstricks auf die Beine gestellt.
Hollywood hat die Prüfung bestanden, weil es doch eine Märchenfabrik ist.
Man hat dabei festgestellt, wie lukrativ dieses Business ist und schon in Kürze entstünden weitere Space Agencies, die die Steuerzahler ausbeuten. Den Profit machen nur die Banken und die Industriele, sprich: auch die Banken.
Seit Dekaden baut man immer teurere Apparate, die angeblich im Solarsystem operieren, um es zu erkunden und diese senden Bilder zu Erde in HD Qualität, obwohl ihre Technik es gar nicht zulässt, weil sie total veraltet ist. Heutzutage kreiert man sämtliche Bilder, sogar die sog. Liveübertragungen von der ISS, einfach mit Hilfe des Computers. Man stellt über 90% aller Bilder und Videos, inkl. Liveübertragungen, mit Hilfe der Computertechnik, hier auf der Erde, her. Die angeblichen Reparaturen im Weltall, werden in Wirklichkeit in riesigen abgedunkelten Schwimmbecken, also unter Wasser gedreht. Alles nur ein Schwindel um sich die Taschen mit öffentlichen Geldern voll zu füllen!

Man hat die Lüge des Weltraumteleskopes **Hubble** kreiert, wobei, so wie es aussieht, hat dieser niemals die Erde verlassen, weil er nicht im Verzeichnis der Objekte der Vereinten Nationen, die in die Orbit gebracht wurden, steht. Jetzt stellte sich heraus, dass alle angeblich von Hubble geschossenen Bilder, auf Basis eines ganz anderen Projektes, mit dem Name SOFIA, entstanden sind. Wer hat am Hubble dann bis heute die 20 Milliarden Dollars verdient? SOFIA hat auch anfänglich 5 Mld Dollars gekostet und wir haben noch CHANDRA und angeblich auch andere Teleskope, von den die Welt gar nichts weiss.

Laut NASA befinden sich im Orbit ca. 30.000 Satelliten, aber eher in der Form von Weltallschrott. Es handelt sich angeblich um die Navigation und Telekommunikationssatelliten, wobei GPS gar nicht existiert, weil man doch die gesamte Geonavigation, sprich: GPS-Geräte, nur auf Basis der sog. Triangulation abwickelt. Die Triangulation ermöglicht die Bestimmung der Position und die Herstellung der Verbindung durch die Bestimmung der Koordinaten zu den 3 nächsten Telekommunikationsantennen, die praktisch überall schon vorhanden und mit Lichtleiters vernetzt sind. Die Verkabelung erstreckt sich überall, sogar auf dem Grund der Ozeane. **Da**, **wo es die Antennen nicht gibt**, bekommt man einfach keine Verbindung, **weil es kein Netz gibt**!
Man berechnet also die Position absolut lokal, mit Hilfe des nächsten Rechnerzentrums des Providers und sendet diese auf dem gleichen Weg zum Empfänger des Kunden zurück. **Man benötigt dazu bestimmt keinen Satelliten**!

Außerdem überlegen wir mal, dass man alle Objekte in der Orbit nach einiger Zeit erneut höher austragen muss, weil die Schwerkraft sie langsam aber kontinuierlich runterholt. Das Gleiche betrifft auch die ISS, die muss jede paar Monate auf eine höhere Orbit ausgetragen werden.

Meine Damen und Herren.
Ich interessierte mich als ein junger Mensch für alle Naturwissenschaften, angefangen mit Physik bis zur Astronomie. All das faszinierte mich und ich nahm das Wissen an. Gegenwärtig glaube ich schon an gar nichts mehr, was die sog. Errungenschaften des menschlichen Intellekts betrifft, weil ich festgestellt habe, dass alles nur eine Illusion und eine Lüge ist. Alles dreht sich nur ums Geld.
Ich versichere Sie, dass die politisch- industrielle Mafia täglich einen neuen Satelliten im Wert von zB. 1 Mld. € in die Orbit zu schießen, bereit wäre, nur um ihn dort oben verbrennen zu lassen und diesen Vorgang Tag täglich zu wiederholen, nur, weil es ein riesen Geschäft ist. Egel ob sinnvoll oder auch nicht, es lässt das Geld klingeln! Die gesamte Wirtschaft profitiert davon! Nichts mehr muss vom Nutzen sein, Hauptsache es bring den Investoren riesige Gewinne!
Hat sich jemand jemals Gedanken darüber gemacht, dass man jahrzehntelang die Entwicklung all dieser Technologien mit den öffentlichen Geldern, sprich: mit Steuergeldern, finanzierte, um die sog. Projekte für die Eroberung des Weltalls voranzutreiben und zu verwirklichen, aber sämtliche Patentrechte für diese Technologien sich in den Händen von den Konzernen befinden? All das gehört ihnen, obwohl es in größtem Teil mit öffentlichen Geldern bezahlt wurde. Die Politiker und die Konzerne bilden das verbrecherischste Syndikat.
Helfen die Regierungen nicht hauptsächlich den Großen, damit die Börsen brodeln und die Konten der Superreichen noch voller werden? Die Zentralbanken schichten nur das Geld von unten nach oben um. Das Geld regiert die Welt und die Politiker werden in der Kaderschmiede des WEF-s ausgebildet und sind nur Marionetten der Superreichen.
All diese Machenschaften kosten die Völker ein Vermögen.
So einfach funktioniert die große Lüge.

Diese Mystifikation kostet die Nationen, sprich: jeden einzelnen auf dem Planeten, einen Vermögen, **das jemand doch verdient**. Die angewandten Technologien schließen den Menschen in Person aus dem Herstellungsprozess praktisch aus, weil diese Technologien von Maschinen bedient und hergestellt werden. Nur das geistige Potenzial der Ingenieure, sprich: des höchstqualifiziertes Personals, ist gefragt.

So viel zum Thema der Technolügen. Wer selbst Interesse hat nachzuforschen, der soll es auch tun.

Wir kehren zur Politik zurück.
Im Augenblick ist die EU der Nachfolger des Völkerbundes und der Vorläufer der Weltregierung, an der man alle Möglichkeiten testet. Man testet vor allem in welchem Umfang man die Bevölkerung steuern kann, also wie weit man gehen kann um sie gefügig zu machen. Was der Bürger akzeptiert und was nicht und wie man ihn dazu bewegen konnte, dass zu akzeptieren, was die Eliten wollen. Unter dem Motto der Demokratie gibt man dem Bürger die scheinbare Gelegenheit zur Mitbeteiligung, anderes: zur Mitbestimmung an den Entscheidungen der Union, indem man die sog. Parlamentarier, sprich: die Vertreter der Bevölkerung wählen lässt. In Wirklichkeit erschafft der Bürger eigene Spielsteine, die er nicht mal kontrollieren kann, weil sie sowieso von der Union als Organisation, bezahlt werden. Auf die Identität der Figuren in diesem Schachspiel, hat der Bürger absolut keinen Einfluss, weil diese von den Eliten ernannt werden. Keiner weiß eigentlich, wer diesen Moloch regiert.
Was durchsickert sind Informationen, dass an der Spitze nur Finanzleute, also Bankiers der Goldman Sachs, J.P. Morgan und anderen Finanzriesen sitzen.
Man spricht von dem Roundtable of Industrialists, also einer Organisation bestehend aus den Vorständen der 50 größten Konzerne der Welt, die die Richtung der Politik und die Gesetzgebung der EU, ausarbeiten. An der Spitze befinden sich also immer wieder die Gleichen, die gleichen Elitenleute, die ihrem eigenen Interesse folgen. Die Bürger der Union, so wie die Bürger jedes einzelnen Staates der Welt, werden nur wie die Schafe in eine oder andere Richtung geleitet.

Eine gleiche Struktur wird die **Weltregierung** darstellen.
Auch sie wird in alle denkbaren Werkzeuge der Macht ausgestattet werden.
Es werden ihr sämtliche Dienste der Welt unterworfen. In den USA verfügt man seit Jahrzehnten über die **FEMA**, Federal Emergency Management Agency, die auch vergleichbare Dienste in anderen Ländern der Welt bildete, die man eigentlich jetzt schon als ihre Vertretungen bezeichnen kann. Nach dem Ausbruch der Großen Drangsal und der Berufung der Weltregierung wird sie womöglich zur **WEMA** umbenannt, also World Emergency Management Agency, die die sämtliche Werkzeuge der Macht über den Regierungsdiensten und der Bevölkerung jedes Landes, bekommen wird. Sie wird alles Koordinieren um jede Entscheidung zu vollstrecken.
Die gesamte Welt wird sich in einer Art Ausnahmezustandes befinden. Dieser wird sämtliche Privilegien und Menschenrechte außer Kraft setzen. Wir alle werden zur anonymen, nummerierten und machtlosen Untergebenen des **Tieres** werden.

Die erste große Finanzkrise aus dem Jahr 1929 wurde künstlich hervorgerufen, um die amerikanische Finanzwirtschaft zu umstrukturieren. Die Federal Reserve (FED) hat auf Anordnung der 6 führenden Banken, ihrer **Gründer**, den Leitzins stark angehoben, was automatisch zu einer Krise führen musste. Die Krise, die schwerste bis jetzt, **war ein voller Erfolg**. **Rund 10000 kleine Banken**, die den 6 Riesen großen Kummer bereiteten, dazu Zehntausende Unternehmen, die sich einfach ihre Kredite nicht mehr leisten konnten, oder an das billige Geld nicht rankamen, gingen Pleite. Die 6 Größten ergriffen dadurch die volle Kontrolle über den Finanzmärkten.
Man berichtet seit einigen Jahren von massiven Verbindungen zwischen den erfolgreichen Anschlägen an 4 amerikanischen Präsidenten, darunter auch auf JFK, mit den Besitzern der größten Banken der USA. Alle vier, beginnend mit Abraham Lincoln über Garfield, McKinley und J.F. Kennedy, haben sich der Macht der

mächtigen Rothschilds, Rockefellers, Morgans etc. wiedersetzt und auf gleiche Weise ihr Leben beendet. J.F. Kennedy hat es versucht die Abhängigkeit der US Regierung von der FED zu zerstören. Auf Basis der Verträge hat die FED als die Zentralbank, das Monopol der sog. Geldschöpfung. Für das aus dem Nichts geschöpfte Geld für den amerikanischen Bundeshaushalt, gibt die Regierung Schuldscheine in Form von Staatsanleihen aus. Zusätzlich zahl die Regierung, sprich: das Volk, für jeden geschöpften also von der FED geliehenen Dollar, einen weiteren Dollar an Zinsen.
Die Verzinsung beträgt somit 100%.

Meine Damen und Herren.
Ich vermute, dass es gerade in diesen Zahlen man die künftige Zahl des Tieres, die die Offenbarung als 6-6-6 definiert, vermuten soll. Sechs Gründer und sechs Banken. Es fehlt nur die letzte Zahl „6". Vielleich wird es sich um sechs Anführer der Wirtschaftsmächte handeln, die die Welt regieren werden. Es können auch die Besitzer von sechs größten Konzernen der Welt sein. Alles ist möglich. Die Zeit wird es zeigen.

Danach im Jahr 1944 auf Druck der USA, als den größten Kreditgebers während den beiden Weltkriege, wurde zusätzlich der US Dollar als eine Leitwährung der Welt eingeführt, was die Präsenz der USA auf allen Märkten der Welt sicherte. Später folgte ihm der sog. Petro Dollar, weil jeglicher Handel mit Erdöl nur in Dollar getätigt wurde. Im Jahr 1971 zur Ära Nixons wurde Dollar von dem bisherigen Äquivalent in Gold getrennt und somit zu einer Scheinwährung, einem Papierfetzen geworden.

Die jüngste Finanzkriese aus dem Jahr 2008 war die erste Probe für die moderne IT-Gesellschaft. Sie wurde kontrolliert an den Punkt herbeigeführt, wo das System kollabieren musste.
Man hat dabei den Finanzmarkt ein wenig bereinigt, aber schon zwei Wochen nach dem vorprogrammierten Fall von Lehmanns Brothers, führte man in City of London neuartige Bilanzierung Regelungen **ein**, die den Banken ermöglicht haben ihre Gewinne und Verluste als einen Posten darzustellen. Somit weiß niemand an wie vielen sog. Derivaten, sprich: Wetten, eine Bank beteiligt und wie hoch diese Bank verschuldet ist. Diese Tatsache ist, meiner Meinung nach, ein direkte Beweis, dass die Verschulung ohne jegliche Bedeutung ist, Hauptsache man kann weiterhin zocken, also das System ausbeuten und den Superreichen noch mehr Gewinne einbringen, weil das System sowieso bald zum Einstürzt gebracht wird.
Während der letzten Finanzkriese hat auch die **Analyse des Verhaltens** von unterschiedlichen Bevölkerungsschichten nach dem Ausbruch der Massenhysterie um die kommenden Tage und Monate der Krise, durchführt. Ein Teil der Mittelschicht verlor alles und zusammen mit den Armen endeten sie auf der Straße. Die Nationen im Ganzen haben aber die Prüfung auf eine Eins bestanden, weil sie die Niederlage mit Demut entgegennahmen und den Anordnungen ihrer Regierungen folgten. Als die Kirche auf der Torte servierte der Internationaler Währung Fonds im Jahr 2014 die Bail-in Regelung, sprich, die Gläubigerbeteiligung, ein, um im Fall der Pleite einer Bank, ihre Investoren, Anleger und Kunden auszurauben, die die Schulden der Bank tilgen sollten.
Ich bin der Meinung, dass es im Jahr 2007 um die Generalprobe für die anrückende endgültige Finanz und Wirtschaftskreise sich handelte und meine Vermutungen stütze ich an dem Verhalten der Bankiers, vorwiegend in den USA, ab. Diese lachten über die ganze Katastrophe und vergnügten sich mit der Hilfe des Staates in Höhe von mehr als 70 Mld. Dollars. Sie spendeten ein Teil des Geldes für Vergnügungsreisen, Spa-Kuren ua Dadurch zeigten sie offiziell der Weltgesellschaft, wie groß ihr Einfluss

und ihre Macht über dem Leben von Nationen ist, Sie deuteten mit ihrem Verhalten, dass diese ganze Geschichte nicht das Wahre gewesen ist, als handelte es sich um ein Kaspertheater. Kurz danach folgte die sog. Eurokrise und die EZB pumpte Milliarden und Billionen mit Hilfe von den sog. Hilfen für Griechenland, also über Griechenland, direkt in die Taschen von der Deutschen Bank, Goldmann Sachs oder J.P. Morgan etc. Alles nur ein Schwindel auf Kosten des Steuerzahlers.
Die Wirtschaftsproben haben wir schon hinter uns, vielleicht ist es schon die richtige Zeit für die Probe der biologischen Natur, angebrochen? **Diese wird mit Sicherheit folgen**!

Unsere Regierungen bereiten uns schon seit langen auf solche Eventualität vor. Bedenken wir, dass schon seit Dekaden wir von Filmen über Epidemien, Naturkatastrophen oder dem Angriff fremden Rassen, die aus den Tiefen des Weltalls erscheinen, überflutet werden. Außerdem die ganze Geschichte über UFO-s, die angeblich nicht existieren, aber doch da sind, bereitet uns darauf, den Tatsachen ins Auge zu sehen, dass wir im Weltall doch nicht alleine, jedoch absolut bedeutungslos, sind. Alles basiert auf Vermutungen, die langsam zur Wahrheiten werden. Persönlich bin ich der Meinung, dass die Technologie der Herstellung von Mikroprozessoren nicht von dieser Welt ist.
Es handelt sich um eine Gehirnwäsche, die die Weltgesellschaft darauf vorbereitet, jeglicher Bedrohung Stirn zu bieten. Die Übermittlung sagt kipp und klar, dass die Regierungen schon entsprechende Lösungen für das Überleben der Zivilisation bereit haben. Man muss sich nur einer totalen Kontrolle unterziehen und mit der Regierung zusammenarbeiten um sich das Überleben zu sichern, weil die Krisendienste alles zu meistern bereit sind. Keiner wird im Stich gelassen, sogar der Penner auf der Straße wird überleben. Es handelt sich dabei definitiv um die Vorbereitung auf das Ende der Welt, und, wenn dieses antritt, werden die Mechanismen der Krisendienste, Wege ausarbeiten um die Bedrohung zu bekämpfen.
Es reicht, dass wir uns auf die Produktion „Planet der Affen: Revolution“ aus dem Jahr 2014, erinnern, in welcher ein tödlicher Virus fast die gesamte menschliche Rasse vernichtet hat. Es handelt sich nur um ein der möglichen Szenarien, die die Nationen auf den Ausbruch der Drangsal und die totale Unterwerfung den Krisendiensten vorbereitet.
Im Fall von den Epidemien, die in der Offenbarung beschrieben wurden und die als die Zeichen des Endes der Welt dargestellt sind, wird es sich in Wirklichkeit um die Versuche der Eliten, die Population stark zu reduzieren, handeln. Diese Maßnahmen unternimmt man seit Jahrzehnten besonders in tropischen Ländern, wo man Entstehung von mutierten und absolut tödlichen Viren, leicht erklären kann.
Auf diese Art und Weise bereitet man sich und die Gesellschaften auf das kommende Ende vor.

Es kommen hinzu, die seit den 40-ger des letzten Jahrhunderts in den USA eingeführten Versuche das Wetter zu beeinflussen. Man hat über den gesamten Planeten Installationen des Typs: H.A.A.R.P. errichtet, die in die Ionosphäre des Planeten, gezielt Mikrowellen sende, um die gewisser Massen, zum „kochen“ zu bringen, um das Wetter über einem bestimmten Region der Welt zu beeinflussen. Sogar die EU verfügt über drei solche Anlagen.
Wer kontrolliert das Wetter, **kontrolliert die Welt**!

Diesen Prozess haben die Amerikaner vor gut 70 Jahren gestartet, indem sie Versucht haben die Wolken mit Chemikalien zu „impfen“. Seitdem sprüht man aus den Flugzeugen über den ganzen Planeten, Millionen von Tonen an solchen Chemikalien

wie Aluminium, Strontium und Barium, die einen künstlichen Nebel, der angeblich die Sonneneinstrahlung wieder ins All ablenken soll, damit sich der Planet nicht so schnell aufwärmt, bilden sollten. Der Effekt ist aber umgekehrt, weil sich das Klima noch schneller erwärmt, was wir überall beobachten. Das wahre Ziel ist eher der Versuch, so schnell wie möglich die Polarkappen zum Schmelzen zu bringen, um an die Rohrstoffe, die in der Arktis und in der Antarktis liegen, heranzukommen. Die Exploration von diesen Gebieten ist von dem Sichtpunkt jedes Businessmannes von höchster Bedeutung. Sogar Länder wie Saudi Arabien haben sich Rechte für die künftige Förderung gesichert. Momentan ist allerdings die Förderung von zB. Erdöl und anderen Rohrstoffen wegen sich ständig bewegenden Eisschicht nicht möglich.
Das Eis muss also weg!
Da die Geldgier des Menschen keine Grenzen kennt, können Sie sicher sein, dass solange das letzte Tröpfchen Erdöl oder der letzte Kubikmeter Erdgases zu holen sind und man damit **Profit machen kann**, werden sie der Erde entrissen und verbrannt.

Der weitere Vorteil der Manipulation des Wetters besteht darin, dass wir immer mit extremen und häufigen Wetterphänomenen wie Hurrikane, Tornados, Überflutungen, zu tun haben. Die Liste ist sehr lang und von Jahr zu Jahr wird es nur schlimmer, aber das aller Schlimmste ist, dass sie in unmittelbarer Nähe des Menschen stattfinden. Der Vorteil liegt in der destruktiven Natur dieser Ereignisse, weil nach jeder Zerstörung automatisch der Wiederaufbau folgt und das Business boomt. Der Steuerzahler zahlt ununterbrochen und die Banken kassieren das Geld.

5. Nicht anderes hat sich die Situation mit unser Gesundheit. Man vergiftet uns seit unserer Geburt, indem man uns dem Einfluss von unzähligen Chemikalien aussetzt. Es beginnt schon unmittelbar nach der Geburt, wenn wir geimpft werden. Eine Impfung ist eine gute Sache, wenn es nicht die Tatsache wäre, dass man schon mehrmals in vielen Impfstoffen Substanzen aufwies, die da gar nichts zu suchen hätten, sondern noch als Verursacher von vielen Krankheiten im Verdacht stehen, die erst nach Jahrzehnten zum Ausbruch kommen, wie zB. Krebs. Die WHO und die Bill Gates Stiftung sind durch die Zwangsimpfungen für 100.000 Tote und schwerstbehinderte Kinder verantwortlich. In den USA gab es bis Jahr 2016 durch die gleichen Impfstoffe, mehr wie 100.000 autistische Kinder, hauptsächlich schwarze. Viele unabhängige Wissenschaftler, die sich gegen die Pharmakonzerne stellten und es versucht haben nachzuweisen, haben mit dem Leben dafür bezahlen müssen. Im besten Fall hat man nur ihre Karrieren ruiniert.
Somit vergiftet man uns mit dem sog. gesundem Essen, zusätzlichen Vitaminen und Spurelementen, mit den mit Pestiziden kontaminierten Fischen, mit Antibiotika und Hormonen im jeder Sorte vom Fleisch, mit genetisch manipuliertem Getreide und anderen Pflanzen, etc. In vielen Ländern vergiftet man zusätzlich eigene Bevölkerung mit fluorhaltigem Trinkwasser, setzt also den Menschen permanent derartigen Giften aus, mit welchen er normalerweise niemals in Berührung kommen würde.
Man konnte es ohne Ende aufzählen, weil die Liste der Gifte, die, die unterschiedlichsten Krankheiten hervorrufen, sehr lang ist.
Warum tut man das alles?
Um uns später zu heilen. Später, heißt, wenn wir schon echt krank sind. Jeder Heilungsprozess, falls man es noch von Heilung sprechen kann, **kostet viel Geld**. Jemand verdient doch diese Milliarden und Billionen. Es sind die **Pharmakonzerne** und ihre Diener, **unsere Ärzte**, die doch auch von dem Business leben. Im Endeffekt verdienen wieder die Banken, weil sie doch das nötige Geld für neue Investitionen leihen.

Meine Damen und Herren.
In der Welt in der Sie alle leben, alles, aber wirklich **alles dreht sich nur ums Geld**, sonst nichts!
Alles beginnt und endet mit dem Geld!

Ein Unternehmen existiert doch nicht, damit Sie ihren Arbeitsplatz haben, sondern damit der Besitzer der Firma, Profite erzielt.
Erfindungen werden nicht erfunden um jemanden zu helfen, obwohl sie vielleicht das Ziel erfüllen, sondern um daran zu verdienen, sprich: **um viel Geld damit zu machen**! Es spielt doch keine Rolle, ob es sich um eine Büroklammer oder um ein Heilmittel gegen Krebs, oder Alzheimer handelt. **Es geht immer nur um Gewinn**! Wen interessiert schon, ob die Hausfrau leichter haben wird, wenn sie statt in die Wäscherei zu gehen, selbst eine Waschmaschine benutzt, aber man kann ihr es einreden eine sich zu kaufen. Das ist das einzige Ziel, so Etwas zu bauen.
Man hat Nikola Tesla und viele andere nicht deswegen vernichtet, weil sie Visionäre waren und der Menschheit helfen konnten. Nein, man hat sie vernichtet, weil **ihre Ideen** für die Welt des Businesses **eine Bedrohung waren**. **Mit einer freien Energie kann man kein Vermögen machen**! Tesla und andere, wurden durch die Regierung der USA vernichtet, seine Unterlagen und Erfindungen auf einer Kolonne von Lastwagen weggeschafft und das Labor verbrannt!
Keiner geht auch in die Politik, um dem Bürger oder seinem Land, seiner Nation zu helfen, sondern **ausschließlich um sich selbst zu helfen** und auf Kosten des Bürgers zu leben. So sieht die Wahrheit aus.
Jede Aktivität des Menschen ist mit Verdienen von Geld verbunden. **Jede**.

Selbstverständlich wird jegliche Schuld für einen solchen Stand der Dinge, für alle unsere Schwächen, Plagen und Epidemien, egal ob natürlichen oder künstlichen Ursprungs, für jedes Erdbeben, jedes Tsunami, dem Allmächtigen in die Schuhe geschoben, weil Er doch das alles voraussagte. Er hat sogar davor gewarnt, dass es dazu kommen würde, falls die Menschen nicht dem Gesetz folgen!
Es stimmt. Er hat es vorausgesagt und davor gewarnt, aber es bedeutet noch lange nicht, dass unser Schöpfer hinter alldem steckt um uns zu demütigen!
O Nein! **Wir und nur wir alleine** durch Beeinflussung seitens **Satans** oder auch nicht, quälen uns selbst und sind für all das selbst verantwortlich, weil das Geld uns wichtiger über alles andere, wurde.
Wir selbst und nicht Gott, zerstören den Planeten auf dem wir leben und somit verursachen wir auch selbst **alle diese Zeichen**, die wir als **Zeichen des Endes** deuten!
Der Schöpfer sagte es voraus, weil Er die einzige Person ist, die die Zukunft kennt. Er kennt den Ablauf der Dinge und darum hat er uns auch gewarnt, damit wir es rechtzeitig stoppen, was wir sowieso nicht tun werden.
Er hat jedem von uns die Wahl gegeben!

So wie es aber aussieht, werden wir selbst unser Ende bereiten und brauchen eigentlich keine „vier Reiter der Apokalypse“ um es zu vervollständigen. Es bleibt noch immer eine Frage, auf die es momentan wenigstens offiziell keine Antwort gefunden wurde, und zwar, über die Existenz von außerirdischen Zivilisationen, die meiner Meinung nach, immer noch offen ist und gar nicht mit dem Glauben kollidiert, im Gegenteil, sogar ihre Fundamente in der Schrift haben konnte, was ich bald erklären werde.

X

1. Meine Damen und Herren.
L. Wir besprechen jetzt den Punkt 12, also kehren wir momentan zur Weltregierung zurück.
Nach der Machtübernahme durch die Weltregierung musste die Kennzeichnung mit der **Zahl des Tieres** beginnen. Gekennzeichnet werden alle, die dem System dienen wollen und ihm selbst **unentbehrlich sind**, so wie auch alle anderen, die man kontrollieren vermag, um sich auf ihre Vernichtung vorzubereiten.
Das **Zeichen des Tieres** kann ein, für das Auge unsichtbarer Strichkode sein, den man mit Hilfe eines Infrarotscanners ablesen kann. Es wäre eine der vielen Möglichkeiten, aber die vorteilhafteste wäre selbstverständlich ein implantierter Mikrochip, den man aus der Ferne ablesen konnte.
Ein Mikrochip verfügt über viele Vorteile, zB. man kann auf ihm sämtliche Daten des Inhabers speichern, dadurch Finanztransaktionen autorisieren, oder als ein Handy benutzen. Wer weiss? Wir würden auf jeden Fall in den Zeitalter des Transhumanismus, also der Verschmelzung des Menschen mit der KI (AI) eintreten.
So ein Mikrochip ist ein sehr praktisches Gadget.
Man kann es zB. in eine, sich langsam auflösende Hülle aussatten, die giftige Substanzen an den Körper des Trägers freigibt, wenn er nicht mehr brauchbar ist und sich als überflüssig erweist. Ein Mikrochip ist ein sehr praktisches Gadget und die Fantasie der Mörder kennt keine Grenzen.

Jede Person, die als unbrauchbar für das System qualifiziert würde, oder selbst die Annahme des Mikrochips verweigert, wird mit Sicherheit als Feind des Systems zum Tode verurteilt.
Es wird bestimmt sehr viele Möglichkeiten geben, die Ungewollten loszuwerden, zB.:
a. man verbannt sie und dadurch, dass sie außerhalb der der Gesellschaft ohne jeglichen Zugang zu den zivilisierten Verhältnissen gezwungen werden zu leben, werden sie auf natürliche Weise entweder verhungern oder von Krankheiten getötet werden;
b. sie könnten auch aufgegriffen und vernichtet werden;
c. um alle Unbrauchbaren zu eliminieren, könnte man auch einen tödlichen Virus freilassen, der nur diejenigen töten würde, die das **Zeichen des Tieres** nicht tragen.
In dem Moment, wenn sie über keinen Mikrochip verfügen, bekämen sie einfach kein Gegenmittel, das sie vor dem Virus schützen konnte.
Es wird genau, zu der, in der Offenbarung beschriebenen Situation, kommen, dass diejenigen, die über das Zeichen des Tieres nicht verfügen und trotzdem noch in der Gesellschaft existieren, ihre Umgebung verlassen werden und außerhalb der Gesellschaft leben werden müssen.
Wir lesen darüber im Kap 13:(11 - 17):
13,11 Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen: und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamm, und es redete wie ein Drache. 13,12 Und die ganze Macht des ersten Tieres übt es vor ihm aus, und es veranlaßt die Erde und die auf ihr wohnen, daß sie das erste Tier anbeten, dessen Todeswunde geheilt wurde. 13,13 Und es tut große Zeichen, daß es selbst Feuer vom Himmel vor den Menschen auf die Erde herabkommen läßt; 13,14 und es verführt die, welche auf der Erde wohnen, wegen der Zeichen, die vor dem Tier zu tun ihm gegeben wurde, und es sagt denen, die auf der Erde wohnen, dem Tier, das die Wunde des Schwertes hat und [wieder] lebendig geworden ist, ein Bild zu machen. 13,15 Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres Odem zu geben, so daß das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, daß alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten. 13,16 Und es bringt alle

dahin, die Kleinen und die Großen, und die Reichen und die Armen, und die Freien und die Sklaven, daß man ihnen ein Malzeichen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn gibt; 13,17 und daß ***niemand kaufen oder verkaufen kann****, als nur der, welcher das Malzeichen hat, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. 18 Hier ist die Weisheit. Wer Verständnis hat, berechne die Zahl des Tieres; denn es ist eines Menschen Zahl; und seine Zahl ist sechshundertsechsundsechzig.*

Wer sich also dem System nicht freiwillig unterwirft, wird alles verlieren, sogar das Leben. Seine Daten werden einfach aus dem System gelöscht, was ihm die Möglichkeit des Lebens in der Gesellschaft, wegnimmt. Vielleicht wird man diesen Gegnern gar nicht nachjagen müssen, sondern sie nur von den Finanzstömen abschneiden, indem man ihnen einfach ihr digitales Konto für das Universale Grundeinkommen sperrt. Früher oder später werden sie verhungern.
Es ist viel einfacher heutzutage die gesamte Weltbevölkerung zu vernichten, als sie am Leben zu halten. Der Mechanismus kann einfacher funktionieren als wir vermuten. Wenn man vom Sichtpunkt des System zu **gebrauchen** wäre und sich freiwillig entscheidet die Loyalitätserklärung zu unterzeichnen, bekommt man das Zeichen in der Form von einem Infrarotcode auf die Stirn und auf die Hand tätowiert, oder man wird mit dem Mikrochip versehen. Wenn man als **unbrauchbar** klassifiziert wird, wird man sterben müssen.
Auf diese Weise werden die Eliten zwei Braten an einem Feuer zubereiten. Sie werden die **Unfreiwilligen** und die **Unbrauchbaren** für immer los und reduzieren in einer relativ kurzen Zeit die Erdbevölkerung bis auf gewünschte 500 Mln.

Diese erwähnte „Zahl des Tieres" kann von dem Zeichen, der Eigenschaft, oder der Bezeichnung für die Auserwählte des Systems, die für die NWO unentbehrlich werden, hervorkommen. Es wird sich mit Sicherheit um Wissenschaftler und Fachleute aus vielen Gebieten handeln.
Mit Sicherheit werden auch viele der Diener des Systems nur vorübergehend den Schutz eines Impfstoffs genießen können, und zwar, nur so lange, so lange ihre Dienste von Nöten werden. Ich sehe hier eine Schatzgrube für manche Diener des Systems, aber eins ist sicher, dass um die Pläne der Eliten zu verwirklichen, schon sämtliche Szenarien ausgearbeitet wurden.

Mit der größten Wahrscheinlichkeit wird im Himmel, parallel zu all diesen Ereignissen, das fünfte Siegel geöffnet, dessen Öffnung der Autor des Werkes beschrieben hat.
Es sollte erst geschehen, wenn sich die Anzahl der ermordeten im Namen Gottes vervollständigt. Es kann sich theoretisch nur um die Ermordeten aus der Zeit der Großen Drangsal handeln, also diejenigen, die das **Zeichen des Tieres** nicht annehmen wollten. Sie sollen ermordet werden und mussten im Himmel als Märtyrer anerkannt werden. Ich vermute, dass schon der Widerspruch eines Gläubigen die Übermacht des Tieres zu akzeptieren, den Todesurteil bedeuten wird. Die Offenbarung spricht von Unmengen Gläubigen, die es betreffen sollte, was allerdings mit den Aussagen Jehoshuas, dass es nur wenige Erlöste geben wird, kollidiert.

Zur Verwirklichung der Pläne der Eliten kann es theoretisch im Moment des Zusammenbruchs des heutigen Systems kommen. Die Markierung mit dem Zeichen des Tieres wird erst stattfinden, wenn das finanzielle System kollabiert, was die Wegschaffung des Geldes mit sich hineinzieht, was laut den Aussagen von Fachleuten, sowieso frühestens in den 30-ger und spätestens in den 60-ger dieses Jahrhunderts automatisch geschehen sollte.

Deswegen auch sammeln alle Regierungen der Welt, Gold in großen Mengen an, weil Papier keinen Wert besitzt und Gold schon immer als sichere Währung angesehen wurde. Auch die Superreichen investieren momentan nur in reale Werte, wie das Land und Edelmetalle.
Die Regierungen der Länder versuchen selbstverständlich die totale Kontrolle über dem Gold ihrer Nation zu gewinnen, was auch unter anderen der Grund ist, dass man in vielen Staaten der Welt zB. in den USA, selbst keine Goldreserven halten darf. Man ist gesetzlich verpflichtet, sie in einer Bank zu halten, wo sich der Vater Staat immer beliebig bedienen kann, was er auch tut. Sollte es sich um größere Mengen handeln ist man verpflichtet sie bei der Federal Reserve zu deponieren.
Nochmal als Wiederholung.
Was ist eigentlich die FED? Es handelt sich doch nicht um die Nationale Bank des Staates USA. Diese **Scheinstruktur** entstand doch unter dem Druck von 6 den größten Banken und es handelt sich eigentlich um ein privates Unternehmen, dem durch eine Gesetzvorlage mehrere Banken unterliegen. Es gibt mehrere Strukturen der FED, die durch unterschiedliche Banken bedient werden.
Die Hauptaufgabe der FED besteht eigentlich darin, dass sie Geld aus dem Nichts schöpfen und drucken darf. Somit haben die Größten der USA das Monopol erhalten, Geld zu erschaffen, Geld zu schöpfen. Nur um den Anschein zu erwecken, dass die US Regierung irgendeine Kontrolle über der FED besitzt, wird der Direktor der FED, als einer von **6 Kandidaten** aus der vorgelegten Liste, durch den Präsidenten des Landes erwählt.

Auch viele fremde Mächte, die Untergebenen der USA, wie zB. Deutschland, mussten ihre Goldreserven, sprich: all das während des 2-ten Weltkrieges geraubte Gold, in den Tresoren der Federal Reserve deponieren. Es bedeutet, dass das gesamte deutsche Gold, sprich: 3370 Tonnen, eigentlich anderen Ländern durch das Regime Hitlers geraubt wurde, weil nach den verlorenen 1-sten und vor dem 2-ten Weltkrieg, Deutschland, Kriegsreparationen an die Alliierten zahlen musste und total verarmt gewesen ist. Die staatlichen Tresore sind leer gewesen. Die Kriegsreparationen gingen jedoch in die USA, weil doch die Alleierten bei den Amis voll verschuldet waren. Danach haben die amerikanische Banken, diese Gelder als Darlehen für den Wiederaufbau zurück nach Deutschland vergeben. Es ist kein Witz! Nur Dank dieser Unterstützung konnten die Nazis an die Macht kommen und den II-ten Weltkrieg entfachen. Dank diesem vermehrten die USA ihren Reichtum und mutierten zu einem Weltimperium, das seine Expansionspolitik immer weiter ausbreitet.
Somit haben die Vereinigten Staaten das gesamte geraubte Gold beschlagnahmt und in der Federal Reserve deponiert.
Dadurch ist Deutschland in Wirklichkeit der 52-ste Bundesstaat der USA, weil seit dem letzten Weltkrieg dieses Land niemals Souveränität und Unabhängigkeit **genoss**. Das sog. Grundgesetz ist nur einem Fassade um das Volk ruhig zu halten, weil das Land immer noch als eine demilitarisierte Zone anzusehen ist. Diese wird auch weiterhin auf Basis der sog. **S.H.A.E.F.** Gesetze, von Amerikanern verwaltet.
In Wahrheit wurde die BRD nur erneut gegründet um die Europäische Union zu erschaffen, die den Wohlstand, den Reichtum und die Macht an die alten Eliten wiedergeben sollte.
Deutschland hält ihr Gold immer noch in den Tresoren der Federal Reserve, aber die Frage ist, wie viel davon wirklich da ist, weil man schon seit Jahrzehnten davon spricht, dass die USA ihre Dominanz in der Welt mit fremden Gold finanzieren. Theoretisch gesehen verfügen die USA über Unmengen von Gold Reserven, weil sie es auch größere Mengen für viele hochentwickelte Länder der Welt aufbewahren.

Es handelt sich vorwiegend um die frühere, bei den USA hochverschuldete Kolonialmächte, die ein Großteil, des im Verlauf von Jahrhunderten in aller Welt geraubten Goldes, in den USA halten. Die Frage lautet, ob es immer noch dort vorhanden ist, weil die USA sich seit Jahren den Kontrollen des Internationalen Währungsfonds, welchen sie selbst kontrollieren, entziehen. Sie möchte unter keinen Umständen eine Kontrolle zulassen.
Sollte es sich in naher Zukunft herausstellen, dass die Situation in der Federal Reserve nicht den Tatsachen entspricht, ist schon der Kollaps des Währungssystems absolut sicher.
In einem solchen Fall kann die Wegschaffung des Geldes als Zahlungsmittels in einer sehr kurzen Zeit erfolgen. Die Leute werden auf Grund der Bail-in Regeln, alle Ersparnisse und alles was auf dem Wert des Geldes basierte, verlieren. Ihre Bankschließfächer und Vermögen werden ausgeraubt. Alle werden enteignet werden.
Die Welt der Eliten arbeitet schon seit langem an den Lösungen für dieses Problem, und deswegen investieren sie in Ländereien, Gold und in die überlebenswichtigen Technologien.
Schon heutzutage gehört Geld immer mehr zu den virtuellen Werten, weil die Menge des Geldes, die auf dem Market gehandelt wird, den tatsächlichen Wert des realen Marktes um das Hundertfache überhöht. Keiner weiß um wie viel.
Allerdings, wenn man über die Zugangscode zum System künftig nicht verfügen wird, wird er in der Gesellschaft des Tieres nicht existieren können. Kein Zeichen des Tieres, kein Unterhalt, keine Gesundheitsfürsorge etc.

2. Ich möchte jetzt die Struktur des **Tieres** näher analysieren.
Das Tier besitzt, so wie schon zuvor der Drache, sieben Köpfe **deren** Bedeutung und die Interpretation im Verlauf der Zeit einer Transformation unterlagen. Die Köpfe selbst, symbolisieren definitiv und unbestritten die 7 Wirtschaftsriesen der heutigen Welt und symbolisieren also nicht nur, wie man es in Allgemeinen darstellt, die Fülle der Macht oder etwas Vergleichbares. Es handelt sich definitiv um keine symbolische Bedeutung.
Die 10 Hörner des **Tieres** bilden eine Struktur, die schon zwar seit langen vorhanden ist, aber **ihre endgültige Form erst in der Zukunft** annehmen wird, erst, wenn die Weltregierung ins Leben berufen wird.
Die Tatsache, dass das 7-köpfige **Tier**, wie zuvor auch der **Drache**, nur über 10 Hörner verfügt, die laut der Aussage des Engels, die Mächte darstellen, die für eine Stunde zusammen mit dem **Tier** regieren werden, bedeutet, dass die Macht des **Tieres** nicht in einer Hand, sondern **in den Händen von Vielen**, konzentriert wird.

Wie ich schon mehrmals angedeutet habe, sind diese Aussagen ein Hinweis darauf, dass so, wie es im Fall der **EU**, die Macht von Vielen, irgendwo in inneren Strukturen konzentriert wird, zB. von dem Round Table of Industrialists etc., so wird auch im Fall der **Weltregierung** werden. Nicht ein Land und eine Person, sondern viele Länder und viele Vertretern der Eliten an der Macht, die sich einig sind, weil sie einem Ziel folgen und durch das Geld verbunden sind.
Das Märchen über den sog. **Antichristen**, den die Welt den Nationen seit Ewigkeit verkauft, ist nur eine Falle **Satans**, der durch die Desinformation die potenziellen Gläubigen Gottes von dem Schöpfer fernhalten will. Er verschleiert die Tatsache, dass der **Mensch der Gesetzwidrigkeit** schon vor langer Zeit die Welt erobert hat. Der prophezeite **Mensch der Gesetzwidrigkeit** war der Kaiser Konstantin der Große, der die Staatliche Kaiserliche Kirche des Römischen Imperiums ins Leben rief und sein Erbe wurde an seine Nachfolgen überreicht. Seine Erben tragen den Titel **Pontifex**

Maximus und **Vicarius Filii Dei** und regierten die Welt mit einer rücksichtlosen Hand.
Der **Antichrist** ist die Figur, die sie selbst ins Leben riefen. Er ist das Gegenteil des Gesalbten Gottes, der ein lebendiger Geist ist. Er ist eine Schöpfung des Allmächtigen und wurde von Ihm mit Unsterblichkeit beschenkt. Er existierte schon vor dem Beginn unserer Welt an und sitzt zu der Rechten des Schöpfers.
Der **Antichrist** ist, wie der Name schon sagt, das absolute Gegenteil zu dem Gesalbten. Er besteht aus Materie, die doch tot ist. Er ist ein, von Menschen erstellte Götze, eine Puppe, die an das hölzerne Kreuz angenagelt ist, unfähig Hand oder Fuß zu bewegen. Er entstand erst vor kurzem, erschaffen mit den Händen der Leute der Gesetzwidrigkeit, weil zu solchen alle Götzendiener und Abtrünnige gehören.
Diese jahrhundertlange Verbreitung der Geschichte von einem künftigen Antichristen, ist eine Probe der Vertuschung der Wirklichkeit, dass er schon seit langem in der Welt vertreten ist, den Namen Jesus Christus trägt, von **Satan** persönlich erschaffen wurde um die Nationen von Gott abzuwenden und seine Beschuldigungen dem Mensch gegenüber als die pure Wahrheit zu beweisen. Seine erbitterten Diener regieren im **Vatikan**, in der **Hauptstadt des Satanismus**. Sie sind das größte Teil der Kirche der Ketzer.

Diese Zeit gehört der Vergangenheit an und die Rolle des imaginären Antichristen, wie ihn die Welt darstellte, übernahm das **Tier**, das die Welt schon regiert, aber noch ohne seine endgültige Form angenommen zu haben. Es wird somit keinen weiteren Antichristen je geben.
Diese ganze Hysterie um seine Person hat nur einen Zweck und zwar die **Glaubwürdigkeit der Aussagen Gottes zu zerstören**, weil, wenn der Antichrist, der laut der offiziellen Lehre, die Macht über der Welt ergreifen sollte, nicht erscheint, an seiner Stelle aber eine 10 Köpfige Kommission die Welt regieren wird, würde es bedeuten, dass entweder die Zeit noch nicht gekommen ist, oder eher, dass die Voraussagen Gottes und der gesamte Glaube eine Lüge, sind. Alles wird zu einer Lüge von den machtbesessenen Anführern der Kirche, abgestempelt werden.
Diese ganze Geschichte ist auch ein Grund für die Freizügigkeit und die totale Straflosigkeit der sog. Ausleger der Lehre und Sensationsreporters, die sich alle angeblich mit dem wahren Glauben beschäftigen, aber die unglaublichsten Geschichten sich ausdenken, um die Aufmerksamkeit der Welt zu erlangen. Keiner verbietet es, weil wie gesagt, die Desinformation die beliebteste Waffe **Satans** ist. Wozu gegen die Lügner vorzugehen, wenn sie den Eliten in die Hände spielen. Alle diese Leute unterstützen die Tätigkeit **Satans** und helfen ihm unbewusst, so viele wie nur möglich dem Tod zu opfern.
Es wird also keinen weiteren **Menschen der Gesetzwidrigkeit** und keinen weiteren Antichristen mehr geben. Es wird aber den falschen Propheten geben, der von dem **Zweiten Tier**, das wir noch nicht besprochen haben, abstammen sollte. Darüber jedoch gleich, weil wir mit der Analyse des Haupttieres noch nicht fertig sind.

Wie gesagt, wird die Rolle eines imaginären Anführers eine Kommission aus den 10 größten Wirtschaftsmächten der Welt übernehmen. Man kann selbstverständlich nicht ausschließen, dass die Kommission, wie auch gegenwärtig die EU, eine Marionette an der Spitze aufstellt, wie den Präsidenten des Europäischen Parlaments, was auch nur eine Täuschung ist, um den Eindruck zu verleihen, dass man die Entscheidungen in der EU auf einem demokratischen Weg, fällt. **Das ich nicht lache**!

Welche Schlüsse kann man noch über das Tier ziehen?

Auf jeden Fall handelt es sich um eine Struktur, die als Kontinuation der Beschreibung des vierten Tieres in den Prophezeiungen von Daniel anzusehen ist. Das vierte Tier entwickelte sich im Verlauf der Geschichte und übernahm alle Eigenschaften seiner Vorfahren. Es repräsentiert alle Wirtschaftsriesen heutigen Welt, ausgenommen die moslemische Staaten, was ich gleich erklären werde.
Was wissen wir noch über das Tier?
Der Bericht erwähnt seine Eigenschaften in der Vergangenheit, aber auch eine Eigenschaft, die definitiv das Gegenwärtige betrifft. Diese Eigenschaft sondert das Tier als gegenwärtig sogar von dem Drachen aus. Es kann sich in diesem Fall um keine Symbolik der Fülle der Macht oder etwas Ähnliches handeln, sondern um ein konkretes Königreich.
Diese Eigenschaft ist, **der von einem Schwert tödlich verletzte**, in zwei Teile gespaltene Kopf, eines der 10 Köpfe des Tieres, **der geheilt wurde**. Dieser Kopf existierte schon früher als einer der mächtigsten Königreiche der Welt und in seinem Fall handelt es sich um eine **Schlüsselinformation**, mit der wir zu tun haben.

Persönlich sehe ich hier zwei Möglichkeiten. Als die erste Möglichkeit sehe ich die Reformation, die die Römische Kirche gespaltet hat, was jedoch nicht der Situation entsprechen konnte, weil es doch schon viel früher Spaltungen in die West und Ost Kirche gegeben hat. Außerdem, sprich man hier von einer Verletzung, die vom Schwert, sprich: durch den Krieg zugefügt wurde, die eher mit der Spaltung der Kirche nichts zu tun scheint zu haben.
Die zweite Möglichkeit, die meiner Meinung nach, die einzig logische und glaubwürdige Erklärung liefern würde, betrifft definitiv eine größere Struktur, oder eher ein Königreich, das durch die kriegerische Tätigkeit gespaltet wurde.
Diese Aussage sollte die **Alarmglocke** jeden Gläubigen läuten lassen, weil dieses Ereignis uns den **ungefähren Zeitpunkt definiert**, **wenn die Herrschaft des Tieres von dem Allmächtigen beendet wird**.

Meine Damen und Herren.
Sie haben mich im Verlauf der Serie ein wenig kennengelernt um festzustellen, dass ich wirklich ein Feind jeglicher Rechnung in Bezug auf die biblischen Ereignisse bin. Allerdings, wenn ich mir alle diese Hinweise anschaue, kann ich und vielleicht sogar darf ich nicht die Schlüsse zu verschweigen. Sie definieren nämlich so eindeutig die Zeichen der Zeit, dass es unmöglich erscheint darüber wegzuschauen.
Wie ich schon bemerkt habe, war die Information über einen der 10 Köpfe des **Tieres**, der tödlich verletzt wurde, von größter Bedeutung, weil diese Verletzung im **November 1991** geheilt wurde. Sie wurde geheilt, als der Kommunismus zusammenbrach, somit die Struktur der Welt wieder vereint wurde und der Kopf zusammenwuchs. Dieser Kopf stellte das gespaltene Deutschland dar, das an diesem Tag vereint wurde.
Die gesamte Welt bewundert das Land, weil keiner glaubte, dass der Kommunismus je zusammenbricht und die Deutschen wieder eine Nation bilden werden.
Da, die Sowjetunion so mächtig war und niemand glaubte, dass sie je kollabiert, konnte auch niemand wissen, dass dieses Land als der König, der noch nicht gekommen ist, aber wenn er erscheint, nur für kurze Zeit verbleiben durfte, im Kap. 17:(9) der Offenbarung, dargestellt wurde.
Deutschland ist dieses Land, der geheilte Kopf zwischen den 10 anderen und die ganze Welt bewundert es. Dieses Land, das die Rolle des Vertreters der USA in Europa spielt, wurde nur neu erschaffen um eine Struktur, wie die EU zu bilden.
Das war vom Anfang an das Ziel der Amerikaner, was, wie schon gesagt, auf Basis der Bestimmungen **des S.H.A.E.F**. sprich: des Obersten Hauptquartier der Alliierten

Expeditionsstreitkräfte, also Supreme Headquarters, Allied Expeditionary Force, geschehen ist.

Wenn man nur diese Fakten kennt, ist die Identität der anderen Köpfe des Tieres **bedeutungslos**, weil im November 1991 alle tödlichen Wunden geheilt wurden und seitdem steuern die Eliten ihre Nationen auf die Große Drangsal zu, um sie endlich loszuwerden. Es ist bedeutungslos, weil viel wichtiger die Tatsache ist, dass die 10 Könige mit dem Tier für die Dauer von **einer Stunde** regieren werden. Wenn man annimmt, dass der sprichwörtliche Tag Gottes den Vergleichen nach, die in der Schrift zu finden sind, 1000 Jahre andauert und auf 24 Stunden geteilt ist, musste dann 1 Stunde eine Periode von 41 Jahren bedeuten.
Diese Periode fing im **November 1991** an, also an dem Tag als der **verletzte deutsche Kopf zusammenwuchs**.
Es würde bedeuten, dass der frühestmögliche Termin für die Beendigung der Herrschaft des Tieres und der 10 Königreiche, irgendwann ins Jahr 2032 fällt. Schon wieder dieses Datum! Es wäre der frühestmögliche Termin für den Zusammenbruch dieser Struktur. **Es handelt sich nicht um irgendwelches Ende der Welt**!
Aus der Offenbarung und aus den Prophezeiungen Davids wissen wir, dass das letzte **Tier** eine Zeitlang von 1260 Tagen an der Macht bleiben sollte. Es würde bedeuten, dass es ca. in der Mitte des Jahres 2028 ins Leben berufen sein musste. Die Weltregierung musste also irgendwann im Jahr 2028 gebildet werden, was bedeutet, dass die Große Drangsal kurz zuvor ausbrechen musste.

Sind Sie überrascht? Warum?
Jehoshua sagte doch, dass er die Welt überraschen wird. Er sollte doch **wie ein Einbrecher erscheinen**.

Bestimmt rein zufällig wird sich bis zu diesem Zeitpunkt die Lebensspange dieser Generation erfüllen, die all die Ereignisse miterleben dürfte und über sie mit Hilfe von Radio, erfahren hat. Einem weiteren Zufall bedanken wir, dass im April 2029, sowie im April 2036, der Asteroid Apophis die Erdumlaufbahn gefährlich nah, kreuzen wird. Die Umlaufbahn des Asteroiden verändert sich, was man erst von kurzem mitteilte. Er sollte uns im April 2029 nur um 38.000 Km verfehlen. Seine Umlaufbahn bei der erneuten Annährung im Jahr 2036 ist noch ungewiss, weil der Berechnungsfehler gigantisch ist.
Bemerken Sie, dass die Begegnungsperiode rein zufällig 7 Jahre betrifft, was auch zum Nachdenken zwingt.
Ehrlich gesagt, es fliegen täglich unzählige Objekte unbekannter Größe an der Erde vorbei und nur selten werden sie frühzeitig erkannt. Wie in russischen Tscheljabinsk, wo man wirklich durch Zufall den Zerfall des Meteoriten gefilmt hat.

Persönlich bin ich der Überzeugung, dass der Asteroid Apophis schon im Jahr 2029 für ein der ersten Kataklysmen, die die Große Drangsal ausbrechen lässt, nicht verantwortlich wird.
Wie ich schon mehrmals angedeutet habe, bin ich der Überzeugung, dass der **Mensch selbst** der Schöpfer des Ausbruchs der Großen Drangsal sein wird. Selbstverständlich kann ich auch nicht ausschließen, dass die durch ein Ereignis des natürlichen Ursprungs ausgelöst sein könnte, aber meiner Meinung nach, würde es nicht mit den Absichten Gottes, die durch die Aussagen der Schrift offenbart wurden, übereinstimmen.

Sollten die Zeichen der Zeit sich erfüllen, müssten somit die in der Offenbarung vorausgesagten zwei Zeugen Gottes, direkt nach dem Ausbruch der Großen Drangsal erscheinen um ihr Zeugnis abzulegen und die wahre Gute Botschaft der Welt zu verkünden. Sie sollten von einem **Tier**, das aus dem Abgrund auferstanden ist, getötet werden. Es bedeutet, dass diese Kreatur erst nach dem Ausbruch der Drangsal erscheinen wird. Die Berufung der Weltregierung und das Erscheinen des **zweiten Tieres** durften also nicht von dem Jahr 2028 passieren, was ich gleich erklären werde.
Sollte im Jahr 2029 während der Großen Drangsal zu einem Ereignis natürlichen Ursprungs kommen, das mit dem Asteroiden Apophis in Verbindung stehen sollte, konnte seine Ankunft 2036 ein der ersten Kataklysmen, der die Zerstörung der Welt beginnen wird, auslösen. Der Asteroid, oder eher seine Teile, konnten dann mit der Erde kollidieren und den **Schacht des Abgrunds** öffnen, das im Kap. 9:(1 – 2) beschrieben wurde.

Wenn wir annehmen, dass das Ausgangsdatum im November 1991 sich befand, ist uns allen auf der Erde nicht viel Zeit übriggeblieben um den schmalen Pfad zu finden. Es würde bedeuten, dass der sprichwörtliche Tag des Zornes schon von 1000 Jahren begonnen hat und wird erst enden, wenn das Werk vollbracht wird. Es würde aber auch bedeutet, dass der Verlauf der Geschichte vom Anfang an, manipuliert wurde und die Zeit seit der Kreuzigung Jehoshuas, durch falsche Aussagen durch die Kirche der Ketzer absichtlich ausgedehnt wurde.

Allerdings, so wie Sie mich schon kennen, wissen Sie, dass ich keine Rechnungen in Bezug auf biblische Ereignisse mag. Ich habe es mir aber dieses Mal erlaubt eine zu präsentieren, damit Ihnen bewusst wird, wie schnell es passieren kann. Alle, die noch zweifeln, müssen sich entscheiden, sich geistlich darauf vorzubereiten, welchen Weg Sie künftig einschlagen werden.

Die Botschaft Gottes ist eindeutig und klar und wurde ua. durch den Propheten Hesekiel im Kap. 18:(30 – 32), vermittelt:
18,30 Darum werde ich euch richten, Haus Israel, jeden nach seinen Wegen, spricht der Herr, HERR. ***Kehrt um*** *und* ***wendet euch ab von allen euren Vergehen****, daß es euch nicht ein Anstoß zur Schuld wird!*
18,31 Werft von euch alle eure Vergehen, mit denen ihr euch vergangen habt, und schafft euch ein neues Herz und einen neuen Geist! Ja, wozu wollt ihr sterben, Haus Israel?
18,32 ***Denn ich habe kein Gefallen am Tod*** *dessen, der sterben muß, spricht der Herr, HERR.* ***So kehrt um, damit ihr lebt****!*

Sie können sich sicher sein, dass diese Wörter nicht nur die Israeliten betrafen.

XI

Wir gehen jetzt zum Punkt 13 über.
M. Das **II-te Tier**.
1. Wir besprechen die Ankunft des weiteren Tieres, das zwangsweise in der gleichen Zeit erscheinen muss. Das **II-te Tier** ist eine Kreatur, die sich von dem **I-sten Tier** stark unterscheidet. Es verfügt nur über 2 Hörner, die aber keine Königreiche, sprich: Wirtschafts oder Militärriesen symbolisieren können, weil die Auslage jeglicher staatlichen Macht, das **I-ste**, also das **Haupttier** ist.
Wenn das erste Tier die Macht des Staates repräsentiert, muss zwangsweise das

II-te Tier einer spirituellen Natur sein.
Meiner Meinung nach, das Erscheinen aus dem Abgrund des **II-ten Tieres**, bedeutet, dass um die große Kriese „zu meistern", muss gleichzeitig zur Einberufung der Weltregierung auch zur Zusammenkunft der Religionen kommen, um Konflikten vorzubeugen. Ich bin mir sicher, dass es zu einer Fusion **von mindestens zwei religiösen Hauptrichtungen** kommen wird. Vielleicht werden Sie mich jetzt als einen Verrückten bezeichnen, aber ich denke dabei an eine Verbindung, die zwischen dem Christentum und dem Islam stattfinden wird.
Es muss zu einer Vereinigung der Hure, die in der Offenbarung beschrieben wurde, kommen. Zur Vereinigung wird mit Hilfe der Ökumene der Staatlichen Kaiserlichen Römischen Kirche unter dem wachsenden Druck der Weltregierung, in kürzester Zeit kommen müssen.
Verrückt, oder auch nicht, gibt es viele logische Anhaltspunkte für eine solche Vereinigung des Christentums und des Islams, die wir gleich besprechen werden.
Ich bin der Überzeugung, dass der Ausbruch der Großen Drangsal, der Großen Weltkrise und die Aufhebung der Menschenrechte, zwangsläufig dazu führen muss, dass die Hauptrichtungen der Religionen auf den Befehl der Weltregierung zu einer Vereinigung, quasi **gezwungen werden**.
Ich befürchte, dass der Menschheit praktisch keine andere Wahl überlassen wird, als sich religiös zu vereinen.
Die Trümpfe der Weltregierung, sprich: der Eliten, sind doch offensichtlich und überlassen keinen Platz für Manöver. Es wird eine Einfrierung oder gar die Übernahme von den Besitztürmern des privaten und industriellen Sektors, sämtlichen Börsen, von Besitztürmern der Kirche der Ketzer, stattfinden, um die „Weltfinanzen zu sichern".
Somit wird sich die Voraussage erfüllen, dass die Hure von ihrer Geliebten ausgeraubt wird, worüber das Kapitel 18 berichtet. **Somit wird die gesamte Kirche der Ketzer weltweit ausgeraubt werden**.
Wie wir sehen, existieren beide Hörner des **Tieres** schon auf der Erde, werden sich aber in das Tier erst verwandeln, wenn die Zeit gekommen ist. Zu einer derartigen Zusammenkunft der Religionen kann nur kommen, wenn die Welt am Abgrund steht und ein weltweite Ausnahmezustand ausgerufen wird. Die Religionen werden unter dem Druck einlenken und schnell wird man selbstverständlich auch die offiziellen Ziele der Vereinigung benennen, wie zB. die Rettung des Erbes der Zivilisation, die Rettung des Glaubens etc. In Wirklichkeit wird es nur ein Ziel geben, und zwar, **an der Spitze** des Geschehens weiterhin zu verbleiben, sich einfach der machtvollen Elitengruppe anzuschließen!
Da, die Bekennung zu einem Höheren Wesen nicht im Interesse der Eliten liegt, wird sich sehr wahrscheinlich die neuentstandene Religion, zu gar keiner Gottheit bekennen, sondern nur die Werte des Glaubens, sprich: das Gute in Menschen, zelebrieren. Man wird von Jesus und Maria als Beispiele der gegenseitigen Liebe zu den Nächsten predigen, weil beide Personen sogleich in neutestamentlichen Schriften, wie auch im Koran zu finden sind.
Es wird der Falsche Prophet erscheinen, der mit Hilfe von moderner Technologie angebliche Wunder vollbringen wird. Es ist schwer zu sagen aus welcher der Religionen er hervorgehen wird. Zu den sog. Wundern können gleichgut Wirtschaftswunder, so wie Wunder der technologischen Natur angehören, die die Überlegenheit und Stärke des Menschen als eines Wesens, preisen. Viele Arten von derartigen sog. Wundern, beobachten wir täglich, weil die heutige Technologie, viel mehr als nur Feuer aus der Luft zu streuen, erlaubt, sie erlaubt sogar das Leben um Einiges zu verlängern.
Mit größten Wahrscheinlichkeit wird das neue System auf einer gottlosen Koexistenz basieren und die neue Regierung, wird die Erfolge in der Bekämpfung der Krise als

eigene Stärken des Menschen, loben. Sie wird vorgeben die aussichtslose Situation unter Kontrolle zu haben.
Erst dann, wird man den **Frieden** und **Sicherheit** in aller Welt verkünden, was die Fähigkeit des Menschen für seine Dominanz auf dem Planeten, stärken soll. Der Slogan: **Yes**, **we can**!, wird eine ganz neue Bedeutung erlangen.

In den weiteren Hinweisen bezüglich des **II-ten Tieres**, finden wir eine Information, dass dieses Tier durch die Macht **Satans**, dem **I-sten Tier** dienen wird und es wird versuchen, die Gegner des Systems für das System zu gewinnen. Es wird versuchen die Leute dazu zu bewegen, damit sie sich kennzeichnen lassen. Dieser gut bekannte Mechanismus wurde in der Vergangenheit schon mehrmals angewandt.
Das bekannteste und bedeutendste Beispiel kennen wir aus der Faschismusära als das gesamte Priestertum in Spanien, Italien und Deutschland, ihre Gläubigen dazu überredete, sich den neuen Mächten freundlich zu zeigen und sie zu unterstützen. Mussolini und der Papst Pius der XI sind doch dicke Freunde gewesen und beide haben die Israeliten gehasst. Rom ist damals sehr schnell, wie zur Zeiten Neros, zu judenfreier Stadt geworden.

Wie ich schon bemerkt habe, wird die besagte Vereinigung, ein Teil der notwendigen Maßnahmen werden, um die Krise zu meistern.
Wir können schon heute annehmen, dass diese neue Religion den Antisemitismus preisen wird, weil beide Richtungen sehr viele Gemeinsamkeiten haben, aber eine der besonderen Sorte, und zwar, sie hassen die Hebräer. Ich bin der Meinung, dass in einer sehr kurzen Zeit eine gemeinsame Bewegung entstehen wird, die die Ordnung im Nahen Osten mit der Unterstützung der Weltregierung fordern würde. Man wird im Israel einmarschieren um die semitische Nation auszurotten. Darüber jedoch gleich.

In weiteren Aussagen der Offenbarung, wird die Weltregierung als die endgültige Form des Tieres regieren. Auf diesem **Tier** wird die religiöse Hure weiterhin reiten, die als das **II-te Tier** dargestellt wurde. Die Weltregierung wird ihre Macht eine Dauer von 42 Monaten, sprich: 1260 Tage, einbehalten. Sie wird dem Namen Gottes lästern und wird vielleicht sogar versuchen, Jerusalem, als etwas womit Jehowah sich verbunden fühlt, zu vernichten. Es sind Hinweise, dass die neuentstandene Religion eine uns bekannte Gottheit verwirft und gottlos bleibt, oder vielleicht noch eine andere Richtung einschlägt.
All diese Anzeichen deuten auf jedem Fall auf eine Welle des weltweiten Antisemitismus hin, als der Ursache jegliches Bösen auf Erden.
Es wäre nicht das erste Mal, wenn man bedenkt, dass das gesamte Vermögen der Welt, so wie auch jegliche Manipulation und Intrige, sich in den Händen der semitischen Eliten befinden, die alle Länder des früheren Britischen Imperiums unterwandert haben. Sie gibt es nicht nur in den USA.
Glauben Sie, dass ich hier Antisemitismus verkünde?
Nein, ich verkünde **Antielitarismus** und **Antihypokritismus** dieser Welt.

2. Es reicht doch aus sich eine Frage zu stellen, und zwar, wer das gesamte politische und das Finanzsystem weltweit aufgebaut hat?
Generell gesehen handelt es sich um sie Vorfahren von heutlebenden solch erkennbaren Persönlichkeiten, wie zB. Bill Gates, Mark Zuckenberg, Arthur Ochs Sulzbergen, die Besitzer von New York Times, wie Rupert Murdoch usw.
Eine Fortune erschafft eine neue, eine Elite erschafft eine neue Generation, weil das Geld verbindet und der Vater der gleiche ist. Die meisten Vertreter der jüdischen Eliten verstecken sich schon seit langem hinter den reinrassigen Namen der Länder,

in welchen sie leben. Sie geben ihren Nachkommen die Vornahmen der mächtigsten Könige der Welt, insbesondere der Vertreter der britischen Royals.
Die Vertreter dieser Eliten sind als Abbild der Mitglieder der Familie Rothschilds und ihnen gleichen, übermächtig. Sie treten auf als Bankiers, Industrielle, Inhaber der größten Konzerne, Politiker, Inhaber von Mainsteram Medien, angefangen mit der Tageszeitung bis zum Hollywood. Ihnen gehören Blackrock und Vanguard, Fidelity, State Street & Co. und unzählige Giganten der Silicon Valley.
Ich bin überzeugt, dass, wenn man eine Möglichkeit hätte die Mitochondriale DNA der Eliten und insbesondere der sog. Königlichen Familien, zu prüfen, sehr schnell würde es sich herausstellen, dass sie alle ihre Wurzel in Palästina haben.
Die jüdischen Eliten verstecken sich überall, wo nur das Auge reicht und es gehören zu ihnen die reichsten und mächtigsten Exemplare unserer Gattung.

Diese Eliten, die eine Spiegelung der biblischen Pharisäer und Sadduzäer sind und welche durch den Willen **Satans** den Reichturm und die geistliche und staatliche Macht ergriffen haben, sind selbst ein Teil des Tieres, was sie erschufen. So wie sie es schon im alten Israel und auch in dem gesamten Verlauf der Geschichte, so werden sie auch künftig ihre Gegner mit den Händen von Fremden, umbringen. **Sie sind es doch gewohnt**. Nur der Allmächtige weiss, wie viele Milliarden Tote sie auf ihrem Gewissen haben.
Was glauben Sie, gegen wen wird der künftige Antisemitismus gerichtet? Selbstverständlich gegen die armen Hebräer, die entweder direkt im Israel leben oder in der übrigen Ländern der Welt zerstreut sind, weil der größte Feind eines Armen, sprich: eines Durschnitthebräer, ein anderer, **der reiche Hebräer ist** und die größten Antisemiten, andere, die reichen Semiten sind.
So wie es schon mehrmals in der Vergangenheit, so werden auch in der Zukunft, die im Israel lebenden Durchschnittsisraeliten, mit Händen ihrer elitären Brüder verraten und verkauft werden. Ein weiteres Mal werden sie den Holocaust erleben, diesmal aber im eigenen Land. **Nur dafür wurde doch Israel erschaffen**! In den Augen der Eliten handelt es sich doch um nichts anderes, als um eine Art von Ghetto, in dem man am besten alle Juden versammeln wollte, was sich allerdings als etwas sehr Schwieriges erwies. Die, im Israel lebenden Verwalter der Welteliten, haben zwar Expansionspläne ein biblisches Land von Euphrat bis zum Nil zu erschaffen, welche sie allerdings niemals verwirklichen werden.
Das ist eben der zweite Grund für die Vereinigung des Christentums und des Islams, damit sie sich näher kommen. Es würde ausreichen, wenn wir darüber nachdenken, wie man am schnellsten und einfachsten den ewigen Frieden im Nahen Osten erreichen könnte? Soll sich die gesamte Welt erneut in einen Konflikt, vielleicht sogar einer nuklearen Natur, stürzen, um die Pläne der Zionisten zu verwirklichen?
Eine derartige Lösung des Problems wäre absolut unlogisch, weil es doch einen viel einfacheren Weg gibt, um Ruhe im Nahen Osten zu schaffen.

Was ist Ihrer Meinung nach einfacher zu bewerkstelligen, eine Anzahl von ca. 20 Mln. weltweit verachteten und verhassten Juden zu vernichten, oder sich mit 1.5 Mld. Muslims anzulegen, die sich zum Heiligen Krieg erheben?
Israel wurde schon längst verkauft!

Die regierenden Eliten werden das Gleiche tun, was sie schon immer getan haben, seitdem das Volk aus Babylon zurückkehrte, was Nehemia im Kapitel 5 berichtete.
Das Gleiche was die europäischen und die amerikanischen Bankiers taten, als sie die Pläne des Umsturzes Romanovs planten und Lenin bezahlten, damit er die Revolution vorbreitet.

Die Ziele wurden damals klar und deutlich festgelegt und innerhalb von wenigen Jahren auch erfolgreich realisiert. Die Welt wurde auf die neuen Könige des Nordens und des Südens gespaltet und die Migration von Hebräer aus Russland wurde gestoppt. **Beide Ziele wurden erreicht**!
Sie wollten ihre verarmten Landsleute nicht in Amerika haben und wenigstens diese nicht, die als Konkurrenten in aller Art von Business auftreten konnten. Sie hatten damals mehr als genug davon. Der Kommunismus schloss die Tore und die Emigration stoppte automatisch. Danach hat Stalin über 2 Mln. Hebräer, die in unterschiedlichsten Teilen der Sowjetunion lebten, ermordet. Nur in Ukraine spricht man von 4 Mln. Einwohnern, die man in den Jahren 1932-34, also innerhalb von 3 Jahren einfach verhungern ließ, indem man die Lebensmittellieferungen stoppte und Ukraine von dem Rest des Landes, abgrenzte. Darunter befanden sich 1.4 Mln. Hebräern. Der Rest haben die deutschen Einheiten der Wehrmacht vernichtet.
So, wie es in der Geschichte mehrere derartige Säuberungsaktionen gegeben hat, so begann der Holocaust schon im 20-gsten Jahrhundert in Russland und wurde mit Geldern der westlichen Banken finanziert! Keiner spricht jedoch darüber und jegliche Schuld für die Vernichtung der Juden, wird dem deutschen Volk in die Schuhe geschoben.
Wer finanzierte, also Adolf Hitler bei seinen Bemühungen die Macht zu erlangen und dem späteren Völkermord und warum ihn niemals daran hinderte? Wer in Wirklichkeit war am Holocaust interessiert, damit das jüdische Problem weltweit gelöst werden konnte? Ich habe nicht gehört, dass einer der elitären Vertretern dieses Volkes, die in Deutschland, Schweiz, England oder der USA lebten, sprich: zB. Bankiers oder Industrielle, als Opfer des Holocausts sein Leben beendete. Nein, nur der kleine Mann von der Straße verendete in den Vernichtungslagern oder direkt auf der Straße, weil doch die Reichen oder die Berühmten schon viel frühen die Gefahrenzone verlassen haben. Sie wussten Bescheid von den Plänen Ihres gleichen aus Amerika. Die deutschen Opelwerke gehörten doch auch dem GM.

Es steht immer noch eine Frage offen, und zwar, **warum hat man die Hitlers Konzentrationslager**, wie zB. Auschwitz, **nicht einfach bombardiert**? Man konnte doch zielgenau die Verbrennungsofen oder die Bahn Strecken vernichten, um den Mördern ihr Handeln wenigstens zu erschweren! **Man hat es nie getan**, weil man so viele Tote, wie es nur möglich war, brauchte. Es handelte sich um eine gemeinsame **Säuberungsaktion** der Welt der Hypokriten!

Was war der wahre Grund nach dem 2-ten Weltkrieg, den Staat Israel zu erschaffen? Die Antwort liegt doch auf der Hand. Es war der **Wille der Eliten**, die Unmenge an Israeliten aus der ganzen Welt, auch aus der Ostzone, **auf einem Platz unterzubringen**! Es war ein **Gemeinschaftsprojekt** des Westens und des Ostens. Die Propagandamaschine oder die erneuten Verfolgungen wie im Osteuropa, überredeten sehr schnell Millionen Freiwillige in das neuerschaffene Gelobte Land zu ziehen. **Endlich zu Hause**, auch wenn zwischen den Feinden und einer geteilten Jerusalem.
Es war kein Erfolg der Freiheitsträumer, **sondern eine eiskalte Kalkulation der Welteliten**. Diese Zeitperiode ist aber vorbei und die Präsenz der USA ist nicht mehr nur auf Israel begrenzt, weil inzwischen die Amerikaner schon über mehrere Stützpunkte in dieser Region verfügen. Somit hat Israel seine Aufgabe erfüllt und wird nicht mehr gebraucht werden.
Roosevelt und Churchill behielten also Recht, als sie meinten, dass in der Politik nichts zufällig geschieht.

3. Kehren wir jedoch zum **II-ten Tier** zurück.
Wir müssen zugeben, dass unabhängig von dem Anschein, es zwischen den Christen und den Muslims, was die Religionslehre angeht, mehr Gemeinsamkeiten als Gegensätze, gibt.
Erstens: In beiden Religionen kommt die Person von Jesus, den Sohn Marias, also Isa ibn Maryam, der als der Erlöser kommen sollte, vor. Er wurde schon mal zuvor von den Juden ermordet, **was generell nicht stimmt**.
Kurz gesagt, hat der Islam die schon verfälschte Christliche und die präparierte Lehre der Judäer, wie ein Schwamm absorbiert. Damit hat der Islam die Geschichte der unbefleckten Empfängnis der Mutter des Propheten aus Nazaret mit in den Koran übernommen. Der Prophet Isa ist auch für die Muslime nur eine rein leibliche Person.
Zweitens: Gleich, wie der Vatikan, hasst der Islam die Israeliten und in beiden Fällen wird sich niemals etwas ändern. Der Kompromiss liegt auf der Hand. Der Feind meines Feindes, ist oder wenigstens **konnte**, **mein Freund oder Verbündeter sein**!

Persönlich meine ich, dass die Türkei die Rolle des Vermittlers spielen konnte. Türkei ist ein starker Partner in der Region und ein Bindeglied zwischen der Europa und dem Osten. Allerdings lenkt momentan das Land auf eine islamische Republik zu, in der die Errungenschaften der Demokratie kontinuierlich vernichtet werden. Türkei separiert sich langsam von dem Westen, obwohl sie mit ihrer starken Armee ein Mitglied der NATO ist. Sie wird immer mehr dem Iran ähnlich.
Wenn man die gesamte Situation weltweit beobachtet, kann man nicht übersehen, dass das Bild der Demokratie sich dramatisch ändert. Immer öfters melden sich nationalistische Klänge in der EU Bevölkerung. Die Minderheiten, Nationalisten etc. versuchen sich auszugrenzen und stellen sich oft gegen die Struktur, die sie selbst doch mitgebaut haben.
Die Bürger der hochentwickelten Länder haben langsam die Nase voll, von Strömen von Flüchtlingen, die ihre Güter verbrauchen, sie zahlen doch für den Unterhalt der unerwünschten Gäste.
Ich denke, dass es sich um eine, den vielen Anzeichen nach, anrückende globale Krise handelt. Es herrscht die ansteigende Unruhe in dem EU Raum, als suchte man weltweit nach einem Sündenbock.
Wenn man in den Reden des Präsidentenkandidaten Trumps sehr starke antisemitische Töne zu hören bekommen konnte, sollte es nicht allzu schwer herauszufinden sein, an wem sich die Wut der Nationen entladen wird.
Antisemitismus gab es schon immer in der Welt und so lange ein Hebräer in der Welt noch leben wird, wird der Antisemitismus seinen Platz nicht räumen. Bald wird er schon wieder weltweit ausbrechen, wenn er von den israelischen Eliten in den USA entfesselt wird.
Momentan würde jeglicher Angriff auf Israel ohne der Zustimmung der USA mit Sicherheit zu einer augenblicklichen Reaktion der USA führen. **Da**, **das Geld mehr als ein Fetzen Papier verbindet**, müssen die Amerikaner ein Teil des Planes sein, um einen Konflikt in der Form von einem weiteren, dem III-ten Weltkrieg, zu vermeiden. Niemand wird sich je erlauben den 51-gsten Bundesstaat der USA anzugreifen.

Es muss also zu derartiger Vereinbarung kommen und wenn es schon so weit wird, werden sie zusammen die Heilige Stadt mit ihren Füßen 42 Monate lang zertreten. Aber was danach?
Die Offenbarung schweigt zu den Konsequenzen des Zertretens. So wie sie sehr detailliert über andere Ereignisse berichtet, fehlt an dieser Stelle jegliche Erklärung.
Der Pfad reist. Persönlich bin der Meinung, dass während des Prozesses und nach

dem Tod der **beiden Zeugen Gottes**, Gott selbst eingreifen wird, wie die früheren Prophezeiungen, die wir gleich besprechen werden, berichten.
Ein solches Szenario ist sehr wahrscheinlich, weil es mit Voraussagen über die Ankunft von Gog, als einer Ansammlung von jeglichem Feind Israels, berichten.
Ich glaube, dass die Einnahme und Okkupation der Stadt, sogleich der Hinweis bezüglich des Hofes außerhalb des Tempels, der den Nationen für 1260 Tage gegeben wird, endet in der Zerstörung des Gegners Gottes auf Erden. Die Vernichtung der Armee der Gottlosen in Jerusalem wird der Vorläufer für die Zerstörung der Welt **Satans** werden. Darüber jedoch gleich.

XII

1. Meine Damen und Herren.

N. Nach der Vereinigung der Religionen, also der Erschaffung des **II-ten Tieres**, wird, die Freilassung der 4 Engel, die am Fluss Euphrat gefangen gehalten werden, sattfinden. Sie stellen die **4 fehlenden Hörner des Drachens**, dar. Es handelt sich im diesen Fall um einen der Hinweise, die mir eine Sicherheit geben, dass trotz einigen sehr gewichtigen Sachfehlern, die Offenbarung Johannes eine authentische biblische Prophezeiung ist. Niemand ohne Erkenntnis Gottes konnte die Zusammenhänge, die ich gleich erklären werde, in einer Aussage verstecken.
Ich bin absolut überzeugt, dass so, wie das Werk es beschreibt, die 4 Engel nach ihrer Freilassung ihre Dämonen erwecken werden, falls sie selbst keine sind. Sie werden die Feinde des Israels dazu verführen, die Heilige Stadt zu überfallen, um die dort lebenden Israeliten zu vernichten, und dadurch den endgültigen Frieden im Nahen Osten zu sichern. Im Israel leben augenblicklich ca. 6.3 Mln. Hebräer und weitere 6 Mln. in den USA. Die weltweite Population beträgt ca. 15 Mln. von denen, die ihre hebräische Abstammung zugeben.
Die beschriebene Freilassung der 4 Engel Fürsten und die Austrocknung des Euphrats gelten als die Vorbereitung für den Angriff auf Israel, weil man den freien Weg **für die Könige des Ostens** vorbereiten muss, wie das Kap. 16:(12) berichtet.
Die Trockenlegung Euphrats ist sehr einfach, weil man den Wasserablauf aus den Staudämmen, die auf der türkischen Seite liegen, nur zu stoppen braucht.
Ob es allerdings damit verbunden ist, ist eher fraglich und ich vermute, dass eher durch ein Ereignis natürlicher Natur, Euphrat aufhören wird, das Wasser zu führen.
Was die Feinde Israels angeht, muss man bedenken, dass die Population der Muslime sich nördlich und östlich des Landes konzentriert. Es gehören dazu auch die Insel von Malaysia und Indonesien. Diese Staaten werden auch von einer relativ großen Population von Christen bewohnt. Die Beschreibung der Offenbarung stimmt mit den heutigen Verhältnissen in der Region überein.
Dagegen die nordafrikanische Ländern und insbesondere Ägypten, befinden sich unter dem starken Einfluss der USA.
Auch Libyen wurde als der stärkste Gegner der USA in der Region entwaffnet und denkt nicht mehr an die Pläne Gaddafis nach, eine afrikanische Erdölbörse zu gründen und eine neue Petrowährung (Petro Dinar) einzuführen. Die nordafrikanischen Staaten konzentrieren sich heutzutage am stärksten auf den Machtkämpfen im eigenen Land.
Die arabischen Länder, insbesondere Saudi Arabien, konzentrieren sich auf der Vervielfachung des Reichturms, der unter den eigenen Füssen fließt und auf der Anweisung der USA, die Finanzierung des Weltterrorismus, der die weltweite Unruhe verursacht und die totale Kontrolle ermöglicht, zu stärken.
Schon die Tatsache, dass seit 3 Jahrzehnten der Nahe Osten unter dem ständigen Einfluss der USA und der NATO Kräfte sich befindet, begünstigt die Vereinigung von

Christen und Muslimen. Allerdings behauptet die Offenbarung gar nicht, dass die Angreifer aus der östlichen Richtung kommen werden, sondern nur, dass man für die Könige des Ostens, den Euphrat trockenlegen muss. Ich bin überzeugt, dass der Angriff aus jeder denkbaren Richtung stattfinden wird.

Persönlich denke ich aber, dass die beschriebene Situation, eher dem Angriff von Gog aus Magog, der bei älteren Propheten beschrieben wurde, betrifft. Dieses Ereignis wurde schon viel früher als der Endzeitkampf im Tal des Jehoschafat vorausgesagt und hat somit auch seine Grundlagen in der Schrift. Auch der Friedhoff der Gottlosen soll, laut diesen Aussagen, nicht weit entfernt sein. Die Armee von Gog soll in den Bergen Abarim begraben werden.
Dagegen ist ein Kampf im **Tal von Megiddo**, genannt Armageddon, etwas absolut Neues, etwas Neutestamentliches, **was nie zuvor erwähnt wurde**.

Ich werde jetzt auch den Angriff selbst, der im Kap. 9:(13 – 16) beschrieben wurde, analysieren.
13 Und der sechste Engel posaunte: Und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott ist, 14 zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte, sagen: Löse die vier Engel, die an dem großen Strom Euphrat gebunden sind.
*15 Und die **vier Engel wurden losgebunden**, die auf Stunde und Tag und Monat und Jahr gerüstet waren, den dritten Teil der Menschen zu töten.*
16 Und die Zahl der Truppen zu Pferde war zweimal zehntausend mal zehntausend; ich hörte ihre Zahl.

Man berichtet über die Befreiung von 4 Engeln, die an dem Euphrat gefangen gehalten wurden. Die Dauer ihres Aufenthaltes in dieser Region und die Aufgaben nach der Befreiung wurden schon bei der Gefangennahme festgelegt. Sie sollen durch das Feuer, Rauch und Schwefel 1/3-tel Teil der Bevölkerung vernichten, was sehr an ein geologisches Phänomen erinnert.
Die Schrift berichtet aber nirgendwo direkt von der Festnahme von 4 Engeln Gottes, es ist jedoch bekannt, dass alle antike Zivilisationen ihre Anfänge im Nahen Osten hatten.

Im Fall von diesen 4 Engeln handelt es sich definitiv um die Engel Fürsten, die als Betreuer, der später dort lebenden Nationen dienten, die aus dem Königreich der Sumerer abstammen. Solche Reiche wie Assyrien, Ägypten, Babylon und Persien haben dort ihre Anfänge.
Der Prophet Daniel berichtete, dass schon zu seiner Lebzeiten, diese Engel sich dorthin befanden. Er sprach im Kap. 10:(13 – 21) von den Fürsten der Perser und der Griechen, der später erscheinen sollte:
13 Aber der Fürst des Königreichs Persien stand mir 21 Tage entgegen.

Diese Aussage ist ein Hinweis darauf, dass es sich nicht um einen Herrscher menschlicher Herkunft, sondern um einen Engel Fürsten, handelt konnte. Er erwähnte auch, dass auch Israeliten ihren Engel Fürsten haben und gab uns somit einen Hinweis darauf, dass jedes Volk einen Engel Fürsten besitzt. Somit steht fest, dass im Fall von den 4 Engeln, die gefangen wurden, sich definitiv um die 4 Engel Fürsten, also die Betreuer, der dort lebenden Nationen, handeln muss. Diese werden mit Hilfe von Dämonen, die ihnen unterliegen, 1/3-tel der Bevölkerung im Nahen Osten töten.

Es befindet sich in der Schrift eine Beschreibung einer solchen Gefangennahme eines der Fürsten, die ich schon früher besprochen habe. Falls Sie sich fragen um welche

Beschreibung es sich handelt, die Antwort lautet, dass es sich in diesem Fall um die Gefangennahme des Engels Fürsten der Babylon handelt. Dieser wurde doch als ein Riesenbaum, der mit Metallringen für eine Dauer von 7 Jahrhunderten gefesselt werden sollte, dargestellt. Es ist die Beschreibung der Bestrafung des Königs Nebukadnezar für seinen Hochmut. Die Prophezeiung spricht davon, dass erst nach dem Ablauf von 7 Jahrhunderten, die in diesem Fall eine Fülle der Zeit bedeuten, der Fürst eingestehen wird, dass die Welt Jehowah gehört, und, dass er einen Fehler begangen hat als er hochmutig war. Alle der Fürsten wurden durch das gleiche Vergehen bestraft. Es sieht so aus, dass sie alle hochmutig wurden und dadurch gefallen sind. Somit wurden die Fürsten von Assyrien, Babylon, Persien und Ägypten oder vielleicht Griechenland, wie der Fürst Babylons, gleich gefesselt.
Die Gründe der ersten Gefangennahme, sprich: einer Art Meuterei gegen Gott, finden wir im Kap. 10:(10 - 20) des Buches Daniels und ein anderer Fall wurde bei Jesaja im Kap. 10:(5 – 16) beschrieben:
5 Wehe, Assur, Rute meines Zorns! Und der Stock meines Zorns - in ihrer Hand ist er.
6 Gegen eine gottlose Nation sende ich ihn, und gegen das Volk meines Grimmes entbiete ich ihn, Raub zu rauben und Beute zu erbeuten und es zertreten zu lassen wie Straßenkot.
7 ***Er aber meint es nicht so****, und* ***sein Herz denkt nicht so****,* ***sondern zu verheeren hat er im Sinn*** *und* ***nicht wenige Nationen auszurotten****.*
8 Denn er sagt: ***Sind meine Obersten nicht allesamt Könige****?*
9 Ist Kalne nicht wie Karkemisch, Hamat nicht wie Arpad, Samaria nicht wie Damaskus?
10 Wie meine Hand die Königreiche der Götzen erreicht hat - und ihre geschnitzten Bilder waren mehr als die von Jerusalem und von Samaria -,
11 werde ich nicht, wie ich Samaria und seinen Götzen getan habe, ebenso Jerusalem und seinen Götzenbildern tun?
12 Aber es wird geschehen, wenn der Herr sein ganzes Werk am Berg Zion und an Jerusalem vollendet hat, wird er die Frucht des überheblichen Herzens des Königs von Assur heimsuchen und den hochmütigen Stolz seiner Augen.
13 Denn er hat gesagt: Durch die Kraft meiner Hand habe ich es getan und durch meine Weisheit, denn ich bin verständig. Und ich beseitige die Grenzen der Völker und plündere ihre Schätze und stoße die Bewohner hinab wie ein Starker.
14 Meine Hand hat den Reichtum der Völker erreicht wie ein Nest. Und wie man verlassene Eier zusammenrafft, so habe ich die ganze Erde zusammengerafft: da war keiner, der mit dem Flügel schlug oder den Schnabel aufriss und piepste.
15 Rühmt sich die Axt gegen den, der damit haut? Oder brüstet sich die Säge gegen den, der sie zieht? Als schwänge ein Stock den, der ihn hochhebt, als ob ein Stab den hochhöbe, der kein Holz ist!
16 Darum wird der Herr, der HERR der Heerscharen, Schwindsucht senden unter seine Fetten, und unter seiner Herrlichkeit wird ein Brand auflodern wie ein Feuerbrand.

Wir finden einen klaren Hinweis auf einen Hochmut und Eigenwillen, der den Engel Fürsten dazu verführten, gegen Jehowah zu meutern. Dafür wurde er auch bestraft und gefesselt, bis er gerichtet wird. Alle Engel Fürsten verbleiben immer noch gefaselt in ihren Königreichen, bis die Zeit gekommen ist, damit sie für eine kurze Zeit frei gelassen werden um ihre Aufgaben zu erfüllen.
Persönlich bin ich überzeugt, dass die 4 Engel Fürsten gleichzeitig die 4 fehlenden Hörner des **Drachen** und des **Tieres** sind und sie für die entscheidenden Unruhen im Nahen Osten verantwortlich werden. Sie werden auch dazu führen, dass die

vereinigte Armee des Tieres, Jerusalem angreifen wird, was theoretisch der Auslöser für die Erscheinung **Jehowah** in Jerusalem sein musste.
Wie ich schon angedeutet habe, finde ich, dass jegliche Kämpfe um Jerusalem eine Darstellung des Angriffs des Gogs von Magog, einer sehr geheimnisvollen Gestalt, dessen Existenz praktisch nirgendwo aufgeklärt wurde, sind. Er erscheint wie ein Geist aus dem Nichts und es fehlen jegliche Details über seine Bedeutung oder Anwesenheit im Verlauf der Geschichte, obwohl es vielleicht Hinweise in der Gegenwart zu finden wären. Wir werden versuchen auch dieses Rätsel zu lösen.

2. In Bezug auf die Tätigkeit der Engel Fürsten konnte man mindestens 2 Szenarien in Betracht ziehen.
a. Das erste, wäre ein Angriff der islamischen Staaten, was allerdings automatisch zu einem Konflikt globalen Ausmaßes führen würde, weil die USA niemals zugelassen hätten, dass man ihren strategischen Posten in dieser Region einnimmt. Die Reaktion der USA konnte selbst der Auslöser für die Große Drangsal sein. Dieses Szenario ist desto weniger wahrscheinlich, weil es die USA und nicht Gott um Jerusalem kämpfen würden. Ein solcher Stand der Dinge entspricht aber nicht der Beschreibung irgendeiner Prophezeiung.
b. Das zweite Szenario betraft eines gemeinsamen Angriffs der vereinigten Kräfte der Christen und der Muslime unter dem Kommando der Weltregierung. In einem solchen Fall konnte die Okkupation Jahrhunderte dauern.

Um alle Bedingungen der Voraussagen zu erfüllen, musste theoretisch die Okkupation die Folge der Großen Drangsal sein und der Finale Kampf, die Folge der Okkupation Jerusalems. Gott wird dann durch die Übernahme der Macht über dem Planeten, die im Kap. 19:(6) beschrieben wurde, die Vernichtung der Armee der Gottlosen bereiten und mit der Bereinigung des Planeten, wie wahrscheinlich schon mehrmals zuvor, beginnen.
6 Und ich hörte etwas wie eine Stimme einer großen Volksmenge und wie ein Rauschen vieler Wasser und wie ein Rollen starker Donner, die sprachen: Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten.

Diese Aussage bestätigt nochmal, dass wir in der Welt von **Satan** leben, dessen Zeit schon abgelaufen ist und bald wird ihm seiner Macht entzogen werden, was auch die Beendigung der 6 jährigen Bildung der **Herden Gottes** entspricht.

Wenn wir jetzt noch andere Prophezeiungen, die von einen Angriff auf Jerusalem berichteten, in Betracht ziehen, bekommen wir ein volles Bild des Geschehens. Eine davon und zwar Sacharja Kap. 14:(1 – 15), könnte die Gegenwart betreffen, obwohl weitere Aussagen eher dagegen sprechen:
1 Siehe, ein Tag kommt für den HERRN, da verteilt man in deiner Mitte dein Plündert.
2 Und ich versammle alle Nationen nach Jerusalem zum Krieg; und die Stadt wird eingenommen und die Häuser werden geplündert. Und die Frauen werden geschändet. Und die Hälfte der Stadt wird in die Gefangenschaft ausziehen, aber der Rest des Volkes wird nicht aus der Stadt ausgerottet werden.
3 Dann wird der HERR ausziehen und gegen jene Nationen kämpfen, wie er schon immer gekämpft hat am Tag der Schlacht.
4 Und seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem im Osten liegt; und der Ölberg wird sich von seiner Mitte aus nach Osten und nach Westen spalten zu einem sehr großen Tal, und die eine Hälfte des Berges wird nach Norden und seine andere Hälfte nach Süden weichen.

5 Und ihr werdet in das Tal meiner Berge fliehen, und das Tal der Berge wird bis Azal reichen. Und ihr werdet fliehen, wie ihr vor dem Erdbeben geflohen seid in den Tagen Usijas, des Königs von Juda. Dann wird der HERR, mein Gott, kommen und alle Heiligen mit ihm.

Die Aussagen der Offenbarung entsprechen nur teilweise dieser Prophezeiung, und zwar, wenn es um den Finalen Kampf geht. Die Offenbarung definiert nicht, gegen wen die Nationen sich versammelt haben, was aber der Tatsache, dass es um die Israeliten geht, nicht widerspricht. Man spricht hier von Okkupation der Stadt, Plünderungen, Vergewaltigungen, und, dass ein kleiner Teil der Einwohner am Leben bleibt. In weiteren Wörtern spricht man von der direkten Intervention des Allmächtigen.
6 Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird kein Licht sein, die prächtigen Gestirne ziehen sich zusammen.
7 Dann wird es einen Tag lang - er ist dem HERRN bekannt - weder Tag noch Nacht werden; und es wird geschehen, zur Zeit des Abends, da wird Licht werden.
8 Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird lebendiges Wasser aus Jerusalem fließen, die eine Hälfte zum östlichen Meer und die andere Hälfte zum hinteren Meer; im Sommer wie im Winter wird es so geschehen.
9 Und der HERR wird König sein über die ganze Erde; an jenem Tag wird der HERR einzig sein und sein Name einzig.
10 Das ganze Land wird sich verwandeln, so dass es wird wie die Niederung von Geba bis Rimmon im Süden von Jerusalem. Jerusalem selbst aber wird erhaben sein und an seiner Stätte bleiben, vom Tor Benjamin bis zur Stelle des ersten Tores, bis zum Ecktor, und vom Turm Hananel bis zu den Kelterkufen des Königs.
11 Und man wird darin wohnen. Und einen Bann wird es nicht mehr geben, und Jerusalem wird in Sicherheit wohnen.

Bis zu diesem Moment würde das Szenario des Angriffs der vereinigten Armee der Welt den Aussagen der Prophezeiung entsprechen. Auch das Eingreifen Gottes in das Geschehen und die Hinweise auf den Finalen Kampf, vielleicht sogar im Tal von Megiddo, stimmen überein. Weitere Aussagen der Offenbarung unterscheiden sich aber von der Voraussage Sacharjas, weil man nur davon spricht, dass die Gegner Gottes einfach getötet werden, ohne ins Detail zu gehen.
12 Und dies wird die Plage sein, mit der der HERR alle Völker plagen wird, die gegen Jerusalem in den Krieg gezogen sind: Er lässt jedem sein Fleisch verwesen, während er noch auf seinen Füßen steht, und seine Augen werden verwesen in ihren Höhlen, und seine Zunge wird in seinem Mund verwesen.
13 Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird eine große Verwirrung von dem HERRN unter ihnen entstehen, so dass einer des anderen Hand packen und sich seine Hand gegen die Hand seines Nächsten erheben wird.
14 Und auch Juda wird gegen Jerusalem kämpfen. Da wird dann der Reichtum aller Nationen ringsum eingesammelt werden: Gold und Silber und Kleider in großer Menge.
15 Und ebenso, gleich dieser Plage, wird auch die Plage für die Pferde, die Maultiere, die Kamele und die Esel sein sowie für alle Tiere, die in jenen Heerlagern sind.

Man spricht von Strafe Gottes für alle Gottlosen aber nicht von ihrem Tod und anschließendem Gericht. Weitere Aussagen widersprechen der Offenbarung, weil man von der weiteren Koexistenz von Nationen berichtet:

16 Und es wird geschehen: Alle Übriggebliebenen von allen Nationen, die gegen Jerusalem gekommen sind, die werden Jahr für Jahr hinaufziehen, um den König, den HERRN der Heerscharen, anzubeten und das Laubhüttenfest zu feiern.
17 Und es wird geschehen, wenn eines von den Geschlechtern der Erde nicht nach Jerusalem hinaufziehen wird, um den König, den HERRN der Heerscharen, anzubeten; über diese wird kein Regen kommen.
18 Und wenn das Geschlecht Ägyptens nicht hinaufzieht und nicht kommt, dann wird der Regen auch über dieses nicht kommen. Das wird die Plage sein, mit der der HERR die Nationen plagen wird, die nicht hinaufziehen werden, das Laubhüttenfest zu feiern.
19 Das wird die Strafe für Ägypten und die Strafe für alle Nationen sein, die nicht hinaufziehen, das Laubhüttenfest zu feiern.
20 An jenem Tag wird auf den Schellen der Pferde stehen: "Heilig dem HERRN". Und die Kochtöpfe im Haus des HERRN werden wie die Opferschalen vor dem Altar sein;
21 und jeder Kochtopf in Jerusalem und in Juda wird dem HERRN der Heerscharen heilig sein; und alle Opfernden werden kommen und von ihnen nehmen und darin kochen. An jenem Tag wird es keinen Viehhändler mehr geben im Haus des HERRN der Heerscharen.

Diese Aussage betrifft eher die Zeiten noch vor dem Erscheinen des Propheten Jehoshua, weil man von dem Laubhüttenfest, von dem Haus Gottes, aber vor allem von der Opfergabe der Völker, spricht. Sollte es sich ausschließlich um einen Dankopfer handeln, könnte diese Version unter Umständen, auch dem weiteren Schicksal des Volkes Gottes entsprechen.
Die offizielle Geschichte, aber auch die Schrift selbst, hat kein derartiges Ereignis registriert. Der Allmächtige hat bis heute nicht in das Geschehen eingegriffen, was zu dem Schluss führt, dass dieses Ereignis noch in der Zukunft liegt. Zusätzlich zu diesen Unstimmigkeiten, spricht die Aussage über die Pilgerfahrten aus der ganzen Welt, nehme ich an, die nach Jerusalem stattfinden, was nach dem Sieg über **Satans** Weltordnung und Vernichtung des Bösen, sehr unlogisch klingt. In der Reihe von Ereignissen, die in der Offenbarung beschrieben wurde, fällt einfach die Zeit, um Derartiges zu unternehmen.
Wie wir sehen, es gibt sehr starke Unstimmigkeiten zwischen den Aussagen der Offenbarung Johannes und der Prophezeiung Sacharjas. Was ich aber als sehr auffällig an dieser Aussage fand, ist die Tatsache, dass Israel als Volk, als eine Nation, nicht mal erwähnt wurde. Man berichtet ausschließlich von Taten der Judäer.

Wir gehen jetzt zum Punkt 15 über.
O. Trotzt den Unstimmigkeiten in den Prophezeiungen bin ich überzeugt, dass der einzig richtige Moment für die Erscheinung der zwei **Zeugen Gottes**, das Auftreten der Krise, also der Großen Drangsal wäre. Für mich persönlich handelt es sich um das einzigmögliche Szenario.
Das Eintreten der Großen Drangsal wird der Grund sein, den Geist Gottes in die zwei Auserwählten zu senden, oder es sich direkt um 2 Engel handeln wird, damit sie ihre Aufgaben erfüllen.
Sollte es schon früher stattgefunden haben, wäre es unter der Weltmacht des Vatikans unmöglich der Weltpopulation bekanntzumachen. Niemals hätte es je erfahren.
Solch ein Szenario halte ich für sehr wahrscheinlich. Wenn es zB. zur Zeiten des **Menschen der Gesetzwidrigkeit**, sprich: Konstantins den Großen geschehen hätte, also zur Beginn der Aktivität des **I-sten Tieres** aus der Offenbarung, hätte man der Welt gesagt, dass die Kirche zwei Gotteslästerer, zwei Diener **Satans** getötet hat,

was theoretisch eine große Freude hervorrufen konnte. Die Gläubigen konnten sich von Freude auch Geschenke versenden und jubeln. Keiner hätte sich auch um die Leichen von den beiden „Verfluchten" gekümmert, „bis sie sich von selbst aufgelöst hätten".
Sollte es nicht der Fall sein, dann wird Gott zwei Gläubige auswählen und sie mit dem Geist beschenken. Diese werden 1260 Tage, also die gesamte Periode der Herrschaft der Weltregierung, um die Erde wandern und die Gute Botschaft verkünden, bis sie schließlich umgebracht werden. Sie werden die Welt mit Trockenheit und unzähligen Plagen bestrafen. Nach ihrem Tod sollten ihre Leiche 3.5 Tage auf der Straße herumliegen, wie der Kapitel 11 berichtet, was heutzutage eher unmöglich klingt. Normalerweise wären ihre Körper direkt von den Sicherheit oder Geheimdiensten des Staates sichergestellt und zur Untersuchung gebracht. Meiner Meinung nach, solch ein Szenario wäre nur möglich, wenn auf Grund ihres Todes zur einem Aufstand gekommen wäre. Im Fall von Straßenkämpfen ist es sehr wahrscheinlich, dass ihre Leichen so lange auf der Straße verbleiben, was die Fernsehdienste in die ganze Welt übertragen hätten. Somit konnte sogar die ganze Erde ihre Leichen bestaunen.
Die Beschreibung der Ereignisse in der Offenbarung Johannes deutet aber nicht auf Jerusalem hin, obwohl Jehoshua sagte, dass: *„……denn es geht nicht an,* ***dass ein Prophet außerhalb Jerusalems umkomme***."
In diesem Fall aber sieht es eher so aus, dass es mehrere Möglichkeiten gibt. Als die erste käme der **Rom** in Frage, weil keine Stadt außer Rom, eine so starke religiöse Macht ausübt und man sie gleichzeitig als Sodom und Ägypten bezeichnen konnte. Rom wäre dann der Vertreter des **zweiten Tieres**. Der Stolz des Vatikans ins unwidersprechlich, dazu machen ihn seine versteckte Homosexualität und Pädophilie zu einem Vergleich zu den Sodomiter und der gigantisch aufgeblasener Götzendienst, zum Ägypten! **Rom ist wie Sodom und Gomorra**, **Babylon und Ägypten in einem**.
Als die zweite Möglichkeit aber, musste man die Stadt, in welcher sich der Sitz der Weltregierung befinden wird, in Betracht ziehen. Es konnten Washington, New York oder zB. die Brüssel sein. Es stehen mehrere Möglichkeiten offen.

3. Logischerweise ist das Erscheinen von den beiden Zeugen Gottes nur möglich, wenn es auf der Erde eine immer noch aktive Zelle der Gläubigen, die über die Erkenntnis verfügen, also die Wahrheit kennen, gibt. Sollte es solche geheime Gemeinschaft nicht geben, muss sie erst selbst geboren werden, nachdem die Wahrheit der Welt offenbart wird. Dann kann es passieren, dass auch die letzten der Hebräer die Wahrheit erkennen und sich Jehowah öffnen.
In einem solchen Fall braucht auch die Umkehrung einige Zeit und sie musste noch vor dem Ausbruch der Großen Drangsal stattfinden. Solche Annahme ist notwendig, weil die wahre Lehre von der Welt ausgelöscht wurde und nur in den Teilwahrheiten, also in Bruchstücken, vorhanden ist. Kaum jemand hat sie zusammengebunden um eine Einheit des Glaubens zu schaffen. Diese Wahrheit wurde mit dem Tod des letzten hebräischen Apostels zur Grabe getragen worden sein.
Wie ich schon mehrmals angedeutet habe, es muss irgendwo auf der Welt eine Buchgemeinschaft geben, die die Wahrheit bewahrt und diese weitergibt. Heutzutage braucht man eigentlich Monate, oder höchstens Paar Jahre um die gesamte Wahrheit mit Hilfe von noch nicht ganz kontrollierbarem Internet an die Weltöffentlichkeit zu bringen. Dann mussten sich alle, die die Wahrheit suchen nach ihr einfach per einen Mausklick, greifen. Sie können auch dabei behilflich sein, indem sie ihre Informationen mit anderen teilen und selbst zu den Boten der Guten Botschaft werden.
Für all das braucht man aber eine gewisse Zeit, diese kann aber sehr knapp sein.

P. Nach dem Tod der beiden Zeugen und anderen Zeichen, die vorausgesagt wurden, wie die Vollbringung der Anzahl der Ermordeten im Namen Gottes, also der Gegner des Tieres, sollte ein Erdbeben 1/3-tel der Stadt, wahrscheinlich Roms, zerstören. Anschließend sollte die vereinte Armee der Welt zerstört werden. Wir sprechen hier von Ereignissen, die wahrscheinlich parallel zueinander auf vielen Plätzen der Welt, auftreten werden.
Mit der Hilfe der erneuerten Gemeinde Gottes, wird ein Engel während der Großen Drangsal die gutwilligen rufen, sich der Wahrheit zu öffnen und zu Gott umzukehren. Er wird rufen, damit sie Babylon verlassen um nicht mit ihm zerstört zu werden. Sie sollen der Kirche der Ketzer und der Welt den Rücken kehren. All diese Aktivitäten müssen zwangsweise noch zu Beginn der Großen Drangsal gleichzeitig stattfinden.

R. Erst nach all diesen Ereignissen kommt der Tag der Machtübernahme durch den heiligen Jehowah, der somit auch die 6-jährige Periode der Bildung der Herden und der Herrschaft **Satans** auf Erden, beendet. Der Allmächtige markiert die Überreste der Überlebenden Gläubigen. **Satan** verliert seine Macht, weil sich die Anzahl, der im Namen Gottes ermordeten, vollfüllt hat. **Die 20-jährige Zeitperiode**, die in der Prophezeiung über das Schicksal Jakobs genannt wurde, geht zu Ende.
Logischerweise musste also der letzte Diener Gottes am 1260-gsten Tag der Herrschaft der Weltregierung, getötet werden.
Eine solche Bedingtheit erklärt auch, warum laut Aussagen des Sohnes Gottes nur der Vater den Verlauf der Ereignisse, sprich: den Zeitpunkt der Ende der Welt **Satans**, kennt. **Nur Er ist die Person**, **die die Zukunft kennt**.

Wir wissen, dass nicht alle der Gläubigen getötet werden, weil sie mit der Hand Gottes versiegelt, also markiert, werden sollten. Diese Versiegelung findet statt noch bevor Gott beginnt die Welt zu zerstören, weil wie einige der Aussagen behaupten, **sie die Augenzeugen der Zerstörung sein sollten**. Theoretisch gesehen mussten die Treuen, den Aussagen von Daniel nach, bis zum 1335-gten Tag in der Wahrheit ausharren, um lebendig gerettet zu werden. Es würde bedeuten, dass sie noch weitere 2 - 3 Monate nach dem Fall der Weltregierung, überleben müssen.

Auf eine ähnliche Erklärung deutet eine der Aussagen aus dem Evangelium nach Markus aus dem Kap. 13:(20), hin: *20 Und wenn der Herr diese Zeit nicht verkürzen würde, dann würde kein Mensch gerettet; aber um seiner Auserwählten willen hat er diese Zeit verkürzt.*

Auch bei Matthäus finden wir die gleiche Feststellung.

Wir wissen, dass die Sünder sowieso sterben werden und somit zu den einzigen Überlebenden automatisch nur die Diener Gottes zählen können. Ein zweiter Hinweis darüber finden wir im Kap. 9 der Offenbarung, wo man von einzigartigen Heuschrecken, die mit der Macht von Skorpionen ausgestattet wurden, spricht. Diese sollten nur diejenigen 5 Monate lang quälen, die das Zeichen Gottes nicht haben.
Man kann aus solchen Hinweisen schließen, dass die Auserwählten Gottes weiterhin leben und die Zeugen der Bestrafung sein werden.
Solche Situation widerspricht in keiner Weise den Aussagen des Sohnes Gottes, dass er den Weizen in die Scheune bringen wird und den Spreu auf dem Feld verbrennt, weil der Moment des Geschehens nicht definiert wurde. Er wir den Weizen erst in die Scheune bringen, wenn alles vorbei ist.

Trotz allem, konnte man die gesamte Situation als unklar ansehen, obwohl der genaue Verlauf des Schicksals der Auserwählten absolut ohne Bedeutung ist, weil viel wichtiger ist, alles zu tun, um **zu den Auserwählten angerechnet zu werden**!
Das ist das Ziel!
Trotzdem kommt eine Frage auf, und zwar, ob man sich dessen bewusst wird, dass man gerade als einer der Diener Gottes auserwählt wurde und sich in Sicherheit befindet?
Als eine Illusion kann sich die Überzeugung von den selbsternannten Heiligen Gottes erweisen, die behaupten, dass der Sohn Gottes sie noch vor der Großen Drangsal und der Zerstörung der Welt, in den Himmel entführt. Angeblich deuten einige Aussagen aus den neutestamentlichen Schriften darauf hin, was ich nicht bestätigen kann. Laut der Offenbarung, soll gerade die Große Drangsal, also die Zeit der Herrschaft des Tieres, eine Generalprobe für die Gläubigen werden. Anschließend werden sie auch zu Zeugen dessen, was weiter passiert.
Außerdem muss sich jeder Gläubige der Bedeutung der Aussage aus dem Kap. 13:(8 – 10) im Klaren sein:
8 Alle Bewohner der Erde fallen nieder vor ihm: alle, deren Name nicht seit der Erschaffung der Welt eingetragen ist ins Lebensbuch des Lammes, das geschlachtet wurde.
9 Wenn einer Ohren hat, so höre er.
10 Wer zur Gefangenschaft bestimmt ist, geht in die Gefangenschaft. Wer mit dem Schwert getötet werden soll, wird mit dem Schwert getötet. Hier muss sich die Standhaftigkeit und die Glaubenstreue der Heiligen bewähren.

Diese Wörter definieren die Auslage des Glaubens für jeden von uns. Wenn einer erwischt, verhaftet wird, sollte er sich damit frühzeitig abfinden und keinen Versuch starten zu fliehen, **wenn er dadurch das Leben eines Gottlosen auslöschen sollte**. **Er sollte doch niemanden umbringen**, also zum Mörder werden, nur um eigenes Leben oder jemanden, den er liebt, zu retten. **Er wird die Wahl haben**, fliehen um zu leben, **aber nicht für den Preis des Lebens seines Feindes**! Tut jemand derartiges, dann hat er selbst schon sein Urteil ausgesprochen. Wir müssen bedenken, dass Satan alles Mögliche tun wird, damit wir scheitern!
In einem solchen Fall gilt die Anweisung des Herren aus dem Kap. 10:(38 – 39) des Evangeliums nach Matthäus:
*38 Und **wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt** und mir nachfolgt, **ist meiner nicht würdig**.*
39 Wer das Leben gewinnen will, wird es verlieren; wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen.

Eine Bestätigung dieser Einstellung finden wir gerade in der Offenbarung.
Im Zusammenhang damit, sollten wir auch daran denken, dass wir nur aus einem Grund verfolgt werden, und zwar, weil **der Knecht nicht größer ist**, **wie sein Herr** und, wenn man ihn verfolgte, wird man es auch uns antun. Es wäre also sehr ratsam über mögliche Szenarien unseres künftigen Lebens frühzeitig nachzudenken, also wie wir uns in einer potenziellen Notlage verhalten sollten. Selbstverständlich wird es nicht leicht werden, aber solche Überlegungen, können uns später von einigen Fehlern bewahren.
Zusätzlich sollten wir nicht darüber nachdenken, wie schwer es in der Zeit der Verfolgung werden wird, sondern uns nach der Aussage aus dem Kap. 6:(31 – 34), des Evangeliums nach Matthäus, richten:
31 Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen?

32 Denn um all das geht es den Heiden. Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht.
33 Euch aber muss es zuerst um sein Reich und um seine Gerechtigkeit gehen; dann wird euch alles andere dazugegeben.
34 Sorgt euch also nicht um morgen; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug eigene Plage.

Diese Aussage gewinnt sehr stark an ihrer Aktualität und Kraft in der Zeit der Großen Drangsal und im Moment der ersten Verfolgungen. Ich denke hier an die sog. Survivalisten, also Leute, die das Überleben in schwierigen Situationen schon heutzutage üben. Manche leben zeitweise im Wald, ernähren sich davon, was sie finden und sehr oft veröffentlichen Videos darüber und verbessern damit ihr Aufkommen. Viele von ihnen, was man gerade in der USA beobachten kann, bereiten Essensvorräte, aber was sehr charakteristisch ist, zu den wichtigsten Artikeln, die sie für unentbehrlich halten, die Waffen gehören, damit sie sich vor anderen schützen können. Es ist eine Sackgasse, weil, wenn man sich darüber informiert, stellt man fest, dass jede von derartigen Familien, wie eine kleine Armee ausgerüstet ist. Solche Leute werden mit Sicherheit jeden abschießen, wer nach einem Stück Brot fragen wird. Viele von ihnen behaupten, dass sie sogar streng gläubig sind, aber…… **Es sind Leute ohne Hoffnung**!

Sie gehören mit Sicherheit nicht zu den klugen Jungfrauen, die zur Hochzeit des Bräutigams erschienen, sondern zu den törigen, die nicht reingelassen wurden. Bereit zu sein, bedeutet wachsam zu sein und das kann man nur im Geist sein. Wenn man sich also auf die schwere Zeit nicht vorbereitet, aber den Willen Gottes erfüllt, legt man sein Schicksal in die Hand Gottes. Wenn man so handelt, wird man bestimmt es nicht bereuen, sollte aber daran denken, dass man von **Satan** auch versucht wird. In solchem Fall, wenn der Allmächtige einem gnädig wird und er einen Fisch fängt, sollte er ihn mit allen bedürftigen, die zu ihm kommen, teilen. Wenn man es nicht tut, hat **Satan** schon gewonnen. Wenn man so tut, wird man auch nicht hungern.
Sollte es aber so ausgehen, dass man selbst oder jemand, den wir lieben, doch sterben muss, soll man es eher als eine Art Rettung von dem weiteren Leben in der Drangsal ansehen. Der Tod kann manchmal eine Rettung vor dem Schlimmeren und dem Verlust des Glaubens, sein, wie einige Aussagen in den Psalmen behaupten.
Der Tod ist für einen Gerechten keine Strafe, sondern eher seine Erlösung, weil er auf die Wiederauferstehung wartet und danach er nur noch glücklich an Seite des Schöpfers leben wird. Sein Tod wird seine Rettung werden, damit er doch nicht weiter leidet und irregeführt wird. Denken wir an Noe und Lot. Gott vernichtete alles um sie herum, um sie zu retten. Anderes rum, er konnte auch sie töten und alles andere am Leben erhalten, ohne den Beiden einen Anteil an dem versprochenem Preis, der einem Gerechten zusteht, zu vermindern.

Das sind die Gründe, warum diese Zeitperiode eine so große Probe des Glaubens sein wird. Deswegen lauten auch die Wörter Gottes, wer zum Leben, der soll leben und wer zum Tod, der wird sterben etc.
Die Aussage Jehoshuas: *„Wer das Leben gewinnen will, wird es verlieren; wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen.*", wird in dieser schweren Zeit eine ganz neue Bedeutung gewinnen.
Wenn man sich aber auf eigener Klugheit und Erfahrung verlässt und sich entschieden hat, sich auf diese schwerste Zeit des Lebens entsprechend vorzubereiten, ist seine Wahl. Man beginnt die Güter anzusammeln, die ihm das Überleben sichern sollten.

Man kann auch 100%-tig sicher sein, dass er vom **Satan** in die Versuchung geführt wird. Man wird unter Umständen eine Entscheidung über Leben und Tod treffen müssen. Eine solche Person muss sich bewusst sein, dass wenn sie etwas besitzt, zB. 10 Kartoffel, alle anderen, die nichts haben, die hungrig sind, es versuchen werden diese zu ergreifen. Sie werden es um jeden Preis tun. Menschen sind zu allem fähig, um zu überleben. **Wehe dir**, **wenn du mit anderen nicht teilst**!
In dieser schweren Zeit werden sich alle Lehren Gotten direkt im täglichen Leben spiegeln. In dieser Zeit wird sich die Ausdauer im Glauben und in der Nächstenliebe zeigen.

Das Bild eines Gläubigen ist uns bekannt und ein Beispiel einer solchen Beschreibung finden wir bei Jesaja im Kap. 42:(1 – 4):
1 Siehe, mein Knecht, den ich halte, mein Auserwählter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat: Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt, er wird das Recht zu den Nationen hinausbringen.
2 Er wird nicht schreien und die Stimme nicht erheben und seine Stimme nicht hören lassen auf der Straße.
3 Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. In Treue bringt er das Recht hinaus.
4 Er wird nicht verzagen noch zusammenbrechen, bis er das Recht auf Erden aufgerichtet hat. Und die Inseln warten auf seine Weisung.

So wird das Ausharren im Glauben bis in den Tod aussehen. Laut der Offenbarung, wird es Scharen von solchen Personen geben, die in der Großen Drangsal sich als Gläubige erweisen werden, dem allerdings alte Prophezeiungen und die Aussagen Jehoshuas, widersprechen. Das Kap. 7:(9 – 17) berichtet darüber auf folgende Weise:
9 Nach diesem sah ich: Und siehe, eine große Volksmenge, die niemand zählen konnte, aus jeder Nation und aus Stämmen und Völkern und Sprachen, stand vor dem Thron und vor dem Lamm, bekleidet mit weißen Gewändern und Palmen in ihren Händen.
10 Und sie rufen mit lauter Stimme und sagen: Das Heil unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm!
11 Und alle Engel standen rings um den Thron und die Ältesten und die vier lebendigen Wesen, und sie fielen vor dem Thron auf ihre Angesichter und beteten Gott an 12 und sagten: Amen! Den Lobpreis und die Herrlichkeit und die Weisheit und die Danksagung und die Ehre und die Macht und die Stärke unserem Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.
13 Und einer von den Ältesten begann und sprach zu mir: Diese, die mit weißen Gewändern bekleidet sind - wer sind sie, und woher sind sie gekommen?
14 Und ich sprach zu ihm: Mein Herr, du weißt es. Und er sprach zu mir: Diese sind es, die aus der großen Bedrängnis kommen, und sie haben ihre Gewänder gewaschen und sie weiß gemacht im Blut des Lammes.
15 Darum sind sie vor dem Thron Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel; und der auf dem Thron sitzt, wird über ihnen wohnen.
16 Sie werden nicht mehr hungern, auch werden sie nicht mehr dürsten, noch wird die Sonne auf sie fallen noch irgendeine Glut;
17 denn das Lamm, das in der Mitte des Thrones ist, wird sie hüten und sie leiten zu Wasserquellen des Lebens, und Gott wird jede Träne von ihren Augen abwischen.

In Folge dessen werden alle diese Personen, die ihr Leben des Namen Gottes wegen verloren haben, auferstehen und 1000 Jahre unter der Herrschaft des Sohnes Gottes im Körper Davids, wie ich annehme, in Ruhe leben.

Ein solcher Ablauf der Ereignisse gehört zu den einzig möglichen, wenn man der Offenbarung den Glauben schenkt. Diese Vision sieht gar nicht so schlecht aus, wenn man bedenkt, dass, wenn man sich dem **Tier** beugt und dadurch wenigstens ein wenig länger überlegt, wird man womöglich direkt von dem **Tier** getötet, wenn man nicht mehr gebraucht wird. Auch wenn man durch die Hand des **Tieres** nicht getötet wird, so wird man später den endgültigen Tod aus der Hand Gottes erleben. Danach gibt es aber keine Hoffnung mehr um erlöst zu werden. Man hat also immer die Wahl. Es gibt noch eine weitere Möglichkeit, die von einigen christlichen Gruppierungen bevorzugt wird, und zwar, dass man vor den Verfolgungen verschont bleibt, weil man auf einem sicheren Ort aufbewahrt wird. Solche Leute stützen sich auf einer der Aussagen von Daniel aus dem Kap. 12:(10 – 12) und interpretieren sie auf eigene Weise:
10 Viele werden geprüft und gereinigt und geläutert werden. Aber die Gottlosen werden weiter gottlos handeln. Und die Gottlosen werden es alle nicht verstehen, die Verständigen aber werden es verstehen.
11 Und von der Zeit an, in der das regelmäßige Opfer abgeschafft wird, um den verwüstenden Gräuel einzusetzen, sind es 1290 Tage.
12 Glücklich, wer ausharrt und 1335 Tage erreicht!

4. Als erstes, sehen wir, dass der Engel von realen Tagen und nicht von Jahren spricht, weil niemand einen Einfluss auf die Dauer seines Lebens haben kann.
Diese Personen müssten theoretisch im Glauben ausharren und eine Zeit von 1335 Tagen, die voll von Repressalien seitens des Tieres wären, überleben. Anschließend wären sie erst mit dem Siegel Gottes versehen. Wir sprechen hier von 44 Monaten, also von 3 Jahren und 8 Monaten.
Es ist eine sehr lange Zeit, wenn man bedenkt, dass das Tier über die modernste Technologie verfügt, um die Gegner auszulöschen. Diese Technologie wurde schon während der Militäroperationen weltweit tausendfach erprobt.
Wenn sie fähig waren die Freiheitskämpfer weltweit mit Hilfe von Drohnen zu eliminieren, werden sie diese Technologie gegen jeglichen Gegner, auch, wenn es sich nur um Gläubige Gottes handelt, einsetzen.
Niemand weiß in Wirklichkeit, was in den Militärlabors oder in den Militärbasen, vorhanden ist. Der Terminator muss nicht mehr unbedingt nur eine Science Fiction Story sein. Waffenindustrie ist ein und alles für die Diener **Satans**. Die Operatoren solcher Waffen, werden selbst froh sein, für das System als brauchbar eingestuft zu werden und werden einfach den Befehlen blind folgen.

Auch die Medien gehören zu modernen Waffensystemen, weil sie doch auch den Eliten gehören. Einen freien Journalismus gab es in Wirklichkeit niemals. Man berichtete immer nur das, was erlaubt war. Frei war nur die Art der Berichterstattung nicht der Inhalt.
Der Psychokampf beginnt schon mit dem Erheben des imaginären Patriotismus bis in den Himmel, was man in besonderer Weise an Beispiel von Amerika beobachten kann. Das Gleiche gab es früher in Deutschland. Die Unterschiede sind wirklich gering. Wenn man sich noch dazu solche Produktionen wie der Independence Day, oder Armageddon etc. anschaut, sieht man deutlich welche Botschaften vermittelt werden. Die Bürgen werden von Geburt an geschult, dass es eine Ehre ist eigenem Land zu Dienen und für das Land zu sterben. Man redet den Leuten ein, dass es gut ist 10.000 Km von der Heimat zu kämpfen um anderen zu helfen, Demokratie zu bewahren oder einzuführen. Sie verlieren ihre Hände und Beine oder das Leben. Treiben in den Ruin und Unglück eigene Familien **für 30 Silberlinge**, die sie dafür erhalten!

Was für eine Heuchlermaschinerie! In Wirklichkeit geht es nur um die **Macht**, **Geldgier** und den Einfluss von Konzernen und Banken.
Es gibt nur eine Bezeichnung dafür: **Söldnerei** und **bodenlose Dummheit**, aber **kein Heldentum**!
Alle diese Aktivitäten haben nur eine Aufgabe und zwar die Werkzeuge der Herrschaft, der Macht als unzerstörbar, als solche, welchen sich niemand wiedersetzen kann, darzustellen. Die Botschaften, die weltweit ausgestrahlt werden, lauten, dass **niemand eine Chance besitz**, **gegen das System vorzugehen**. **Das System ist allgegenwärtig** und **unschlagbar** und jeder Mensch, der ihm unterliegt, fähig ist jede Gefahr und jedes Hindernis zu überwinden. Wir, als eine Rase, wenn wir nur zusammenhalten, sind es im Stande jeder Bedrohung zu trotzen und sie zu vernichten.
Genauso wird die Botschaft für den Finalen Kampf gegen den Allmächtigen, lauten! Auf dem Schlachtfeld wird aber nur die Weltarmee vernichtet werden, also die Welt wird quasi entwaffnet werden.
Als den Grund für den Kampf wird man womöglich einen Angriff von einer fremden Rasse nennen, weil man uns doch seit Jahrzehnten durch Filmproduktionen, Berichte über mögliche Sichtungen, Roswell etc., darauf vorbereitet. So oder so, wird man es versuchen, die gesamte Menschheit zu mobilisieren, um gegen die Bedrohung zu kämpfen. Man wird es eher meiden zu berichten, dass unser Schöpfer die Zeit als abgelaufen ansieht und jetzt den Weizen von Spreu trennen will. Man wird es eher sagen, dass es zwar unsere Schöpfer sind, aber es sich um Marsianer handelt, die das Leben auf die Erde brachten und uns seit Jahrtausenden beobachten. Dass sie zwar unsere Gottheiten erschufen, aber doch endlich beschlossen haben den Planeten vor uns zu retten und vom Neuen zu beginnen. Denken wir an Produktionen wie „Prometheus‟ und „Der Tag am dem die Erde still stand‟ etc.

Vielleicht sagen sie uns sogar, dass der Tag des Jüngsten Gerichtes aufbrach und Gott gekommen ist, um mit uns abzurechnen. Was wird es schon ändern? Für einen Sünder macht es keinen Unterschied aus, von wem er getötet wird. Es spielt für ihn keine Rolle, ob er durch die Hand eines Angreifers von Sirius getötet wird, oder durch Hand Gottes stirbt. **Es wird je zu spät sein**, **um umzukehren**!

Die Armeen werden zerstört und der Rest der Bevölkerung und die Vertreter der Eliten bleiben unangetastet, bis Gott beginnt die heutige Welt zu zerstören.
Alle, die angeblich an Gott glauben, wie die sprichwörtlichen Dämonen, welche "glauben und zittern", werden auf ihre Knie fallen und den Namen des Toten auf dem Kreuz oder einer anderen falschen Gottheit rufen. Sie werden einfach die falsche Nummer wählen, was die Offenbarung des Johanes eindeutig beschreibt, weil wie wir es wissen, nicht die guten Absichten, sondern die Taten zählten.
Wenn jemand niemals von sich selbst aus, die Wahrheit über Gott suchte, dem wird sich die Wahrheit auch nicht von selbst offenbaren. Er wird immer die falsche Nummer wählen.

XIII

1. Meine Damen und Herren.
Wir gehen zu dem Finalen Kampf über.
Eine der Beschreibungen des Finalen Kampfes finden wir im Buch Henochs im Kap. 56:(5 - 8):
(5/10)5 Und in jenen Tagen werden die Engel sich wenden und sich gegen Osten auf die Parther und Meder stürzen; die Könige werden sie erregen, so dass

der Geist des Aufruhrs über sie kommt, und werden sie aufjagen von ihren Thronen, dass sie wie Löwen aus ihren Lagern hervorbrechen und wie hungrige Wölfe mitten unter ihre Herde. 6 Und sie werden heraufziehen und das Land seiner Auserwählten niedertreten, und das Land seiner Auserwählten wird vor ihnen zur Dreschtenne und zur Landstrasse werden. 7 Aber die Stadt meiner Gerechten wird ein Hindernis für ihre Rosse sein, und sie werden untereinander Kampf erheben, und ihre Rechte wird gegen sie selbst gewalttätig sein, nicht wird einer seinen Bruder kennen, noch der Sohn seinen Vater und seine Mutter, bis die Zahl der Leichen (voll) ist infolge ihres Sterbens, und das Strafgericht über sie soll nicht vergeblich sein. 8 Und in jenen Tagen wird das Totenreich seinen Rachen öffnen, so dass sie in dasselbe hinabsinken, und ihrer Vernichtung ist freier Lauf gelassen (?); das Totenreich wird die Sünder verschlingen ***vor*** *dem Angesicht der Auserwählten.*

Eine ähnliche Relation finden wir im Buch Hesekiels im Kap. 38:(8 - 23) aber auf Grund von einigen Unstimmigkeiten in Bezug auf heutige Situation, wurde ich sie nicht als eine Beschreibung des Finalen Kampfes ansehen.
Der Allmächtige richtet an Gog folgende Wörter, aus:
38,8 Nach vielen Tagen sollst du aufgeboten werden; am Ende der Jahre sollst du in ein Land kommen, das vom Schwert wiederhergestellt, das aus vielen Völkern gesammelt ist, auf die Berge Israels, die für lange Zeit zur Trümmerstätte geworden waren; das ist aus den Völkern herausgeführt worden, und sie wohnen in Sicherheit allesamt. 38,9 Und du wirst hinaufziehen, wie ein Sturm herankommen, wirst sein wie eine Wolke, das Land zu bedecken, du und alle deine Scharen und viele Völker mit dir.
38,10 So spricht der Herr, HERR: Und es wird geschehen an jenem Tag, da werden Dinge in deinem Herzen aufsteigen, und du wirst einen bösen Plan schmieden 38,11 und sagen: Ich will hinaufziehen gegen ein offenes Land, will über die kommen, die sich ruhig verhalten, in Sicherheit wohnen - sie alle wohnen ja ohne Mauern, auch Riegel und Tore haben sie nicht -, 38,12 um Raub zu rauben und Beute zu erbeuten, um deine Hand zu kehren gegen die wieder bewohnten Trümmerstätten und gegen ein Volk, das aus den Nationen gesammelt ist, das Viehbesitz und andere Habe erworben hat, Leute, die den Mittelpunkt der Erde bewohnen.

Diese Beschreibung passt in keiner Weise zur heutigen Situation im Nahen Osten, weil Israel keinen Frieden und Ruhe genießen kann, eher das Gegenteil. Sie stimmt aber auch mit der Beschreibung aus der Offenbarung, nach der Vernichtung der Welt Satans, nicht überein. In beiden beschriebenen Fällen, handelt es sich keines Wegs um solche Gründe wie Raub und Plünderung, sondern um den puren Hass gegenüber den Hebräern. Gerade solche Gründe sollen der Auslöser für den Angriff sein.
38,13 Saba und Dedan und die Aufkäufer von Tarsis und all seine Händler werden zu dir sagen: Kommst du, um Raub zu rauben? Hast du dein Kriegs-Aufgebot aufgeboten, um Beute zu erbeuten, um Silber und Gold davonzutragen, um Vieh und andere Habe wegzunehmen, um einen großen Raub zu rauben?
38,14 Darum weissage, Menschensohn, und sage zu Gog: So spricht der Herr, HERR: Wirst du dich an jenem Tag, wenn mein Volk Israel in Sicherheit wohnt, nicht aufmachen 38,15 und ***von deinem Ort kommen, vom äußersten Norden her, du und viele Völker mit dir*** *- die alle auf Pferden reiten, ein großes Aufgebot und ein zahlreiches Heer -, 38,16 und* ***wirst gegen mein Volk Israel heraufziehen*** *wie eine Wolke, um das Land zu bedecken? Am Ende der Tage wird es geschehen, daß ich dich über mein Land kommen lasse, damit die Nationen mich erkennen, wenn ich mich an dir, Gog, vor ihren Augen als heilig erweise.*

38,17 So spricht der Herr, HERR: Bist du nicht der, von dem ich in vergangenen Tagen geredet habe durch meine Knechte, die Propheten Israels, die in jenen Tagen jahrelang weissagten, daß ich dich über sie kommen lassen würde? 38,18 Und an jenem Tag wird es geschehen, an dem Tag, wenn Gog in das Land Israel kommt, spricht der Herr, HERR, da wird mein Grimm in meiner Nase aufsteigen. 38,19 Und in meinem Eifer, im Feuer meiner Zornglut habe ich geredet: Wenn an jenem Tag nicht ein großes Beben im Land Israel sein wird! 38,20 Und vor mir werden beben die Fische des Meeres und die Vögel des Himmels und die Tiere des Feldes und alle Kriechtiere, die auf dem Erdboden kriechen, und alle Menschen, die auf der Fläche des Erdbodens sind; und die Berge werden niedergerissen werden, und die Felsstufen werden einstürzen, und jede Mauer wird zu Boden fallen. 38,21 Und ich rufe auf meinem ganzen Gebirge das Schwert über ihn herbei, spricht der Herr, HERR; da wird das Schwert des einen gegen den anderen gerichtet sein.
38,22 Und ich werde ins Gericht mit ihm gehen durch Pest und durch Blut. Und einen überschwemmenden Regen und Hagelsteine, Feuer und Schwefel lasse ich auf ihn regnen und auf seine Scharen und auf die vielen Völker, die mit ihm sind. 38,23 Und ich werde mich groß und heilig erweisen und werde mich kundtun vor den Augen vieler Nationen. Und sie werden erkennen, daß ich der HERR bin.

Die Beschreibung von diesen Kataklysmen stimmt mit den Aussagen aus der Offenbarung überein, aber eher in Bezug auf die Vernichtung der Welt Satans, sprich: noch vor der Erschaffung des 1000-jährigen Reiches auf Erden. Sie passt aber nicht zur Beschreibung der Offenbarung über eine angeblich erneute Befreiung **Satans** in die erneuerte und bereinigte Welt. In einem solchen Fall musste die Erde zweimal vernichtet werden, wovon keine Prophezeiung spricht.
Ich bin überzeugt, dass den einen und einzigen, also den Finalen Kampf man der Zeit zuordnen muss, die schon nach:
- der 42 Monate dauernden Okkupation Jerusalems durch die Heiden Völker;
- also auch nach der Ermordung der zwei Zeugen Gottes;
- nach der Errettung Jerusalems durch den Allmächtigen, anbricht.

In Bezug auf die Identität von Gog gibt es einige Möglichkeiten.
1. Es kann sich herausstellen, dass Gog in Wirklichkeit das **II-te Tier**, also die geistig vereinte Armee der Christen und der Muslime symbolisiert, die unter der Führung der Weltregierung das Israel angreift. Gott warnte uns vor diesem Ereignis, weil er die Zukunft kennt.
In Bezug darauf muss man folgendes berücksichtigen, und zwar muss man auf die Tatsache aufmerksam werden, dass Gog zusammen mit seinen Verbündeten aus dem äußersten Norden kommen sollte, was immer es bedeuten mag. Die Bezeichnung "der äußerste Norden" verbindet man mit den Aussagen über **Satan**, weil gerade von ihm Jesaja berichtete, dass er ein eigenes Reich gründen wollte und auf dem Versammlungsberg im äußersten Norden platznehmen möchte.
Auch in diesem Fall gibt es einige Möglichkeiten.
Diese Bezeichnung kann eine geistige, also eine uns fremde Dimension bedeuten, von deren Existenz wir keine Ahnung haben. Sie kann aber auch den Standort des Königreiches von Gog, also das Land Magog, das im Norden liegt, bedeuten. Es kann auch eine Union von nördlich liegenden Ländern, wie die EU oder die NATO, bedeuten. Diese Bezeichnung kann also die Richtung aus welcher der Angriffe stattfindet, definieren. Die Offenbarung Johannes definiert die Richtung als Ränder der Erde, Gog und Magog, also eine viel breitere Bedeutung, wie zB. eine Erdhalbkugel oder ähnliches.

Es gibt auch eine weitere Möglichkeit, die ich nicht verschweigen möchte, die aber sehr wahrscheinlich klingt, und zwar, dass die Herkunft des geheimnisvollen Gogs etwas mit der Theorie "**der hohlen Erde**" zu tun haben konnte, was der Grund für die Abwesenheit jeglicher Hinweise bezüglich dieses Herrschers wäre. In der Theorie "der hohlen Erde" befinden sich auf beiden Polen des Planeten, Öffnungen in das Innere des Planeten und die Bezeichnung "der äußerste Norden" konnte die bedeutungstreue Bestimmung des Standortes des Angreifers sein.
In diesem Fall stehen alle Möglichkeiten offen, fremde Rassen inklusive.
Es ist kein Science Fiction, meine Damen und Herren, weil viele nicht ganz grundlos vermuten, dass die Erde hohl ist und seit Jahrtausenden von einer oder mehreren fremden Rassen bewohnt sein konnte, oder auch regelmäßig besucht wird.
Ich persönlich finde, dass auf Grund meiner Lebenserfahrung in Zusammenhang mit eigenen Erlebnissen und der Unmenge von geheimnisvollsten Überbleibseln aus der Antike und unzähligen Rätsel geologischer Natur, die auch niemand erklären kann, oder will, eine solche Möglichkeit höchst wahrscheinlich erscheint.
Es wäre eine alternative Erklärung dessen, wovon viele reden und was so unerklärlich erscheint. In der Welt der Lüge, alles, auch die gesamte unsere Lehre und Wissenschaft können einer Lüge entsprechen.
Was wissen wir eigentlich über unseren Planeten? Viele sind sich bewusst, dass sogleich die Erde, so auch der Mond nicht unbedingt als ein Gewirr vom Gestein erschaffen wurden. Sie ähneln eher einer Art hochspezialisierten Stützpunkten, weil in Wirklichkeit wir über das Innere der Erde nichts wissen, oder eher man uns das Wissen vorenthält, also **verweigert**. Was wissen wir über den Mond, weil es außer Frage steht, dass er kein natürlicher Satellit unseres Planeten ist. Nicht umsonst wurde er mit einem Geheimnis umhüllt, so dass nicht mal Fotos in entsprechender Auflösung uns zur Verfügung stehen. Wir verfügen über superdetallierte Fotos von den entferntesten Planeten, aber nur Schrottfotos vom Mond. Finden Sie es normal? **Er wurde zum Tabuthema erklärt**! Der Mond verfügt über mehr Geheimnisse schon an seiner Oberfläche, geschweige unter dieser. Viele Strukturen und Lichter, kann man sogar unter Anwendung von Google Earth beobachten. Insbesondere ganze Formationen von Schächten, die aus dem Inneren führen und über den gesamten Trabanten verteilt sind. Hätte ich es selbst nicht entdeckt, hätte ich den Mund gehalten. Der Mond erfüllt mit Sicherheit eine andere Funktion, als man uns einredet!

Es muss sich nicht um Science Fiction handeln, weil auch die Schriften selbst viele unerklärliche Hinweise liefern. Wir lesen über die Engel, die als Boten Gottes dargestellt werden, oder aus eigenem Willen die Erde besuchten. Wir wissen aber, dass es eine unbekannte Anzahl von ihnen gibt und diese vermehrte Anzahl konnte einfach mehrere Rassen von Wesen, die von dem Schöpfer erschaffen wurden, bedeuten. Laut einigen Aussagen verfügt jede Ebene des Himmels über eigene Engel, oder spricht man da von einer eigenen Art?
Jedes Leben in jeder Form und in jeder denkbaren oder undankbaren Dimension, ist ein Geschöpf Gottes.
Ein berechtigter Grund für solche Vermutungen kann die Tatsache sein, dass eine Anzahl von Engeln, nicht unbedingt der gleichen Art, die Erde mehrmals besuchte. Die Engel sind entwenden im Körper erschienen oder sie haben sich einfach auf der Erde materialisiert und haben mit menschlichen Freuen Geschlechtsakte vollzogen.
In Konsequenz dessen, wurden die sog. Riesen, geboren, die sich von Menschen ernährten. Nachdem sie von Gott getötet wurden, nennt man ihre geistige Gestalten, die irgendwo unter der Erdoberfläche gefangen gehalten werden, Dämonen.

Durch ihr Benehmen haben sich die Engel dem Schöpfer wiedersetzt und wurden gefesselt und werden im Inneren der Erde gefangen gehalten, wo sie auf ihre Verurteilung warten.

Es bedeutet aber in keinem Fall, **dass der Schöpfer ein Außerirdischer ist**!

Es kann aber sein, dass andere dieser Engel sich als unsere Gottheiten ausgaben, die Jehowah **als falsche Götter bezeichnet**! **Götter**, **die keiner sind**!
Schon selbst die Tatsache, dass wir von der Anbeginn unserer Zeit an, als Zivilisation, schätzungsweise eine Anzahl von ca. 200 Tsd. Tonnen Gold gefördert haben und es weiterhin in einer Größe von ca. 2.5 Tsd. Tonnen jährlich, tun, zwingt einen zum Nachdenken. Was passiert eigentlich mit all dem Gold, geschweige von anderen Bodenschätzen? **Wo befindet sich all das Gold**?
Diese Frage ist weder dumm oder naiv, sondern sehr berechtigt, weil die Prophezeiung von Raub und Ausbeute spricht, was sehr geheimnisvoll klingt, falls es nur die Zukunft betreffen sollte. Ich stelle mir eine Frage, ob wir nicht zufällig schon seit langem einen Besuch von Gog erstattet bekamen und ihm ein Lösegeld in Form von unseren Bodenschätzen, zahlen? Vielleicht zahlen wir mit dem Gold für die neuen Technologien, die den Eliten künftig nützlich sein sollten? **Was wissen wir schon**?

Sollte es der Wahrheit entsprechen, so wird unser Schöpfer schon sehr bald dem Procedere ein Ende setzen.
Der Schöpfer, was die Schrift, aber auch die Logik vermittelt, ist etwas Anderes, etwas Unbegreifliches aus einer anderen Dimension. Ein Geist, eine Energie, ein Gedanke? Er ist ein Wesen und kein Geschöpf! Er ist die Schöpfung und das Leben selbst!
Er ist der Schöpfer des Operation Systems das unsere DNA steuert. Unsere DNA ist doch **KEIN Code**, was man uns glauben lässt, sondern nur die Festplatte, auf welcher die Information, wie alles funktionieren sollte, installiert ist. Er, den wir Gott nennen, ist der Schöpfer dieser Information. Die Materie kann keine Information, sondern nur eine Struktur erschaffen, sprich: bilden.
Eine Information ist aber die Eigenschaft von Etwas, was wir den Geist nennen.
Die Information ist nicht materielles, **sondern geistliches Ursprungs**.
Der Schöpfer konnte unzählige Lebewesen, die weitfortgeschrittener sind als wir, erschafft haben. Wer weiß?
Diese sollten vielleicht Acht auf unsere Entwicklung nehmen, also permanent auf der Erde anwesend sein und uns beobachten.
Vielleicht werden bald die Auserwählten von uns, sich den anderen Engeln anschließen und das **neue Leben** auf der Erde verwerfen, um ein neues, bereinigtes Leben zu finden. Wer weiß?

Wir kehren zur Prophezeiung zurück.
Schon die Tatsache, dass Gog ganz unerwartet anzog um uns zu versklaven, kann ein Grund für die Annahme sein, dass er nicht wusste, mit wem er sich da angelegt hat.
Es sieht so aus, dass er die Existenz Jehowah und seiner Fürsorge für uns, sich gar nicht bewusst ist. Aus diesem auch Grund wird es sich um den Kampf des Allmächtigen handeln, in welchem von Gog nichts mehr übrig bleiben wird.

Wer weiss, was unsere Machteliten vor uns alles verschweigen?
Ich persönlich neige eher zur Möglichkeit des Angriffs der Ansammlung der Diener der **beiden Tiere**.
Die weitere Beschreibung bezüglich der Ereignisse finden wir im Kap. 39:(4 – 11):

39,4 Auf den Bergen Israels wirst du fallen, du und alle deine Scharen und die Völker, die mit dir sind; den Raubvögeln aller Art und den Tieren des Feldes habe ich dich zum Fraß gegeben; 39,5 auf dem freien Feld sollst du fallen. Denn ich habe es geredet, spricht der Herr, HERR. 39,6 Und ich sende Feuer gegen Magog und gegen die, die auf den Inseln sicher wohnen. Und sie werden erkennen, daß ich der HERR bin. 39,7 Und ich werde meinen heiligen Namen kundtun mitten in meinem Volk Israel und werde meinen heiligen Namen nicht mehr entweihen lassen. Und die Nationen werden erkennen, daß ich der HERR bin, der heilig ist in Israel. 39,8 Siehe, es kommt und wird geschehen, spricht der Herr, HERR. Das ist der Tag, von dem ich geredet habe.
39,9 Und die Bewohner der Städte Israels werden hinausgehen und werden Feuer machen und heizen mit Waffen, und zwar mit Kleinschilden und Langschilden, mit Bogen und Pfeilen, mit Handkeulen und Lanzen; und sie werden damit sieben Jahre lang Feuer machen. 39,10 Und sie werden kein Holz vom Feld sammeln noch aus den Wäldern schlagen, sondern werden mit den Waffen Feuer machen. Und sie werden ihre Räuber berauben und ihre Plünderer plündern, spricht der Herr, HERR.
39,11 Und an jenem Tag wird es geschehen, da werde ich dem Gog einen Ort geben, wo in Israel ein Grab für ihn ist: das Tal Abarim, östlich vom Meer; und es wird den Durchreisenden den Weg versperren. Und dort werden sie Gog und seinen ganzen Prunk begraben, und sie werden es nennen: `Tal Hamon Gog.

Ich bin persönlich überzeugt, dass diese Beschreibung, der des Propheten Joel aus dem Kap. 4:(1 - 2), entspricht, weil sie über das gleiche Ereignis berichtet:
4,1 Denn siehe, in jenen Tagen und zu jener Zeit, wenn ich das Geschick Judas und Jerusalems wenden werde, 4,2 dann werde ich alle Nationen versammeln und sie ins Tal Joschafat hinabführen. Und ich werde dort mit ihnen ins Gericht gehen wegen meines Volkes und meines Erbteils Israel, das sie unter die Nationen zerstreut haben. Und mein Land haben sie geteilt………

Im Fall von dieser Prophezeiung spricht man definitiv von einer Zeit vor irgendwelcher Vernichtung, weil Gott die Volker, die die Israeliten vertrieben und ihr Land besetzt haben, bestrafen und richten wird.

Viele Jahrhunderte lang definierte die offizielle Lehre das Tal des Jehoschafats mitten in Jerusalem, und zwar als die Senke zwischen dem Tempelberg und dem Olivenberg, was sich als absolut falsch erwies. Sie stützte ihre Vermutungen auf einer der Aussagen des Propheten Hesekiels. Diese Lokalisation entsprach aber nicht der Beschreibung, die wir im II-ten Buch Chronik im Kap. 20:(1 - 20) finden:
20,1 Und es geschah danach, da kamen die Söhne Moab und die Söhne Ammon und mit ihnen einige von den Meunitern zum Kampf gegen Joschafat. 20,2 Und man kam und berichtete Joschafat: Eine große Menge ist gegen dich gekommen von jenseits des Meeres, von Aram. Und siehe, sie sind schon in Hazezon-Tamar, das ist En-Gedi.
weiter in den Versen (15 - 20):
20,3 Da fürchtete sich Joschafat und richtete sein Angesicht darauf, den HERRN zu suchen. Und er rief ein Fasten aus in ganz Juda. 20,4 Und Juda versammelte sich, um von dem HERRN Hilfe zu suchen. Sogar aus allen Städten Judas kamen sie, um den HERRN zu suchen. 20,5 Und Joschafat stand in der Versammlung Judas und Jerusalems im Haus des HERRN vor dem neuen Vorhof. 20,6 Und er sprach: HERR, Gott unserer Väter, bist du es nicht, der da Gott im Himmel ist, und bist nicht du Herrscher über alle Königreiche der Nationen? Und in deiner Hand ist Kraft und Macht; und niemand kann gegen dich bestehen. 20,7 Hast du, unser Gott, nicht die Bewohner dieses Landes vor deinem Volk Israel vertrieben und es den Nachkommen

Abrahams, deines Freundes, gegeben für ewig? 20,8 Und sie haben darin gewohnt und haben dir ein Heiligtum darin gebaut für deinen Namen und gesagt: 20,9 Wenn Unglück über uns kommt, Schwert, Strafgericht oder Pest oder Hungersnot, und wir treten vor dieses Haus und vor dich - denn dein Name ist in diesem Haus - und schreien zu dir um Hilfe aus unserer Bedrängnis, dann wirst du hören und retten. 20,10 Und nun, siehe, da stehen die Söhne Ammon und Moab und die vom Gebirge Seir. Als Israel aus dem Land Ägypten kam, hast du nicht erlaubt, bei ihnen einzudringen, sondern sie mußten ihnen weichen und haben sie nicht ausgerottet. 20,11 Siehe da, sie vergelten es uns, indem sie kommen, um uns aus deinem Besitz zu vertreiben, den du uns zum Besitz gegeben hast. 20,12 Unser Gott, willst du sie nicht richten? Denn in uns ist keine Kraft vor dieser großen Menge, die gegen uns kommt. Wir erkennen nicht, was wir tun sollen, sondern auf dich sind unsere Augen gerichtet. 20,13 Und ganz Juda stand vor dem HERRN mit ihren Kindern, ihren Frauen und ihren Söhnen.
20,14 Und auf Jahasiel, den Sohn Secharjas, des Sohnes Benajas, des Sohnes Jehiels, des Sohnes Mattanjas, den Leviten, von den Söhnen Asafs, auf ihn kam der Geist des HERRN mitten in der Versammlung. 20,15 Und er sprach: Merkt auf, ganz Juda und ihr Bewohner von Jerusalem und du, König Joschafat! So spricht der HERR zu euch: Fürchtet euch nicht und seid nicht niedergeschlagen vor dieser großen Menge! Denn der Kampf ist nicht eure Sache, sondern Gottes! 20,16 Morgen zieht gegen sie hinab. Siehe, sie kommen die Anhöhe von Ziz herauf, und ihr werdet sie am Ausgang des Tales finden vor der Wüste Jeruel. 20,17 Nicht ihr werdet dabei kämpfen müssen. Tretet hin, steht und seht die Rettung des HERRN, die er euch verschafft, Juda und Jerusalem! Fürchtet euch nicht und seid nicht niedergeschlagen! Zieht ihnen morgen entgegen, und der HERR wird mit euch sein! 20,18 Da neigte sich Joschafat mit dem Gesicht zur Erde. Und ganz Juda und die Bewohner von Jerusalem fielen nieder vor dem HERRN, um den HERRN anzubeten. 20,19 Und die Leviten, von den Söhnen der Kehatiter und von den Söhnen der Korachiter, standen auf, um den HERRN, den Gott Israels, zu loben mit überaus lauter Stimme.
20,20 Und sie machten sich des Morgens früh auf und zogen aus zur Wüste Tekoa. Und bei ihrem Auszug trat Joschafat hin und sagte: Hört mir zu, Juda und ihr Bewohner von Jerusalem! Glaubt an den HERRN, euren Gott, dann werdet ihr bestehen! Glaubt seinen Propheten, dann wird es euch gelingen!

Der Kampf fand also zwischen dem Tal von Tekoa und der Wüste Jeruel, die als die Wüste von Tekoa bekannt ist, statt. Die Wüste erstreckt sich von dem Hügel Ziz, in westlicher Richtung und ist durch das Tote Meer begrenzt und genau dort liegt der Standort des Kampfes. Der Kampf mit Midianiten war der Kampf des Allmächtigen. Auch der letzte Kampf soll von Gott, ohne einen Anteil menschlicher Hand, geführt werden.
Die Ebene Jehoschafat liegt wie gesagt auf dem westlichen Ufer des Toten Meeres und der Tal Abarim auf dem östlichen Ufer. Es handelt sich also um den idealen Platz für einen Siegkampf, weil das Kampffeld und der Friedhof nicht weit voneinander entfernt sind.

2. Wie ich schon mehrmals angedeutet habe, ist meiner Meinung nach, der Kampf auf der Ebene von Megiddo, die man aus dem Griechischen, Armageddon bezeichnet, in Wirklichkeit der Kampf mit Gog auf der Ebene von Jehoschafat.
Leider, bin ich nicht im Stande solch große Unstimmigkeiten zwischen einzelnen der alten Prophezeiungen und der modernen Offenbarung Johannes zu erklären, ohne dass ich zwei Bedingungen definiere.

a. Die alten Prophezeiungen sind eine frühere, eine vereinfachte Version der späteren Aussagen. Aber auch in solchem Fall wären die Unterschiede riesig;
b. Die Offenbarung gehört nicht zu den Werken, die eine sachgemäße Information bezüglich der künftigen Ereignisse, liefern.

Die Unstimmigkeiten sind so groß, dass die Aussagen sich manchmal komplett widersprechen und ich gezwungen werde sehr tief zu graben, um eine plausible und logisch klingende Erklärung zu finden.
Schon zB. die Tatsache, dass der Ruf des Engels eine Botschaft vermittelt, dass jeder, der das Zeichen des **Tieres** annimmt, getötet wird. Diese Information ist nicht präzise genug, weil man dadurch auch vermuten konnte, dass jeder, der es nicht tut, das ewige Leben genießen wird. Sollte es bedeuten, dass ein Anarchist, der sich dem System vom Prinzip aus wiedersetzt, leben sollte? Sollte er zum Leben auferstehen, nur weil er sich geweigert hat, das Zeichen anzunehmen, obwohl er zu seiner Lebzeiten, Gott verfluchte und sündigte? Verstehen Sie den Unterschied?
Es handelt sich um sehr wichtige Fragen, auf die es leider keine Antworten gibt, weil die Aussagen gar nichts erklären.
Solch eine Situation, wie in diesem Beispiel geschildert, widerspricht dem Gefühl der Gerechtigkeit, konnte aber ein Fundament für Spekulationen und falsche Interpretationen sein, dass einige die Große Drangsal und die Kataklysmen überleben konnten, **obwohl sie nicht reines Herzens waren**. Ein solcher Fall wäre in Bezug auf die Bildung der Herden und Versiegelung mit dem Siegel Gottes, undenkbar.
Die Sache mit den Personen, die das Zeichen des Tieres nicht annahmen, wurde gar nicht geklärt und ihr Schicksal während der Zerstörung der Erde bleibt auch unbekannt. Die Tatsache aber, dass jemand das Zeichen nicht angenommen hat, kann nicht so verstanden sein, dass man eine solche Person automatisch als Gerecht bezeichnet! Viele Leute werden es nicht machen wollen, weil sie auch schon heute gegen die wachsende Kontrolle vorgehen.
Um eine plausible Erklärung zu finden, müssen wir eine Annahme machen, und zwar, dass der Ruf des Engels nur die Gläubigen, die bis dahin Gerechten, betrifft und nur von diesen gehört und verstanden wird. Der Ruf ist also eine Warnung, damit sie begreifen, dass der Tag der Befreiung gekommen ist. Andere Erklärung sehe ich hier nicht.
Es gäbe aber eine andere Erklärung für so viele Unstimmigkeiten in Bezug auf die Bewohner des 1000-jährigen Reiches, und zwar, dass niemand die Zerstörung der Welt **Satans** im Leibe überlebenden wird, was wiederum bedeutet würde, dass das 1000-jährige Reich, ausschließlich **ein Reich der Auferstandenen** werden wird. Es würde die erste Welle der Auferstehung bedeuten. So ein Szenario würde auch die Aussage erklären, dass über diesen Leuten "**der zweite Tod keine Macht hat**".
Der Hinweis über die erste Auferstehung und den zweiten Tod finden wir im Kap.20:(6):
6 Selig und heilig, wer an der ersten Auferstehung teilhat. Über solche hat der zweite Tod keine Gewalt. Sie werden Priester Gottes und Christi sein und tausend Jahre mit ihm herrschen.

Es würde bedeuten, dass nicht die Gerechten, sondern ihre Nachkommenschaft, die mit dem erneut befreiten **Satan** kein Kontakt hatte, sündigen wird.
Aber von welcher Nachkommenschaft kann die Rede sein? Darüber denken wir gleich nach. Um das Problem zu verdeutlichen müssen wir begreifen, dass das Immunsystem der Neulinge mit so einer Kreatur wie **Satan** es ist, nie zu tun hatte und einer Konfrontation gar nicht gewachsen ist.

Sie werden wie Adam und Eva, falls sie von ihren Eltern nicht über die Existenz von **Satan** und der vergangenen Geschichte der Menschheit, aufgeklärt werden.
Das Fehlen einer natürlichen Barriere gegen das Böse, muss dazu führen, dass viele von ihnen, **Satan** zum Opfer fallen werden. Die Degeneration wird während der 1000 Jahre kontinuierlich von Generation zu Generation vorschreiten müssen. Laut der Aussage der Offenbarung soll die Zahl der Abtrünnigen dem Sand am Meer gleichen, was bedeuten würde, dass diese neue Menschheit sich innerhalb dieser Zeitperiode erneut zu Milliarden, vermehren müsste. Nach der Freilassung **Satans** wird der Großteil wegfallen.
Einen früheren Hinweis auf einen derartigen Verlauf der Entwicklung, konnte man in einer der Prophezeiungen Jesajas im Kap. 35:(8 - 10) finden. Sie konnte eventuell die Widersprüche bezüglich der Heiligen Stadt, also der Braut des Lahmes erklären:
35,8 Und dort wird eine Straße sein und ein Weg, und er wird der heilige Weg genannt werden. Kein Unreiner wird darüber hinziehen, sondern er wird für sie sein. Wer auf dem Weg geht - selbst Einfältige werden nicht irregehen. 35,9 Kein Löwe wird dort sein, und kein reißendes Tier wird [auf ihm] hinaufgehen noch dort gefunden werden, sondern die Erlösten werden darauf gehen. 35,10 Und die Befreiten des HERRN werden zurückkehren und nach Zion kommen mit Jubel, und ewige Freude wird über ihrem Haupt sein. Sie werden Wonne und Freude erlangen, und Kummer und Seufzen werden entfliehen.

3. Meine Damen und Herren.
Diese Aussage würde sehr gut die Problematik bezüglich des 1000-jahriges Reiches erläutern. In diesem neuen Zion würden nur die Gerechten Gottes, die ihr Leben für ihn gaben und wie versprochen, zum ewigen Leben auferstanden sind, leben. Der Tod durfte auch keine Macht über sie haben, weil sie schon einmal mit **Satan** an seiner Seite lebten und ihn besiegt haben.
Der Rest der Bevölkerung, sprich: ihre Nachkommenschaft, wird dann die gesamte Welt neubesiedeln und zum neuen Jerusalem pilgern. Sie werden pilgern, aber leider nicht alle, oder eher immer weniger, was der Grund sein wird, dass sie später so leicht **Satan** zu Opfern fallen werden.
Persönlich sehe ich keine anderen Wege um die Aussagen der Offenbarung überhaupt zu erklären und ich wehre mich innerlich gegen so eine Vision der Welt, weil ich in ihr **keinen Sinn** erkenne. Es ist sinnlos, die reine Nachkommenschaft der Gerechten, die auch gerecht wäre, zu züchten, um sie später irreführen zu lassen, um sie zu vernichten. Eine solche Entwicklung widerspricht jeglichem Gefühl der Gerechtigkeit Gottes und Zielen, die unser Schöpfer verfolgt.
Das Ziel ist doch die Umkehrung, die Rückkehr zur Vollkommenheit, weil der Akt der Schöpfung und die Schöpfung selbst, gut waren, wie Gott selbst erwähnte.
Viel sinnvoller ist den Weizen in den Speicher zu fahren und den Spreu zu verbrennen, um es erneut zu reinigen, damit er erneut auf der erneuerten Erde wieder als Saatgut eingesetzt wird. Gereinigte Geister in neue Körper zu setzen und sie alle von vorne beginnen zu lassen, bis sie irgendwann wieder zu Engel werden.

Auch die widersprüchlichen Aussagen bezüglich der Nachkommenschaft, die wir zB. im Evangelium nach Matthäus im Kap. 22:(30), finden, unterstützen solche Auffassung:
30 Denn nach der Auferstehung werden die Menschen nicht mehr heiraten, sondern sein wie die Engel im Himmel.

Diese Wörter deuten eher darauf hin, dass die auferstandenen Gerechten Gottes, sich gar nicht vermehren werden, **was den Aussagen der Offenbarung widerspricht**!

Im jeden Fall, wenn man über die Situation nach der Zerstörung der Welt **Satans** nachdenkt, trifft man auf Widersprüche zwischen den alten Prophezeiungen, der Offenbarung, oder anderen Schriften des Neuen Testamentes.

Als gäbe es nicht genug Probleme, stoßen wir auf ein weiteres Hindernis in der Person von allen anderen, die nach dem Ablauf von 1000 Jahren auch auferstehen sollten, also **von der zweiten Welle der Auferstehung**! Wir haben doch diese Leute ganz vergessen. Wie soll man sie jetzt zeitlich zuordnen?
Laut der Offenbarung müssten sie jetzt, rein theoretisch, nach dem 1000-jährigen Reich, nach der Freilassung **Satans**, nach der Irreführung, nach dem Angriff auf die Heilige Stadt, nach der nachfolgenden Festnahme und Vernichtung **Satans**, auferstehen. Sie werden auferstehen um gerichtet zu werden! Es musste also das Zweite Gericht Gottes stattfinden!
Kurz gesagt, ein Teil, sprich: die Gerechten Gottes, sollte zum Leben im einen 1000-jährigen Reich auferstehen. Anschließend sollten sie sich vermehren, obwohl sie ähnlich den Engeln sein sollten, was immer es bedeuten mag?
Danach soll **Satan** wieder freigelassen werden um die Neulinge zu versuchen. Diejenigen, die irregeführt werden, sollten sich gegen den Allmächtigen erheben und die Stadt der Gerechten angreifen. Sie werden vom Gott getötet und **Satan** wird gefesselt und in die Feuersee geworfen. Es folgt die zweite Auferstehung auf das Zweite Gericht Gottes. Alle, also die Sünder aus unseren Welt **Satans** und die neuen, werden gerichtet und entweder zum Ewigen Leben an der Seite der Gerechten geschickt, oder zum Tod verurteilt und hingerichtet werden. Anschließend sollen **Satan** und alle seine Freunde verbrannt werden.

Wie wir sehen, bringen sämtliche Aussagen der Offenbarung in Bezug auf die Zukunft, mehr Fragen und Widersprüchen auf, als sie Antworten liefern, weil sie den alten Schriften, aber auch den Zielen Gottes, widersprechen. Persönlich bin ich überzeugt, dass diese Aussagen kein Wort Gottes, sondern der Väter der Kirche der Ketzer, sind. Für mich ist aber das Bedeutendste, dass das Gesetz Gottes weiterhin in Kraft bleibt, bis alles sein Ende findet. Das Gesetz soll erst abgeschafft werden, wenn das Gericht Gottes seine Urteile fällt und die Neue Erde und der Neue Himmel erscheinen, was mit den Aussagen Jehoshuas übereinstimmt.

4. Meine Damen und Herren.
Ich erinnere, dass bei dieser Analyse sich ausschließlich um meinen eigenen Versuch handelt, die Ereignisse, die in unterschiedlichsten Prophezeiungen beschrieben wurden, zusammenzubringen, um eine logische Reihenfolge und Erklärung zu finden. Gleichzeitig mochte ich nochmal betonen, dass die Existenz von einem 1000-jährigen Reich und einer Freilassung **Satans** in keiner der älteren Prophezeiungen vorausgesagt wurden. Alte Prophezeiungen berichten nur von einem unendlichen Reich Gottes, das von David geleitet wird.

Außerdem, widersprechen die Prophezeiungen über Gog, den Aussagen aus der Offenbarung Johannes, weil sie nur über einen, den Finalen Kampf auf dem Feld Jehoschafat, berichten, obwohl die Offenbarung auch diesen geheimnisvollen Herrscher erwähnt.
Diese Berichte sind eindeutig, so dass man keine Grundlage zur Annahme haben konnte, dass es sich um eine allgemeine, vereinfachte Version der Beschreibung der Ereignisse handelt.
Der einzige, der eindeutig über Gog berichtete war Hesekiel, der allerdings gar keine Hinweise über einen Kampf nach der Beendigung von irgendeinem 1000-jahrigen

Reich, hinterließ. Laut der Aussage der Offenbarung konnte dieser Kampf nach der Beendigung des 1000-jährigen Reiches und der Freilassung **Satans** stattfinden. Eigentlich wäre es die einzige Möglichkeit, wenn man die Aussagen Hesekiels und der Offenbarung Johannes vereinbaren will. Dann würden auch die Relationen über die Vögel des Himmels, die zu der Mahlzeit aus toten Gottlosen eingeladen werden, verständlich erscheinen.
In Konsequenz dessen wäre die **Vernichtung des Planeten** aus den Aussagen Jesajas und der Offenbarung Johannes, erst später, erst nach dem 1000-jährigen Reich, der Freilassung Satans und dem Kampf mit Gog, einzuordnen!

Meine Damen und Herren.
Jetzt möchte ich gerade das Thema der Vernichtung der Welt **Satans** ansprechen, die in der Offenbarung Johannes relativ detailliert beschrieben wurde. Ich mochte aber zuerst eine Aussage aus dem Buch Jesaja aus dem Kap. 13:(1 - 14) vorführen:
13,1 Ausspruch über Babel, den Jesaja, der Sohn des Amoz, geschaut hat.
13,2 Auf kahlem Berg richtet ein Feldzeichen auf, mit lauter Stimme ruft ihnen zu, winkt mit der Hand, daß sie einziehen durch die Tore der Edlen! 13,3 Ich habe meine Geheiligten entboten, auch meine Helden zu meinem Zorngericht gerufen, die über meine Hoheit frohlocken. 13,4 Horch! Getümmel auf den Bergen wie von einem großen Volk! Horch! Getöse von Königreichen, von versammelten Nationen! Der HERR der Heerscharen mustert ein Kriegsheer. 13,5 Aus fernem Land kommen sie, vom Ende des Himmels - der HERR mit den Werkzeugen seiner Verwünschung, um das ganze Land zugrunde zu richten. 13,6 Heult, denn nahe ist der Tag des HERRN! Er kommt wie eine Verwüstung vom Allmächtigen. 13,7 Darum werden alle Hände erschlaffen, und jedes Menschenherz wird zerschmelzen. 13,8 Und sie werden bestürzt sein. Krämpfe und Wehen werden sie packen, sie werden sich winden wie eine Gebärende. Einer starrt den andern an, ihre Gesichter glühen wie Flammen.

13,9 Siehe, der Tag des HERRN kommt, grausam mit Grimm und Zornglut, um die Erde zur Wüste zu machen; und ihre Sünder wird er von ihr austilgen. 13,10 Denn die Sterne des Himmels und seine Sternbilder werden ihr Licht nicht leuchten lassen. Die Sonne wird finster sein bei ihrem Aufgang, und der Mond wird sein Licht nicht scheinen lassen. 13,11 Und ich werde am Erdkreis die Bosheit heimsuchen und an den Gottlosen ihre Schuld. Ich werde der Anmaßung der Stolzen ein Ende machen und den Hochmut der Gewalttätigen erniedrigen. 13,12 Ich will den Sterblichen seltener machen als gediegenes Gold und den Menschen seltener als Ofirgold. 13,13 Darum werde ich die Himmel erzittern lassen, und die Erde wird aufbeben von ihrer Stelle beim Grimm des HERRN der Heerscharen und am Tage seiner Zornglut. 13,14 Und es wird wie mit einer verscheuchten Gazelle sein und wie mit einer Herde, die niemand sammelt: jeder wird sich zu seinem Volk wenden und jeder in sein Land fliehen.

Die Beschreibung aus der Offenbarung klingt sehr ähnlich.
Im Kap. 24:(1 – 23) setzt Jesaja fort:
24,1 Siehe, der HERR entleert die Erde und verheert sie und kehrt ihre Oberfläche um und zerstreut ihre Bewohner. 24,2 Und wie dem Volk, so ergeht es dem Priester; wie dem Knecht, so seinem Herrn; wie der Magd, so ihrer Gebieterin; wie dem Käufer, so dem Verkäufer; wie dem Verleiher, so dem Borger; wie dem Schuldner, so seinem Gläubiger. 24,3 Völlig ausgeleert wird die Erde und geplündert, denn der HERR hat dieses Wort geredet. 24,4 Es vertrocknet, es welkt das Land, es schmachtet, es welkt der Erdkreis, es schmachten die Hohen des Volkes im Land. 24,5 Und die Erde ist entweiht worden unter ihren Bewohnern. Denn sie haben die Gesetze übertreten, die

Ordnungen überschritten, den ewigen Bund ungültig gemacht! 24,6 Darum hat der Fluch die Erde verzehrt, und es büßen, die auf ihr wohnen. Darum sind die Bewohner der Erde dahingeschwunden, und wenig Menschen bleiben übrig. 24,7 Es vertrocknet der Most, es welkt der Weinstock, es seufzen alle, die frohen Herzens waren.
24,8 Ins Stocken geraten ist die Freude der Tamburine, der Lärm der Ausgelassenen hat aufgehört, es stockt die Freude der Zither. 24,9 Man trinkt keinen Wein mehr mit Gesang, bitter schmeckt der Rauschtrank denen, die ihn trinken. 24,10 Zertrümmert ist die öde Stadt, verschlossen jedes Haus, so daß niemand hineinkommt.
24,11 Klagegeschrei um den Wein hallt auf den Straßen; untergegangen ist alle Festfreude, verschwunden die Freude der Erde. 24,12 In der Stadt ist nur Verwüstung übriggeblieben, und das Tor wurde zu Trümmern zerschlagen.
24,13 Denn so wird es geschehen mitten auf der Erde, mitten unter den Völkern: wie beim Abschlagen der Oliven, wie bei der Nachlese, wenn die Weinernte zu Ende ist.
24,14 Jene werden ihre Stimme erheben, werden jubeln. Über die Hoheit des HERRN jauchzen sie vom Meer her: 24,15 Darum gebt dem HERRN Ehre im Osten, auf den Inseln des Meeres dem Namen des HERRN, des Gottes Israels! 24,16 Vom Ende der Erde her hören wir Gesänge: Herrlichkeit dem Gerechten! - Da sagte ich: Ich vergehe, ich vergehe, wehe mir! Räuber rauben, und räuberisch raubend rauben sie.
24,17 Grauen und Grube und Garn über dich, Bewohner der Erde! 24,18 Und es geschieht, wer vor der Stimme des Grauens flieht, fällt in die Grube; und wer aus der Grube heraufsteigt, wird im Garn gefangen. Denn die Fenster in der Höhe tun sich auf, und es erbeben die Grundfesten der Erde. 24,19 Berstend zerbirst die Erde, brechend zerbricht die Erde, wankend wankt die Erde, 24,20 taumelnd taumelt die Erde wie ein Betrunkener und schwankt hin und her wie eine Nachthütte. Und schwer lastet auf ihr ihr Treubruch: sie fällt und steht nicht wieder auf.
24,21 Und an jenem Tag wird es geschehen, da wird der HERR das Heer der Höhe heimsuchen in der Höhe und die Könige der Erde auf der Erde. 24,22 Sie werden eingesperrt, wie man Gefangene in die Grube einsperrt, ja, sie werden in den Kerker eingeschlossen und nach vielen Tagen heimgesucht werden. 24,23 Da wird der Mond schamrot werden und die Sonne sich schämen. Denn der HERR der Heerscharen herrscht als König auf dem Berg Zion und in Jerusalem, und vor seinen Ältesten ist Herrlichkeit.

Diese Beschreibung der Vernichtung der Welt konnte ein Muster für die Beschreibung der Ereignisse in der Offenbarung Johannes sein.
Dagegen betrifft die Prophezeiung Jesajas aus dem Kap. 2:(1 - 4), wie ich es annehme, die Beschreibung der Heiligen Stadt, die nach dem Gericht Gottes und der Erneuerung der Erde, entstehen sollte und ist eine Bestätigung der Prophezeiungen Hesekiels, oder eher umgekehrt. Sie weckt aber den Verdacht auf, dass sie als die Quelle für die Beschreibung der Stadt in der Offenbarung Johannes, sein konnte.
Ich sehe hier sehr viele Ähnlichkeiten, was selbstverständlich nicht schlecht ist, aber in Bezug auf alle bisherigen Unstimmigkeiten und Manipulationen in den neutestamentlichen Schriften, man das Gefühl der inneren Unruhe nicht vermeiden kann.
Im Kap. 2:(1 – 4) schrieb Jesaja folgendes:
2,1 Das Wort, das Jesaja, der Sohn des Amoz, über Juda und Jerusalem geschaut hat:
2,2 Und es wird geschehen am Ende der Tage, da wird der Berg des Hauses des HERRN feststehen als Haupt der Berge und erhaben sein über die Hügel; und alle Nationen werden zu ihm strömen. 2,3 Und viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, laßt uns hinaufziehen zum Berg des HERRN, zum Haus des Gottes Jakobs,

daß er uns auf Grund seiner Wege belehre und wir auf seinen Pfaden gehen! Denn von Zion wird Weisung ausgehen und das Wort des HERRN von Jerusalem.
2,4 Und er wird richten zwischen den Nationen und für viele Völker Recht sprechen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Speere zu Winzermessern. Nicht mehr wird Nation gegen Nation das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.

Man bemerkt ab sofort die Tatsache, dass in der Aussage Jesaja keine Hinweise darüber gibt, dass außerhalb der Stadt irgendwelche Gottlosen noch leben sollten, wie es der Fall in der Offenbarung Johannes, ist. Im Kap. 21:(1 - 8) der Offenbarung lesen wir:
1 Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr. 2 Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen; sie war bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat. 3 Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein. 4 Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen.
5 Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu. Und er sagte: Schreib es auf, denn diese Worte sind zuverlässig und wahr. 6 Er sagte zu mir: Sie sind in Erfüllung gegangen. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Wer durstig ist, den werde ich umsonst aus der Quelle trinken lassen, aus der das Wasser des Lebens strömt. 7 Wer siegt, wird dies als Anteil erhalten: Ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein. 8 Aber die Feiglinge und Treulosen, die Befleckten, die Mörder und Unzüchtigen, die Zauberer, Götzendiener und alle Lügner - ihr Los wird der See von brennendem Schwefel sein. Dies ist der zweite Tod.

Man spricht von der Neuen Welt und der Strafe, mit welcher die Befürworter der satanischen Ordnung bestraft wurden. Sie sollten laut der Aussage in einer Feuersee verbrannt werden, also die Quelle der Sünde sollte vernichtet werden und somit die Sünde selbst musste aufhören zu existieren. Alles klingt absolut richtig und logisch, aber am Ende des Kapitels lesen wir folgendes:
23 Die Stadt braucht weder Sonne noch Mond, die ihr leuchten. Denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie und ihre Leuchte ist das Lamm. 24 Die Völker werden in diesem Licht einhergehen und die Könige der Erde werden ihre Pracht in die Stadt bringen. 25 Ihre Tore werden den ganzen Tag nicht geschlossen - Nacht wird es dort nicht mehr geben. 26 Und man wird die Pracht und die Kostbarkeiten der Völker in die Stadt bringen. 27 Aber nichts Unreines wird hineinkommen, keiner, der Gräuel verübt und lügt. Nur die, die im Lebensbuch des Lammes eingetragen sind, werden eingelassen.

Haben sie es mitgekriegt? Wovon berichtet eigentlich diese Aussage?
Die Beschreibung gleicht der von Jesaja, aber warum spricht man von Unreinheit und Ekel, wenn es sich um eine **schon bereinigte Welt** handelt, in der es nichts Derartiges vorkommen kann?
Noch drastischer klingt die Aussage aus dem Kap. 22:(12 – 15), die ich schon am Anfang der Analyse vorgeführt habe:
12 Siehe, ich komme bald und mit mir bringe ich den Lohn und ich werde jedem geben, was seinem Werk entspricht. 13 Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.

14 Selig, wer sein Gewand wäscht: Er hat Anteil am Baum des Lebens, und er wird durch die Tore in die Stadt eintreten können.
*15 Draußen bleiben die **Hunde** und die **Zauberer**, die **Unzüchtigen** und die **Mörder**, die **Götzendiener** und **jeder**, **der die Lüge liebt und tut**.*

Was soll das Ganze? Wie soll man denn eine solche Feststellung überhaupt verstehen?
Wie kann es immer noch, oder erneut, all diese Gestalten geben, wenn der Verursacher des Übels, sprich: die Ursache der Sünde, längst vernichtet wurde? Diese Aussage widerspricht nicht nur all den vorherigen Schlüssen, sondern sogar der Lehre, die aus der Guten Botschaft hervorgeht, in der das Böse aufhört zu existieren, also die Schöpfung Gottes zu ihrem **ursprünglichen Zustand zurückkehrt**. Da die Schöpfung, also das **Werk Gottes gut war**, was der Allmächtige selbst erwähnte, bedeutet es doch, **dass alles wieder zum Guten zurückkehren muss**! Woher also all die Unreinheit, von der diese Aussage berichtet?
Verstehen Sie wovon ich spreche?
Diese Aussage berichtet entweder von einer Erneuerung mit alten Methoden, was an eine typisch menschliche Art der Erneuerung hindeutet, oder vielleicht von einer anderen Welt, vielleicht einer Parallelwelt, die gleichzeitig mit der neuen und der reinen existiert.
Anders kann ich es nicht erklären.

Ehrlich gesagt ist es unwichtig, was mit der Welt und dem Leben auf Erden weiter passiert, weil wir uns ausschließlich darum kümmern sollten, zu den Gerechten angerechnet zu werden. Das ist unser Ziel, was bedeutet, dass wir einfach den Willen Gottes erfüllen sollten, sprich: wach bleiben sollten!

XIV

S. Jetzt möchte ich die Vernichtung der Welt selbst besprechen, sprich: zu den Kataklysmen übergehen um diese mit den Methoden und Kenntnis, die uns die moderne menschliche Wissenschaft bietet, zu erläutern.
Und erneut, handelt es sich **nur um meine eigene Art der Verständnis** und der Aufklärung, die an das Bild der heutigen Welt gekoppelt ist.
Ich bin überzeugt, dass die Beschreibungen aus dem 6-gen Kapitel sich in der Vergangenheit im lokalen Ausmaß schon abgespielt haben und sind eine verallgemeinerte Version, dessen, was auch später passieren sollte. Sie beginnen mit der Ankunft der 4 Reiter der Vernichtung auf Erden und mit dem Ruf der Gerechten im Himmel, nach der Wiederherstellung der Ordnung. Wie es aus der Geschichte der Lehre Gottes und der Geschichte der menschlichen Zivilisation hervorgeht, sollten wir uns eher keine Gedanken darüber machen, ob einige der sog. Christen, die sich selbst die Heiligkeit zusprechen, zum Volk der Gerechten Gottes gehören konnten.
Mit Sicherheit nicht! Keiner, auch wenn er glaubte, dass er sein Leben in Namen Gottes opferte.
All die selbst oder von anderen ernannten Scheinheilige werden eher in der sprichwörtlichen Hölle schmoren, weil sie den Willen Gottes, schon der abtrünnigen Lehre wegen, die sie verbreiten, niemals erfüllt haben!

Nein, meine Damen und Herren.
Es steht mir zwar nicht zu, über jemanden zu urteilen und es steht mir auch nicht zu, über jemanden zu richten, aber zu den Gerechten Gottes gehören mit Sicherheit all die alten Propheten und all die Gerechten aus frühem Israel, inklusive den Schülern

des Propheten Jehoshuas und er selbst, bis in die Samarier, die er als Beispiel nannte, weil ihre Lehre absolut rein war. Dazu gehören auch mit Sicherheit die Einzelnen, die die Wahrheit aufbewahrt haben und, in der sie ihr Leben vollbrachten.
Diese Zeit gehört der Vergangenheit an und jetzt erwarten wir, wenn man den Aussagen der Offenbarung Johannes den Glauben schenken sollte, die zweite Welle von Heiligen, die aber erst im Verlauf der Großen Drangsal entstehen konnte, weil sonst es keine andere Möglichkeit für die Existenz von Heiligen Gottes in der heutigen Gesellschaft, gibt. Sie sollten zu den Opfern des Tieres und des falschen Propheten angehören.

In Bezug auf weitere Relationen bezüglich der anstehenden Kataklysmen, möchte ich bemerken, dass wir von Ereignissen sprechen, die sich schon im lokalen Ausmaß früher ereignet haben müssten.
Ich stütze meine Vermutung auf der Tatsache, dass, wenn schon der erste der Kataklysmen, welcher 1/3-tel der Erdoberfläche verbrannt hätte, passieren sollte, wie viele Milliarden Tote, geschweige von der Zerstörung der Umwelt, es geben musste. Milliarden wären durch Feuer, Rauch und Kontaminierung der Wasservorräte ums Leben gekommen. Wen konnte noch der Allmächtige bestrafen? Und was ist mit all den weiteren Kataklysmen?
Ich möchte mich momentan mit einer genaueren Zuordnung der Kataklysmen beschäftigen, weil ich mit diesem, der, meiner Meinung nach, schon vor langer Zeit stadtfanden, beginnen möchte.

Dieses Ereignis betrifft den Fall eines besonderen Sterns mit dem Name "Bitterkeit", der vor langer Zeit auf die Erde fiel, wodurch 1/3-tel der Gewässer vergiftet wurden, wie die Offenbarung berichtet. Über die Identität und Einzelheiten bezüglich dieses besonderen Sterns werden wir aber in der letzten Folge sprechen.
Was aber die anderen Kataklysmen angeht, ist für mich bedeutungslos, ob einer davon der Ausbruch von Vesuv im Jahr 79, oder Krakatau im Jahr 1883, oder noch was anderes, gewesen ist, weil die Details unwichtig sind. Was wichtig ist, ist das Wachen und die Erfüllung des Willens meines Schöpfers, worauf ich mich konzentriere, wozu ich auch Sie anregen möchte.

Trotzdem habe ich mich entschieden meine Erklärung, oder Vision der Ereignisse, den der Wissenschaft bekannten Tatsachen zuzuordnen.
Diese Vorstellung basiert strickt auf der Lehre der Welt, die jedem zugänglich ist.
Persönlich bin ich mir sicher, dass alle Ereignisse, die mit der Erscheinung auf der Erde der 4 Engel, der sog. Reiter der Apokalypse, ihr Platz in einem lokalen Ausmaß in der Vergangenheit hatten. Als den Hinweis dafür, sehe ich die Unterbrechung der Relation und die Warnung, die an die Lebenden ausgesprochen wurde, nachdem die 4 Engel schon posaunten.
Die Warnung, die wir im Kap. 8:(13) finden, betrifft die Konsequenzen auf der Erde, wenn die weiteren Posaunen erklingen.
Ähnliche Ereignisse werden sich mit Sicherheit während der Vernichtung der heutigen Welt wiederholen.
Der Grund für derartige Annahme meinerseits, ist die Tatsache, dass nach dem Auftreten nur eines dieser Kataklysmen, die Folgen, laut der Lehre der Welt, unübersehbar wären.
Jede nächste Katastrophe ist schlimmer wie die vorherige und wir können uns sicher sein, das es sich erst um die Endereignisse handeln wird, die unsere Zivilisation zur Gesicht bekommen wird.

a. Die erste Posaune erklingt.
Schauen wir uns an, was passieren sollte, nachdem die erste Posaune erklang. Es fielen Hagel und Feuer, oder ein feurige Hagel auf Erde herunter, was meiner Meinung nach, ein Hinweis für den Zerfall in der Nähe der Erde eines Kometen ist.
In Konsequenz dessen traten in die Atmosphäre Unmengen an größeren Bruchstücken ein, die für die beschriebenen Brände verantwortlich waren.
Gleich gut konnte zu einem Zusammenstoß von zwei Körpern, wie ein Komet und ein Asteroid oder ähnliches, kommen. **Vielleicht werden wir es sogar selbst versuchen**, leider erfolglos, **den anfliegenden Kometen zu sprengen**? Ich denke, dass wir so oder so, mit zwei Objekten zu tun haben und das Zweite an Erde vorbei fliegen wird, um später erneut unsere Bahn zu kreuzen.
Die Beschreibung spricht hier von Bränden, die 1/3-tel der Oberfläche verwüstet haben.
b. Die fünfte Posaune erklingt.
Es fällt ein namenloser Stern herunter, was ich für das zweite Objekt, oder ein Bruchstück, der nach dem Zerfall des Kometen entstanden ist, halte. Dieses Objekt schlägt mit einer Verspätung ein, weil es eine andere Laufbahn hatte. Dieses Stück konnte, falls es zB. in der Caldera von Yellowstone einschlagen würde, in wirklichem Sinne, die Schacht zum Abgrund öffnen, sprich: den Supervulkan zum Ausbruch bringen. Ich befürchte, dass das Objekt gar nicht groß sein müsste, vielleicht 20 Metern im Durchmesser, um die schon jetzt angespannte Decke der Magmakammer so stark zu beschädigen, dass sie kollabiert. Die Geologen wissen seit geraumer Zeit, dass sich die Magmakammer füllt und der Grund des Nationalparks sich ununterbrochen erhebt. Entweder bricht Yellowstone von alleine aus, oder es wird ihm nachgeholfen. Der Ausbruch ist schon sowieso fällig.
Nur zur Erinnerung mochte ich bemerken, dass die Wahrscheinlichkeit eines Einschlags eines Himmelskörpers auf beliebigen Punkt des Planeten, **immer gleich groß ist**.
c. Die zweite Posaune erklingt.
Es kommt zu einem Kataklysmus, der mit dem vorherigen strickt verbunden ist. Auf Grund des Ausbruchs des Supervulkans und damit verbundenen seismischen Aktivität, sprich: Erdbeben, rutsch der gut bekannte Vulkan Cumbre Viele auf La Palma ins Meer. Der Berg ist seit langem für seine riesige Bruchspalte und die Gefahr des Zerbrechens der Insel in zwei Teile, gut bekannt. Auf Grund des Rutsches von so riesigen Felsmassen in den Atlantik, sollte laut der Wissenschaft eine Flutwelle durch den Ozean mit einer Geschwindigkeit von 800 km/h wandern. Diese Welle sollte einen mehrere Hundert Meter hohen Tsunami an den gegenüberliegenden Küsten von Amerika auslösen. Betroffen wären sämtliche Küsten rund um Atlantik. Eine Anzahl von Tsunamis wäre stellenweise tief ins Landesinnere vorgedrungen und alles verwüstet. Wir erinnern uns alle an die Tsunamis, die Südostasien und Japan zerstörten. In diesem Fall hätten wir mit einer Zerstörung zu tun, die wir uns gar nicht vorstellen können. Auf dem Rückweg hatte das Wassers alles, was der Mensch erschuf, den gesamten nuklearen und chemischen Dreck inklusive, mitgenommen. In Folge dessen wäre bestimmt 1/3-tel der Weltflotte Zerstört und die Umwelt so stark kontaminiert, das 1/3-tel jegliches Lebens in den Ozeanen vernichtet wäre.
d. Die vierte Posaune erklingt.
1/3-tel der Himmelskörper wurde getroffen und verfinsterte sich. Diese Beschreibung betrifft die Folgen des vorherigen Kataklysmen, sprich: die Verunreinigung der Atmosphäre durch die Asche, Rauch, Staub etc., die die Luft sättigen würden. Nachts wäre der verdreckte Himmel mit dem Licht der weltweiten Eruptionen von unzähligen Vulkanen und Unmengen von Bränden, erleuchtet. Blitze hätten überfall

eingeschlagen, was auf Grund der vermehrten Reibung zwischen den Aschepartikeln geschieht.
Wir sprechen hier nicht von einem einzelnen Ereignis, sondern von einer ganzen Reihe von Ereignissen, die in Folge der vorherigen auftreten. Die meisten Beschreibungen sind einfach die Konsequenz des Ausbruchs des Supervulkans in Yellowstone. Wir müssen auch bedenken, dass wir auch in Europa wenigstens einen Supervulkan haben. Dieser befindet sich in der Nähe von Neapel und der Vesuv ist mit ihm verbunden. Die ganze Gegend rund um Neapel ist eigentlich eine Caldera, eine riesige Zeitbombe, die irgendwann sowieso hochgehen wird.
Die Leute sollten gequält werden, aber überleben, obwohl sich viele den Tod wünschen werden.

Die versiegelten Auserwählten Gottes sollten auch Augenzeugen des Geschehens werden, aber sie werden an einem geschützten Ort verbleiben.

Meine Damen und Herren.
Die Relationen müssen nicht unbedingt etwas Gemeinsames mit der vorausgesagten Ankunft des Asteroids Apophis im Jahr 2029 zu tun haben, weil die Wahrheit über die heutige Welt wie immer ganz anders aussieht, als man uns diese darstellt. Auch in diesen Fall trügt der Anschein, weil, was uns die Wissenschaftler und Politiker seit langem verschweigen, was absolut offensichtlich ist, und zwar, ist die Tatsache, dass heutzutage die Größe des Objekten, das eine Katastrophe auslösen konnte, **keine Rolle mehr spielt**. Was wichtig ist, ist der Fakt, **wo der Einschlagsort sich befindet**.
Die heutige Welt ist dermaßen mit höchstgefährlichen Anlagen gestopft, dass man keinen großen Meteoriten braucht um einen unvorhersehbaren Schaden anzurichten. Wir verfügen weltweit über **400** Nuklearreaktoren, dazu rund **7000** Atomsprengköpfe, die in den Silos der Startrampen warten, dazu zigtausende von Chemieanlagen, in denen Gifte hergestellt und gelagert werden, deren Einfluss auf unser Leben und die Umwelt wir uns gar nicht erst vorstellen können.
Wir sind schon rund um kontaminiert, aber wir sind uns dessen gar nicht bewusst.
Das einfachste Beispiel.
In den europäischen Chemieanlagen werden jährlich mehrere Tausend Tonnen von Fluorwasserstoff hergestellt und gelagert. Die Lagerung von dieser tödlichen Substanz in Flüssigform, findet ungeschützt draußen, in den dazu vorgesehenen Lagerbehältern aus Polyethylen, statt. Ein Meteorit mit der Größe von vielleicht 1 Meter in Durchmesser, würde solche Lagerstätte komplett verwüsten. Der austretende Fluorwasserstoff wurde augenblicklich seine Struktur ändern und sich in einen Gas verwandeln, was er auch ursprünglich auch ist. Eine riesige Gaswolke wurde innerhalb von wenigen Tagen riesige Gebiete von Europa vergiften und hunderte von Millionen Opfern fördern.
Was passieren wurde, wenn wir einen Einschlag in einem Atomkraftwerk hätten? Tschernobyl und Fukushima wären gar nichts dagegen, weil keiner frühzeitig reagieren konnte. Und was ist mit den Lagerstätten für den nuklearen Abfall?

Was haben wir eigentlich aus dem Fall Tschernobyl gelernt?
Dass die Pflanzen und die Tierwelt mit der Strahlung klarkommen, wir aber nicht! Genau so sollten doch die beschriebenen Heuschrecken wirken. Sie sollten der Umwelt keinen sichtbaren Schaden einrichten, sondern die Leute aber 5 Monate lang quälen.

Für mich persönlich ist es ein Hinweis, dass nach dem Ausbruch des Supervulkans, mehrere Atomanlagen und andere zerstört werden und ihre tödlichen Stoffe der Umwelt frei gegeben werden. Eine Wolke von radioaktiven und toxischen Stoffen wäre rund um den Globus kreisen. Und was ist mit all den Labors für Biologischen Waffen, die für uns direkt eine tödliche Gefahr darstellen, für die Umwelt aber nicht.

Meine Damen und Herren.
Wir müssen uns im Klaren sein, dass all diese Beschreibungen keine Vorsetzung des Films: 2012, sind. In dem Film wird die ganze Erde auf dem Kopf gestellt und alles bricht auseinander, das Flugzeug fliegt aber und fliegt in einer sauberen Luft. Schauen Sie sich die Relationen aus dem Sturz von den beiden Türmen des WTCs, an und wie viel Staub aufgewirbelt wurde. Denken wir an die Brände der Ölfelder im Kuwait, oder zu welchen Schwierigkeiten in dem Flugverkehr bei dem letzten Vulkanausbruch in Island gekommen ist.
Die Wahrheit ist, dass in Fall derartigen Kataklysmen, die in der Offenbarung Johannes beschrieben wurden, die Sichtweite gleich Null wäre und solche Zustände gäbe es vielleicht bis in die Höhe von zB. 5 Km! Alles wäre voll vom Staub, Rauch und giftigen Gase, so dass man ohne Atemschutz kaum atmen konnte.
Beachten wir aber, dass nach jedem weiteren Kataklysmus, egal ob Brand, Magma oder zerbrechende Kontinente, berichtet die Offenbarung, dass die Könige und ihre Untertannen, also Regierungen und die gesamte Menschheit immer noch am Leben sind. Sie verstecken sich in ihren Höhlen, was ich als Atombunker für die Eliten und andere Schutzräume für die Bevölkerung, verstehe. Der Rest der Population müsste schon längst Tod sein.
Was auffällt, ist die Tatsache, dass die „noch Überlebenden“ weiterhin ihre falschen Gottheiten, sprich: ihre Götzen, anflehen werden. Sie suchen bestimmt auch den wahren Gott und sind sich sicher, dass sie auch den wahren Schöpfer anflehen. Sie verstehen aber nicht, warum er ihnen das Alles antut, obwohl sie doch lebenslang gute und hilfreiche Menschen waren.

Mit diesen Gedanken möchte ich die Erklärung des Unerklärlichen beenden. Vielleicht habe ich einige Fehler begangen oder habe mich in Allem geirrt, Gott weiß es. Ich habe nur versucht aus der alten und aus der neuen Schatzkammer zu schöpfen um alles zu verbinden.
Es hat keinen Zweck zu viel darüber nachzudenken, was uns der Morgen bringt, sondern die **Wahrheit** kennenzulernen, sie aufbewahren und zu verbreiten um damit den **Willen des Schöpfers** zu erfüllen.
Von dem Pfad nicht nach rechts oder links abweichen. Wir sollen wachbleiben und die Zeichen der Zeit beobachten, damit wir nicht überrascht werden, wenn Er kommt.

In der letzten Folge werde ich die Person des Verursachers von all dem Übel vorstellen. Ich werde auch einige wichtige Punkte in Bezug auf die Aussagen der Offenbarung Johannes, die ich heute noch nicht besprechen konnte, offenlegen.

Meine Damen und Herren.
Damit haben wir die Offenlegung der Lügen, die in den neutestamentlichen Schriften vorkommen, beendet. Alle diese Manipulationen der Wahrheit sind gleichzeitig die Ursache und die Folge, der, in den alten Schriften vorausgesagten Abtrettung von der Wahrheit. Jegliche Information über Gott wurde verdreht, verfälscht und oft sogar in das Gegenteil umgeändert.
Auf diese Art wurde der Heilige Jehowah zu einer **unverständlichen**, **grausamen**, **gnadenlosen** und **blutdurstigen** Kreatur gemacht.

Die Wahrheit über den Schöpfer und denjenigen zwischen den Engel, den Er als Sohn bezeichnet, wurde real in die Knie gezwungen und auf dem Kopf gestellt.
Alles der Macht und der Geldgier wegen!

Für den Anfang der Verfälschung sind definitiv die Israeliten, insbesondere die Judäer selbst verantwortlich, weil auf Basis des falsch verstandenen Lehre, oder sogar einer vorsätzlichen Manipulation ein Anschein entstand, dass der Messias ein gewöhnlicher Mensch sein sollte und aus dem Stammbaum Davids kommen musste. Wie ich es unbestritten bewiesen habe, handelt sich in diesem Fall nur um die halbe Wahrheit, um ein Teil der Wahrheit, weil im Verlauf der Geschichte es **zwei Auserwählte** geben sollte. Die Verfälschung der Herkunft der Priester und der Propheten, wie Mose es war, die definitiv dem Baum Ephraims, sprich: **Josefs**, **abstammen mussten**, vergrub komplett die Wahrheit. Damit haben die Judäer den ersten, den viel wichtigeren, den Priester Gottes, der aus dem Stamm **Josef**, aus **Ephraim** kommen sollte, verworfen.
Dieser Auserwählte Gottes mit dem Namen Jehoshua wurde von Mose vorausgesagt, noch lange bevor David geboren wurde. Die Judäer wussten von ihm, haben ihn aber nach der Rückkehr aus Babylon **verworfen**, obwohl sogar ihre eigenen Propheten über ihn das Zeugnis ablegten. Beweise dieser Fälschung sind unumstritten und die Folgen sehen wir rundherum.
Ihre Lehre wird für sie selbst zu einer tödlichen Falle, weil von allen Stämmen Israels nur eine Handvoll erlöst wird. Die Offenbarung Johannes spricht hier von einer Anzahl von 144.000 Erlösten im Verlauf der gesamten Geschichte dieser Nation.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich der Lehre von einigen Gruppierungen der Kirche der Ketzer widersprechen, die meinen, dass man diese Zahl nur symbolisch zu verstehen soll, weil jeder, der den Willen Gottes erfüllt und es doch alle tun, automatisch zur Nachkommenschaft Jakobs angerechnet wird. Einige, wie zB. die sog. Zeugen Jehovas sind noch ein Schritt weiter gegangen, weil sie meinen, dass jeder der eigenen Meinung nach, den Willen Gottes erfüllt, also überzeugt ist, eine Berufung für sich selbst als einen Heiligen zu erkennen, die Pascha als Erinnerung an den Messias feiern darf. Ich muss euch Brüder enttäuschen. Es ist **ein großer Fehler**, den ihr begeht.

Diese Unbefleckten, wie sie im Kap. 15:(4) der Offenbarung Johannes bezeichnet werden, sind der **Erstling der Ernte Jehowah**, wie sie der Prophet Jeremia im Kap. 2:(1 – 5) nannte:
2,1 Und das Wort des HERRN geschah zu mir: 2,2 Geh und rufe in die Ohren Jerusalems: So spricht der HERR: Ich erinnere mich - dir zugute - an die Treue deiner Jugendzeit, an die Liebe deiner Brautzeit, wie du hinter mir hergingst in der Wüste, im unbesäten Land.
2,3 ***Israel war heilig dem HERRN, der Erstling seiner Ernte****. Alle, die davon essen wollten, machten sich schuldig: Unglück kam über sie, spricht der HERR.*
2,4 Hört das Wort des HERRN, Haus Jakob und alle Sippen des Hauses Israel!
2,5 So spricht der HERR: Was haben eure Väter Unrechtes an mir gefunden, daß sie sich von mir entfernt haben und dem Nichts nachgelaufen und selber zu Nichts geworden sind?

Es gibt hier keinen Raum für Manöver, weil alle diese Erstlinge den Willen Gottes erfüllten und heilig wurden. Es fing mit Abraham, Isaak und Jakob als er zum Israel wurde und seinen 12 Söhnen an. Es ist nur eine Anmerkung von mir.

Meine Damen und Herren.
Sie haben auch im Verlauf der Folge gelernt, dass nur die Gemeinschaft der Samarier und nicht irgendwelchen Samariter, sprich: die 10 verworfenen Stämme Israels, nicht zufällig von Jehoshua als Beispiel der Treue und Gerechtigkeit genannt wurde. Sie erwarteten den Messias, der von Mose vorausgesagt wurde, als eines Nachkommen Josefs. Jehoshua deutete auf die **unverfälschte Lehre** hin und nicht auf die Gerechtigkeit jedes einzelnen Menschen! Wir wissen, dass viele von ihnen sich Jehoshua anschlossen, aber in kurzer Zeit ausgelöscht wurden. Die Überlebenden bilden heutzutage zwei kleine Gemeinden, warten aber weiterhin vergeblich auf den Messias aus dem Hause Josef, weil sie keine Kenntnis besitzen, dass er schon längst gekommen ist. Andere gehören heutzutage anderen Religionsrichtungen an.

Aus den Schriften des sog. Neuen Testaments haben Sie auch erfahren, dass keiner der Schüler Jehoshuas etwas über den Propheten aus dem Stamm Josef wusste, oder die Wahrheit über sie durch die Kirche der Ketzer so vermittelt wurde. Laut der offiziellen Lehre haben sie den Messias als einen ganz normalen, vielleicht einen ungewöhnlichen Menschen, aber als Menschen und nicht als einen Engel, betrachtet. Mit Sicherheit kannten sie keine Prophezeiung über Jakob, verstanden also auch den Mechanismus der Ereignisse nicht.
Persönlich bin ich überzeugt, dass jegliche Information, sprich: die neue Lehre, erst viel später auf die Bestellung der Kirche der Ketzer entstanden ist. Es betrifft auch die ersten Schriftstücke, deren Inhalt der neuen Lehre im IV-ten Jahrhundert angepasst wurde.

Die letzte Folge beginnen wir mit der Vorstellung der Person **Satans** und seiner Dienerschaft auf Erden. Wir legen die Mechanismen der Manipulation offen. Ich Konfrontiere die tödliche Lehren der Kirche der Ketzer mit der Schrift und wir versuchen Wege zu finden, dem Babylon den Rücken zu kehren.
Ich befürchte, dass auch die letzte Folge viele Überraschungen mit sich bringen wird, einige Träne vergossen wird, weil ich die strengstens bewachten Geheimnisse der Kirche der Ketzer zu offenlegen vermag.

Ich muss es tun, **weil die Zeit gekommen ist**!

Und Jehowah, der Seine Diener stärkt.
Mein einziger Gott. Der Schöpfer jegliches Lebens;
Der durch die Abtrünnigen verfälscht und angespuckt wurde;
Der verhasst, verstoßen und durch die ganze Welt als eine blutdurstige Bestie angesehen wird.
Der einzige Geit des Lebens. Einziger Vater. Einziger Erlöser. Der König der Könige und der Herr der Herren.
Der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs.
Der Gott Josefs und Judas und aller Propheten.
Gott Jehoshuas und seiner Schüler.
Gott, der die Wahrheit seinen Dienern offenbart, der die Wahrheit aufrichtet und ihnen die Kraft gibt sie zu bewahren und zu verkünden.
Gott, der bauen und nicht zerstören möchte, retten und nicht töten möchte.
Dieser ist der wahre Gott und Er lebe in aller Ewigkeit. Amen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

14,1 Dem Chorleiter. Von David. Der Tor spricht in seinem Herzen: `Es ist kein Gott!' Sie haben Verderben angerichtet, sie tun abscheuliche Taten; da ist keiner, der Gutes tut. 14,2 Der HERR hat vom Himmel herniedergeschaut auf die Menschenkinder, um zu sehen, ob ein Verständiger da ist, einer, der Gott sucht! 14,3 Alle sind abgewichen, sie sind alle verdorben; da ist keiner, der Gutes tut, auch nicht einer. 14,4 Haben denn keine Erkenntnis alle, die Böses tun, die mein Volk fressen, als äßen sie Brot? Den HERRN rufen sie nicht an. 14,5 Da überfiel sie Schrecken, denn Gott ist beim Geschlecht des Gerechten. 14,6 Die Pläne des Elenden wollt ihr zuschanden machen, aber seine Zuflucht ist der HERR. 14,7 O käme doch aus Zion die Rettung für Israel! Wenn der HERR die Gefangenschaft seines Volkes wendet, wird Jakob jubeln, Israel sich freuen. Psalm 14:(1 – 7)

2012 – 2022